JVC

Deutsch

Français

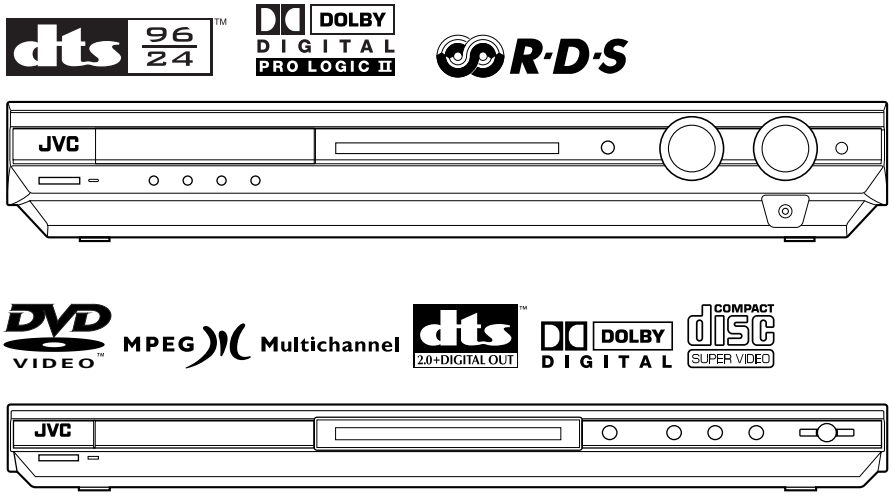
HOME CINEMA CONTROL CENTER

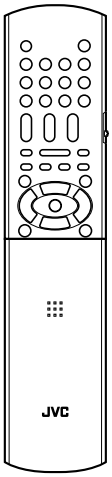
HEIMKINOSTEUERZENTRUM
UNITÉ DE CONTRÔLE HOME CINÉMA

DVD PLAYER

DVD-SPIELER
LECTEUR DVD

RX-E5S/RX-E51B
XV-N316S/XV-N315B





Ländercode der DVD VIDEO

Dieses Gerät kann DVD VIDEO-Disks wiedergeben, deren Ländercode eine “2” enthält.
Der Ländercode des Abspielgeräts ist hinten am DVD-Spieler vermerkt.

Code de région des DVD VIDEO

Ce lecteur peut reproduire les disques DVD VIDEO dont les numéros de code de région comprennent le “2”.
Le code de région du lecteur est imprimé à l’arrière du lecteur de DVD.

Folgende DVD VIDEO-Disks können wiedergegeben werden:
Exemples de disques DVD VIDEO pouvant être reproduits:

INSTRUCTIONS

BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUEL D’INSTRUCTIONS

LVT1141-019A
[E, EN (GE, FR)]

Warnung, Achtung und sonstige Hinweise
Mises en garde, précautions et indications diverses

Achtung—⏻/I STANDBY/ON Taste!
Um den Strom ganz abzuschalten, muss der Netzstecker gezogen werden. Die ⏻/I STANDBY/ON Taste schaltet die Netzstrom nicht ab. Die Stromzufuhr kann mit der Fernbedienung gesteuert werden.

Attention—Touche ⏻/I STANDBY/ON!
Déconnectez la fiche d'alimentation secteur pour couper l'alimentation complètement. La touche ⏻/I STANDBY/ON, dans n'importe quelle position, ne déconnecte pas le système du secteur. L'alimentation ne peut pas être télécommandée.

ACHTUNG
Zur Verhinderung von elektrischen Schlägen, Brandgefahr, usw:

1. Keine Schrauben lösen oder Abdeckungen enternen und nicht das Gehäuse öffnen.
2. Dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen.

ACHTUNG
- Blockieren Sie keine Belüftungsschlitze oder -bohrungen. (Wenn die Belüftungsöffnungen oder -löcher durch eine Zeitung oder ein Tuch etc. blockiert werden, kann die entstehende Hitze nicht abgeführt werden.)
- Stellen Sie keine offenen Flammen, beispielsweise angezündete Kerzen, auf das Gerät.
- Wenn Sie Batterien entsorgen, denken Sie an den Umweltschutz. Batterien müssen entsprechend den geltenden örtlichen Vorschriften oder Gesetzen entsorgt werden.
- Setzen Sie dieses Gerät auf keinen Fall Regen, Feuchtigkeit oder Flüssigkeitsspritzern aus. Es dürfen auch keine mit Flüssigkeit gefüllen Objekte, z. B. Vasen, auf das Gerät gestellt werden.

ATTENTION
Afin d'éviter tout risque d'électrocution, d'incendie, etc.:

1. Ne pas enlever les vis ni les panneaux et ne pas ouvrir le coffret de l'appareil.
2. Ne pas exposer l'appareil à la pluie ni à l'humidité.

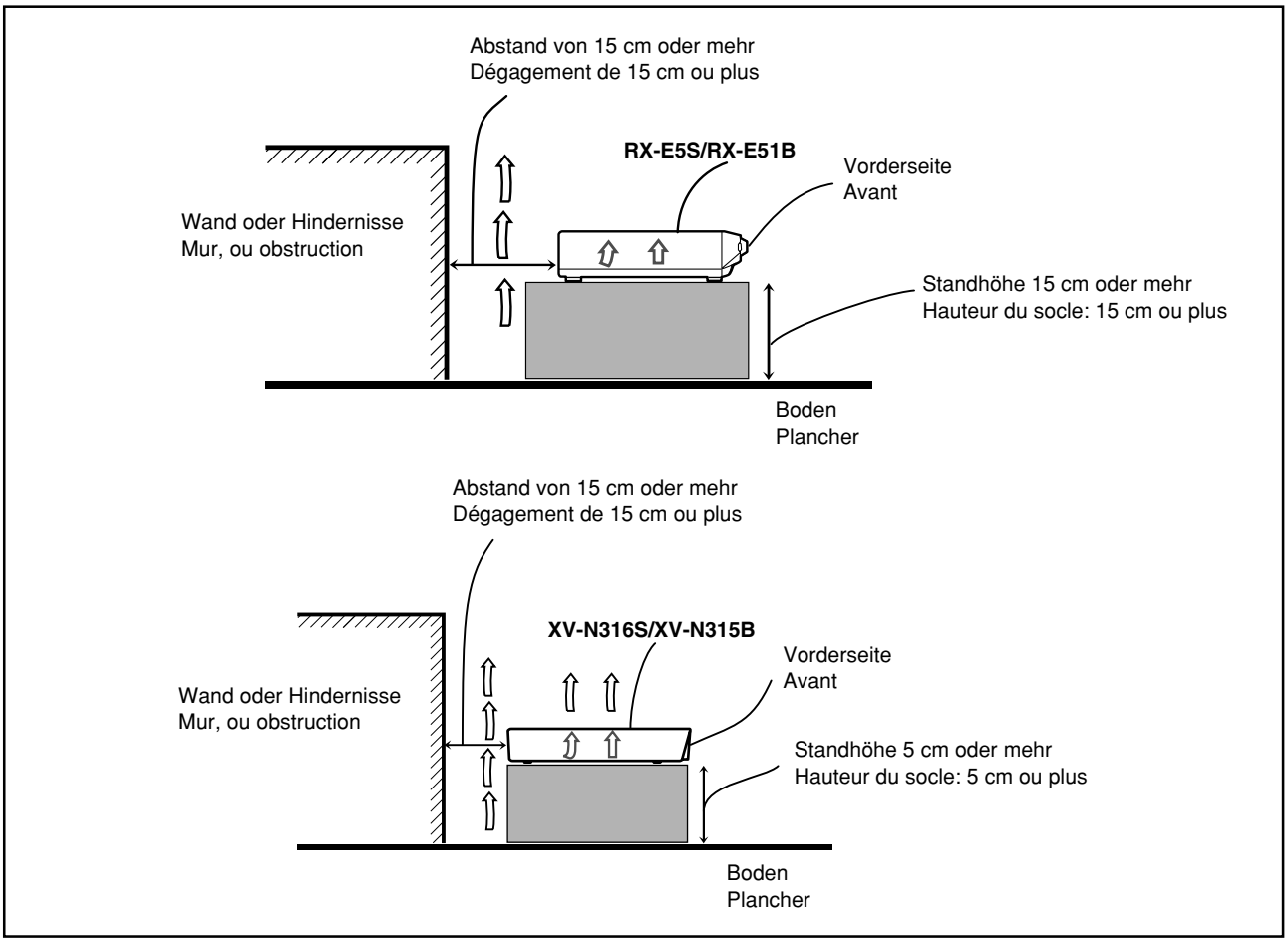
ATTENTION
- Ne bloquez pas les orifices ou les trous de ventilation. (Si les orifices ou les trous de ventilation sont bloqués par un journal un tissu, etc., la chaleur peut ne pas être évacuée correctement de l'appareil.)
- Ne placez aucune source de flamme nue, telle qu'une bougie, sur l'appareil.
- Lors de la mise au rebut des piles, veuillez prendre en considération les problèmes de l'environnement et suivre strictement les règles et les lois locales sur la mise au rebut des piles.
- N'exposez pas cet appareil à la pluie, à l'humidité, à un égouttement ou à des éclaboussures et ne placez pas des objets remplis de liquide, tels qu'un vase, sur l'appareil.

Achtung: Angemessene Ventilation—RX-E5S/RX-E51B
Stellen Sie das Gerät zur Verhütung von elektrischem Schlag und Feuer und zum Schutz gegen Beschädigung wie folgt auf:
Vorderseite: Offener Platz ohne Hindernisse.
Seiten: Keine Hindernisse innerhalb 10 cm von den Seiten.
Rückseite: Keine Hindernisse innerhalb 15 cm von der Rückseite.
Unterseite: Keine Hindernisse. Auf eine ebene Oberfläche stellen.
Zusätzlich die bestmögliche Luftzirkulation wie gezeigt erhalten.

Attention: Ventilation Correcte—RX-E5S/RX-E51B
Pour éviter les chocs électriques, l'incendie et tout autre dégât. Disposer l'appareil en tenant compte des impératifs suivants
Avant: Rien ne doit gêner le dégagement
Flancs: Laisser 10 cm de dégagement latéral
Arrière: Laisser 15 cm de dégagement arrière
Dessous: Rien ne doit obstruer par dessous; poser l'appareil sur une surface plate.
Veiller également à ce que l'air circule le mieux possible comme illustré.

Achtung: Angemessene Ventilation—XV-N316S/XV-N315B
Stellen Sie das Gerät zur Verhütung von elektrischem Schlag und Feuer und zum Schutz gegen Beschädigung wie folgt auf:
Vorderseite: Offener Platz ohne Hindernisse.
Seiten: Keine Hindernisse innerhalb 3 cm von den Seiten.
Oberseite: Keine Hindernisse innerhalb 5 cm von der Oberseite.
Rückseite: Keine Hindernisse innerhalb 15 cm von der Rückseite.
Unterseite: Keine Hindernisse. Auf eine ebene Oberfläche stellen.
Zusätzlich die bestmögliche Luftzirkulation wie gezeigt erhalten.

Attention: Ventilation Correcte—XV-N316S/XV-N315B
Pour éviter les chocs électriques, l'incendie et tout autre dégât. Disposer l'appareil en tenant compte des impératifs suivants
Avant: Rien ne doit gêner le dégagement
Flancs: Laisser 3 cm de dégagement latéral
Dessus: Laisser 5 cm de dégagement supérieur
Arrière: Laisser 15 cm de dégagement arrière.
Dessous: Rien ne doit obstruer par dessous; poser l'appareil sur une surface plate.
Veiller également à ce que l'air circule le mieux possible comme illustré.



WICHTIG FÜR LASER-PRODUKTE

1. LASER-PRODUKT DER KLASSE 1
2. **ACHTUNG:** Die obere Abdeckung nicht öffnen. Das Gerät enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Wartungen nur von qualifziertem Fachpersonal durchführen lassen.
3. **ACHTUNG:** Sichtbare und unsichtbare Laserstrahlung bei offenem Gerät und Defekt oder Umgehen der Verriegelung. Setzen Sie sich dem Strahl nicht direkt aus.
4. ANBRINGEN DES ETIKETTS: WARNHINWEIS-ETIKETT, INNEN AM GERÄT ANGEBRACHT.

IMPORTANT POUR PRODUITS LASER

1. PRODUIT LASER CLASSE 1
2. **ATTENTION:** N'ouvrez pas le couvercle supérieur. Il n'y a aucune pièce réparable par l'utilisateur à l'intérieur de l'appareil; confiez toute réparation à un personnel qualifié.
3. **ATTENTION:** Risque de radiations laser visible et invisible quand l'appareil est ouvert et que le système de verrouillage ne fonctionne pas ou a été mis hors service. Évitez toute exposition directe au rayon.
4. REPRODUCTION DE L'ÉTIQUETTE: ÉTIQUETTE DE PRÉCAUTION PLACÉE À L'INTERIEUR DE L'APPAREIL.

CAUTION : Visible and invisible laser radiation when open and interlock failed or defeated. AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM. (e)	**ADVARSEL :** Synlig og usynlig laserstråling når maskinen er åben eller interlocken fejler. Undgå direkte eksponering til stråling. (d)	**VARNING :** Synlig och osynlig laserstrålning när den öppnas och spärren är urkopplad. Betrakta ej strålen. (s)	**VARO :** Avattaessa ja suojalukitus ohitettuna tai viallisena olet alttiina näkyvälle ja näkymättömälle lasersäteilylle. Vältä säteen kohdistumista suoraan itseesi. (f)

Inhalt

Bedienungselemente 2

Erste Schritte 5
- Vorsichtsmaßnahmen 5
- Prüfen des zum Lieferumfang gehörigen 5
- Einlegen der Batterien in die Fernbedienung 5
- Anschließen der UKW- und MW-Antenne 6
- Anschließen der Lautsprecher 7
- Anschließen der Videokomponenten 8
- Anschließen des Netzkabels 11

Bedienung des Receivers

Grundbetrieb—RX-E5S/RX-E51B 12
- 1 Einschalten der Stromversorgung 12
- 2 Auswählen der Wiedergabesignalquelle 12
- 3 Einstellen der Lautstärke 13
- Auswahl der digitalen Decodiermodi 13
- Einstellen der Subwoofer-Audioposition 14
- Aktivieren des TV Direct-Modus 14
- Vorübergehendes Stummschalten 15
- Ändern der Helligkeit des Displays 15
- Ausschalten der Stromversorgung mit Hilfe der Einschlafschaltuhr 15

Grundeinstellungen—RX-E5S/RX-E51B 16
- So stellen Sie die Lautsprecher-informationen automatisch ein—Smart Surround Setup 16
- Grundeinstellungen 17
- Vorgehensweise 18
- Einstellen der Lautsprecher 18
- Einstellen des Bassklangs 19
- Einstellen des virtuellen hinteren Surround-Lautsprecher—VIRTUAL SB 20
- Auswählen von Haupt- oder Subkanal —DUAL MONO 20
- Verwenden des Mitternachtsmodus —MIDNIGHT M. 20
- Einstellen der Digitaleingangsanschlüsse (DIGITAL IN)—DIGITAL IN1/2 21
- Aktivieren der Auto Surround-Funktion —AUTO SURRND 21
- Aktivieren des Auto Function-Modus —AUTO MODE 21

Klangeinstellungen—RX-E5S/RX-E51B 22
- Grundeinstellungen 22
- Vorgehensweise 22
- Einstellen des Lautsprecher-Ausgangspegels 23
- Einstellen der Sound-Parameter für Surround-/DSP-Modi 23
- Einstellen des Bassklangs 24
- Einstellen des Frequenzgangausgleichs —D EQ 63Hz/250Hz/1kHz/4kHz/16kHz 24

Tunerbedienung—RX-E5S/RX-E51B 25
- Manuelles Einstellen von Sendern 25
- Speichern von Sendern und Abrufen vongespeicherten Sendern 25
- Auswählen des UKW-Empfangsmodus 26
- Verwenden des RDS-Systems (Radiodatensystems) für den Empfang von UKW-Sendern 27
- Suchen einer Sendung nach PTY-Codes 28
- Vorübergehendes Umschalten auf eine Sendung Ihrer Wahl 30

Erzeugen realistischer Klangfelder —RX-E5S/RX-E51B 31
- Erzeugen von Theateratmosphäre 31
- Einführung zu den Surround-Modi 31
- Einführung zu den DSP-Modi 33
- Verwendung der Surround-/DSP-Modi 34

Bedienung des DVD-Spielers

Vor dem Betrieb—XV-N316S/XV-N315B 36
- Über Discs 36

Grundschritte der Wiedergabe —XV-N316S/XV-N315B 37
- Ein- und Ausschalten des Players 37
- Erste Einstellung 37
- Starten der Wiedergabe 38
- Neustarten der Wiedergabe nach dem Stoppen (Fortsetzen der Wiedergabe) 39

Verschiedene Arten der Wiedergabe —XV-N316S/XV-N315B 40
- Wiedergabe mit verschiedenen Geschwindigkeiten 40
- Auffinden eines Szenen- oder Musikstückanfangs 41
- Wiedergabe ab einer bestimmten Stelle 41
- Ändern der Wiedergabefolge 42
- Wiedergabewiederholung 44
- Ändern von Sprache, Ton und Szenenblickwinkel 45
- Spezielle Bild- und Toneffekte 46
- Funktionen der Menüleiste 47

Wiedergabe von Audio-/Videodateien —XV-N316S/XV-N315B 49
- Einleitung 49
- Wichtige Bedienungsschritte 50
- Direkte Wahl von JPEG Dateien 51
- Ändern der Wiedergabefolge 51
- Wiedergabewiederholung 51
- Diaschau-Wiedergabe 51
- Ändern des Bildes für die Erstanzeige 52

Ändern der Grundeinstellungen —XV-N316S/XV-N315B 53
- Wahl der Grundeinstellungen 53
- Beschränkung der Wiedergabe für Kinder 56

Zusätzliche Informationen —XV-N316S/XV-N315B 58
- Länder/Regionalcode-Liste für Kindersicherung 58
- Tabelle der Sprachen und ihrer Abkürzungen 59
- Digitalausgangssignal-Tabelle 60
- Glossar 61

Bedienen anderer JVC-Produkte 62

Bedienen der Geräte von Fremdherstellern 63

Fehlersuche 65
- Bedienung des Receivers—RX-E5S/RX-E51B 65
- Bedienung des DVD-Spielers—XV-N316S/XV-N315B 66

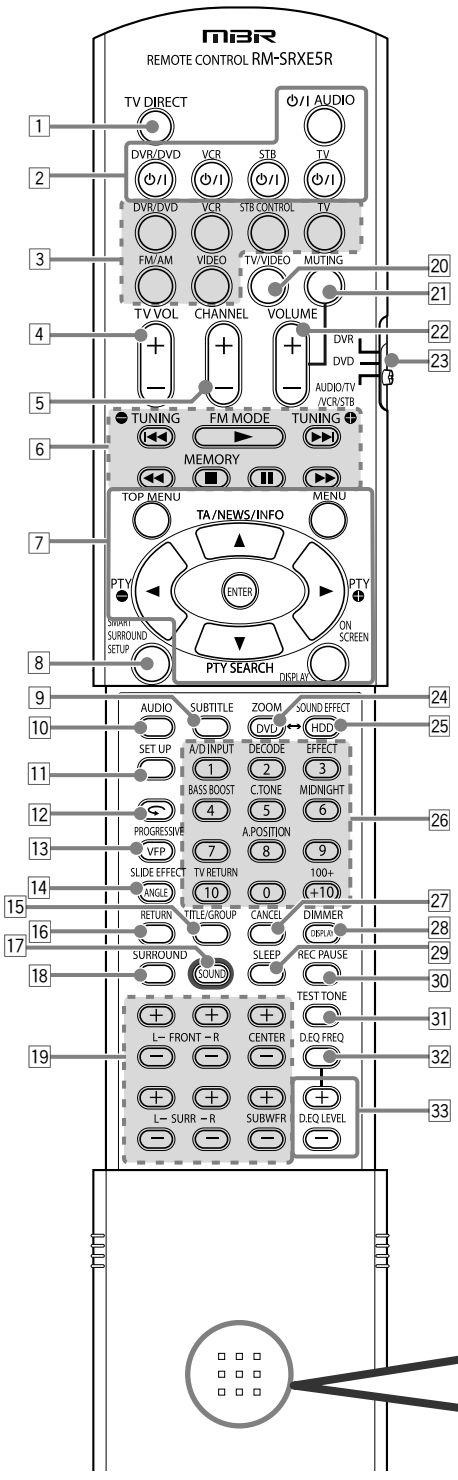
Technische Daten 67
- RX-E5S/RX-E51B 67
- XV-N316S/XV-N315B 68

Bedienungselemente

Während des Receiverbetriebs (RX-E5S/RX-E51B), den Wahlschalter (23) auf „AUDIO/TV/VCR/STB“.

Während des DVD-Spielers betriebs (XV-N316S/XV-N315B), den Wahlschalter (23) auf „DVD“.

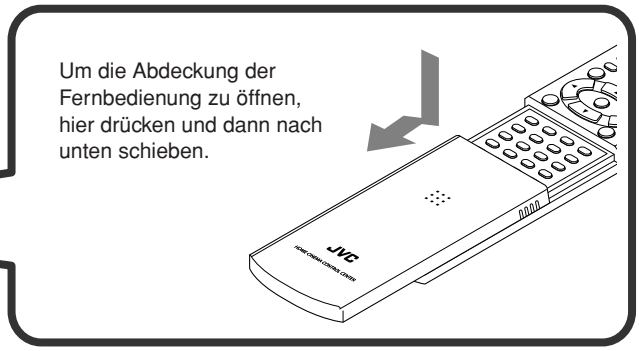
Während des DVD-Recorders betriebs (DVR), den Wahlschalter (23) auf „DVR“.



Fernbedienung

Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

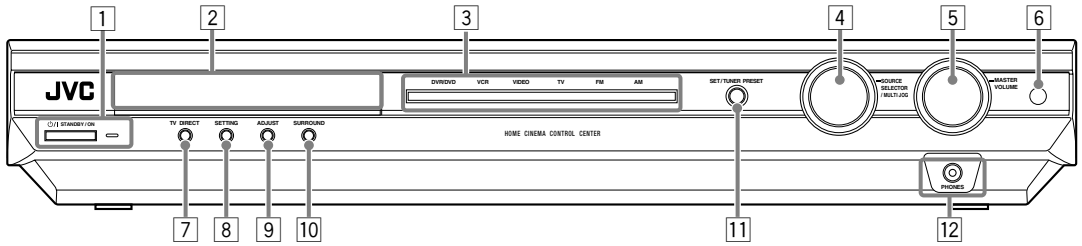
1. Taste TV DIRECT (14)
2. Tasten Standby/Ein (12, 37, 62 – 64)
   ⏻/I AUDIO, DVR/DVD ⏻/I, VCR ⏻/I, STB ⏻/I, TV ⏻/I
3. • Tasten zum Auswählen der Signalquellen (12, 14, 25, 62, 63)
   DVR/DVD, VCR, TV, FM/AM, VIDEO
   • Taste STB CONTROL (64)
4. Taste TV VOL (Lautstärke) +/– (62, 63)
5. Taste CHANNEL +/– (62 – 64)
6. • Bedienungstasten für Videokomponenten (38 – 41, 43, 50 – 52, 62, 63)
   ⏮, ▶, ⏭, ◀◀, ■, ⏸, ▶▶
   • Bedientasten für den Tuner (25, 26)
   ⊖ TUNING, FM MODE, TUNING ⊕, MEMORY
7. • Bedienungstasten für DVD-Spieler und DVD-Recorder
   TOP MENU, MENU, Cursortasten (►, ◄, ▲, ▼), ENTER, ON SCREEN
   • Bedienungstasten für RDS (27, 28, 30)
   PTY ⊕, PTY ⊖, TA/NEWS/INFO, PTY SEARCH, DISPLAY
8. Taste SMART SURROUND SETUP (16)
9. Taste SUBTITLE (45)
10. Taste AUDIO (45)
11. Taste SET UP (38, 52, 53)
12. Taste ↶ (40)
13. • Taste VFP (46)
    • Taste PROGRESSIVE (10)
14. • Taste ANGLE (45)
    • Taste SLIDE EFFECT (52)
15. Taste TITLE/GROUP (42)
16. Taste RETURN (41)
17. Taste SOUND (12 – 14, 20, 23, 24)
18. Taste SURROUND (34)
19. Einstelltasten für Lautsprecher- und Subwoofer-Ausgangspegel (23)
    FRONT L +/–, FRONT R +/–, CENTER +/–, SURR L +/–, SURR R +/–, SUBWFR +/–
20. Taste TV/VIDEO (62, 63)
21. Taste MUTING (15)
22. Taste VOLUME +/– (13)
23. Wahlschalter (12, 37, 62 – 64)
    DVR, DVD, AUDIO/TV/VCR/STB
24. • Taste DVD (62)
    • Taste ZOOM (46, 50)
25. • Taste HDD (62)
    • Taste SOUND EFFECT (47)
26. • Zifferntasten (26, 41 – 43, 56, 57, 62 – 64)
    • Einstelltasten (12 – 14, 20, 23, 24)
    A/D INPUT, DECODE, EFFECT, BASS BOOST, C.TONE, MIDNIGHT, A.POSITION
    • Taste TV RETURN (62)
27. Taste CANCEL (43, 51)
28. • Taste DISPLAY (39)
    • Taste DIMMER (15, 38)
29. Taste SLEEP (15)
30. Taste REC PAUSE (62)
31. Taste TEST TONE (23)
32. Taste D.EQ FREQ (24)
33. Tasten D.EQ LEVEL +/– (24)



RX-E5S/RX-E51B

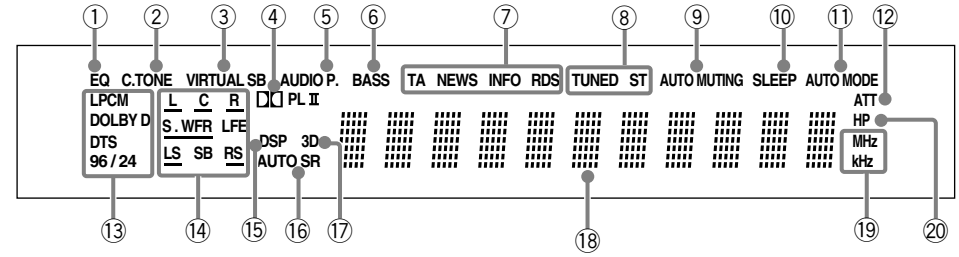
Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Frontplatte



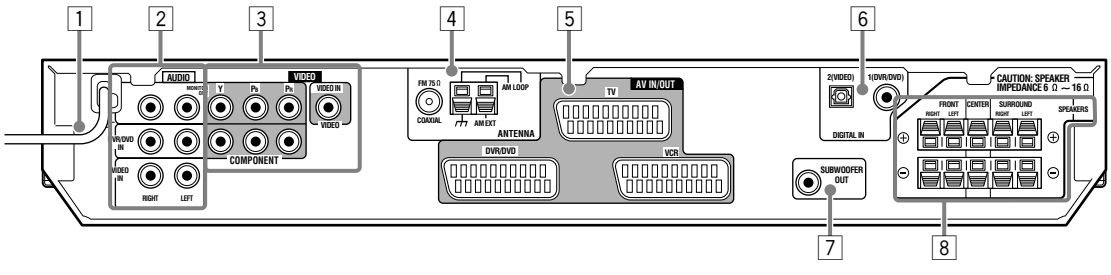
1 Taste ⏻/I STANDBY/ON und Standby-Kontrollleuchte (12)
2 Displayfenster (siehe unten)
3 Signalquellen-Kontrollleuchten
DVR/DVD, VCR, VIDEO, TV, FM, AM
4 • SOURCE SELECTOR (12, 26)
• MULTI JOG (18, 22, 26, 35)
5 Regler MASTER VOLUME (13)
6 Fernbedienungssensor (5)
7 Taste TV DIRECT (14)
8 Taste SETTING (18)
9 Taste ADJUST (22)
10 Taste SURROUND (35)
11 • Taste SET (18, 22)
• Taste TUNER PRESET (26)
12 Buchse PHONES (13)

Displayfenster



① Anzeige EQ (24)
② Anzeige C.TONE (23)
③ Anzeige VIRTUAL SB (20, 31, 32)
④ Anzeige PL II (31)
⑤ Anzeige AUDIO P. (Positions) (14)
⑥ Anzeige BASS (24)
⑦ Betriebsanzeigen RDS (27, 30)
TA, NEWS, INFO, RDS
⑧ Tuner-Betriebsanzeigen (25)
TUNED, ST (Stereo)
⑨ Anzeige AUTO MUTING (26)
⑩ Anzeige SLEEP (15)
⑪ Anzeige AUTO MODE (21)
⑫ Anzeige ATT (Eingangsdämpfung) (24)
⑬ Digitalsignalformat-Anzeigen (13)
LPCM (Linear PCM), DOLBY D (Dolby Digital), DTS, 96/24
⑭ Signal- und Lautsprecheranzeigen (15)
⑮ Anzeige DSP (32, 33)
⑯ Anzeige AUTO SR (Surround) (21)
⑰ Anzeige 3D (32, 33)
⑱ Hauptdisplay
⑲ Frequenzeinheit-Anzeigen
MHz (für UKW-Sender), kHz (für MW-Sender)
⑳ Anzeige HP (Kopfhörer) (13, 32, 33)

Geräterückseite



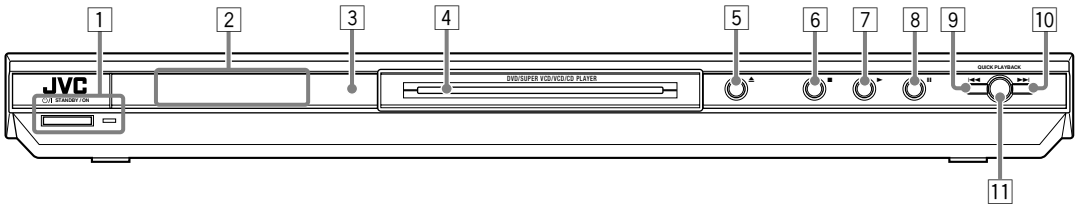
1 Netzkabel (11)
2 Buchsen AUDIO (9, 10)
MONITOR OUT, DVR/DVD IN, VIDEO IN
3 Buchsen VIDEO (9, 10)
COMPONENT (Y, P_B, P_R): MONITOR OUT, DVR/DVD IN
VIDEO (FBAS-Signal): VIDEO IN
4 Anschlüsse ANTENNA (6)
5 Anschlüsse AV IN/OUT (8, 10)
TV, DVR/DVD, VCR
6 Anschlüsse DIGITAL IN (11)
Koaxial: 1(DVR/DVD)
Optisch: 2(VIDEO)
7 Buchse SUBWOOFER OUT (7)
8 Anschlüsse SPEAKERS (7)
FRONT, CENTER, SURROUND

Der Receiver verfügt über einen integrierten Kühlungsventilator, der sich bei Betrieb des Receivers automatisch einschaltet. Achten Sie darauf, dass genügend Luft zirkulieren kann, um ausreichende Kühlung zu gewährleisten.

XV-N316S/XV-N315B

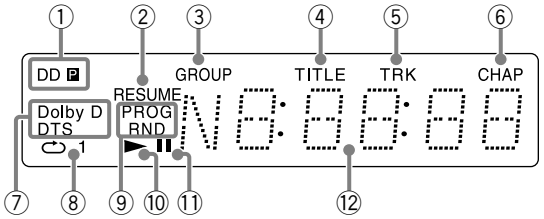
Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Frontplatte



1 Taste ⏻/I STANDBY/ON und Anzeige STANDBY/ON (37)
2 Displayfenster (siehe unten)
3 Fernbedienungssensor (5)
4 Disc-Fach (38)
5 Taste ⏏ (38)
6 Taste ■ (39)
7 Taste ► (38)
8 Taste ❚❚ (39)
9 Taste I◄◄ (40)
10 Taste ►►I (40)
11 Taste QUICK PLAYBACK (40)

Displayfenster

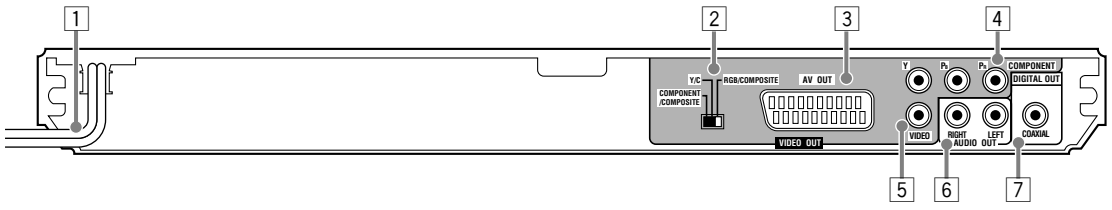


① Progressivmodus-Anzeigen (10)
[DD], [P]
② Anzeige [RESUME] (39)
③ Anzeige [GROUP]
④ Anzeige [TITLE]
⑤ Anzeige [TRK] (Track)
⑥ Anzeige [CHAP] (Kapitel)
⑦ Digitalsignalformat-Anzeigen
⑧ Wiederholungsmodus-Anzeigen (44)
[⟲], [1]
⑨ Wiedergabemodus-Anzeigen (42, 43)
[PROG] (Programm), [RND] (Zufallsfolge)
⑩ Anzeige [►]
⑪ Anzeige [❚❚]
⑫ Hauptdisplay

HINWEIS

Die Anzeigen und Werte im Displayfenster des DVD-Spielers sowie die Menüpunkte im OSD (Bildschirmdisplay) während des Betriebs werden in Klammern [ ] gesetzt.

Geräterückseite



1 Netzkabel (11)
2 Videosignal-Wahlschalter (8, 9)
COMPONENT/COMPOSITE, Y/C, RGB/COMPOSITE
3 Anschluss AV OUT* (8)
4 Buchse COMPONENT (Component-Video)* (9)
5 Buchse VIDEO (Composite-Signal)*
6 Buchsen AUDIO OUT (RIGHT/LEFT) (9)
7 Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL) (11)

*** Diese Anschlüsse nicht gleichzeitig verwenden.**

Erste Schritte

Vorsichtsmaßnahmen

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Zerlegen Sie das Gerät NICHT und nehmen Sie NICHT die Schrauben, Abdeckungen oder das Gehäuse ab.
- Setzen Sie das Gerät WEDER Regen NOCH Feuchtigkeit aus.
- Setzen Sie das Gerät KEINER direkten Sonneneinstrahlung aus und stellen Sie es NICHT in der Nähe einer Heizung auf.

Aufstellungsorte

- Stellen Sie den Gerät an einem ebenen Ort auf, der vor Feuchtigkeit und Staub geschützt ist.
  Wenn Wasser in das Gerät gelangt, unterbrechen Sie die Stromzufuhr, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Fachhändler auf. Wenn das Gerät in diesem Zustand verwendet wird, besteht Feuergefahr und Gefahr durch Stromschlag.
- Einen Standort auswählen, der trocken und nicht zu warm oder zu kühl ist zwischen 5˚C und 35˚C.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät gut belüftet ist. Durch schlechte Belüftung bildet sich ein Wärmestau im Gerät, der es beschädigen kann.
- Zwischen dem Gerät und dem Fernseher muss sich genügend Abstand befinden.
- Das Gerät an einem vor Vibrationen geschützten Ort aufstellen.
- Keine schweren Objekte auf dem Gerät abstellen.

Umgang mit dem Gerät

- Fassen Sie das Netzkabel NICHT mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie NICHT am Netzkabel, um das Kabel aus der Netzsteck-dose zu ziehen. Wenn Sie das Kabel aus der Steckdose ziehen möchten, umfassen Sie stets den Stecker, um das Kabel nicht zu beschädigen.
- Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe der Anschlusskabel und der Antenne. Das Netzkabel kann sonst Rauschen oder Bildstörungen verursachen. Es wird empfohlen, ein Koaxialkabel für den Antennenanschluss zu verwenden, da es über eine gute Abschirmung gegen Störungen verfügt.
- Wenn die Stromversorgung ausfällt oder das Netzkabel abgezogen wird, werden die gespeicherten Einstellungen wie z. B. gespeicherte UKW- und MW-Sender und Klangeinstellungen nach einigen Tagen gelöscht.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Wandsteckdose, wenn Sie in Urlaub gehen oder wenn Sind Sie für längere Zeit nicht zu Hause sind. Während der Stecker in die Wandsteckdose eingesteckt ist, wird immer eine geringe Strommenge verbraucht.

So beugen Sie Fehlfunktionen vor

- Im Gerät befinden sich keine Teile, die gewartet werden müssen. Wenn Probleme auftreten, ziehen Sie das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Lassen Sie keine Objekte aus Metall, wie Drähte, Haarnadeln, Münzen usw. in das Gerät gelangen.
- Blockieren Sie nicht die Belüftungsschlitze. Durch die Blockierung der Belüftungsschlitze kann das Gerät beschädigt werden.

So reinigen Sie das Gehäuse

- Verwenden Sie ein weiches Tuch. Folgen Sie bitte den entsprechenden Herstelleranweisungen bei der Verwendung von Tüchern, die ein Reinigungsmittel enthalten.
- Verwenden Sie kein Benzol, Verdünner oder andere organische Lösungs- und Desinfektionsmittel. Hierdurch können Verformungen oder Verfärbungen auftreten.

ACHTUNG:

Schließen Sie das Netzkabel erst an, nachdem alle anderen Anschlüsse hergestellt worden sind.

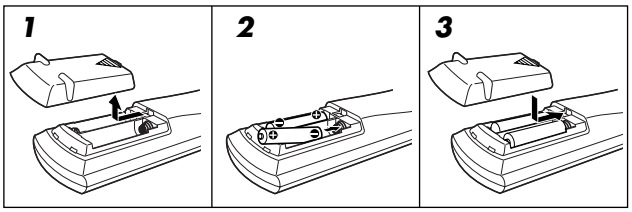
Prüfen des zum Lieferumfang gehörigen

Überprüfen Sie, ob alle nachfolgend aufgeführten Zubehörteile in der Verpackung enthalten sind. Sollten Teile fehlen, setzen Sie sich sofort mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

- Fernbedienung (× 1)
- Batterien (× 2)
- MW-Rahmenantenne (× 1)
- UKW-Antenne (× 1)
- SCART-Kabel (× 1)
- Digitales Koaxialkabel (× 1)

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

Sie müssen die beiden mitgelieferten Batterien zunächst in die Fernbedienung einlegen, bevor Sie sie verwenden können.



1 Drücken und schieben Sie die Abdeckung des Batteriefachs auf der Rückseite der Fernbedienung.

2 Legen Sie die Batterien ein.

Beachten Sie dabei unbedingt die Polarität: (+) an (+) und (–) an (–).

3 Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.

Wenn der Steuerbereich oder die Wirksamkeit der Fernbedienung nachläßt, wechseln Sie die Batterien aus. Verwenden Sie zwei Trockenzellenbatterien des Typs R6(SUM-3)/AA(15F).

- Die mitgelieferten Batterien sind für die ersten Einstellungen gedacht. Tauschen Sie diese für einen kontinuierlichen Betrieb aus.

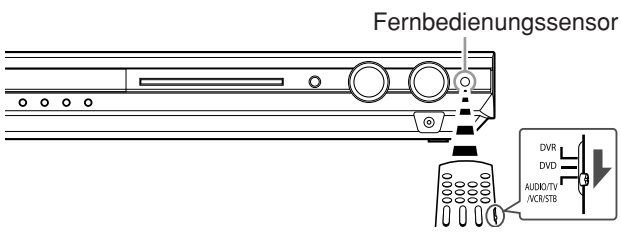
ACHTUNG:

Beachten Sie die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen, um zu vermeiden, daß die Batterien auslaufen oder explodieren:

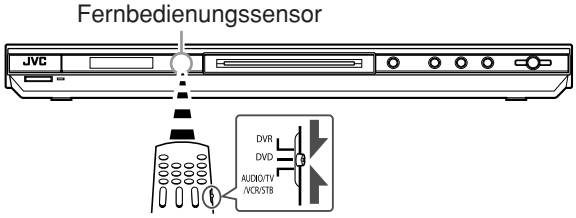
- Legen Sie die Batterien unter Einhaltung der Polarität in die Fernbedienung ein: (+) an (+) und (–) an (–).
- Verwenden Sie immer den richtigen Batterietyp. Ähnlich aussehende Batterien weisen möglicherweise unterschiedliche Spannungswerte auf.
- Wechseln Sie stets beide Batterien gleichzeitig aus.
- Setzen Sie Batterien weder Hitze noch offener Flamme aus.

Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, richten Sie sie direkt auf den Fernbedienungssensor des frontplatte.

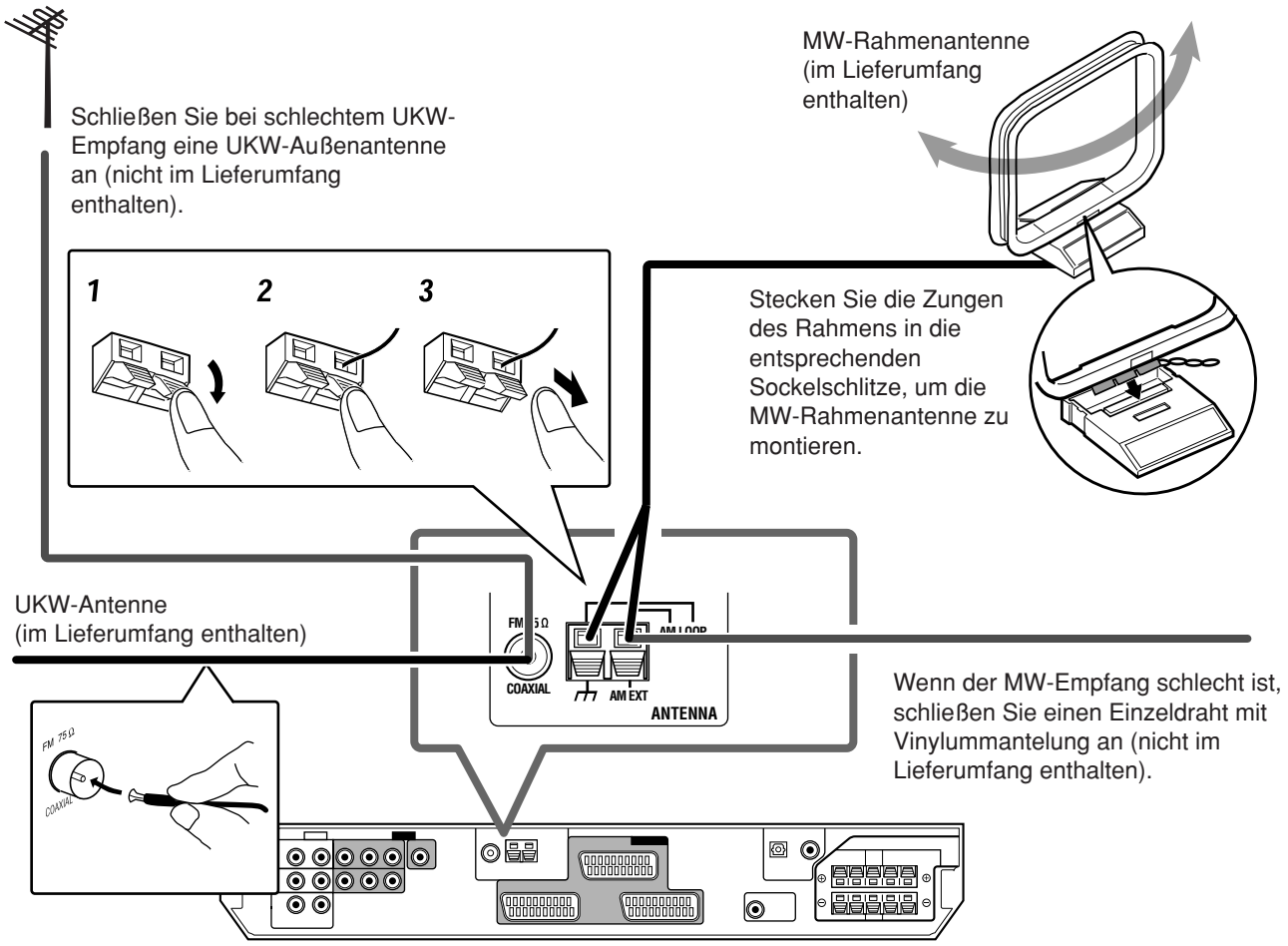
Betreiben des Receivers—RX-E5S/RX-E51B



Betreiben des DVD-Spielers—XV-N316S/XV-N315B



Anschließen der UKW- und MW-Antenne


Schließen Sie bei schlechtem UKW-Empfang eine UKW-Außenantenne an (nicht im Lieferumfang enthalten).
MW-Rahmenantenne (im Lieferumfang enthalten)
1
2
3
Stecken Sie die Zungen des Rahmens in die entsprechenden Sockelschlitze, um die MW-Rahmenantenne zu montieren.
UKW-Antenne (im Lieferumfang enthalten)
FM 75Ω
COAXIAL
AM LOOP
AM EXT
ANTENNA
Wenn der MW-Empfang schlecht ist, schließen Sie einen Einzeldraht mit Vinylummantelung an (nicht im Lieferumfang enthalten).
FM 75Ω
COAXIAL

RX-E5S/RX-E51B

Anschluß der MW-Antenne

Schließen Sie die mitgelieferte MW-Rahmenantenne an die Anschlüsse AM LOOP an.
Drehen Sie die Rahmenantenne, bis der Empfang am besten ist.

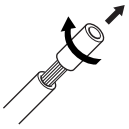
- Schließen Sie bei schlechtem Empfang einen Draht mit Vinylummantelung als Außenantenne an (gehört nicht zum Lieferumfang) den Anschluß AM EXT an. Lassen Sie die MW-Rahmenantenne weiterhin angeschlossen.

Anschluß der UKW-Antenne

Schließen Sie als vorübergehende Maßnahme die mitgelieferte UKW-Antenne an den Anschluß FM 75 Ω COAXIAL an.
Verlegen Sie die mitgelieferte UKW-Antenne horizontal.

- Schließen Sie bei schlechtem Empfang eine UKW-Außenantenne an (gehört nicht zum Lieferumfang). Bevor Sie ein 75 Ω-Koaxialkabel mit einem Stecker (IEC oder DIN 45325) anschließen, ziehen Sie die mitgelieferte UKW-Antenne ab.

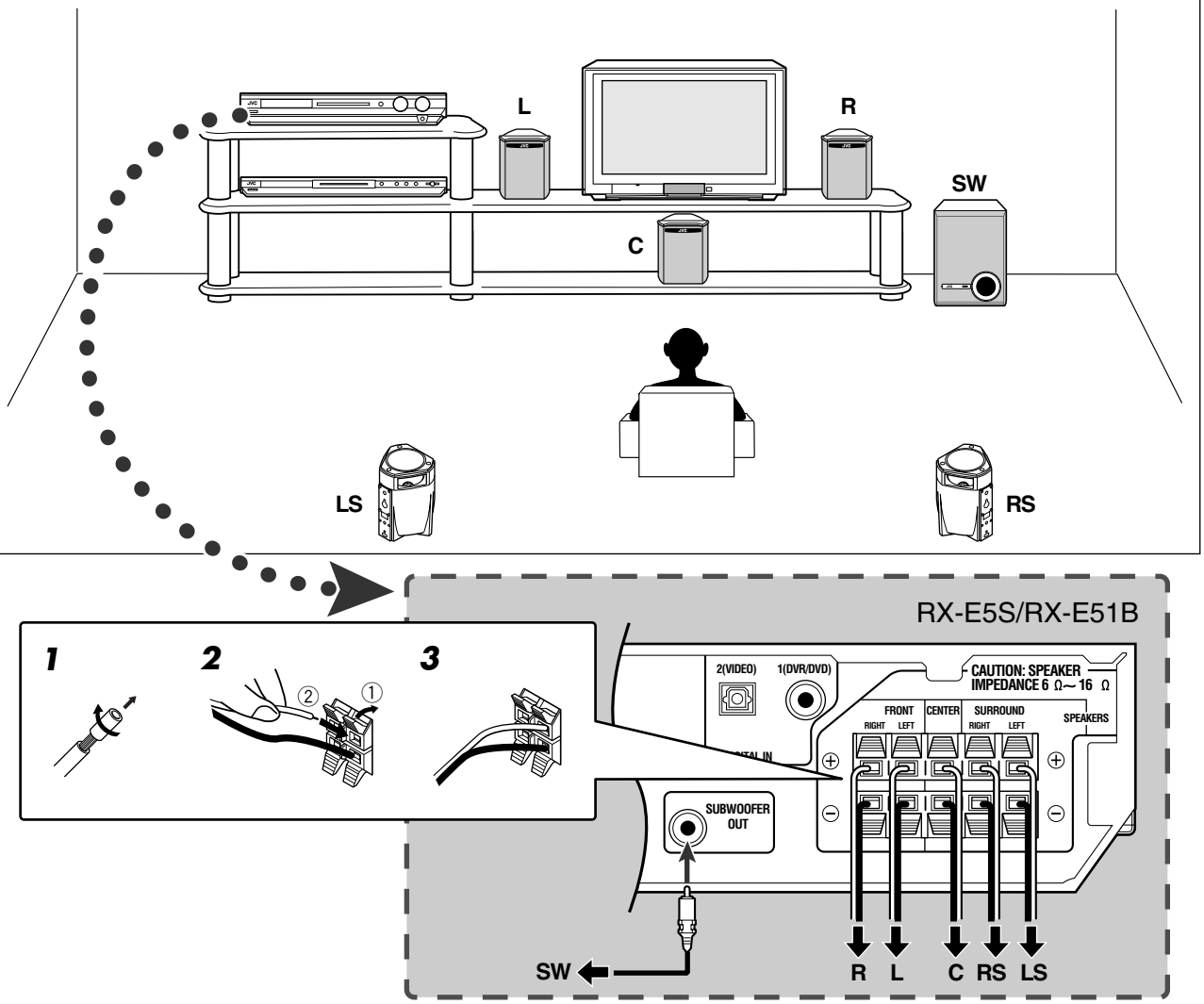
HINWEISE



- Wenn die MW-Rahmenantenne mit Vinyl ummantelt ist, entfernen Sie einen Teil der Vinylummantelung, während Sie sie entsprechend der Darstellung in der rechten Abbildung verdrillen.
- Vergewissern Sie sich, daß die Antennenleiter nicht mit anderen Anschlüssen, Anschlußkabeln und Netzkabeln in Berührung kommen. Anderenfalls könnte der Empfang beeinträchtigt werden.

Anschließen der Lautsprecher

Lautsprecheraufstellung



Anschließen der Frontlautsprecher, des Mittenlautsprechers und der Surround-Lautsprecher

Vor dem Verbinden von Anschlüssen alle Komponenten ausschalten.

1. **Schneiden Sie die Isolierung am Ende aller Lautsprecherkabel ein, verdrillen Sie sie und ziehen Sie die Isolierung ab.**
2. **Öffnen Sie die Klemme des Lautsprecheranschlusses (①), und führen Sie anschließend das Lautsprecherkabel (②) ein.**
3. **Schließen Sie die Klemme des Lautsprecheranschlusses.**

- Verbinden Sie die Lautsprecherklemmen (+) und (–) auf der Geräterückseite mit den Klemmen (+) und (–) der jeweiligen Lautsprecher.
- Die Lautsprecheranschlüsse sind mit folgenden Farben gekennzeichnet.

  Rechter Frontlautsprecher (R): rot (+)/schwarz (–)
  Linker Frontlautsprecher (L): weiß (+)/schwarz (–)
  Mittenlautsprecher (C): grün (+)/schwarz (–)
  Rechter Surround-Lautsprecher (RS): grau (+)/schwarz (–)
  Linker Surround-Lautsprecher (LS): blau (+)/schwarz (–)

  Achten Sie darauf, dass die Farben des Lautsprecheranschlusses und des jeweiligen Lautsprecherkabels übereinstimmen.

ACHTUNG:

- Verwenden Sie ausschließlich Lautsprecher mit der SPEAKER IMPEDANCE (Lautsprecherimpedanz), die an den Lautsprecheranschlüssen angegeben ist (6 Ω – 16 Ω).
- Schließen Sie NICHT mehr als einen Lautsprecher an jeweils einen Lautsprecheranschluss an.

Anschließen des Subwoofers (SW)

Durch den Anschluß eines Subwoofers können Sie den Baß verstärken oder die LFE-Originalsignale von Digitalaufnahmen wiedergeben.

Schließen Sie den aktiven Subwoofer an die Buchse SUBWOOFER OUT auf der Geräterückseite an.

- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Subwoofers.

Wenn Sie alle Lautsprecher und/oder einen Subwoofer angeschlossen haben, müssen Sie die Lautsprecherwerte richtig einstellen, um den bestmöglichen Surround-Effekt zu erzielen. Siehe Seiten 16 bis 19 bzgl. weiterer Einzelheiten.

HINWEIS

Sie können den Subwoofer an einem beliebigen Ort aufstellen, da Bässe ungerichtet abgestrahlt werden. In den meisten Fällen wird er gegenüber der Hörposition aufgestellt.

Anschließen der Videokomponenten

Anschlussmethode 1

Durch einen einfachen Anschluss über das SCART-Kabel können Sie mit Ihrem DVD-Spieler die Wiedergabe von Bild und Ton genießen.

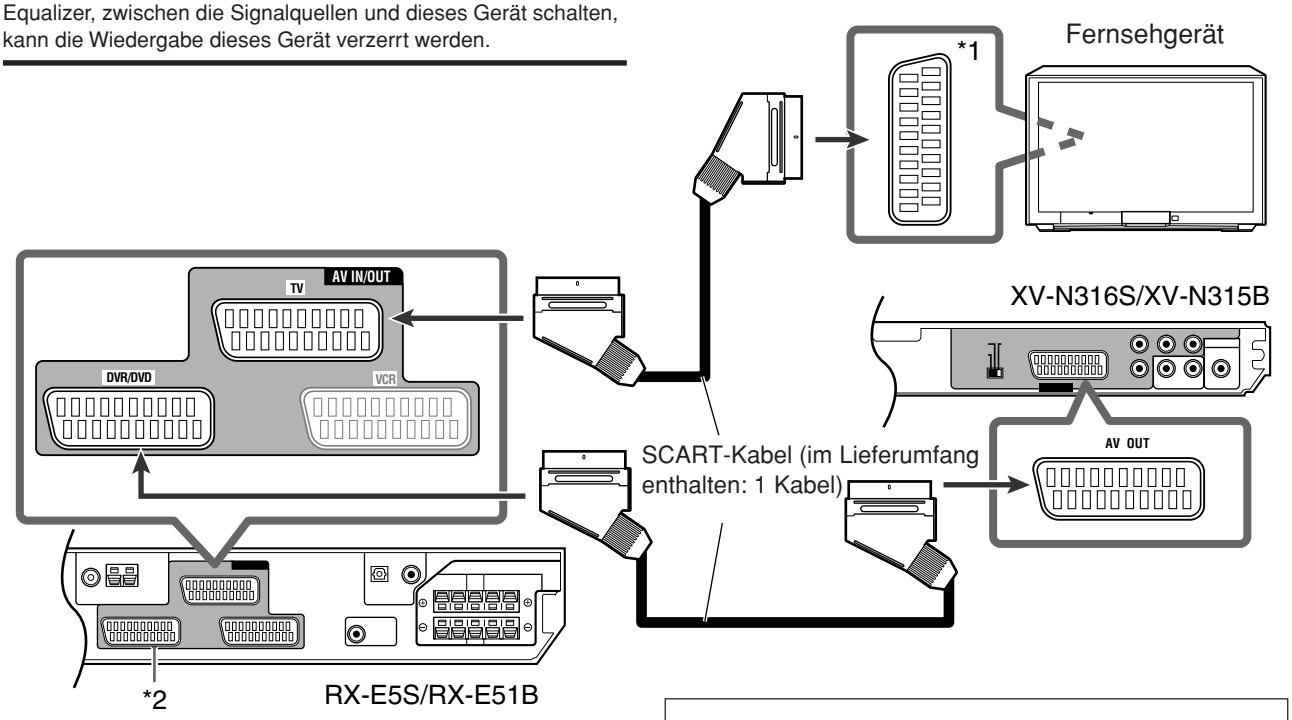
- Der DVD-Spieler unterstützt das Progressivabtastverfahren im PAL-System. Wenn Ihr Fernsehgerät den Eingang von Progressiv-Videosignalen unterstützt, können qualitativ hochwertige Bilder mit weniger Flimmern wiedergegeben werden, wenn Sie den DVD-Spieler über das Component-Videokabel anschließen. Siehe „Anschlussmethode 2“ auf Seite 9.
- Wenn Sie andere Videokomponenten wie z.B. Videorecorder (VCRs) anschließen möchten, siehe „Anschlussmethode 3“ auf Seite 10.
- Um digitalen Klang wiederzugeben verwenden Sie die digitale und die analoge Anschlussmethode. Siehe „Anschlussmethode 4“ auf Seite 11.

Schalten Sie die Stromversorgung aller Komponenten aus, bevor Sie die Anschlüsse vornehmen.

- Die Darstellung der Eingänge/Ausgänge zeigt typische Beispiele. Wenn Sie andere Komponenten anschließen, lesen Sie auch in den entsprechenden Bedienungsanleitungen nach, da die jeweiligen Anschlußbezeichnungen auf der Geräterückseite von Komponente zu Komponente unterschiedlich sein können.

ACHTUNG:

Wenn Sie ein Gerät zur Klangregelung, z. B. einen grafischen Equalizer, zwischen die Signalquellen und dieses Gerät schalten, kann die Wiedergabe dieses Gerät verzerrt werden.

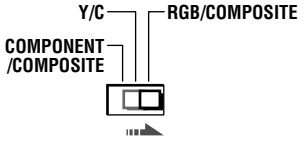


*1 Wenn das Fernsehgerät mit mehreren SCART-Anschlüssen ausgestattet ist, lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts nach, welche Videosignale in die Ausgänge gespeist werden, und schließen Sie das SCART-Kabel dann entsprechend an.

*2 Mit dieser Methode kann ein DVD-Recorder angeschlossen werden. Dazu schließen Sie den XV-N316S/XV-N315B, wie unten auf Seite 10 beschrieben (und stellen den Videosignal-Wahlschalter auf „RGB/COMPOSITE“).

Stellen Sie den Videosignal-Wahlschalter hinten am XV-N316S/XV-N315B richtig auf Ihr Fernsehgerät ein.

- Wenn Ihr Fernsehgerät nur Composite-Videosignale unterstützt:
  Stellen Sie den Wahlschalter auf „COMPONENT/ COMPOSITE“ oder „RGB/ COMPOSITE“.
- Wenn Ihr Fernsehgerät nur Y/C-Signale unterstützt:
  Stellen Sie den Wahlschalter auf „Y/C“ damit qualitativ hochwertigere Bilder wiedergegeben werden.
- Wenn Ihr Fernsehgerät nur RGB-Signale unterstützt:
  Stellen Sie den Wahlschalter auf „RGB/COMPOSITE“.
- Stellen Sie den Wahlschalter auf „RGB/COMPOSITE“, wenn Ihr Fernsehgerät sowohl RGB als auch Y/C unterstützt. Andernfalls kann die Bildwiedergabe nicht korrekt erfolgen.



Spezifikation der SCART-Anschlüsse (RX-E5S/RX-E51B)

			Anschlussbezeichnung		
			TV	VCR	DVR/DVD
Eingangs	Audio	L/R	○	○	○
	Video	FBAS	○	○	○
		S-Video (Y/C)	–	○	○
		RGB	–	○	○
Ausgangs	Audio	L/R	○*1	○	○
	Video	FBAS	○*2*3	○*2*3	○*2*3
		S-Video (Y/C)	○*3	–	–
		RGB	○*3	–	–
T-V LINK			○*4	○*4	○*4

○: Verfügbar –: Nicht verfügbar

*1 Nur wenn der Modus „TV Direct“ aktiv ist (siehe Seite 14).
*2 Die Signale, die über ein SCART-anschlüsse eingespeist werden, können nicht über dasselbe SCART-anschlüsse ausgegeben werden.
*3 Das Format der Videoausgangssignale entspricht dem Format der Videoeingangssignale. Wenn z. B. S-Video-Signale in dieses Gerät eingespeist werden, werden nur S-Video-Signale von diesem Gerät ausgegeben.
In den Bedienungsanleitungen, die zum Lieferumfang der Videokomponenten gehören, finden Sie Informationen über die Videoein- und -ausgangssignale.
*4 Die Signale für die T-V LINK-Funktion werden immer durch dieses Receiver geleitet.

Fernseh- und Videoformat

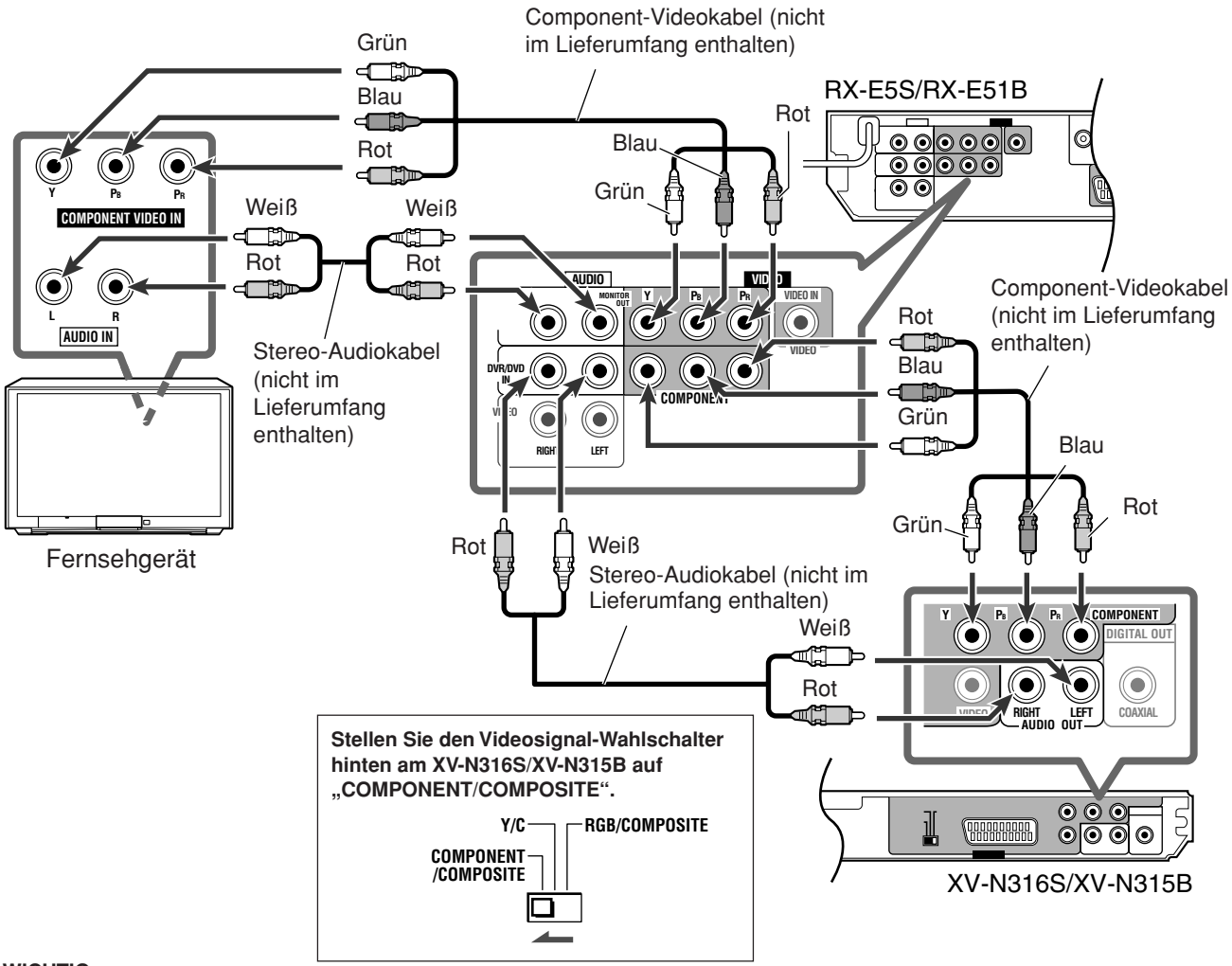
Dieses Receiver kann Videosignale nicht ändern. Wenn sich die Videosignalformate der Videokomponenten unterscheiden (und beispielsweise das S-Video- und das FBAS-Signalformat verwendet werden), wird das Bild nicht ordnungsgemäß angezeigt. Stellen Sie in diesem Fall bei allen Videokomponenten ein einheitliches Videosignalformat ein: entweder. Anderenfalls müssen Sie jedes Mal das Videosignalformat des Fernsehgeräts umschalten, wenn Sie die Signalquelle ändern.

T-V LINK

- Sie können die T-V LINK-Funktion auch nutzen, wenn Sie ein T-V LINK-kompatibles Fernsehgerät und einen T-V LINK-kompatiblen Videorecorder über SCART-Kabel an dieses Receiver anschließen. Weitere Einzelheiten über T-V LINK entnehmen Sie den Bedienungsanleitungen des Fernsehgeräts und Videorecorders.
- Schließen Sie das SCART-Kabel an die Buchse EXT-2 des T-V LINK-kompatiblen JVC-Fernsehgeräts an, wenn Sie die T-V LINK-Funktion verwenden möchten.
- Manche Fernseher, Videorecorder und DVD-Spieler unterstützen die Datenübertragung, wie z. B. T-V LINK. Die erforderlichen Informationen finden Sie in den mit diesen Geräten gelieferten Bedienungsanleitungen.

Anschlussmethode 2

Um das Progressivabtastverfahren zu aktivieren, siehe „So aktivieren Sie das Progressivabtastverfahren“ auf Seite 10.



Stellen Sie den Videosignal-Wahlschalter hinten am XV-N316S/XV-N315B auf „COMPONENT/COMPOSITE“.

WICHTIG

Audiosignale werden NUR über die AUDIO MONITOR OUT (RIGHT/LEFT)-Buchsen ausgegeben, wenn TV Direct aktiviert ist (siehe Seite 14).

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE

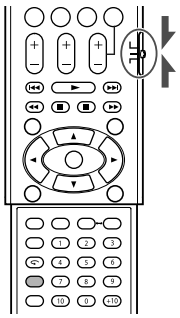
Das Abtastverfahren

Abhängig vom Format der Materialquelle werden zwei Typen von DVD VIDEO-Disks unterschieden; Filmsignalquelle und Videosignalquelle (manche DVD VIDEO-Disks enthalten allerdings sowohl Film- als auch Videosignalquellen).
Wenn das Abspielgerät Material von einer Filmsignalquelle wiedergibt, werden unverflochtene Progressiv-Ausgangssignale unter Verwendung des Originalmaterials erzeugt. Wird Material von einer Videosignalquelle wiedergegeben, tastet das Abspielgerät die Auslassungen (Interleaves) zwischen den jeweiligen verflochtenen Zeilen ab und erzeugt dadurch interpolierte Bild- und Ausgangssignale als Progressivsignal.

So aktivieren Sie das Progressivabtastverfahren

Stellen Sie den Wahlschalter auf „DVD“ und halten Sie dann die Taste PROGRESSIVE auf der Fernbedienung einige Sekunden lang gedrückt.

- Jedesmal wenn Sie die Taste einige Sekunden lang gedrückt halten, wechselt das Abtastverfahren von Progressivabtastung zu Zwischenzeilenabtastung und zurück.



Die Progressivverfahren-Anzeigen am XV-N316S/XV-N315B

[P] leuchtet auf, wenn das Progressivabtastverfahren ausgewählt wurde.
Außerdem leuchtet [DD] auf, wenn die Einstellung [BILDQUELLE] im [BILD]-Präferenzdisplay (siehe Seite 54) auf [FILM] steht oder wenn eine Filmsignal-DVD VIDEO-Disk wiedergegeben wird, während [BILDQUELLE] auf [AUTO] steht.

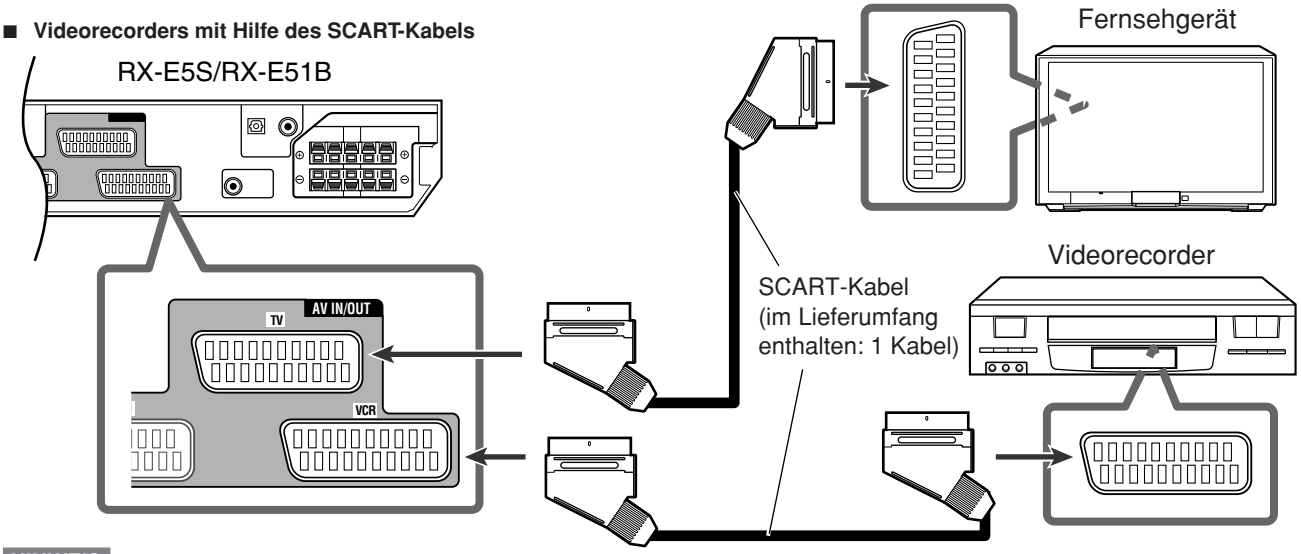
Einstellen der [BILDQUELLE]	Signalquellentyp der DVD VIDEO	
	Filmsignalquelle	Videosignalquelle
AUTO	[DD][P]	[P]
FILM	[DD][P]	[DD][P]
VIDEO (NORMAL)/ (AKTIV)	[P]	[P]

HINWEISE

- Das Progressivabtastverfahren funktioniert nur, wenn der DVD-Spieler mit Hilfe eines Component-Videokabels angeschlossen wird.
- Manche Progressiv- und hochauflösenden Fernsehgeräte sind nicht vollstädig kompatibel mit dem Abspielgerät, was bei der Wiedergabe einer DVD VIDEO-Disk im Progressivabtastverfahren in einer unnatürlich erscheinenden Bildqualität resultieren kann. In diesem Fall verwenden Sie das Zwischenzeilenabtastverfahren. Auskunft über die Kompatibilität Ihres Fernsehgeräts erhalten Sie bei Ihrem JVC-Kundenservicecenter.
- Alle Progressiv- und hochauflösenden Fernsehgeräte von JVC sind vollständig kompatibel mit dem Abspielgerät (zum Beispiel: AV-61S902).

Anschlussmethode 3

■ **Videorecorders mit Hilfe des SCART-Kabels**

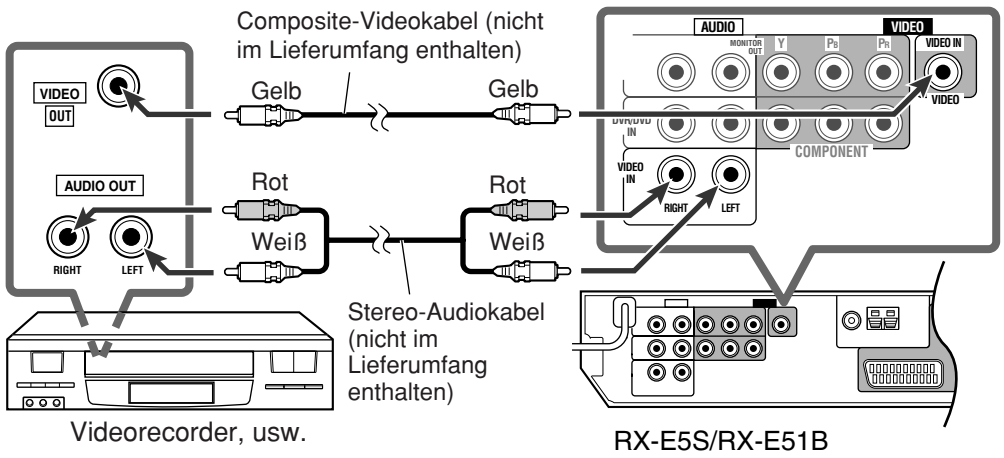


HINWEIS

Weitere Einzelheiten zu den SCART-Anschlüssen am Receiver finden Sie in der Tabelle auf Seite 9.

■ **Anschließen einer Videokomponente mit Hilfe des Composite-Videokabels**

Sie können mit Hilfe eines Composite-Videokabel und eines Stereo-Audiokabel eine Videokomponente über die Buchsen VIDEO IN anschließen. Komponenten dieser Art werden in dieser Anleitung als Signalquelle „VIDEO“ bezeichnet.



HINWEIS

Für die Bildwiedergabe das Fernsehgerät mit Hilfe des SCART-Kabels an den Receiver anschließen.

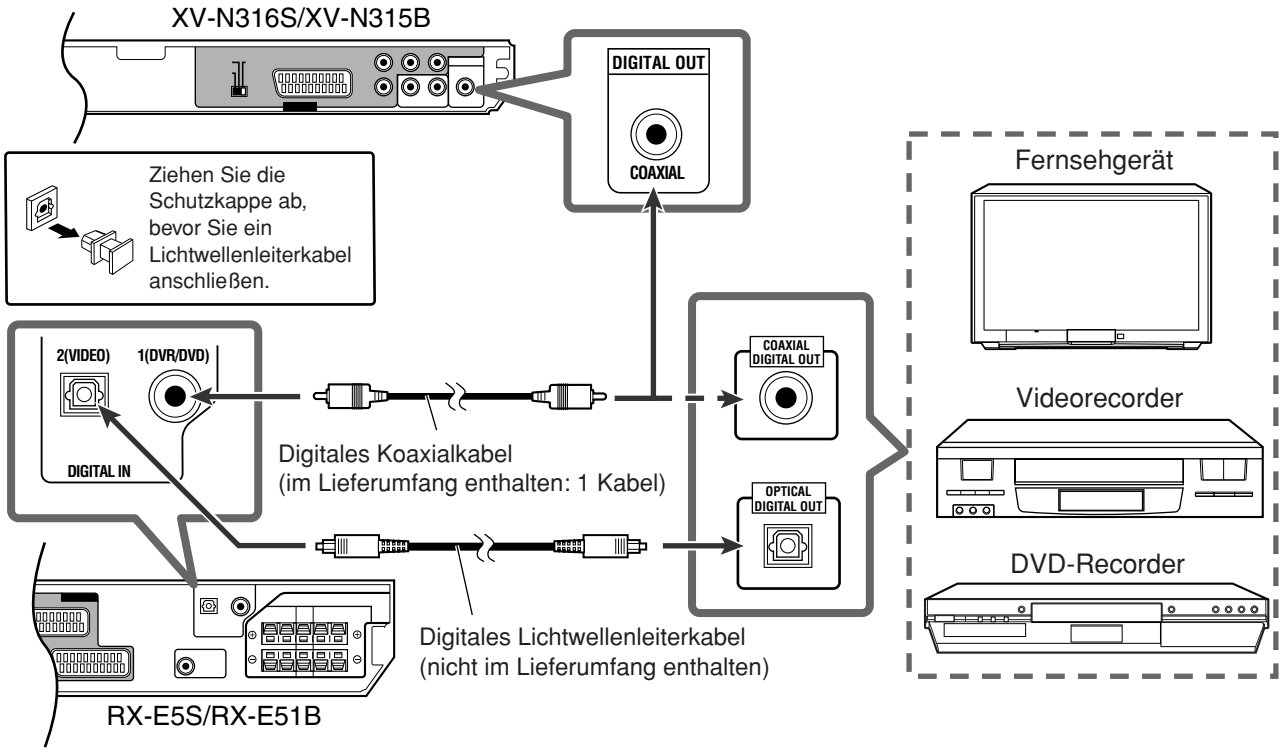
Analogdecoder

Wenn Sie eine verschlüsselte Sendung über den Videorecorder wiedergeben oder mit dem Videorecorder aufzeichnen möchten, schließen Sie den analogen Decoder an den Videorecorder an, und stellen Sie den verschlüsselten Kanal am Videorecorder ein.

Wenn kein entsprechender Anschluß für den Videorecorder vorgesehen ist, schließen Sie den Decoder an das Fernsehgerät an.
Lesen Sie die entsprechenden Informationen in den Handbüchern nach, die zum Lieferumfang dieser Geräte gehören.

Anschlussmethode 4

Um digitalen Klang wiederzugeben verwenden Sie bitte sowohl die digitale als auch die analoge Anschlussmethode wie auf den Seiten 8 bis 10 beschrieben.



Hinweise zu den Digitalanschlüssen

Zu den Anschlüssen DIGITAL IN am RX-E5S/RX-E51B

- Werkseitig wurden die Anschlüsse DIGITAL IN so konfiguriert, dass die folgenden Komponenten angeschlossen werden können:
  – 1(DVR/DVD): Für DVD-Spieler (oder DVD-Recorder)
  – 2(VIDEO): Für die an die Buchsen VIDEO IN angeschlossene Komponente
  Wenn Sie andere Komponenten anschließen, muss die Einstellung des Digitaleingangsanschlusses (DIGITAL IN) entsprechend verändert werden. Siehe „Einstellen der Digitaleingangsanschlüsse (DIGITAL IN)—DIGITAL IN1/2“ auf Seite 21.
- Wählen Sie den richtigen digitalen Eingangsmodus aus. Siehe „Auswählen des analogen oder digitalen Eingangsmodus“ auf Seite 12.
- Für die Klangaufzeichnung auf den Videorecorder (oder DVR) müssen Sie den Klang über die SCART-Anschlüsse aufzeichnen.

Zum Anschluss DIGITAL OUT am XV-N316S/XV-N315B

- Für die Klangaufzeichnung vom DVD-Spieler auf den Videorecorder müssen Sie den Klang über die SCART-Anschlüsse aufzeichnen.
- In Abhängigkeit von der Disk wird möglicherweise kein Signal von der Buchse DIGITAL OUT ausgegeben. In diesem Fall muss eine analoge Verbindung vorgenommen werden.
- **Beim Anschließen an den RX-E5S/RX-E51B wählen Sie die Einstellung [DOLBY DIGITAL/PCM] für [DIGITAL-AUDIO-AUSGANG] im [AUDIO]-Präferenzdisplay aus (siehe Seite 55), da die Lautsprecher sonst durch entstehenden Lärm beschädigt werden können.**

Anschließen des Netzkabels

Stecken Sie den Netzstecker in die Wandsteckdose, nachdem Sie alle Audio-/Videoanschlüsse vorgenommen haben. Achten Sie darauf, dass die Stecker fest in den Buchsen sitzen. Die Standby - Kontrollleuchte am Receiver und die Anzeige am DVD-Spieler leuchten rot auf.

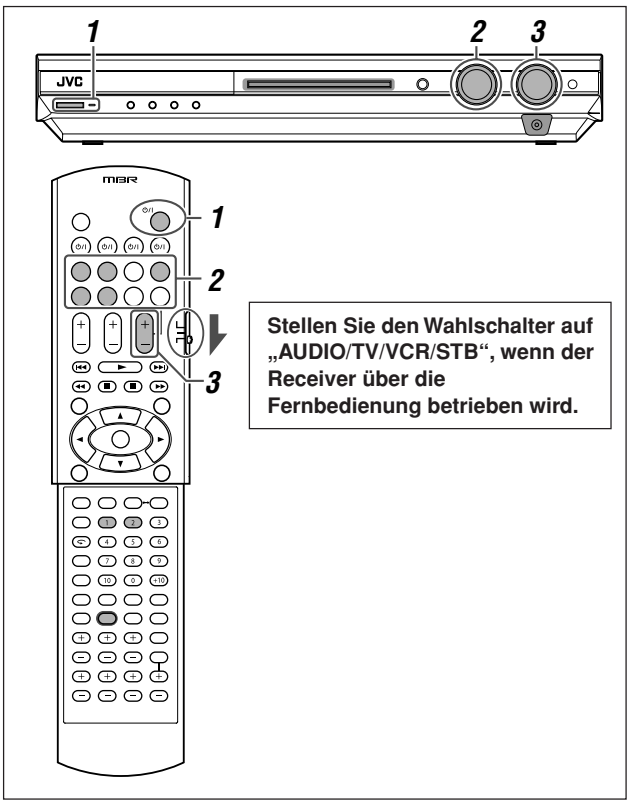
ACHTUNG:

- Berühren Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen.
- Das Netzkabel darf nicht modifiziert, verdreht, gezerrt oder mit schweren Gegenständen belastet werden, da dies einen Brand, Elektroschock oder anderen Unfall verursachen könnte.
- Falls das Netzkabel beschädigt ist, sollten Sie sich an Ihren Händler wenden und das Netzkabel durch ein neues ersetzen lassen.

HINWEISE

- Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe der Anschlusskabel und der Antenne. Das Netzkabel kann sonst Rauschen oder Bildstörungen verursachen.
- Es müssen einige Grundeinstellungen am DVD-Spieler vorgenommen werden. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 37.

Grundbetrieb —RX-E5S/RX-E51B



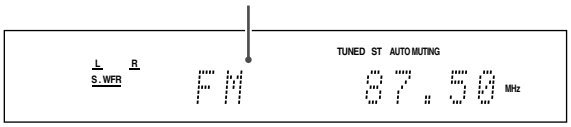
Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“, wenn der Receiver über die Fernbedienung betrieben wird.

1 Einschalten der Stromversorgung

Drücken Sie die Taste ⏻/I STANDBY/ON (oder die ⏻/I AUDIO auf der Fernbedienung).

Die Standby-Kontrollleuchte erlischt und die Kontrollleuchte der ausgewählten Signalquelle leuchtet rot auf.

Der Name der aktuellen Signalquelle wird angezeigt.



So schalten Sie die Stromversorgung aus (Bereitschaftsmodus)

Drücken Sie erneut die Taste ⏻/I STANDBY/ON (oder die ⏻/I AUDIO auf der Fernbedienung).
Die Standby-Kontrollleuchte leuchtet rot auf.

HINWEIS

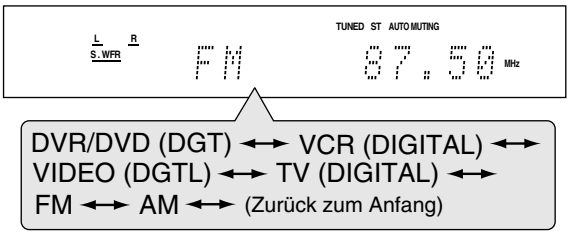
Im Bereitschaftsmodus wird eine geringe Strommenge verbraucht. Wenn Sie die Stromversorgung vollständig ausschalten möchten, müssen Sie das Netzkabel abziehen.

2 Auswählen der Wiedergabesignalquelle

Auf der Frontplatte:

Drehen Sie so lange am SOURCE SELECTOR, bis der von Ihnen gewünschte Signalquellenname auf dem Display angezeigt wird.

Die Kontrollleuchte der ausgewählten Signalquelle leuchtet rot auf.
- Die Signalquelle wechselt durch Drehen am SOURCE SELECTOR wie folgt:



DVR/DVD (DGT)*:	Wählen Sie den DVD-Spieler (oder DVD-Recorder) aus.
VCR (DIGITAL)*:	Der Videorecorder wird als Signalquelle ausgewählt.
VIDEO (DGTL)*:	Wählen Sie die an der Buchsen VIDEO IN hinten am Receiver angeschlossene Komponente aus.
TV (DIGITAL)*:	Das Fernsehgerät wird als Signalquelle ausgewählt.
FM:	Eine UKW-Sendung wird als Signalquelle ausgewählt.
AM:	Eine MW-Sendung wird als Signalquelle ausgewählt.

Auf der Fernbedienung:

Drücken Sie eine der Tasten zum Auswählen der Signalquellen.

- Drücken Sie FM/AM für Tunerbetrieb. Jedes Mal, wenn Sie die Taste FM/AM drücken, wechselt das Band zwischen UKW und MW hin und her.

* Auswählen des analogen oder digitalen Eingangsmodus

Wenn Sie eine Komponente mit Hilfe der analogen und der digitalen Anschlussmethode angeschlossen haben (siehe Seiten 8 bis 11), müssen Sie den korrekten Eingangsmodus auswählen.
- Sie können nur den Digitaleingang für Signalquellen auswählen, für die Sie zuvor digitale Eingangsanschlüsse ausgewählt haben. (Siehe „Einstellen der Digitaleingangsanschlüsse (DIGITAL IN)—DIGITAL IN1/2“ auf Seite 21).

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste SOUND und dann A/D INPUT, um den analogen oder den digitalen Eingangsmodus auszuwählen.

- Wenn Sie die Taste A/D INPUT mehrfach hintereinander drücken, wird abwechselnd der analoge („ANALOGUE“) und digitale Eingangsmodus („DGTL AUTO“) aktiviert.

DGTL AUTO:	Wählen Sie diese Einstellung aus, um den digitalen Eingangsmodus zu aktivieren. Das Receiver erkennt das eingehende Signal automatisch, und die Anzeige für das erkannte Digitalsignal (LPCM, DOLBY D, DTS oder DTS 96/24) schalten sich ein.
ANALOGUE:	Wählen Sie diese Einstellung aus, um den analogen Eingangsmodus zu aktivieren.

Grundeinstellung: ANALOGUE

HINWEIS

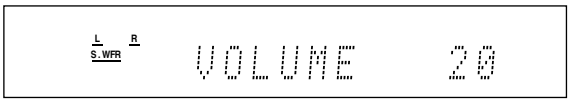
Wenn die Taste SOUND gedrückt wurde, können die Zifferntasten zur Klangeinstellung verwendet werden. Wenn Sie die Zifferntasten für die Bedienung Ihrer gewünschten Signalquelle verwenden möchten, betätigen Sie vor dem Betrieb den entsprechenden Signalquellen-Wahlschalter, da die Fernbedienung sonst möglicherweise nicht wie gewünscht funktioniert.

3 Einstellen der Lautstärke

Um die Lautstärke zu erhöhen, den Regler MASTER VOLUME im Uhrzeigersinn drehen (oder drücken Sie die Taste VOLUME + auf der Fernbedienung).

Um die Lautstärke zu reduzieren, den Regler MASTER VOLUME gegen den Uhrzeigersinn drehen (oder drücken Sie die Taste VOLUME – auf der Fernbedienung).

- Beim Einstellen der Lautstärke wird die Anzeige des Lautstärkepegels kurzzeitig im Display angezeigt.



ACHTUNG:

Verringern Sie die Lautstärke immer auf die Minimaleinstellung, bevor Sie eine Signalquelle wiedergeben. Wenn die Lautstärke zu hoch eingestellt ist, kann durch die plötzlich vorhandene hohe Schallenergie Ihr Hörvermögen dauerhaft geschädigt werden und/oder können die Lautsprecher beschädigt werden.

HINWEIS

Die Lautstärke kann im Bereich von „0“ (Minimum) bis „50“ (Maximum) eingestellt werden.

Verwenden eines Kopfhörers

Sie können über die Kopfhörer nicht nur Stereo-Software sondern auch Mehrkanal-Software genießen. (Beim Abspielen von Mehrkanal-Software wird der Ton auf die Frontkanäle heruntergemischt).

Schließen Sie Kopfhörer an die PHONES-Buchse auf der Frontplatte an, um den HEADPHONE-Modus zu aktivieren.

Die Anzeige HP (Kopfhörer) leuchtet im Display auf.

- Sie können die Surround/DSP-Modi auch über Kopfhörermodus 3D HEADPHONE genießen. Siehe Seiten 32 und 33 bzgl. weiterer Einzelheiten.
- Wenn Sie einen Kopfhörer aus der Buchse PHONES ziehen, wird der HEADPHONE (oder 3D HEADPHONE)-Modus deaktiviert und die Wiedergabe über die Lautsprecher aktiviert.

ACHTUNG:

Vergewissern Sie sich in den folgenden Fällen, dass die Lautstärke abgesenkt ist:

- Sie möchten einen Kopfhörer anschließen oder aufsetzen. Durch hohe Lautstärken können Sie sowohl den Kopfhörer beschädigen als auch Ihr Hörvermögen schädigen.
- Sie möchten die Lautsprecher wieder einschalten. Über die Lautsprecher kann unerwartet eine sehr hohe Lautstärke wiedergegeben werden.

Auswahl der digitalen Decodiermodi

Wenn die folgenden Symptome auftreten, während eine Aufnahme im Dolby Digital- oder DTS-Format bei aktivierter Einstellung „DGTL AUTO“ wiedergegeben wird (siehe Seite 12), führen Sie das nachstehend beschriebene Verfahren durch:

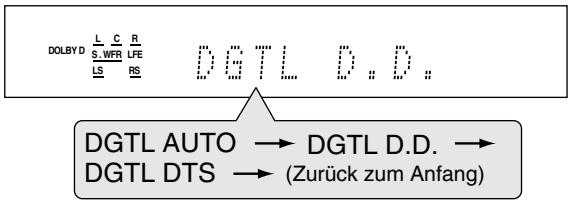
- Zu Beginn erfolgt keine Tonwiedergabe.
- Beim Durchsuchen oder Überspringen von Kapiteln oder Titeln treten Störgeräusche auf.

NUR auf der Fernbedienung:

1 Drücken Sie die Taste SOUND und dann A/D INPUT, um die Einstellung „DGTL AUTO“ auszuwählen.

2 Drücken Sie die Taste DECODE um den „DGTL D.D.“ oder „DGTL DTS“ auszuwählen.

- Wenn Sie diese Taste mehrfach hintereinander drücken, ändert sich der digitale Decodiermodus wie folgt:



- Wählen Sie „DGTL D.D.“ aus, um eine Aufnahme wiederzugeben, die im Dolby Digital-Format codiert ist.
- Wählen Sie „DGTL DTS“ aus, um eine Aufnahme wiederzugeben, die im DTS-Format codiert ist.

HINWEISE

- Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten oder eine andere Signalquelle auswählen, werden die Einstellungen „DGTL D.D.“ und „DGTL DTS“ deaktiviert, und der digitale Eingangsmodus wird automatisch auf „DGTL AUTO“ zurückgesetzt.
- Wenn die Taste SOUND gedrückt wurde, können die Zifferntasten zur Klangeinstellung verwendet werden. Wenn Sie die Zifferntasten für die Bedienung Ihrer gewünschten Signalquelle verwenden möchten, betätigen Sie vor dem Betrieb den entsprechenden Signalquellen-Wahlschalter, da die Fernbedienung sonst möglicherweise nicht wie gewünscht funktioniert.

Die folgenden Anzeigen für das Digitalsignalformat im Display zeigen an, welcher Signaltyp im Receiver eingeht.

LPCM: Leuchtet, wenn Lineare PCM-Signale eingespeist werden.

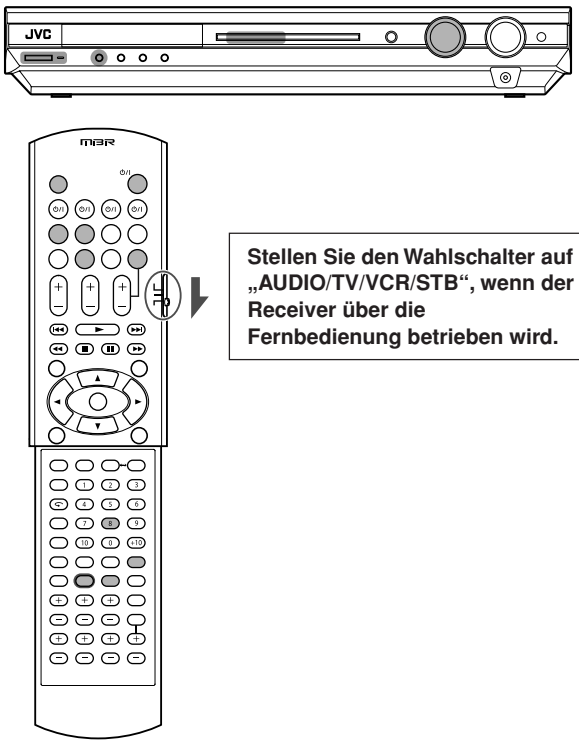
DOLBY D:
- Leuchtet, wenn Dolby Digital-Signale eingespeist werden.
- Blinkt, wenn „DGTL D.D.“ für eine Aufnahme ausgewählt wird, die nicht im Dolby Digital-Format codiert ist.

DTS:
- Leuchtet auf, wenn herkömmliche DTS-Signale eingehen.
- Blinkt, wenn die Einstellung „DGTL DTS“ für Software ausgewählt ist, die nicht in DTS kodiert ist.

DTS 96/24: Leuchtet auf, wenn DTS 96/24-Signale eingehen.

HINWEIS

Wenn die eingehenden Signale mit Hilfe der Funktion „DGTL AUTO“ nicht erkannt werden können, schaltet sich keine Anzeige für Digitalsignale im Display ein.



Einstellen der Subwoofer-Audioposition

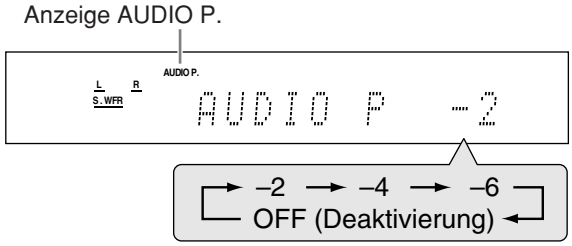
Wenn der Subwoofer für Stereoklang verstärkt ist, um das Klangergebnis von Multikanalsignalen zu verbessern, wählen Sie die Subwoofer-Audioposition entsprechend aus. Wenn Sie Stereoklang wählen, wird der Subwoofer-Ausgangspegel automatisch um den ausgewählten Wert verringert.
Die Anzeige AUDIO P. leuchtet auf, wenn diese Funktion aktiviert ist.

- Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste SOUND und dann mehrfach auf A.POSITION.

- Mit jedem Tastendruck auf A.POSITION verändert sich der Subwoofer-Audiopositionspegel wie folgt:



Je kleiner die Zahl, desto mehr erhöht sich automatisch der Pegel, wenn in Stereo gehört wird.

- Wenn keine Einstellungen vorgenommen werden müssen, wählen Sie „OFF“ (Grundeinstellung) aus.

HINWEISE

- Der maximale Ausgangspegel des Subwoofers beträgt –10 dB.
  Bsp.: Wenn der Ausgangspegel des Subwoofers auf „–8 (dB)“ und die Subwoofer-Audioposition auf „–4 (dB)“ eingestellt wird, beträgt der Ausgangspegel bei Stereo-Wiedergabe –10 dB.
  Einstellungen des Subwooferpegels sind auf Seite 23 beschrieben.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der Modus Surround/DSP aktiviert ist.
- Wenn die Taste SOUND gedrückt wurde, können die Zifferntasten zur Klangeinstellung verwendet werden. Wenn Sie die Zifferntasten für die Bedienung Ihrer gewünschten Signalquelle verwenden möchten, betätigen Sie vor dem Betrieb den entsprechenden Signalquellen-Wahlschalter, da die Fernbedienung sonst möglicherweise nicht wie gewünscht funktioniert.

Aktivieren des TV Direct-Modus

TV Direct ermöglicht es Ihnen, diesen Receiver als AV-Wahlschalter zu verwenden, **wenn der Receiver ausgeschaltet ist.**
Wenn der TV Direct-Modus aktiviert ist, werden die Video- und Audiosignale von Videokomponenten, z. B. einem DVD-Spieler, über dieses Gerät an das Fernsehgerät übertragen. In diesem Fall können Sie die Videokomponenten und das Fernsehgerät so verwenden, als wären sie direkt miteinander verbunden.

- Diese Funktion kann für die folgenden Signalquellen angewendet werden—DVR/DVD, VCR und VIDEO.

Führen Sie das nachstehende Verfahren aus, um den TV Direct-Modus zu aktivieren (oder zu deaktivieren):

1 Drücken Sie die Taste TV DIRECT.

Alle Anzeigen werden ausgeblendet und dann leuchtet die Kontrollleuchte der ausgewählten Signalquelle grün auf.

2 Schalten Sie die Videokomponente und das Fernsehgerät ein.

3 Wählen Sie die Zielvideokomponente aus.

Auf der Frontplatte:

Drehen Sie den SOURCE SELECTOR, bis eine der Signalquellen-Kontrollleuchten—DVR/DVD, VCR oder VIDEO—grün aufleuchtet.

Auf der Fernbedienung:

Drücken Sie eine der Tasten zum Auswählen der Signalquellen—DVR/DVD, VCR oder VIDEO.

Die Kontrollleuchte der ausgewählten Signalquelle leuchtet grün auf.

Wenn Sie TV Direct deaktivieren und den Receiver ausschalten möchten, drücken Sie die Taste ⏻/I STANDBY/ON auf der Frontplatte (oder ⏻/I AUDIO auf der Fernbedienung). Der Receiver wird ausgeschaltet und die Standby-Kontrollleuchte leuchtet auf.

Wenn Sie TV Direct deaktivieren und den Receiver einschalten möchten, drücken Sie wieder auf TV DIRECT. Der Receiver wird eingeschaltet und die Kontrollleuchte der ausgewählten Signalquelle leuchtet rot auf.

HINWEISE

- Wenn der TV Direct-Modus aktiviert ist, können die Klangeffekte nicht wiedergegeben werden, die dieses Receiver erzeugen kann. Auch die an dieses Receiver angeschlossenen Lautsprecher können nicht verwendet werden.
- Sie können die T-V LINK-Funktion zwischen Fernsehgerät und Videorecorder verwenden, solange der TV Direct-Modus aktiviert ist. (Weitere Einzelheiten zu den T-V LINK-Funktionen entnehmen Sie bitte den Bedienungsanleitungen für Fernsehgerät und Videorecorder).

Vorübergehendes Stummschalten

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste MUTING, um den Klang über alle angeschlossenen Lautsprecher und Kopfhörer abzustellen.

„MUTING“ wird im Display angezeigt, und die Wiedergabe wird ausgeschaltet.

Wenn Sie die Lautstärke wiederherstellen möchten, drücken Sie erneut die Taste MUTING.

- Wenn Sie die Taste VOLUME +/– (oder drehen Sie regler MASTER VOLUME auf der Frontplatte) drücken, wird die Lautstärke ebenfalls wiederhergestellt.

Ändern der Helligkeit des Displays

Das Display kann gedimmt werden—Dimmer.

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste DIMMER mehrfach hintereinander.

- Jeder Druck auf diese Taste ändert die Displayhelligkeit wie folgt:

DIMMER 1: Dimmt das Display geringfügig.
DIMMER 2: Dimmt das Display stärker als DIMMER 1.
DIMMER 3: Schaltet das Display aus. (Diese Funktion ist während des Betriebs des Receivers deaktiviert).*
DIMMER OFF: Deaktiviert den Dimmer (normales Display).

* Außer beim Aktivieren oder Deaktivieren von TV Direct.

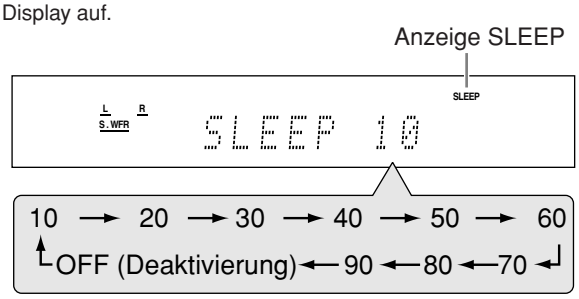
Ausschalten der Stromversorgung mit Hilfe der Einschlafschaltuhr

Sie können einschlafen, während Sie Musik hören —Einschlafschaltuhr.

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste SLEEP mehrfach hintereinander.

- Mit jedem Tastendruck ändert sich die Zeitspanne bis zum Ausschalten um 10 Minuten. Die Anzeige SLEEP leuchtet im Display auf.



Der Ausschaltzeitpunkt ist erreicht:
Das Receiver schaltet sich automatisch aus.

So prüfen oder ändern Sie die Restzeit bis zum Ausschalten:
Drücken Sie die Taste SLEEP einmal.
Die Restzeit bis zum Ausschalten wird (in Minuten) angezeigt.

- Wenn Sie die Zeit bis zum Ausschalten ändern möchten, drücken Sie die Taste SLEEP mehrfach hintereinander.

So deaktivieren Sie die Einschlafschaltuhr:
Drücken Sie die Taste SLEEP mehrfach hintereinander, bis „SLEEP OFF“ im Display angezeigt wird. (Die Anzeige SLEEP erlischt).

- Die Einschlafschaltuhr wird auch deaktiviert, wenn:
  – Sie den Receiver ausschalten oder
  – TV Direct aktiviert ist.

Grundeinstellungen für die automatische Speicherung

Dieses Receiver speichert die Klangeinstellungen für jede Signalquelle:

- wenn Sie die Stromversorgung ausschalten,
- wenn Sie die Signalquelle wechseln, und
- wenn Sie den analogen/digitalen Eingangsmodus wechseln (siehe Seite 12).

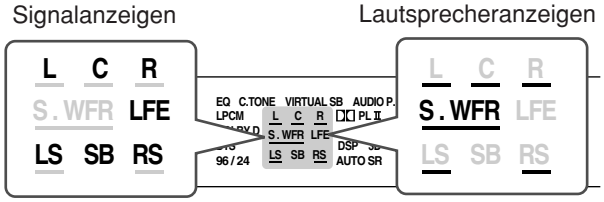
Wenn Sie die Signalquelle ändern, werden die gespeicherten Einstellungen für die neu ausgewählte Signalquelle automatisch abgerufen.
Für jede Signalquelle können die folgenden Einstellungen gespeichert werden:

- Analoger/digitaler Eingangsmodus (siehe Seite 12)
- Lautsprecher-Ausgangspegel (siehe Seite 23)
- Subwoofer-Audioposition (siehe Seite 14)
- Subwoofer-Klangphase (siehe Seite 24)
- Digitaler Frequenzgangausgleich (siehe Seite 24)
- Bassverstärkungseinstellung (siehe Seite 24)
- Eingangsdämpfermodus (siehe Seite 24)
- Wahl von Surround-/DSP-Modus (siehe Seiten 34 und 35)

HINWEIS

Wenn das UKW- oder MW-Frequenzband als Signalquelle aktiviert ist, können Sie für jedes Frequenzband unterschiedliche Einstellungen zuweisen.

Signal- und Lautsprecheranzeigen im Display



Es gibt folgende Signalanzeigen:

L: • **Der Digitaleingang ist aktiviert:** Leuchtet, wenn ein Signal für den linken Kanal eingeht.
• **Der Analogeingang ist aktiviert:** Leuchtet immer.
R: • **Der Digitaleingang ist aktiviert:** Leuchtet, wenn ein Signal für den rechten Kanal eingeht.
• **Der Analogeingang ist aktiviert:** Leuchtet immer.
C: Leuchtet, wenn ein Signal für den Mittenkanal eingeht.
LS*: Leuchtet, wenn ein Signal für den linken Surround Kanal eingeht.
RS*: Leuchtet, wenn ein Signal für den rechten Surround Kanal eingeht.
SB: Leuchtet, wenn ein Signal für den hinteren Surround-Kanals eingeht.
LFE: Leuchtet, wenn ein Signal für den LFE-Kanal eingeht.

* Wenn monaurale Surround-Signale eingehen, leuchtet nur „S“ auf.

Für die Lautsprecheranzeigen gilt Folgendes:

- Die Subwoofer-Anzeige (**S.WFR**) leuchtet auf, wenn die Einstellung „SUBWOOFER“ auf „SUBWFR :YES“ gestellt ist. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 18.
- Die andere Lautsprecheranzeige leuchtet nur auf, wenn der zugehörige Lautsprecher auf „SML (Klein)“ oder „LRG (Groß)“ eingestellt ist und wenn dies für die aktuelle Wiedergabe nötig ist.

Grundeinstellungen —RX-E5S/RX-E51B

Um in den Surround-/DSP-Modi den bestmöglichen Klangeffekt zu erzielen (siehe Seiten 31 bis 35), müssen die Lautsprecher- und Subwooferwerte entsprechend eingestellt werden, sobald alle Verbindungen korrekt angeschlossen sind. Auf den Seiten 16 bis 21 wird erläutert, wie Sie die Lautsprecher und andere Teile der Grundausstattung des Receivers einstellen.

So stellen Sie die Lautsprecher-informationen automatisch ein—Smart Surround Setup

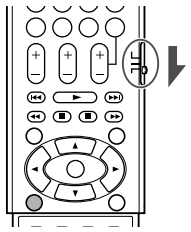
Der Abstand zwischen Hörposition und Lautsprechern ist ein wichtiger Faktor, wenn in den Surround-/DSP-Modi der bestmögliche Klangeffekt erzielt werden soll.
Wenn Sie dafür die Funktion „Smart Surround Setup“ verwenden, werden die folgenden Einstellungen automatisch kalkuliert, indem Sie einfach nur in die Hände klappen.

- Lautsprecherabstand (mit Bezug auf den Lautsprecher mit dem geringsten Abstand)
- Lautsprecher-Ausgangspegel

HINWEISE

- Schließen Sie alle Lautsprecher an, um Smart Surround Setup effektiv anzuwenden. (Smart Surround Setup kann nicht für den Subwoofer angewendet werden).
- Wird die Einstellung über Smart Surround Setup vorgenommen, wird die Einstellung des Lautsprecherabstands und des Ausgangspegels, die Sie zuvor eingegeben haben, deaktiviert.
- Wenn Sie das Display ausgeschaltet haben, müssen Sie „Dimmer“ deaktivieren (siehe Seite 15); andernfalls können sie während des Modus Smart Surround Setup die Informationen auf dem Display nicht sehen.
- Smart Surround Setup kann nur dann ordnungsgemäß funktionieren, wenn der Klang nicht durch Sie selbst oder andere Objekte blockiert wird.
- Wenn Sie Veränderungen an den Lautsprechern vornehmen, müssen Sie die folgenden Schritte erneut durchführen.

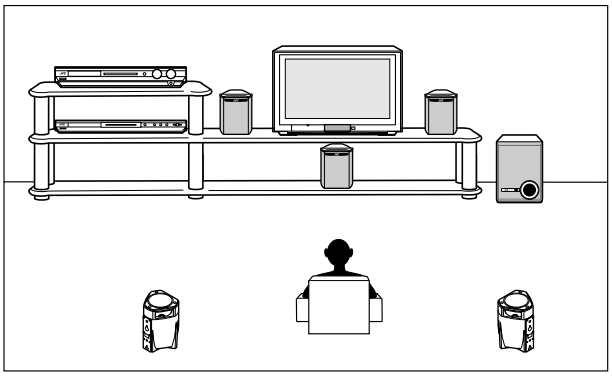
NUR auf der Fernbedienung:



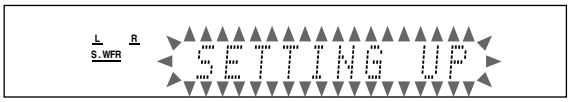
Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“, wenn der Receiver über die Fernbedienung betrieben wird.

1 Begeben Sie sich zu der Stelle, an der Sie zuhören.

- Stellen Sie sicher, dass die Lautsprecherkabel fest angeschlossen sind.

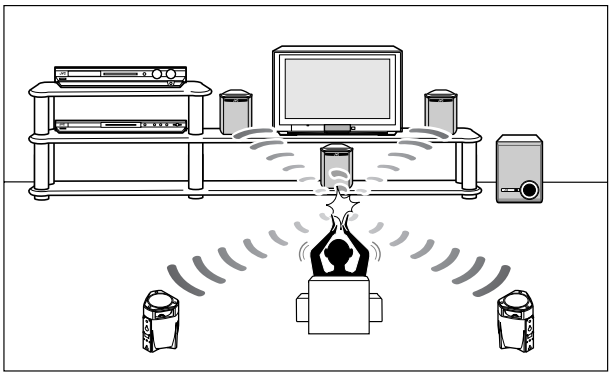


2 Halten Sie die Taste SMART SURROUND SETUP gedrückt, bis „SETTING UP“ im Display blinkt.



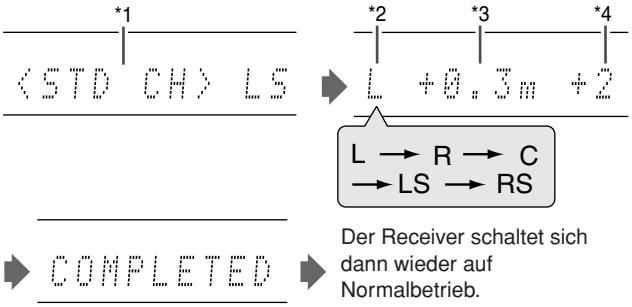
3 Wenn „SETTING UP“ nicht mehr blinkt, aber weiterhin im Display angezeigt wird, klatschen Sie einmal über Ihrem Kopf in die Hände.

Der Receiver beginnt mit der Erkennung des Klangpegels aller Lautsprecher (außer des Subwoofers).



Wird Ihr Klappgeräusch erfolgreich erkannt, erscheint „SUCCESSFUL“ im Display und die eingestellten Werte werden wie folgt angezeigt:

Bsp.:



Der Receiver schaltet sich dann wieder auf Normalbetrieb.

*1	Standardkanal (der Lautsprecher mit geringstem Abstand). Diese Lautsprecherposition ist jetzt die Referenzposition („0m/ft“) und der Abstand der anderen Lautsprecher wird im Verhältnis zu dieser Referenzposition angezeigt.
*2	**L:** Linker Frontlautsprecher **R:** Rechter Frontlautsprecher **C:** Mittenlautsprecher **LS:** Linker Surround-Lautsprecher **RS:** Rechter Surround-Lautsprecher
*3	Abstandsdifferenz aller Lautsprecherpositionen (in Metern oder Fuß).
*4	Ausgangspegel des jeweiligen Lautsprechers (–6 bis +6).

Wenn Ihr Klappgeräusch nicht erfolgreich erkannt wird, nachdem eine der folgenden Nachrichten auf dem Display erscheint wird wieder „SETTING UP“ angezeigt.

SILENT:
- Der Receiver empfängt nur Klangsignale aus dem rechten und linken Frontlautsprecher.
- Der Receiver empfängt keine Klangsignale aus den Frontlautsprechern und empfängt Klangsignale aus mindestens einem der restlichen Lautsprecher.

SILENT-ALL: Der Receiver empfängt aus allen Lautsprechern 15 Sekunden lang keinerlei Klangsignale.

FAILED: Der Receiver empfängt keine Klangsignale aus dem rechten oder dem linken Frontlautsprecher.

In diesem Fall wiederholen Sie den Vorgang von Schritt ***3*** ab.

In den folgenden Fällen müssen Sie die Lautsprecher manuell einstellen.

- **Wenn der Receiver zweimal hintereinander Klangsignale nur als „SILENT“ erkennen kann.**

  Die Einstellung ist beendet. (Der Abstandswert des Lautsprechers, von dem keine Klangsignale empfangen werden, wird automatisch auf „+9.0m (+30ft)“ eingestellt). Der Receiver deaktiviert die Funktion Smart Surround Setup.
- **Wenn der Receiver drei Mal hintereinander keine Klangsignale erkennen kann.**

  Auf dem Display wird zunächst „MANUAL“ angezeigt. Der Receiver deaktiviert die Funktion Smart Surround Setup.

Drücken Sie zum Deaktivieren von Smart Surround Setup die Taste SMART SURROUND SETUP, während auf dem Display „SETTING UP“ blinkt.

- Nachdem „SETTING UP“ aufgehört hat zu blinken können keine anderen Funktionen ausgeführt werden. Beenden Sie Smart Surround Setup.

Um die von Smart Surround Setup vorgenommenen Einstellungen zu überprüfen, drücken Sie auf SMART SURROUND SETUP, während sich der Receiver im Normalbetrieb befindet.
Die eingestellten Werte werden nacheinander angezeigt (siehe Seite 16).

- Wenn Sie Lautsprecherabstand und/oder Ausgangspegel nach der Verwendung von Smart Surround Setup manuell eingestellt haben, wird „MANUAL“ angezeigt.
- Wenn Sie Smart Surround Setup nicht verwendet haben, wird „NO S.S.S.“ angezeigt.

HINWEISE

- In den folgenden Fällen werden anstelle der über Smart Surround Setup eingestellten Werte für den Lautsprecherabstand und den Ausgangspegel die manuell eingestellten Werte verwendet:
  – Wenn Sie einen der Werte für den Lautsprecherabstand ändern (siehe Seite 19).
  – Wenn Sie einen der Werte für den Ausgangspegel ändern (siehe Seite 23).
  – Wenn Sie die Lautsprechergrößen entweder von „NO“ zu „SML“ oder „LRG“ oder von „SML“ oder „LRG“ zu „NO“ ändern (siehe Seite 18).
- Informationen zum manuellen Einstellen des Lautsprecherabstandes und des Ausgangspegels finden Sie auf Seite 19 und 23.
- Klatschen Sie nicht zu stark in die Hände, damit Ihre Hände nicht verletzt werden.

Grundeinstellungen

Sie können die folgenden Parameter einstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

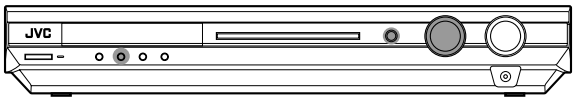
- Parameter ohne Angabe des aktuell eingestellten Werts können nicht ausgewählt werden.

Parameter	Vorgehensweise
SUBWOOFER	Subwoofer registrieren. (18)
FRONT SPK	Größe der Frontlautsprecher registrieren. (18)
CENTER SPK	Größe des Mittellautsprechers registrieren. (18)
SURRND SPK	Größe der Surround-Lautsprecher registrieren. (18)
DIST UNIT	Maßeinheit für Lautsprecherabstand auswählen. (19)
FRNT L DIST*	Abstand zwischen linkem Frontlautsprecher und Hörposition registrieren. (19)
FRNT R DIST*	Abstand zwischen rechtem Frontlautsprecher und Hörposition registrieren. (19)
CENTER DIST*	Abstand zwischen Mittenlautsprecher und Hörposition registrieren. (19)
SURR L DIST*	Abstand zwischen linkem Surround-Lautsprecher und Hörposition registrieren. (19)
SURR R DIST*	Abstand zwischen rechtem Surround-Lautsprecher und Hörposition registrieren. (19)
SUBWFR OUT	Töne auswählen, die durch den Subwoofer ausgegeben werden sollen. (19)
VIRTUAL SB	Virtuellen hinteren Surround-Lautsprecher einstellen. (20)
DUAL MONO	Dual Mono-Tonkanal auswählen. (20)
CROSS OVER	Übergangsfrequenz für Subwoofer auswählen. (19)
LFE ATT	Dämpft die Bassfrequenztöne (LFE). (19)
MIDNIGHT M.	Überzeugendes Klangerlebnis bei Nacht erzielen. (20)
DIGITAL IN1	Komponente auswählen, die an digitalen Koaxialanschluss angeschlossen ist. (21)
DIGITAL IN2	Komponenten auswählen, die an digitale optische Anschlüsse angeschlossen sind. (21)
AUTO SURRND	Auto Surround-Modus auswählen. (21)
AUTO MODE	Auto-Funktion auswählen. (21)

* Wenn Sie Smart Surround Setup auf Seite 16 verwendet haben, müssen diese Einstellungen nicht mehr vorgenommen werden.

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE

Vorgehensweise



NUR auf der Frontplatte:

Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt ***1***.

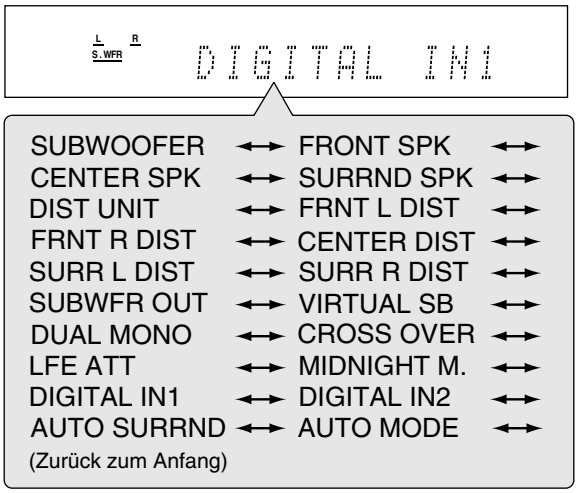
Bsp.: Einstellen des Anschlusses DIGITAL IN 1.

1 Drücken Sie die Taste SETTING.

Die Einstellungen können jetzt mit dem MULTI JOG vorgenommen werden.

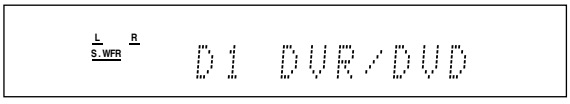
2 Drehen Sie am MULTI JOG, bis der von Ihnen gewünschte Parameter im Display angezeigt wird.

- Durch Drehen am MULTI JOG werden die Einstellparameter wie folgt angezeigt:

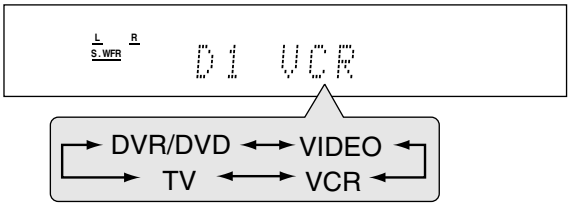

L R
S.WFR
DIGITAL IN1
SUBWOOFER ↔ FRONT SPK ↔
CENTER SPK ↔ SURRND SPK ↔
DIST UNIT ↔ FRNT L DIST ↔
FRNT R DIST ↔ CENTER DIST ↔
SURR L DIST ↔ SURR R DIST ↔
SUBWFR OUT ↔ VIRTUAL SB ↔
DUAL MONO ↔ CROSS OVER ↔
LFE ATT ↔ MIDNIGHT M. ↔
DIGITAL IN1 ↔ DIGITAL IN2 ↔
AUTO SURRND ↔ AUTO MODE ↔
(Zurück zum Anfang)

3 Drücken Sie die Taste SET.

Der aktuell eingestellte Wert des ausgewählten Parameters wird angezeigt.



4 Drehen Sie am MULTI JOG, um den gewünschten Wert einzustellen.



Ihre Einstellung wird gespeichert.

5 Drücken Sie die Taste SET.

6 Wiederholen Sie die Schritte *2* bis *5*, um ggf. andere Parameter einzustellen.

Einstellen der Lautsprecher

Eingeben von Subwoofer-Informationen —SUBWOOFER

Der Receiver erkennt jedesmal beim Einschalten die Subwoofer-Verbindung und stellt die Werte für den Subwoofer automatisch neu ein.
Wenn Sie die Einstellungen manuell verändern möchten, wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten.

SUBWFR : YES	Wählen Sie diese Option, wenn ein Subwoofer angeschlossen ist. Die Subwoofer-Anzeige (**S.WFR**) leuchtet im Display auf. Sie können den Ausgangspegel des Subwoofers einstellen (siehe Seite 23).
SUBWFR : NO	Wählen Sie diese Einstellung, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist. Wählen Sie diese Einstellung, um die Frontlautsprechergröße auf „LRG“ einzustellen (siehe unten).

HINWEIS

Wenn Sie die automatisch eingestellten Werte für den Subwoofer verändern möchten, müssen Sie die Einstellungen jedesmal beim Einschalten des Receivers manuell verändern.

Einstellen der Lautsprechergröße—FRONT SPK (Frontlautsprecher), CENTER SPK (Mittenlautsprecher), SURRND SPK (Surroundlautsprecher)

Geben Sie die Größe aller angeschlossenen Lautsprecher ein.

LRG (Groß)	Auswählen, wenn die Größe des Lautsprecherkonus größer als 12 cm ist.
SML (Klein)	Auswählen, wenn die Größe des Lautsprecherkonus kleiner als 12 cm ist.
NO	Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn kein Lautsprecher angeschlossen ist. (Diese Auswahl ist für die Frontlautsprecher nicht möglich).

Grundeinstellung: SML für alle Lautsprecher*

* Wenn Sie „SUBWOOFER“ auf „SUBWFR : NO“ eingestellt haben die Größe der Frontlautsprecher wird auf „LRG“ eingestellt (und Sie können „SML“ nicht auswählen).

HINWEISE

- Wenn Sie als Größe für die Frontlautsprecher die Einstellung „SML (klein)“ ausgewählt haben, können Sie für die Größe des Mittenlautsprechers und der Surround Lautsprecher nicht „LRG (groß)“ auswählen.
- Wenn Sie die Lautsprechergrößen entweder von „NO“ zu „SML“ oder „LRG“ oder von „SML“ oder „LRG“ zu „NO“ ändern, werden die von Smart Surround Setup eingestellten Werte für Abstand und Ausgangspegel mit den manuell eingestellten überschrieben.

Einstellen des Lautsprecherabstands

Der Abstand zwischen Hörposition und Lautsprechern ist ein wichtiger Faktor, wenn über die Surround-/DSP-Modi der bestmögliche Klangeffekt erzielt werden soll.
Der Receiver bezieht sich auf den eingestellten Lautsprecherabstand, um automatisch die Verzögerungszeit des Klangs für jeden Lautsprecher zu berechnen, so dass die Klangsignale aus allen Lautsprechern gleichzeitig an der Hörposition ankommen.

- Wenn Sie Smart Surround Setup auf Seite 16 verwendet haben, müssen diese Einstellungen nicht vorgenommen werden.

■ **Maßeinheit—DIST UNIT**

Wählen Sie die Maßeinheit aus, die verwendet werden soll.

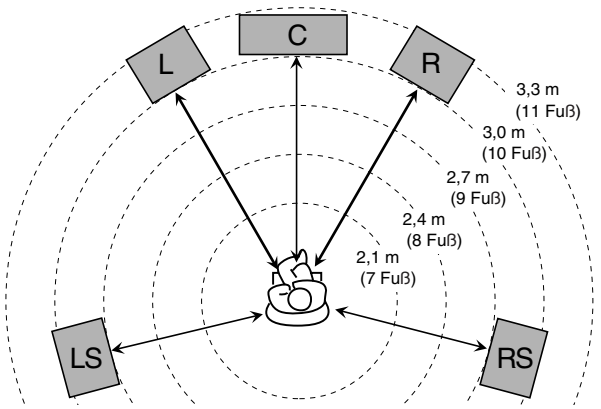
UNIT :meter	Mit dieser Einheit legen Sie den Abstand in Metern fest.
UNIT : feet	Mit dieser Einheit legen Sie den Abstand in Fuß fest.

Grundeinstellung: UNIT :meter

■ **Lautsprecherabstand—**
FRNT L DIST (für Linker Frontlautsprecher),
FRNT R DIST (für Rechter Frontlautsprecher),
CENTER DIST (für Mittenlautsprecher),
SURR L DIST (für Linker Surround-Lautsprecher),
SURR R DIST (für Rechter Surround-Lautsprecher)

Einstellbarer Bereich: 0,3 m bis 9,0 m in 0,3 m-Intervallen (1 Fuß bis 30 Fuß in 1 Fuß-Intervallen)

Grundeinstellung: 3,0 m (10 Fuß) für alle Lautsprecher



In diesem Fall stellen Sie die Abstandswerte wie folgt ein:

Linker Frontlautsprecher (L):	„FL D : 3.0m (10ft)“
Rechter Frontlautsprecher (R):	„FR D : 3.0m (10ft)“
Mittenlautsprecher (C):	„C D : 3.0m (10ft)“
Linker Surround-Lautsprecher (LS):	„LS D : 2.7m (9ft)“
Rechter Surround-Lautsprecher (RS):	„RS D : 2.7m (9ft)“

HINWEISE

- Für den Lautsprecher, „NO“ ausgewählt haben, können Sie den Lautsprecherabstand nicht einstellen.
- Wenn Sie den Lautsprecherabstand verändern, werden die von Smart Surround Setup eingestellten Werte für Abstand und Ausgangspegel mit den manuell eingestellten überschrieben.

Einstellen des Bassklangs

Einstellen der Subwoofer-Ausgangssignale —SUBWFR OUT

Sie können den Signaltyp auswählen, der über den Subwoofer ausgegeben wird. Das heißt, Sie können bestimmen, ob die Basselemente der vorderen Lautsprecher-Kanäle über den Subwoofer, ohne Berücksichtigung der Größeneinstellungen (entweder „SML“ oder „LRG“) der vorderen Lautsprecher, ausgegeben werden oder nicht.

SW: LFE	Wählen Sie diese Einstellung, damit nur die LFE-Signale ausgestrahlt werden (beim Abspielen von Dolby Digital- und DTS-Software) bzw. nur die Basselemente der „SML (klein)“ Frontlautsprechern (beim Abspielen von anderen als der genannten Signalquellen).
SW:LFE+MAIN	Wählen Sie diese Einstellung, damit immer die Basselemente der Frontlautsprecherkanäle (MAIN) ausgestrahlt werden. Beim Abspielen von Dolby Digital- und DTS-Software werden sowohl die Basselemente als auch die LFE-Signale ausgestrahlt.

Grundeinstellung: SW: LFE

HINWEIS

Wenn Sie „SUBWOOFER“ auf „SUBWFR : NO“ eingestellt haben (siehe Seite 18), diese Funktion ist nicht verfügbar.

Einstellen der Übergangsfrequenz—CROSS OVER

Kleine Lautsprecher sind nicht in der Lage, Baßfrequenzen effizient zu reproduzieren. Wenn Sie einen kleinen Lautsprecher im System verwenden, leitet das Gerät die Baßfrequenzen, die für den kleinen Lautsprecher vorgesehen sind, automatisch an die großen Lautsprecher um.
Legen Sie die Übergangsfrequenz nach der Größe des angeschlossenen kleinen Lautsprechers fest.

- Wenn Sie für alle Lautsprecher (siehe Seite 18) die Einstellung „LRG (groß)“ ausgewählt haben, kann diese Funktion nicht aktiviert werden („CROSS: OFF“ wird angezeigt).

CROSS: 80Hz	Wählen Sie diese Frequenz aus, wenn der Durchmesser des in diesen Lautsprecher integrierten Basschassis etwa 12 cm beträgt.
CROSS:100Hz	Wählen Sie diese Frequenz aus, wenn der Durchmesser des in diesen Lautsprecher integrierten Basschassis etwa 10 cm beträgt.
CROSS:120Hz	Wählen Sie diese Frequenz aus, wenn der Durchmesser des in diesen Lautsprecher integrierten Basschassis etwa 8 cm beträgt.
CROSS:150Hz	Wählen Sie diese Frequenz aus, wenn der Durchmesser des in diesen Lautsprecher integrierten Basschassis etwa 6 cm beträgt.
CROSS:200Hz	Wählen Sie diese Frequenz aus, wenn der Durchmesser des in diesen Lautsprecher integrierten Basschassis unter 5 cm liegt.

Grundeinstellung: CROSS:150Hz

HINWEIS

Die Übergangsfrequenz gilt nicht für die Modi HEADPHONE und 3D HEADPHONE.

Einstellen der Dämpfung des Baßfrequenzeffekts —LFE ATT

Wenn die Bassklänge bei der Wiedergabe einer Aufnahme im **Dolby Digital**- oder **DTS**-Format verzerrt sind, können Sie den LFE-Pegel so einstellen, dass die Verzerrung aufgehoben wird.

- Diese Funktion wird nur dann angewendet, wenn LFE-Signale eingespeist werden.

LFE : 0dB	Dies ist die Normaleinstellung.
LFE : –10dB	Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Bassklänge verzerrt wiedergegeben werden.

Grundeinstellung: LFE : 0dB

Einstellen des virtuellen hinteren Surround-Lautsprecher—VIRTUAL SB

Sie können bei der Wiedergabe von **Dolby Digital EX**-Software oder **DTS-ES**-Software das Klangerlebnis über den hinteren Surround-Kanal auch ohne hinteren Surround-Lautsprecher genießen—Virtual Surround Back. Durch diese Funktion entsteht ein fantastischer Surround-Effekt von hinten, so als ob Sie den hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen hätten.
Wählen Sie „V SB : ON“ beim Aktivieren von Virtual Surround Back.

V SB : OFF	Wählen Sie diese Einstellung, um die Funktion Virtual Surround Back zu deaktivieren.
V SB : ON	Bei der Wiedergabe von Dolby Digital EX-Software oder DTS-ES-Software leuchtet die Anzeige VIRTUAL SB (hinterer Surround) auf.

Grundeinstellung: V SB : OFF

HINWEISE

- Wenn „SURRND SPK“ auf „NO“ (siehe Seite 18) eingestellt wurde, ist diese Funktion nicht verfügbar.
- Bei der Wiedergabe von DTS-ES Matrix-Software mit DTS 96/24 kann DTS 96/24 nicht mit der Funktion Virtual Surround Back verarbeitet werden. Für die erfolgreiche Verarbeitung muss Virtual Surround Back deaktiviert werden.
- Virtual Surround Back kann bei bestimmter Software u.U. nicht verwendet werden.

Auswählen von Haupt- oder Subkanal —DUAL MONO

Bei der Wiedergabe von digitaler Software, die im Dual Mono-Modus aufgenommen ist bzw. ausgestrahlt wird (siehe Seite 32), können Sie den gewünschten Wiedergabeklang (-kanal) von einem der beiden eigenständigen monauralen Kanälen auswählen.

D MONO: SUB	Wählen Sie diese Betriebsart, um den Subkanal wiederzugeben (Ch 2).* Die Signalanzeige „R“ leuchtet auf, während dieser Kanal wiedergegeben wird.
D MONO:MAIN	Wählen Sie diese Betriebsart, um den Haupt-Kanal wiederzugeben (Ch 1).* Die Signalanzeige „L“ leuchtet auf, während dieser Kanal wiedergegeben wird.
D MONO: ALL	Wählen Sie diese Betriebsart, um den Haupt- und Unter-Kanal wiederzugeben (Ch 1/Ch 2).* Die Signalanzeige „L“ und „R“ leuchtet auf, während diese Kanäle wiedergegeben werden.

Grundeinstellung: D MONO:MAIN

* Dual-Mono Signale sind von folgenden Lautsprecher—L (linker Frontlautsprecher), R (rechter Frontlautsprecher), und C (Mittenlautsprecher) zu hören-abhängig von aktuellen Surround-Einstellung.

Dual Mono Einstellung	Ohne Surround		Bei aktiviertem Surround				
			Einstellung für den Mittellautsprecher				
			SML/LRG			NO	
	L	R	L	C	R	L	R
SUB	Ch 2	Ch 2	—	Ch 2	—	Ch 2	Ch 2
MAIN	Ch 1	Ch 1	—	Ch 1	—	Ch 1	Ch 1
ALL	Ch 1	Ch 2	—	Ch 1+Ch 2	—	Ch 1+Ch 2	Ch 1+Ch 2

HINWEIS

Das Dual Mono-Format ist nicht mit dem zweisprachigen Sendeformat von Fernsehprogrammen identisch. Diese Einstellung hat also keine Auswirkungen auf die Wiedergabe von zweisprachigen Sendungen.

Verwenden des Mitternachtsmodus —MIDNIGHT M.

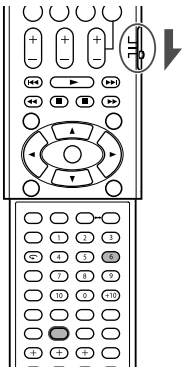
Wenn Sie den Mitternachtsmodus verwenden, können Sie auch nachts ein überzeugendes Klangerlebnis genießen.

NIGHT :OFF	Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie den vollen Dynamikbereich wiedergeben möchten (ohne Effekte).
NIGHT : 1	Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie den Dynamikbereich geringfügig komprimieren möchten.
NIGHT : 2	Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie den Dynamikbereich stark komprimieren möchten (diese Einstellung ist praktisch, wenn Sie spät in der Nacht Musik hören möchten).

Grundeinstellung: NIGHT :OFF

Auf der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste SOUND und dann MIDNIGHT mehrfach hintereinander, um eine der obenstehenden Möglichkeiten auszuwählen.



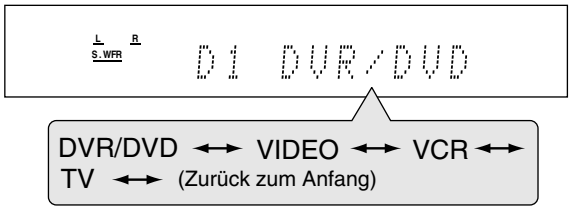
HINWEIS

Wenn die Taste SOUND gedrückt wurde, können die Zifferntasten zur Klangeinstellung verwendet werden. Wenn Sie die Zifferntasten für die Bedienung Ihrer gewünschten Signalquelle verwenden möchten, betätigen Sie vor dem Betrieb den entsprechenden Signalquellen-Wahlschalter, da die Fernbedienung sonst möglicherweise nicht wie gewünscht funktioniert.

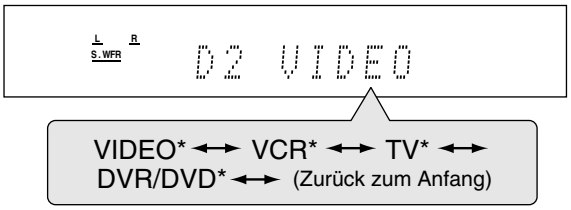
Einstellen der Digitaleingangsanschlüsse (DIGITAL IN)—DIGITAL IN1/2

Wenn Sie die digitalen Eingänge verwenden, geben Sie ein, welche Komponente an welchen Eingang—DIGITAL IN1/2 (siehe Seite 11) angeschlossen ist, so daß der richtige Name der Signalquelle angezeigt wird, wenn Sie die digitale Signalquelle auswählen.

Zum Anschluss DIGITAL IN 1(DVR/DVD):



Zum Anschluss DIGITAL IN 2(VIDEO):



* Der für „DIGITAL IN1“ ausgewählte wird übersprungen.

DVR/DVD	Für DVD-Spieler (oder DVD-Recorder).
VIDEO	Für die an die Buchsen VIDEO IN hinten am Receiver angeschlossene Komponente.
VCR	Für Videorecorder.
TV	Für Fernsehgerät.

Grundeinstellung: DVR/DVD (für „DIGITAL IN1“)
VIDEO (für „DIGITAL IN2“)

Aktivieren der Auto Surround-Funktion—AUTO SURRND

Die Surround-Wiedergabe wird aktiviert, wenn Sie die entsprechende Signalquelle auswählen (diese Signalquelle ist an einen Digitaleingang angeschlossen).

- Auto-Surround funktioniert auch, wenn der Eingangsmodus von analog auf digital umgestellt wird.
- Weitere Einzelheiten zu den Surround-/DSP-Modi finden Sie auf den Seiten 31 bis 33.

Wählen Sie „AUTO SR: ON“, wenn Auto Surround aktiviert wird.

AUTO SR: ON

Die Anzeige AUTO SR leuchtet im Display auf.

- Wenn mehrkanalige Signale eingespeist werden, wird ein entsprechender Surround-Modus aktiviert.
- Wenn 2-kanal Dolby Digital- oder 2-kanal DTS-Signale und Surround-Signale eingespeist werden, wird „PLII MOVIE“ aktiviert.
- Wenn zweikanalige Dolby Digital- oder zweikanalige DTS-Signale ohne Surround-Signale eingehen, wird die Einstellung „SURRND OFF (Stereo)“ ausgewählt.
- Wenn Lineare PCM-Signale eingespeist werden, wird nichts geändert.

AUTO SR:OFF

Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Auto Surround-Funktion zu deaktivieren.

Grundeinstellung: AUTO SR:OFF

HINWEISE

- Diese Funktion kann in den folgenden Fällen nicht verwendet werden:
  - Bei der Wiedergabe einer analogen Signalquelle,
  - Wenn einer der DSP-Modi ausgewählt wurde (siehe Seite 33) oder einer der festgelegten digitalen Dekodiermodi—„DGTL D.D.“ oder „DGTL DTS“ (siehe Seite 13) und
  - Während der Verwendung von Kopfhörern.
- Wenn Sie die Taste SURROUND drücken und es ist „Auto Surround“ aktiviert, wird Auto Surround kurzzeitig für die momentan ausgewählte Signalquelle deaktiviert.
  Die Auto Surround-Einstellung wird in den folgenden Fällen wiederhergestellt:
  - Das Receiver wird aus- und eingeschaltet.
  - Die Signalquelle wird geändert,
  - Der Analog-/Digitaleingang wird geändert, und
  - Wenn Sie die Einstellung „AUTO SR: ON“ erneut auswählen.

Aktivieren des Auto Function-Modus—AUTO MODE

Die Signalquelle wird beim Einschalten einer Videokomponente automatisch ausgewählt.

- Diese Funktion kann auf Videokomponenten angewendet werden, die über das SCART-Kabel an den Receiver angeschlossen sind—DVR/DVD und VCR.

So funktioniert die Auto-Funktion:

- Wenn eine Videokomponente eingeschaltet wird, wählt der Receiver die Videokomponente als Signalquelle aus (und der Fernseheingang wird automatisch geändert).

- Wenn eine Videokomponente, die gerade als Signalquelle ausgewählt ist, ausgeschaltet wird, wählt der Receiver als Signalquelle wieder die zuvor eingestellte Video-Signalquelle aus—DVR/DVD, VCR oder VIDEO.

MODE: AUTO1	Auto-Funktion wird verwendet, wenn der Receiver eingeschaltet ist oder wenn TV Direct aktiviert ist.
MODE: AUTO2	Auto-Funktion wird verwendet, wenn der Receiver ein- oder ausgeschaltet ist oder wenn TV Direct aktiviert ist. (Wird eine Videokomponente eingeschaltet, während der Receiver ausgeschaltet ist, wird TV Direct aktiviert und der Receiver wählt als Signalquelle die Videokomponente aus).
MODE:MANUAL	Sie müssen die Signalquelle manuell auswählen.

Grundeinstellung: MODE:MANUAL

Wenn „MODE: AUTO1“ oder „MODE: AUTO2“ ausgewählt wird, leuchtet die Anzeige AUTO MODE im Display auf.

HINWEISE

- Wenn Sie VCR als Signalquelle auswählen, funktionieren „MODE: AUTO1“ oder „MODE: AUTO2“ möglicherweise nicht, wenn Sie nur den Videorecorder einschalten. In diesem Fall müssen Sie wahrscheinlich erst die Wiedergabe starten, um die Auto-Funktion zu aktivieren.
- Wenn der Modus Auto Function auf „MODE: AUTO2“ eingestellt ist, ist u. U. TV Direct aktiviert, nachdem die Stromzufuhr nach einem Stromausfall wieder hergestellt wurde.

Klangeinstellungen —RX-E5S/RX-E51B

Nach dem Einstellen der Grundeinstellungen können Sie Sound-Parameter an Ihre Vorlieben anpassen.

Grundeinstellungen

Sie können die folgenden Parameter einstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

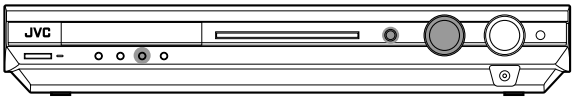
- Parameter ohne Angabe des aktuell eingestellten Werts können nicht ausgewählt werden.

Parameter	Vorgehensweise
SUBWFR LVL	Einstellen des Subwoofer-Ausgangspegels. (23)
FRONT L LVL*	Einstellen des Ausgangspegel des linken Frontlautsprechers ein. (23)
FRONT R LVL*	Einstellen des Ausgangspegel des rechten Frontlautsprechers ein. (23)
CENTER LVL*	Einstellen des Ausgangspegels des Mittellautsprechers. (23)
SURR L LVL*	Einstellen des Ausgangspegels des linken Surround-Lautsprechers. (23)
SURR R LVL*	Einstellen des Ausgangspegels des rechten Surround-Lautsprechers. (23)
EFFECT	Einstellen des Effektgrads. (23)
PANORAMA	Hinzufügen eines Umgebungsk -langeffekts mit Seitenreflexion. (23)
BASS BOOST	Basspegel verstärken. (24)
INPUT ATT	Eingangspegel der analogen Signalquelle dämpfen. (24)
CENTER TONE	Einstellen des Mittenklangs auf weich oder hart. (23)
D EQ 63Hz **D EQ 250Hz** **D EQ 1kHz** **D EQ 4kHz** **D EQ 16kHz**	Frequenzgangausgleich bei jedem Band einstellen. (24)
SBWFR PHASE	Subwoofer-Klangphase auswählen. (24)

* Wenn Sie Smart Surround Setup auf Seite 16 verwendet haben, müssen diese Einstellungen nicht mehr vorgenommen werden.

Sie können auch die Fernbedienung für Klangeinstellungen verwenden, mit Ausnahme der Parameter „PANORAMA“, „INPUT ATT“ und „SBWFR PHASE“.

Vorgehensweise



Auf der Frontplatte:

Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt ***1***.

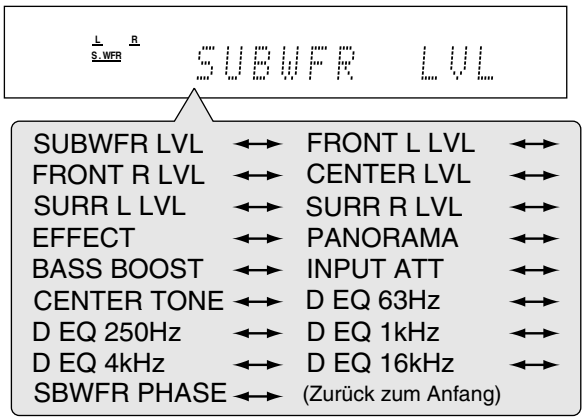
Bsp.: Einstellen des Subwoofer-Ausgangspegels.

1 **Drücken Sie die Taste ADJUST.**

Die Klangeinstellungen können jetzt mit dem MULTI JOG vorgenommen werden.

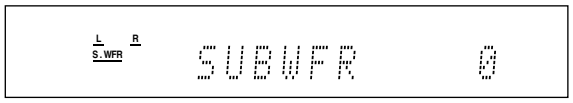
2 **Drehen Sie am MULTI JOG, bis der von Ihnen gewünschte Parameter im Display angezeigt wird.**

- Durch Drehen am MULTI JOG werden die Einstellparameter wie folgt angezeigt:

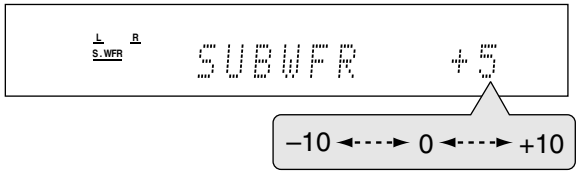

L R
S.WFR
SUBWFR LVL
SUBWFR LVL ↔ FRONT L LVL ↔
FRONT R LVL ↔ CENTER LVL ↔
SURR L LVL ↔ SURR R LVL ↔
EFFECT ↔ PANORAMA ↔
BASS BOOST ↔ INPUT ATT ↔
CENTER TONE ↔ D EQ 63Hz ↔
D EQ 250Hz ↔ D EQ 1kHz ↔
D EQ 4kHz ↔ D EQ 16kHz ↔
SBWFR PHASE ↔ (Zurück zum Anfang)

3 **Drücken Sie die Taste SET.**

Der aktuell eingestellte Wert für den ausgewählten Parameter wird angezeigt.



4 **Drehen Sie am MULTI JOG, um den ausgewählten Parameter neu einzustellen.**



Ihre Einstellung wird gespeichert.

5 **Drücken Sie die Taste SET.**

6 **Wiederholen Sie die Schritte *2* bis *5*, um ggf. andere Parameter einzustellen.**

Einstellen des Lautsprecher-Ausgangspegels

- **SUBWFR LVL (Subwoofer-Ausgangspegel),**
- **FRONT L LVL (Ausgangspegel des linken Frontlautsprechers),**
- **FRONT R LVL (Ausgangspegel des rechten Frontlautsprechers),**
- **CENTER LVL (Ausgangspegel des Mittenlautsprechers),**
- **SURR L LVL (Ausgangspegel des linken Surround-Lautsprechers),**
- **SURR R LVL (Ausgangspegel des rechten Surround-Lautsprechers)**

Sie können die Lautsprecher-Ausgangspegel einstellen. Stellen Sie die Ausgangspegel von allen Lautsprechern so ein, dass die Klangeinstellungen aller Lautsprecher gleich ist.
- Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.

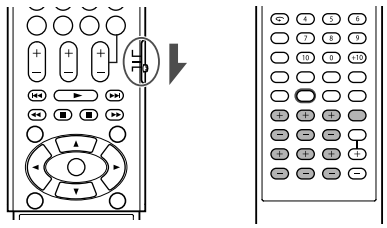
Einstellbarer Bereich: –10 (dB) bis +10 (dB) (in Intervallen von 1)

Grundeinstellung: 0 (dB) für alle Lautsprecher

HINWEISE

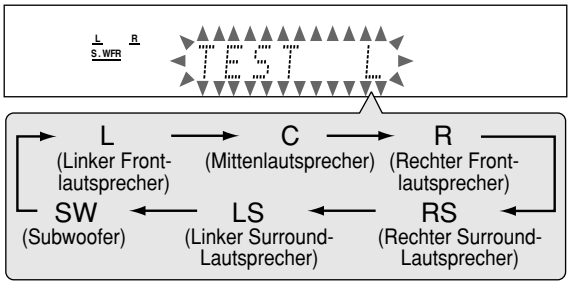
- Wenn Sie für einen Lautsprecher die Einstellung „NO“ ausgewählt haben (siehe Seite 18), kann der Ausgangspegel für den entsprechenden Lautsprecher nicht eingestellt werden.
- Bei der Verwendung von Kopfhörern kann nur der Ausgangspegel des rechten und linken Frontlautsprechers eingestellt werden.
- Wenn Sie eine dieser Einstellungen (mit Ausnahme des Subwoofer-Ausgangspegels) manuell verändern, werden die von Smart Surround Setup eingestellten Werte für Abstand und Ausgangspegel mit den manuell eingestellten überschrieben.

Auf der Fernbedienung:



1 **Drücken Sie die Taste TEST TONE, um das Gleichgewicht der Lautsprecher-Ausgangspegel zu überprüfen.**

Die Anzeige „TEST L“ im Display beginnt zu blinken und ein Testton wird in der nachfolgend aufgeführten Reihenfolge aus den Lautsprechern ausgegeben:



2 **Einstellen der Lautsprecher-Ausgangspegel.**

Drücken Sie auf FRONT L +/–, **um den Pegel des linken Frontlautsprechers einzustellen.**
Drücken Sie auf FRONT R +/–, **um den Pegel des rechten Frontlautsprechers einzustellen.**
Drücken Sie auf CENTER +/–, **um den Mittenlautsprecher-Pegel einzustellen.**
Drücken Sie auf SURR L +/–, **um den Pegel des linken Surround-Lautsprechers einzustellen.**
Drücken Sie auf SURR R +/–, **um den Pegel des rechten Surround-Lautsprechers einzustellen.**
Drücken Sie auf SUBWFR +/–, **um den Subwoofer-Pegel einzustellen.**

3 **Drücken Sie erneut die Taste TEST TONE, um den Testton abzustellen.**

HINWEISE

- Sie können den Ausgangspegel der Lautsprecher auch ohne Verwendung des Testtons anpassen.
- Während der Verwendung der Kopfhörermodi HEADPHONE (oder 3D HEADPHONE) kann kein Testton ausgegeben werden.

Einstellen der Sound-Parameter für Surround-/DSP-Modi

Sie können die Surround-/DSP-Sound-Parameter nach ihrem Belieben einstellen.
- Siehe Seiten 31 bis 35 bzgl. weiterer Einzelheiten über die Surround-/DSP-Modi.

Einstellen des Effektpegels für DSP-Modi—EFFECT

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn einer der DSP-Modi (mit Ausnahme von ALL CH ST.) ausgewählt ist. Zur Aktivierung eines DSP-Modus siehe Seiten 34 und 35.
- Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jeden DSP-Modus gespeichert.

Einstellbarer Bereich: 1 bis 5 (in Intervallen von 1)

Grundeinstellung: EFFECT 3

Der Effekt verstärkt sich mit zunehmendem Wert.
Für Normalbetrieb wählen Sie den Wert „3“.

Einstellen der Panoramasteuerung für Pro Logic II Music—PANORAMA

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die Funktion Pro Logic II Music verwendet wird. Zur Aktivierung von Pro Logic II Music siehe Seiten 34 und 35.
- Sobald ein Wert neu eingestellt wurde, wird er gespeichert, bis Sie eine neue Einstellung vornehmen.
- Die Fernbedienung können Sie für diese Einstellungen nicht verwenden.

PANORAMA ON	Wählen Sie diese Einstellung für einen zusätzlichen „Wraparound“-Klangeffekt, der Sie vollständig umgibt und an den Seitenwänden reflektiert wird.
PANORAMAOFF	Wählen Sie diese Einstellung, um den Klang der Originalaufnahme zu hören.

Grundeinstellung: PANORAMAOFF

Einstellen des Mittenlautsprecherklangs —CENTER TONE

Diese Einstellung ist verfügbar, wenn einer der Surround-/DSP-Modi verwendet wird.
- Wenn Sie den Wert für „CENTER SPK“ auf „NO“ eingestellt haben (siehe Seite 18), kann der Klang des Mittenlautsprechers nicht eingestellt werden.
- Diese Einstellung wird für alle Surround-Modi verwendet und wird für die DSP-Modi getrennt gespeichert.

Einstellbarer Bereich: 1 bis 5 (in Intervallen von 1)

Grundeinstellung: CNT TONE 3

Der Dialogeffekt verstärkt sich mit zunehmendem Wert.
Für Normalbetrieb wählen Sie den Wert „3“.
- Wenn der Mittenlautsprecherklang auf einen anderen Wert als „CNT TONE 3“ eingestellt ist, leuchtet die Anzeige C.TONE im Display auf.

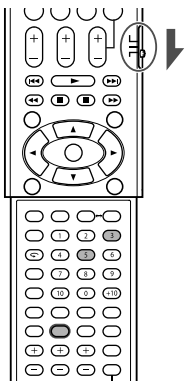
Auf der Fernbedienung:

So stellen Sie den Effektpegel ein:

Drücken Sie die Taste SOUND und dann mehrmals hintereinander EFFECT.

So stellen Sie den Klang des Mittenlautsprechers ein:

Drücken Sie die Taste SOUND und dann mehrmals hintereinander C.TONE.



HINWEIS

Wenn die Taste SOUND gedrückt wurde, können die Zifferntasten zur Klangeinstellung verwendet werden. Wenn Sie die Zifferntasten für die Bedienung Ihrer gewünschten Signalquelle verwenden möchten, betätigen Sie vor dem Betrieb den entsprechenden Signalquellen-Wahlschalter, da die Fernbedienung sonst möglicherweise nicht wie gewünscht funktioniert.

Einstellen des Bassklangs

Verstärken der Baßfrequenzen—BASS BOOST

Sie können den Baßpegel verstärken—Bass Boost.
- Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.

B.BOOST ON	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Baßpegel zu verstärken. Die Anzeige BASS leuchtet im Display auf.
B.BOOST OFF	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Baßverstärkung zu deaktivieren.

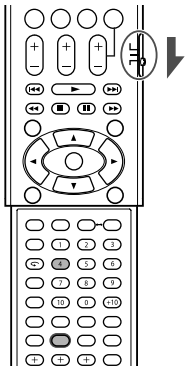
Grundeinstellung: B.BOOST OFF

HINWEIS

Diese Funktion betrifft nur die Frontlautsprecher.

Auf der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste SOUND und dann mehrmals BASS BOOST.
- Mit jedem Tastendruck auf BASS BOOST wird die Bassverstärkung ein- bzw. ausgeschaltet.



HINWEIS

Wenn die Taste SOUND gedrückt wurde, können die Zifferntasten zur Klangeinstellung verwendet werden. Wenn Sie die Zifferntasten für die Bedienung Ihrer gewünschten Signalquelle verwenden möchten, betätigen Sie vor dem Betrieb den entsprechenden Signalquellen-Wahlschalter, da die Fernbedienung sonst möglicherweise nicht wie gewünscht funktioniert.

Dämpfen des Eingangssignals—INPUT ATT

Wenn der Eingangspegel der **analogen Signalquelle** zu hoch ist, klingt die Wiedergabe verzerrt. Sollte dieser Fall eintreten, müssen Sie den Eingangssignalpegel dämpfen, um diese Klangverzerrung zu verhindern.
- Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.
- Die Fernbedienung können Sie für diese Einstellung nicht verwenden.

ATT ON	Auswählen, um den Eingangssignalpegel zu dämpfen. Die Anzeige ATT leuchtet im Display auf.
ATT NORMAL	Auswählen, um die Dämpfung aufzuheben.

Grundeinstellung: ATT NORMAL

Einstellen des Subwoofer-Klangphase —SBWFR PHASE

Sie können die Subwoofer-Klangphase nach Belieben verändern.
- Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.
- Die Fernbedienung können Sie für diese Einstellung nicht verwenden.

PHASE NORM.	Dies ist die Normaleinstellung.
PHASE REV.	Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Ihnen die Wiedergabe des Bassklang damit besser gefällt als mit der Einstellung „PHASE NORM.“.

Grundeinstellung: PHASE NORM.

HINWEIS

Diese Funktion wird nur wirksam, wenn für „SUBWOOFER“ die Einstellung „SUBWFR :YES“ angegeben ist (siehe Seite 18).

Einstellen des Frequenzgangausgleichs —D EQ 63Hz/250Hz/1kHz/4kHz/16kHz

Sie können den Frequenzgangausgleich bei fünf Frequenzbändern (Mittelfrequenz: 63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz) für die Frontlautsprecher einstellen.
- Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.

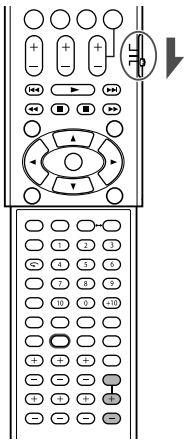
Einstellbarer Bereich: –8 (dB) bis +8 (dB) (in Intervallen von 2 dB)

Grundeinstellung: 0 (dB) für alle Bänder
- Wenn eine Einstellung vorgenommen wird, leuchtet die Anzeige EQ im Display auf.

Zum Abflachen des Frequenzgangausgleichs, stellen Sie alle Frequenzbänder auf „0 (dB)“ ein.
- Die EQ-Anzeige im Display erlischt.

Auf der Fernbedienung:

1. **Drücken Sie mehrmals hintereinander auf D.EQ FREQ, um das Band auszuwählen, das eingestellt werden soll.**
2. **Drücken Sie auf D.EQ LEVEL +/–, um den Frequenzgangausgleich des gewünschten Bands neu einzustellen.**

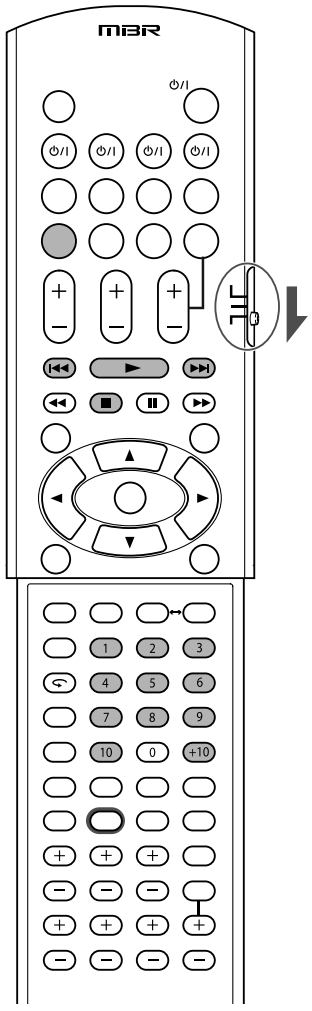


Tunerbedienung —RX-E5S/RX-E51B

Die Tunerbedienung erfolgt hauptsächlich über die Fernbedienung.

Wenn Sie auf der Frontplatte über den SOURCE SELECTOR (Signalquellenwahlregler) die Einstellung „FM“ oder „AM“ auswählen, drücken Sie die Taste FM/AM auf der Fernbedienung, damit die Fernbedienung für die Bedienung des Tuners verwendet werden kann.

Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“, wenn der Receiver über die Fernbedienung betrieben wird.



Manuelles Einstellen von Sendern

NUR auf der Fernbedienung:

1 Drücken Sie die Taste FM/AM, um das Frequenzband zu wählen.

Der zuletzt empfangene Sender des ausgewählten Frequenzbands wird eingestellt.

- Wenn Sie die Taste mehrfach hintereinander drücken, wechselt das Frequenzband zwischen UKW und MW.

2 Drücken Sie die Taste TUNING ⊕ oder ⊖ TUNING mehrfach hintereinander bzw. halten Sie die Taste gedrückt, bis der gewünschte Sender eingestellt ist.

- Wenn Sie die Taste TUNING ⊕ drücken (oder gedrückt halten), wird die Frequenz erhöht.
- Wenn Sie die Taste ⊖ TUNING drücken (oder gedrückt halten), wird die Frequenz verringert.

HINWEISE

- Wenn Sie die Taste TUNING ⊕ oder ⊖ TUNING, gedrückt halten und loslassen, ändert sich die Frequenz so lange, bis ein Sender eingestellt ist.
- Wenn ein Sender mit ausreichender Signalstärke eingestellt ist, leuchtet die Anzeige TUNED im Display auf.
- Wenn eine UKW-Stereosendung empfangen wird, leuchtet darüber hinaus die Anzeige ST (Stereo).

Speichern von Sendern und Abrufen vongespeicherten Sendern

Sobald ein Sender einer Speicherplatznummer zugeordnet wurde, kann der Sender schnell eingestellt werden. Sie können maximal 30 UKW- und 15 MW-Sender speichern.

So speichern Sie Sender

Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt ***2***.

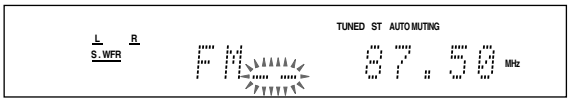
NUR auf der Fernbedienung:

1 Wählen Sie den Sender aus, den Sie voreinstellen möchten (siehe „Manuelles Einstellen von Sendern“ oben).

- Wenn Sie den UKW-Empfangsmodus für diesen Sender speichern möchten, wählen Sie den gewünschten UKW-Empfangsmodus aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Auswählen des UKW-Empfangsmodus“ auf Seite 26.

2 Drücken Sie die Taste MEMORY.

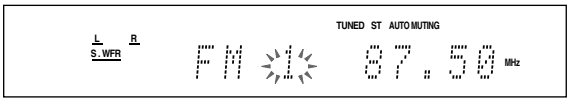
Die Eingabeposition der Speicherplatznummer blinkt etwa 5 Sekunden lang im Display.



FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE

3 Drücken Sie die Zifferntasten (1 – 10, +10) um eine Speicherplatznummer auszuwählen, während die Eingabeposition der Speicherplatznummer blinkt.

- Drücken Sie 5, um die Speicherplatznummer 5 auszuwählen.
- Drücken Sie +10 und anschließend 5, um die Speicherplatznummer 15 auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste +10, +10 und anschließend 10, um die Speicherplatznummer 30 auszuwählen.



4 Drücken Sie die Taste MEMORY erneut, während die ausgewählte Speicherplatznummer im Display blinkt.

Die ausgewählte Kanalnummer hört zu blinken auf. Der Sender wird unter der ausgewählten Speicherplatznummer gespeichert.

5 Wiederholen Sie Schritte *1* bis *4*, bis Sie alle gewünschten Sender gespeichert haben.

So löschen Sie einen gespeicherten Sender

Wenn Sie einen neuen Sender unter einer bereits verwendeten Speicherplatznummer speichern, wird der alte Sender überschrieben.

So stellen Sie einen gespeicherten Sender ein

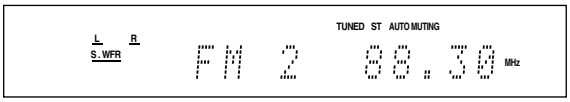
Auf der Fernbedienung:

1 Drücken Sie die Taste FM/AM, um das Frequenzband zu wählen.

Der zuletzt empfangene Sender des ausgewählten Frequenzbands wird eingestellt und die Zifferntasten können jetzt zur Tunerbedienung verwendet werden.

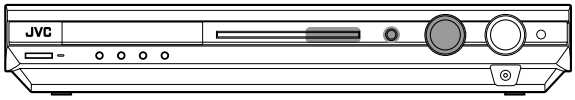
- Wenn Sie die Taste mehrfach hintereinander drücken, wechselt das Frequenzband zwischen UKW und MW.

2 Drücken Sie die Zifferntasten (1 – 10, +10), um eine Kanalnummer auszuwählen.



- Drücken Sie 5, um die Speicherplatznummer 5 auszuwählen.
- Drücken Sie +10 und anschließend 5, um die Speicherplatznummer 15 auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste +10, +10 und anschließend 10, um die Speicherplatznummer 30 auszuwählen.

Auf der Frontplatte:



Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt *2*.

1 Drehen Sie am SOURCE SELECTOR, um „FM“ oder „AM“ auszuwählen.

Der zuletzt empfangene Sender des ausgewählten Frequenzbands wird eingestellt.

2 Drücken Sie die Taste TUNER PRESET.

Im Display wird ein „P“ angezeigt, und der MULTI JOG kann jetzt zur Auswahl der gespeicherten Kanäle verwendet werden.

3 Drehen Sie am MULTI JOG, um eine gespeicherte Kanalnummer auszuwählen, während „P“ im Display angezeigt wird.

- Durch Drehen am MULTI JOG im Uhrzeigersinn werden die voreingestellten Kanalwerte erhöht.
- Durch Drehen am MULTI JOG gegen den Uhrzeigersinn werden die voreingestellten Kanalwerte reduziert.

Auswählen des UKW-Empfangsmodus

Wenn eine UKW-Stereosendung nur schlecht zu empfangen ist oder rauscht, können Sie den UKW-Empfangsmodus ändern, während Sie die UKW-Sendung hören.

- Sie können den UKW-Empfangsmodus für jeden gespeicherten Sender speichern (siehe Seite 25).

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie während des Empfangs einer UKW-Sendung die Taste FM MODE.

- Wenn Sie die Taste mehrfach hintereinander drücken, wechselt der UKW-Empfangsmodus zwischen „AUTO MUTING“ und „MONO“.

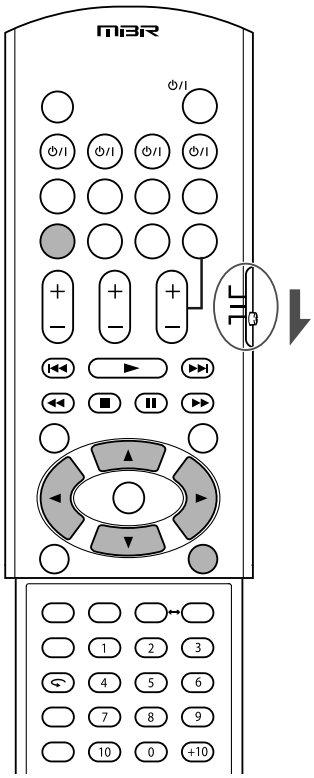
AUTO MUTING:	Dies ist die Normaleinstellung. Wenn eine Sendung stereophon übertragen wird, erfolgt die Wiedergabe stereophon. Wenn die Sendung monophon ausgestrahlt wird, erfolgt die Wiedergabe ebenfalls monophon. Dieser Modus ist auch nützlich, um das Rauschen zwischen den Sendern zu unterdrücken. Die Anzeige AUTO MUTING leuchtet im Display auf.
MONO:	Wählen Sie diese Einstellung aus, um den Empfang zu verbessern (allerdings geht der Stereoeffekt verloren). In diesem Modus hören Sie Rauschen, während Sie Sender einstellen. Die Anzeige AUTO MUTING des Displays schaltet sich aus. (Die Anzeige ST erlischt ebenfalls).

Grundeinstellung: AUTO MUTING

Verwenden des RDS-Systems (Radiodatensystems) für den Empfang von UKW-Sendern

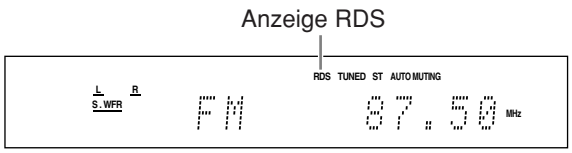
Es werden nur die Tasten auf der Fernbedienung für den RDS-Betrieb verwendet.

Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“, wenn der Receiver über die Fernbedienung betrieben wird.



Mit Hilfe des RDS-Systems können UKW-Sender neben den eigentlichen Programmsignalen zusätzliche Signale übertragen. Beispielsweise können Sender ihren Sendernamen sowie Informationen über den ausgestrahlten Programmtyp übermitteln, z. B. Sport oder Musik usw.

Wenn ein UKW-Sender eingestellt wird, der RDS-Dienste bietet, leuchtet die Anzeige RDS im Display auf.



Mit diesem Receiver können die folgenden RDS-Signaltypen empfangen werden:

PS (Sendername):	Es werden allgemein bekannte Sendernamen angezeigt.
PTY (Sendungstyp):	Es werden Sendungstypen angezeigt.
RT (Radiotext):	Es werden vom Sender übertragene Textnachrichten angezeigt.
Enhanced Other Networks:	Siehe Seite 30.

HINWEISE

- RDS steht für MW-Sender nicht zur Verfügung.
- RDS funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn der eingestellte Sender die RDS-Signale nicht ordnungsgemäß ausstrahlt oder die Signale zu schwach sind.

Welche Informationen können RDS-Signale liefern?

Sie können die RDS-Signale, die vom Sender übermittelt werden, im Display sehen.

Drücken Sie die Taste DISPLAY, während Sie einen UKW-Sender hören.

- Wenn Sie diese Taste mehrfach hintereinander drücken, werden im Display die folgenden Informationen nacheinander angezeigt:

PS (Sendername):

Während des Suchlaufs wird „PS“ angezeigt, und anschließend wird der Sendername angezeigt. „NO PS“ wird eingeblendet, wenn kein entsprechendes Signal vorhanden ist.

PTY (Sendungstyp):

Während des Suchlaufs wird „PTY“ angezeigt, und anschließend wird der Programmtyp angezeigt. „NO PTY“ wird eingeblendet, wenn kein entsprechendes Signal vorhanden ist.

RT (Radiotext):

Während des Suchlaufs wird „RT“ angezeigt. Anschließend wird die Textnachricht angezeigt, die der Sender überträgt. „NO RT“ wird eingeblendet, wenn kein entsprechendes Signal vorhanden ist.

Frequenz:

Sendefrequenz (kein RDS-Dienst).

Informationen über die im Display angezeigten Zeichen

Zum Anzeigen von PS-, PTY- oder RT-Signalen im Display werden die folgenden Zeichen verwendet:

- Akzente können nicht dargestellt werden. „A“ beispielsweise kann für folgende Zeichen stehen „Å, Ä, Ã, Á, À, Â, å, ä, ã, á, à, und â“.

HINWEIS

Wenn der Suchlauf sofort beendet wird, werden „PS“, „PTY“ und „RT“ nicht im Display angezeigt.

Suchen einer Sendung nach PTY-Codes

Einer der Vorteile des RDS-Diensts besteht darin, daß die gespeicherten Sender nach einem bestimmten Sendungstyp durchsucht werden können (siehe Seiten 25 und 26), wenn der entsprechende PTY-Code eingegeben wird.

So suchen Sie eine Sendung mit Hilfe von PTY-Codes

Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

- Zum Abbrechen des Suchlaufs können Sie jederzeit während der Suche die Taste PTY SEARCH drücken.
- Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt ***1***.

1 Drücken Sie die Taste PTY SEARCH, während Sie einen UKW-Sender hören.

„PTY SELECT“ blinkt im Display.

2 Drücken Sie die Taste PTY ⊕ oder PTY ⊖, bis der gewünschte PTY-Code im Display angezeigt wird, während „PTY SELECT“ blinkt.

3 Drücken Sie die Taste PTY SEARCH erneut, während der PTY-Code, der im vorherigen Schritt ausgewählt wurde, noch im Display angezeigt wird.

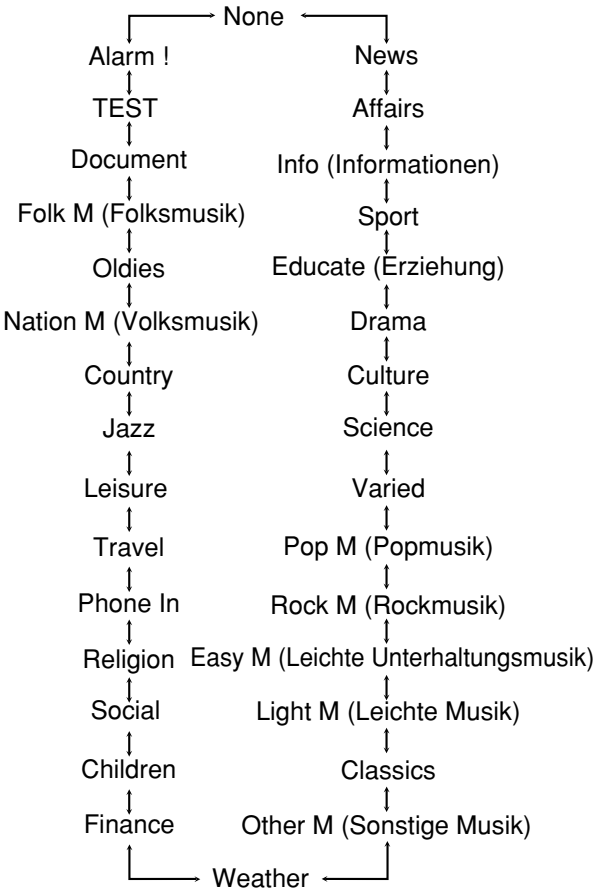
Während des Suchlaufs werden „SEARCH“ und der ausgewählte PTY-Code abwechselnd im Display angezeigt. Das Receiver durchsucht 30 gespeicherte UKW-Sender, beendet den Suchlauf, wenn die gewünschte Sendung gefunden wird, und stellt diesen Sender ein.

- Wenn keine Sendung gefunden wird, erscheint „NOT FOUND“ im Display.

So setzen Sie den Suchlauf nach dem ersten gefundenen Sender fort

Drücken Sie erneut die Taste PTY SEARCH, während die Anzeigen im Display blinken.

PTY-Codes



- Weitere Einzelheiten bzgl. der einzelnen Codes finden Sie unter „Beschreibung der PTY-Codes“ auf Seite 29.

Beschreibung der PTY-Codes:

News:	Nachrichten.
Affairs:	Themensendungen, in der aktuelle Nachrichten ausführlicher behandelt werden—Debatte oder Analyse.
Info (Informationen):	Sendungen mit dem Zweck, Informationen im weitesten Sinn zu vermitteln.
Sport:	Sendungen über alle Aspekte sportlicher Ereignisse.
Educate (Erziehung):	Bildungssendungen.
Drama:	Hörspiele und Hörspielserien.
Culture:	Sendungen, die sich mit allen Aspekten nationaler oder regionaler Kultur einschließlich Sprache, Theater usw. beschäftigen.
Science:	Sendungen über Naturwissenschaften und Technik.
Varied:	Dieser Code wird hauptsächlich für Wortsendungen verwendet, z. B. Quizsendungen, Ratespiele und Interviews.
Pop M (Popmusik):	Kommerzielle Musik, die aktuell Anklang findet.
Rock M (Rockmusik):	Rockmusik.
Easy M (Leichte Unterhaltungsmusik):	Aktuelle zeitgenössische Musik mit Easy-Listening-Charakter.
Light M (Leichte Musik):	Instrumental- und Vokal- oder Chormusik.
Classics:	Darbietung von Orchestermusik, Symphonien, Kammermusik usw.
Other M (Sonstige Musik):	Musik, die keine der anderen Kategorien paßt.
Weather:	Wetterberichte und Wettervorhersagen.
Finance:	Börsen-, Handels- und Wirtschaftsberichte usw.
Children:	Sendungen für ein junges Zielpublikum.
Social:	Sendungen über Soziologie, Geschichte, Geographie, Psychologie und Gesellschaft.
Religion:	Sendungen mit religiösem Inhalt.
Phone In:	Sendungen, an denen Zuhörer entweder per Telefon oder auf einem öffentlichen Forum teilnehmen können.
Travel:	Reiseberichte.
Leisure:	Sendungen über Freizeitaktivitäten.
Jazz:	Jazzmusik.
Country:	Musik, die aus den Südstaaten Amerikas stammt oder die diese Tradition fortsetzt.
Nation M (Volksmusik):	Aktuelle Popmusik des Landes oder der Region in der Sprache dieses Landes.
Oldies:	Musik aus dem sogenannten „goldenen Zeitalter“ der Popmusik.
Folk M (Folksmusik):	Musik, die ihre Wurzeln in der Musikkultur eines bestimmten Landes hat.
Document:	Tatsachenberichte, die in ermittelndem Stil vermittelt werden.
TEST:	Dieses Signal wird ausgestrahlt, wenn Sender oder Empfänger für Notfalldurchsagen getestet werden.
Alarm !:	Notfalldurchsage.
None:	Keine Programmart, nicht definiertes Programm oder schwierig nach bestimmten Typen einzuordnen.

Bei einigen UKW-Sendern werden die PTY-Codes möglicherweise anders als in der obigen Liste eingestuft.

Vorübergehendes Umschalten auf eine Sendung Ihrer Wahl

Ein weiterer praktischer RDS-Dienst heißt „Enhanced Other Networks“.
Auf diese Weise kann das Gerät von einem anderen Sender vorübergehend auf eine Sendung Ihrer Wahl (TA, NEWS und/oder INFO) umschalten. Ausgenommen hiervon sind die folgenden Fälle:

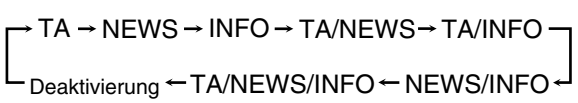
- Der Enhanced Other Networks-Modus funktioniert nur, wenn ein UKW-Sender mit Enhanced Other Networks-Code empfangen wird.

Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Die Enhanced Other Networks-Funktion wird nur für gespeicherte UKW-Sender ausgeführt.

Drücken Sie die Taste TA/NEWS/INFO bis der gewünschte Programmtyp im Display angezeigt wird.

- Mit jedem Tastendruck ändert sich der Programmtyp und die entsprechenden Anzeigen leuchten wie folgt auf:



TA:	Verkehrsdurchsagen in Ihrem Sendebereich.
NEWS:	Nachrichten.
INFO:	Sendungen mit dem Zweck, Informationen im weitesten Sinn zu vermitteln.

Eigentliche Funktionsweise der Enhanced Other Networks -Funktion:

Wenn ein UKW-Sender die von Ihnen gewünschte Sendung ausstrahlt, während Sie einen anderen UKW-Sender im gleichen Netzwerk hören

Der Receiver schaltet automatisch auf diesen Sender um. Die Anzeige des empfangenen Programmtyp beginnt zu blinken.

⇩

Nach Ende der Sendung wechselt der Receiver zum zuvor eingestellten Sender, aber die Enhanced Other Networks-Funktion bleibt im Bereitschaftsmodus. Die Anzeige des empfangenen Programmtyp hört auf zu blinken und leuchtet kontinuierlich.

Wenn der momentan eingestellte Sender mit der Ausstrahlung des von Ihnen gewählten Programms beginnt

Der Receiver empfängt weiterhin den Sender, aber die Anzeige des empfangenen Programmtyp beginnt zu blinken.

⇩

Nach Ende der Sendung blinkt die Anzeige des empfangenen Programmtyp nicht mehr, sondern leuchtet kontinuierlich, aber die Enhanced Other Networks-Funktion bleibt weiterhin aktiviert.

So beenden Sie die Wiedergabe der durch die Enhanced Other Networks-Funktion ausgewählten Sendung

Drücken Sie erneut die Taste TA/NEWS/INFO mehrfach hintereinander bis der gewünschte, so daß die Anzeige des Programmtyps (TA/NEWS/INFO) im Display erlischt. Das Gerät deaktiviert den Standby-Modus der Enhanced Other Networks und stellt den zuvor empfangenen Sender wieder ein.

Eine Notfallsendung (Alarm !-signal) wird von einem UKW-Sender ausgestrahlt

Das Receiver stellt automatisch diesen Sender ein.
Ausgenommen hiervon sind die folgenden Fälle:

- Sie hören einen Sender, der keine RDS-Dienste anbietet—all MW-, einige UKW-Sender und andere Quellen.
- Das Receiver befindet sich im Bereitschafts- oder TV Direct-Modus.

Beim Empfang einer Notfallsendung wird „Alarm !“ im Display angezeigt.

Das TEST-signal wird für Gerätetests verwendet, um festzustellen, ob es das Alarm !-signal ordnungsgemäß empfangen kann.

Wenn ein TEST-signal empfangen wird, arbeitet das Gerät in derselben Weise wie beim Empfang des Alarm !-signals. Wenn das TEST-signal eingeht, stellt das Receiver automatisch den Sender ein, der das TEST-signal ausstrahlt.
Beim Empfang des TEST-signals wird „TEST“ im Display angezeigt.

HINWEISE

- Enhanced Other Networks-Daten, die von einigen Sendern ausgestrahlt werden, sind möglicherweise nicht mit diesem Receiver kompatibel.
- Enhanced Other Networks steht bei einigen UKW-Sendern mit RDS-Dienst nicht zur Verfügung.
- Während Sie eine Sendung hören, die durch die Enhanced Other Networks-Funktion eingestellt wurde, wird der Sender nicht gewechselt, selbst wenn ein anderer Sender des Netzes eine Sendung mit denselben Enhanced Other Networks-Daten ausstrahlt.
- Während Sie eine Sendung hören, die durch die Enhanced Other Network-Funktion eingestellt wurde, können Sie zur Tunerbedienung nur die Tasten TA/NEWS/INFO und DISPLAY verwenden.

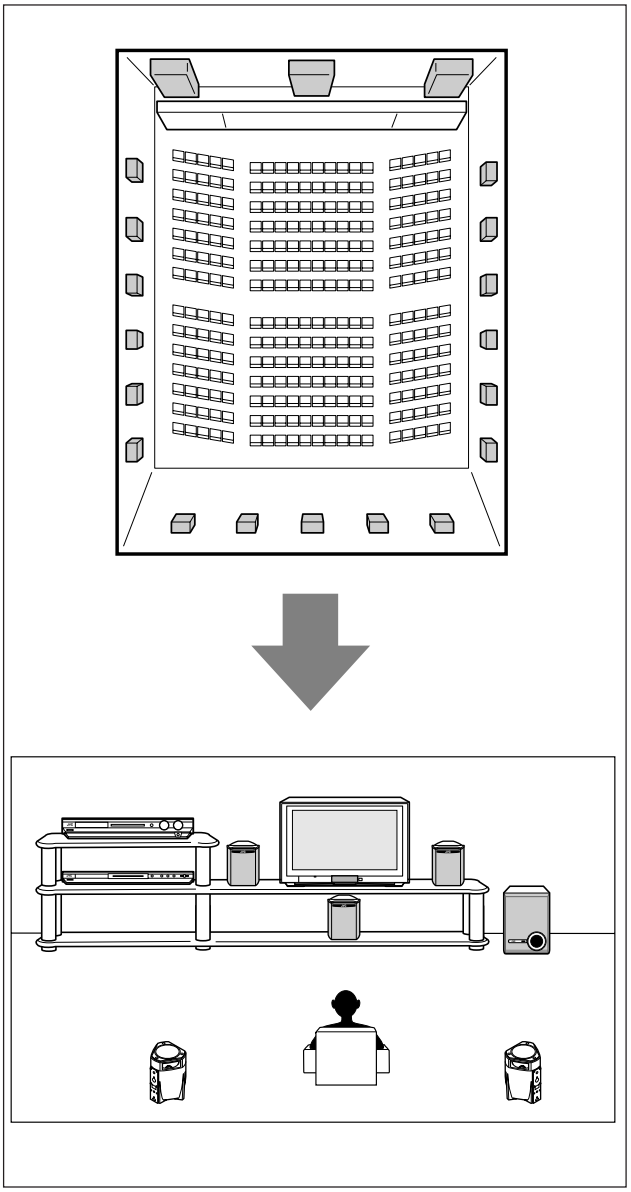
ACHTUNG:

Wenn abwechselnd zwischen dem Sender, der durch die Enhanced Other Networks-Funktion eingestellt wurde, und dem aktuell eingestellten Sender umgeschaltet wird, drücken Sie die Taste TA/NEWS/INFO mehrfach hintereinander, um die Enhanced Other Networks-Funktion zu deaktivieren.
Wenn Sie die Taste nicht drücken, wird schließlich der aktuell eingestellte Sender wiedergegeben, und die Anzeige des im Display blinkenden Enhanced Other Networks-Datentyps erlischt.

Erzeugen realistischer Klangfelder —RX-E5S/RX-E51B

Erzeugen von Theateratmosphäre

In einem Kinosaal sind zahlreiche Lautsprecher an den Wänden angebracht, um einen beeindruckenden Multi-Surround-Klang zu erzeugen, der den Hörer von allen Seiten erreicht.
Mit der umfangreichen Anzahl an Lautsprechern kann ein räumliches Klangbild und eine Klangbewegung erzielt werden. Die in diesem Receiver integrierten Surround/DSP-Modi können fast dieselben Surround-Klänge wie in einem richtigen Kinosaal erzeugen.



Einführung zu den Surround-Modi

■ Dolby Digital*

Dolby Digital ist eine digitale Signalkompressionsmethode, die von den Dolby Laboratories entwickelt wurde. Sie ermöglicht die mehrkanalige Kodierung und Dekodierung (1ch bis hin zu 5,1ch).

- Wenn ein Dolby Digital-Signal über den digitalen Eingang hereinkommt, leuchtet die Anzeige **DOLBY D** im dem Display auf.

Dolby Digital 5.1CH

Die Kodiermethode Dolby Digital 5.1CH (DOLBY D) (das so genannte digitale diskrete 5,1-Kanal-Audioformat) nimmt die Signale des linken vorderen Kanals, des rechten vorderen Kanals, des Mittelkanals, des linken Surround Kanals, des rechten Surround Kanals und des LFE-Kanals (insgesamt 6 Kanäle, der LFE-Kanal wird jedoch als 0,1-Kanal gezählt, daher 5,1-Kanal) auf und komprimiert diese digital.
Außerdem ermöglicht Dolby Digital eine Surround-Wiedergabe in Stereo und stellt die Übergangsfrequenz der Surround-Höhen auf 20 kHz anstatt auf 7 kHz wie bei Dolby Pro Logic ein. Dadurch ist die Klangbewegung und das Gefühl, „mittendrin“ zu sein, viel stärker als bei Dolby Pro Logic.

Ein weiteres in den Dolby Laboratorien entwickeltes digitales Surround-Kodierformat ist **Dolby Digital EX**, durch das die dritten Surround-Kanäle hinzugefügt werden, wodurch ein Surround-Effekt von hinten („surround back“) entsteht.
Im Vergleich zum herkömmlichen Dolby Digital 5.1CH können diese neuen zusätzlichen hinteren Kanäle bei der Wiedergabe von Video-Software detailliertere Bewegungsabläufe hinter Ihnen reproduzieren. Außerdem wird das Lokalisieren von Surround-Klang dadurch stabiler.

- Die Funktion Virtual Surround Back (siehe Seite 20) kann bei der Wiedergabe von Dolby Digital EX-Software verwendet werden. Durch diese Funktion entsteht ein fantastischer Surround-Effekt von hinten, so als ob Sie den hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen hätten. Die Anzeige VIRTUAL SB leuchtet im Display auf.

Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II verfügt über ein neu entwickeltes, mehrkanaliges Wiedergabeformat, mit dem 2-Kanal-Software in 5-Kanal-Software (plus Subwoofer) umgewandelt wird. Die matrix-basierte Konvertierungsmethode, die für Dolby Pro Logic II verwendet wurde, limitiert die Abschaltfrequenz der Surroundhöhen nicht und ermöglicht einen Stereo-Surround-Klang.

- Dieser Receiver bietet Ihnen zwei Dolby Pro Logic II-Betriebsarten zur Auswahl—**Pro Logic II Movie** (PLII MOVIE) und **Pro Logic II Music** (PLII MUSIC).
  Wenn Dolby Pro Logic II aktiviert ist, leuchtet die Anzeige DD PL II im dem Display auf.

PLII MOVIE:	Eignet sich für die Wiedergabe von Software, die mit Dolby Surround kodiert wurde. Sie können ein Klangfeld genießen, das dem mit 5,1-Kanal-Klängen erstellten sehr Nahe kommt.
PLII MUSIC:	Eignet sich zur Wiedergabe einer 2-kanaligen Stereo-Software. Sie können weite und tiefe Klänge genießen.

- Wenn Sie Aufnahmen wiedergeben möchten, die im Dolby Digital-Format codiert sind, schließen Sie die Wiedergabekomponente an den Digitalaneingang auf der Rückseite dieses Receiver anschließen. (Siehe Seite 11).

* In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. „Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.

■ DTS**

DTS ist eine weitere digitale Signalkompressionsmethode. Sie wurde von Digital Theater Systems Inc. entwickelt und ermöglicht die mehrkanalige Kodierung und Dekodierung (1ch bis hin zu 6,1ch).

- Wenn ein DTS-Signal über den digitalen Eingang hereinkommt, leuchtet die Anzeige **DTS** im dem Display auf.

DTS Digital Surround

DTS Digital Surround (DTS) ist ein anderes digitales diskretes 5,1-Kanal-Audioformat, das auf CDs, LDs und DVD-Software vorkommt.
Im Vergleich zu Dolby Digital ist die Audio-Kompressionsrate des DTS Digital Surround-Formats geringer, wodurch das Klangfeld erweitert wird und die Wiedergabe mehr Tiefe erhält. DTS Digital Surround gibt daher einen natürlichen, vollen und klaren Klang.

Ein weiteres von Digital Theater Systems, Inc. entwickeltes digitales Multikanal-Surround-Kodierformat ist **DTS Extended Surround (DTS-ES)**.
Es verbessert in großem Maße den 360-Grad Surround-Eindruck und Raumausdruck, indem der dritte Surround-Kanal hinzugefügt wird—der hintere Surround-Kanal.
DTS-ES umfasst zwei Signalformate mit verschiedenen Aufnahmemethoden des Surroundsignales—**DTS-ES Discrete 6.1ch** und **DTS-ES Matrix 6.1ch**.

- Die Funktion „Virtual Surround Back“ (siehe Seite 20) kann bei der Wiedergabe von DTS-ES-Software verwendet werden. Durch diese Funktion entsteht ein fantastischer Surround-Effekt von hinten, so als ob Sie den hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen hätten. Die Anzeige VIRTUAL SB leuchtet im Display auf.

DTS 96/24

In den letzten Jahren war ein gesteigertes Interesse an höheren Samplingraten sowohl im Aufnahmebereich als auch für die Wiedergabe zu Hause zu verzeichnen. Höhere Samplingraten erlauben einen breiteren Frequenzbereich und größere Bit-Tiefen bieten einen erweiterten Dynamikbereich.
DTS 96/24 ist ein mehrkanaliges digitales Signalformat (fs 96 kHz/24 Bit), das von Digital Theater Systems Inc. eingeführt wurde, um eine „der CD überlegene Klangqualität“ für den Hausgebrauch zu liefern.

- Wenn ein DTS 96/24-Signal erkannt wird, leuchten die Anzeigen **DTS** und **96**/**24** auf. Sie können den 5,1-Kanal-Klang in bester Qualität genießen.

**„DTS“ und „DTS 96/24“ sind Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc.

Bei der Verwendung des Surround-Modus kommt der Klang aus den aktivierten Lautsprechern, die von diesem Surround-Modus benötigt werden.

- **Wenn entweder die Surround-Lautsprecher oder der Mittenlautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NO“ eingestellt ist (siehe Seite 18),** werden die entsprechenden Kanalsignale den Frontlautsprechern zugeordnet und durch sie ausgestrahlt.
- **Wenn sowohl die Surround-Lautsprecher als auch die Mittenlautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NO“ eingestellt sind (siehe Seite 18),** wird JVCs eigenes 3D-PHONIC-Format verwendet (es wurde entwickelt, um einen Surround-Effekt ausschließlich über die Frontlautsprecher zu erzeugen). Die Anzeige 3D leuchtet im Display auf.

3D HEADPHONE-Modus

Wenn Sie einen Kopfhörer während eines aktiven Surround-Modus verwenden, wird der 3D HEADPHONE-Modus aktiviert, unabhängig vom Typ der wiedergegebenen Software. „3DHEADPHONE“ wird im Display angezeigt und die Anzeigen DSP, 3D und HP leuchten auf.

Informationen über andere Digitalsignale

Lineare PCM

Nicht komprimierte digitale Audiodaten, die für DVDs, CDs und Video CDs verwendet werden.
DVDs unterstützen 2 Kanäle bei Abtastfrequenzen von 48/96 kHz und einer Quantisierung von 16/20/24 Bit. CDs und Video CDs dagegen können nur 2 Kanäle mit 44,1 kHz bei 16 Bit unterstützen.

- Wenn ein Lineare PCM-Signal erkannt wird, leuchtet die Anzeige LPCM auf.

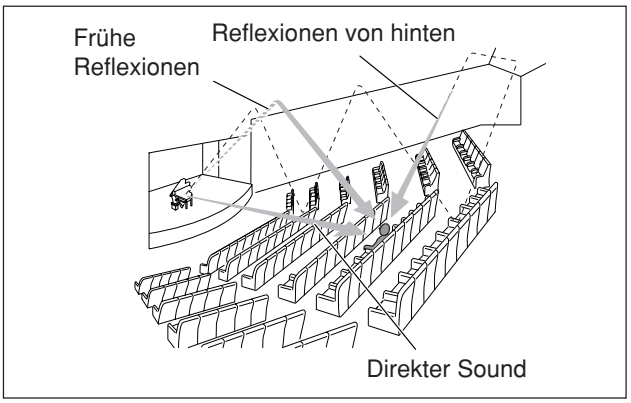
Dual Mono

Dual Mono ist leichter zu verstehen, wenn Sie an die zweisprachige Ausstrahlung einer Fernsehsendung denken (das Dual Mono-Format ist jedoch mit diesen analogen Formaten nicht identisch).
Dieses Format wurde jetzt in Dolby Digital, DTS usw. übernommen. Mit diesem Format können zwei unabhängige Kanäle (Haupt- und Subkanal genannt) getrennt aufgezeichnet werden.

- Sie können entweder den einen oder den anderen Kanal auswählen (Siehe Seite 20).

Einführung zu den DSP-Modi

Der Sound, den man in einer Konzerthalle hört, besteht, usw aus direktem Sound und indirektem Sound—frühe Reflexionen und Reflexionen von hinten. Direkter Sound erreicht den Zuhörer ohne Reflexion. Indirekter Sound wird dagegen durch die Entfernung zur Decke oder den Wänden verzögert. Diese direkten und indirekten Töne sind das wichtigste Element des akustischen Surround-Effekts.
Die DSP-Modi können diese wichtigen Elemente erstellen und Ihnen das Gefühl vermitteln, „mittendrin“ zu sein.



Es gibt folgende DSP-Modi:
- DAP (Digital Acoustic Processor)-Modi—HALL1, HALL2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATRE1, THEATRE2
- MONO FILM—Wird für alle Typen von Zweikanalsignalen verwendet (einschließlich Dual Mono-Signal)
- Stereo-Wiedergabe über sämtliche Kanäle (ALL CH ST.)

Wenn einer der DSP-Modi aktiviert ist, leuchtet die DSP-Anzeige im Display auf.

■ Digital Acoustic Processor (DAP)-Modi

Sie können unter den folgenden DAP-Modi wählen, um bei der Musikwiedergabe ein räumlicheres Klangbild zu erzielen.

HALL1	Bei dieser Einstellung wird das Klangfeld einer großen rechteckigen Konzerthalle reproduziert, wie sie vor allem für klassische Konzerte verwendet wird. (Entspricht einer Halle mit ca. 2000 Sitzplätzen).
HALL2	Bei dieser Einstellung wird das Klangfeld einer großen Konzerthalle, in der Art eines Hörsaals reproduziert, wie sie vor allem für klassische Konzerte verwendet wird. (Entspricht einer Halle mit ca. 2000 Sitzplätzen).
LIVE CLUB	Bei dieser Einstellung wird das Gefühl vermittelt, sich in einem Musikclub mit niedriger Decke zu befinden.
DANCE CLUB	Bei dieser Einstellung wird das räumliche Gefühl eines Tanzclubs vermittelt.
PAVILION	Diese Einstellung vermittelt den räumlichen Eindruck eine Pavillon mit hoher Decke.
THEATRE1	Bei dieser Einstellung wird der räumliche Eindruck eines großen Kinosaals mit etwa 600 Sitzplätzen vermittelt.
THEATRE2	Bei dieser Einstellung wird der räumliche Eindruck eines kleinen Kinosaals mit etwa 300 Sitzplätzen vermittelt.

HINWEIS

Wenn die Funktion „THEATRE1“ oder „THEATRE2“ während der Wiedergabe einer analogen oder digitalen Zweikanal-Signalquelle aktiviert ist, wird der integrierte Dolby Pro Logic II-Decoder aktiviert und die Anzeige DD PL II leuchtet euchtet auf.

Wenn Sie die DAP-Modus verwenden, kommt aus allen angeschlossenen und aktivierten Lautsprechern Ton.

- **Wenn die Surround-Lautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NO“ eingestellt sind (siehe Seite 18),** wird JVCs eigenes 3D PHONIC-Format verwendet (es wurde entwickelt, um einen Surround-Effekt ausschließlich über die Frontlautsprecher zu erzeugen).
  Die Anzeige 3D leuchtet im Display auf.

■ MONO FILM

Damit ein größeres akustisches Klangfeld in Ihrem Hörraum bei der Wiedergabe von Video-Software mit monophonem Klang (analoge und digitale Zweikanalsignale inklusive Dual Mono-Signal) erzeugt wird, steht dieser Modus zur Verfügung.
Der Surround-Effekt wird hinzugefügt und die Schallortung der Schauspieler wird verbessert.

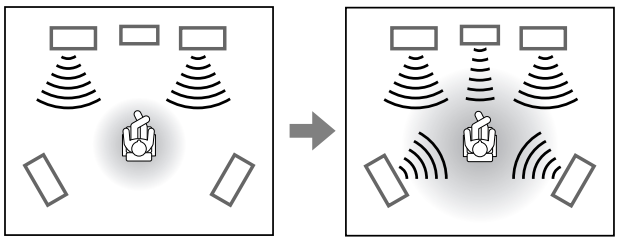
Dieser Modus kann nicht für digitale Mehrkanalsignale verwendet werden.

Bei der Verwendung von „MONO FILM“ kommt der Klang aus allen angeschlossenen (und aktivierten) Lautsprechern.

- **Wenn die Surround-Lautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NO“ eingestellt sind (siehe Seite 18),** wird JVCs eigenes 3D PHONIC-Format verwendet (es wurde entwickelt, um einen Surround-Effekt ausschließlich über die Frontlautsprecher zu erzeugen).
  Die Anzeige 3D leuchtet im Display auf.
- Wenn eingehende Signale von digitalen Zweikanalsignalen auf einen anderen digitalen Signaltyp wechseln, wird „MONO FILM“ deaktiviert und ein entsprechender Surround-Modus aktiviert.

■ Stereo-Wiedergabe über sämtliche Kanäle (ALL CH ST.)

In dieser Modus kann unter Verwendung aller angeschlossenen (und aktivierten) Lautsprecher ein umfangreicheres Stereo-Klangfeld erzeugt werden. **Diese Modus kann nicht verwendet werden, wenn keine Surround-Lautsprecher angeschlossen sind.**



Durch normales Stereo-Format reproduziertes Soundfeld

Durch All Channel Stereo reproduziertes Soundfeld

3D HEADPHONE-Modus

Wenn Sie einen Kopfhörer während eines aktiven DSP-Modus verwenden, wird der 3D HEADPHONE-Modus aktiviert, unabhängig vom Typ der wiedergegebenen Software. „3DHEADPHONE“ wird im Display angezeigt und die Anzeigen DSP, 3D und HP leuchten auf.

Verwendung der Surround-/DSP-Modi

In Abhängigkeit vom eingehenden Signal sind unterschiedliche Surround-/DSP-Modi verfügbar.
Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Verfügbare Surround- und DSP-Modi in Abhängigkeit vom eingehenden Signal“ auf Seite 35.

Durch Aktivieren eines der Surround-/DSP-Modi für eine Signalquelle werden automatisch die gespeicherten Einstellungen und Werte aufgerufen.

- **Zum Einstellen des Lautsprecher-Ausgangspegel,** siehe Seite 23.
- **Zum Einstellen des Effektpegels für den DSP-Modus (mit Ausnahme des All Channel Stereo-Modus),** siehe Seite 23.
- **Um den umfassenden „Wraparound“-Klangeffekt bei PLII MUSIC (PANORAMA-Steuerung) hinzuzufügen,** siehe Seite 23.

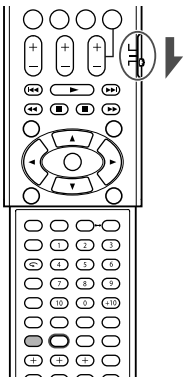
HINWEIS

Wenn die Surround-Lautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NO“ eingestellt sind (siehe Seite 18), können Sie den Modus All Channel Stereo nicht auswählen.

Wenn „AUTO SURRND (Auto Surround)“ auf „ON“ eingestellt ist

Sie können den Surround-Modus einfach bei der Wiedergabe von Multikanal-Software genießen (Digitaleingang muss für diese Signalquelle ausgewählt sein). Um die Funktion Auto Surround zu aktivieren, siehe Seite 21.

Auf der Fernbedienung:



Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“, wenn der Receiver über die Fernbedienung betrieben wird.

1 Starten Sie die Wiedergabe einer Signalquelle Ihrer Wahl.

- Achten Sie darauf, dass Sie den Eingangsmodus (analog oder digital) richtig ausgewählt haben.

2 Drücken Sie mehrfach die Taste SURROUND, um den gewünschten Surround-/DSP-Modus auszuwählen.

- **Für Dolby Digital-Multikanal-Software (mit Ausnahme von Zweikanal- und Dual Mono-Software):**

DOLBY D → HALL1 →
HALL2 → LIVE CLUB →
DANCE CLUB → PAVILION →
THEATRE1 → THEATRE2 →
ALL CH ST. → SURRND OFF →
(Zurück zum Anfang)

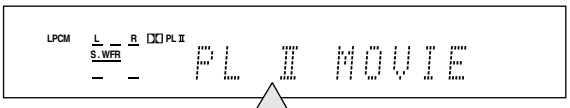
- **Für DTS-Multikanal-Software (mit Ausnahme von Zweikanal- und Dual Mono-Software):**

DTS → HALL1 →
HALL2 → LIVE CLUB →
DANCE CLUB → PAVILION →
THEATRE1 → THEATRE2 →
ALL CH ST. → SURRND OFF →
(Zurück zum Anfang)

- **Für Dual Mono-Software:**
  Sie können auswählen, welchen Kanal Sie hören möchten (siehe Seite 20).

DUAL MONO → HALL1 →
HALL2 → LIVE CLUB →
DANCE CLUB → PAVILION →
THEATRE1 → THEATRE2 →
MONO FILM → ALL CH ST. →
SURRND OFF → (Zurück zum Anfang)

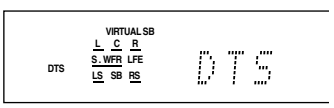
- **Für digitale Zweikanal-Software oder analoge Signalquellen:**
  Bsp.: Wenn Lineare PCM-Signale eingehen.



PLII MOVIE → PLII MUSIC →
HALL1 → HALL2 →
LIVE CLUB → DANCE CLUB →
PAVILION → THEATRE1 →
THEATRE2 → MONO FILM →
ALL CH ST. → SURRND OFF →
(Zurück zum Anfang)

Virtual Surround Back

Sie können bei der Wiedergabe von **Dolby Digital EX**-Software oder **DTS-ES**-Software die Wiedergabe über den hinteren Surround Kanal über Virtual Surround Back genießen.
Bsp.: Bei der Wiedergabe von DTS-ES-Software.

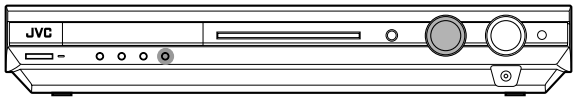


Um die Funktion Virtual Surround Back zu aktivieren, siehe Seite 20.

Surround-/DSP-Modi deaktivieren

Drücken Sie mehrfach die Taste SURROUND, so dass „SURRND OFF“ im Display angezeigt wird.

Auf der Frontplatte:



Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt ***2***.

1 Starten Sie die Wiedergabe einer Signalquelle Ihrer Wahl.

- Achten Sie darauf, dass Sie den Eingangsmodus (analog oder digital) richtig ausgewählt haben.

2 Drücken Sie die Taste SURROUND.

3 Drehen Sie am MULTI JOG, um den gewünschten Surround-/DSP-Modus auszuwählen.

- **Für Dolby Digital-Multikanal-Software (mit Ausnahme von Zweikanal- und Dual Mono-Software):**

DOLBY D ⟷ HALL1 ⟷
HALL2 ⟷ LIVE CLUB ⟷
DANCE CLUB ⟷ PAVILION ⟷
THEATRE1 ⟷ THEATRE2 ⟷
ALL CH ST. ⟷ SURRND OFF ⟷
(Zurück zum Anfang)

- **Für DTS-Multikanal-Software (mit Ausnahme von Zweikanal- und Dual Mono-Software):**

DTS ⟷ HALL1 ⟷
HALL2 ⟷ LIVE CLUB ⟷
DANCE CLUB ⟷ PAVILION ⟷
THEATRE1 ⟷ THEATRE2 ⟷
ALL CH ST. ⟷ SURRND OFF ⟷
(Zurück zum Anfang)

- **Für Dual Mono-Software:**
  Sie können auswählen, welchen Kanal Sie hören möchten (siehe Seite 20).

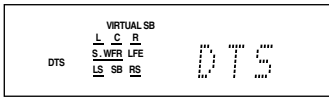
DUAL MONO ⟷ HALL1 ⟷
HALL2 ⟷ LIVE CLUB ⟷
DANCE CLUB ⟷ PAVILION ⟷
THEATRE1 ⟷ THEATRE2 ⟷
MONO FILM ⟷ ALL CH ST. ⟷
SURRND OFF ⟷ (Zurück zum Anfang)

- **Für digitale Zweikanal-Software oder analoge Signalquellen:**
  Bsp.: Wenn Lineare PCM-Signale eingehen.

PLII MOVIE ⟷ PLII MUSIC ⟷
HALL 1 ⟷ HALL 2 ⟷
LIVE CLUB ⟷ DANCE CLUB ⟷
PAVILION ⟷ THEATRE 1 ⟷
THEATRE 2 ⟷ MONO FILM ⟷
ALL CH ST. ⟷ SURRND OFF ⟷
(Zurück zum Anfang)

Virtual Surround Back

Sie können bei der Wiedergabe von **Dolby Digital EX**-Software oder **DTS-ES**-Software die Wiedergabe über den hinteren Surround Kanal über „Virtual Surround Back" genießen.
Bsp.: Bei der Wiedergabe von DTS-ES-Software.



Um die Funktion Virtual Surround Back zu aktivieren, siehe Seite 20.

Surround-/DSP-Modi deaktivieren

Drehen Sie am MULTI JOG, so dass „SURRND OFF" im Display angezeigt wird.

Verfügbare Surround- und DSP-Modi in Abhängigkeit vom eingehenden Signal

Modi / Eingehendes Signal	Surround-Modi	DSP-Modi	HEADPHONE-Modus	Surround/DSP deaktiviert
Dolby Digital (Multikanal)	DOLBY D	HALL1/2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATRE1/2, ALL CH ST.*2	HEADPHONE, 3D HEADPHONE	SURRND OFF (Stereo)
Dolby Digital EX	DOLBY D (Virtual Surround Back*1)			
DTS (Multikanal)	DTS			
DTS-ES	DTS (Virtual Surround Back)			
Dual Mono	DUAL MONO	HALL1/2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATRE1/2, MONO FILM, ALL CH ST.*2		
Dolby Digital (Zweikanal)	PLII MOVIE, PLII MUSIC			
DTS (Zweikanal)				
Lineare PCM				
Analog				

*1 Virtual Surround Back kann bei bestimmter Software u.U. nicht verwendet werden.
*2 Kann nicht ausgewählt werden, wenn die Surround-Lautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NO" gestellt sind (siehe Seite 18).

Vor dem Betrieb —XV-N316S/XV-N315B

Über Discs

Abspielbare Disc-Arten

Der Player kann Discs abspielen, die eine der folgenden Markierungen aufweisen.

DVD VIDEO	SVCD	Video CD	Audio CD
DVD VIDEO	COMPACT disc SUPER VIDEO	Video CD COMPACT disc DIGITAL VIDEO	COMPACT disc DIGITAL AUDIO

Das DVD-Logo ist ein Warenzeichen.
Der Player kann auch die nachstehenden Discs abspielen:
- DVD-R und DVD-RW Discs, die im DVD VIDEO Format beschrieben und finalisiert wurden
- DivX-Dateien, die auf DVD-R und DVD-RW im UDF (Universal Disk Format) geschrieben wurden
- CD-R und CD-RW Discs, die im SVCD, Video CD oder Audio CD Format beschrieben und finalisiert wurden
- CD-R und CD-RW Discs, die im MP3/JPEG/MPEG-4/DivX Format laut dem „ISO 9660“ Standard beschrieben wurden. (Siehe Seite 49 für nähere Einzelheiten.)

HINWEIS

Falls eine Disc verschmutzt, verkratzt oder verformt ist, oder bei bestimmten Disc-Eigenschaften und Aufzeichnungsbedingungen, kann der Player zuweilen relativ viel Zeit beanspruchen, um den Inhalt zu lesen, und in manchen Fällen kann der Player solche Discs überhaupt nicht abspielen.

Der Player kann Tonsignale wiedergeben, die in MIX-MODE CD, CD-G, CD-EXTRA und CD TEXT aufgezeichnet sind.

Die für jede Bedienung/Funktion verfügbare(n) Disc(s) ist (sind) durch folgende Symbole angezeigt.

DVD VIDEO | Super VCD | Video CD | Audio CD

Farbsystemformat

Der Player ist für das PAL-System konstruiert und kann außerdem Discs abspielen, die mit dem NTSC-System aufgezeichnet wurden, vorausgesetzt, deren Ländercodenummer enthält die Ziffer „2“.
Beachten Sie, dass das NTSC-Videosignal einer Disc in ein PAL-Signal umgewandelt und als solches ausgegeben wird.

Nicht abspielbare Discs

Der Player kann die nachstehend aufgeführten Discs nicht abspielen. Falls Sie versuchen, solche Discs abzuspielen, kann das dabei auftretende Rauschen die Lautsprecher beschädigen.
- DVD-RW Discs, die im VR-Format beschrieben sind
- DVD-ROM, DVD-RAM, DVD AUDIO, CD-ROM, PHOTO CD, SACD

Darüber hinaus kann der Player folgende Discs nicht abspielen:
- Nicht-finalisierte Discs
- Ungewöhnlich geformte Discs oder Discs mit Klebeband, Aufklebern oder Klebstoff auf der Etikett- oder auf der Wiedergabeseite. Bei Wiedergabe solcher Discs könnte der Player beschädigt werden.

Digitaltonformate

Der Player unterstützt folgende Digitaltonformate (Beschreibung der einzelnen Tonformate siehe Seite 61 „Glossar“):

Lineare PCM, MPEG Mehrkanal, Dolby Digital, DTS (Digital Theater Systems)

HINWEIS

Je nach der [DIGITAL-AUDIO-AUSGANG] Einstellung des Players werden Digitaltonsignale eventuell nicht gemäß der Aufzeichnung auf der Disc ausgegeben. Siehe „DIGITAL-AUDIO-AUSGANG“ auf Seite 55 für nähere Einzelheiten.

Hinweise zu den Discs

- Bei manchen DVD VIDEO Discs beginnt der Player nach Einlegen der Disc automatisch mit der Wiedergabe.
- Das Bild kann bei Defekten in der Disc selbst zuweilen schlechte Qualität oder Rauschen aufweisen.
- Bei manchen Discs sind gewisse in dieser Anleitung beschriebene Bedienungsschritte nicht ausführbar.

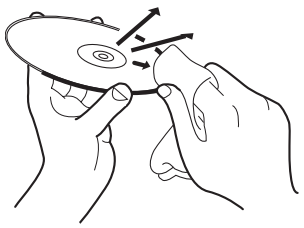
Pflege und Handhabung von Discs

Falls eine Disc verschmutzt, verstaubt, verkratzt oder verformt ist, verschlechtern sich eventuell Wiedergabeton und -bild. Gehen Sie mit Discs grundsätzlich vorsichtig um.

Handhabung
- Berühren Sie nicht die Oberfläche einer Disc.
- Beschädigen Sie die Etikett- oder Wiedergabeseite nicht und bringen Sie weder Klebeband, Aufkleber noch Klebstoff an.

Aufbewahrung von Discs
- Bewahren Sie die Discs in den Hüllen auf. Wenn Discs ohne Hülle aufeinander gestapelt werden, können sie beschädigt werden.
- Bewahren Sie Discs nicht an einem Ort auf, der direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, oder wo die Feuchtigkeit oder Temperatur hoch ist. Lassen Sie Discs möglichst nicht im Fahrzeug liegen!

Reinigen von Discs
- Wischen Sie eine Disc mit einem weichen, trockenen Tuch von der Mitte her nach außen ab. Wenn eine Disc sich nicht leicht reinigen lässt, können Sie sie mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch abwischen.

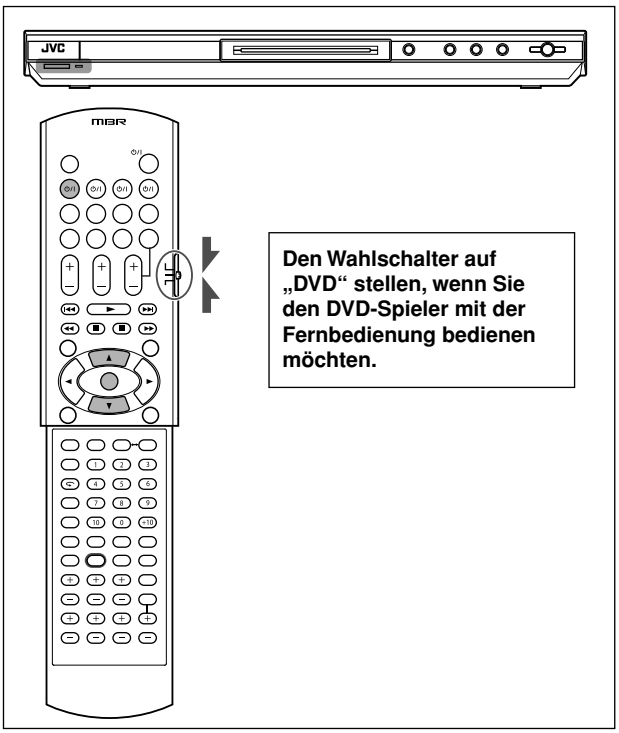


- Verwenden Sie auf keinen Fall Schallplattenreiniger, Benzin, Alkohol oder jegliche Antistatikmittel.

Hinweise zum Urheberrecht

Überprüfen Sie das Urheberrecht in Ihrem Land, bevor Sie DVD VIDEO, SVCD, Video CD, Audio CD, MP3, JPEG, MPEG-4 und DivX Discs überspielen.
Die Aufzeichnung von urheberrechtlich geschütztem Material kann ein Verstoß gegen das Urheberrecht sein.

Grundschritte der Wiedergabe —XV-N316S/XV-N315B



Über das Symbol Ungültige Bedienung
Wenn Sie eine Taste betätigen und der Player diese Tastenbetätigung nicht akzeptiert, erscheint ⃠ auf dem Fernsehbildschirm. Bedienungsschritte sind manchmal auch dann nicht möglich, wenn ⃠ nicht angezeigt wird.
Beachten Sie, dass manche Bedienungsschritte eventuell nicht akzeptiert werden. Bei manchen Discs ist z. B. kein schneller Vorlauf/Rücklauf oder keine Wiedergabe in Zeitlupe möglich.

Ein- und Ausschalten des Players

Betätigen Sie DVR/DVD ⏻/I an der Fernbedienung oder betätigen Sie ⏻/I STANDBY/ON an der Frontkonsole.

Die STANDBY/ON-Anzeige an der Frontkonsole, die im Bereitschaftsmodus rot leuchtet, erlischt.

Die Erstanzeige erscheint auf dem Fernsehbildschirm, und die folgenden Meldungen erscheinen eventuell am unteren Rand der Erstanzeige.

Meldungsbereich

- EINLESEN (Der Player liest die Disc-Informationen.)
- LÄNDERCODEFEHLER! (Der Ländercode der DVD VIDEO Disc entspricht nicht dem Player. Die Disc kann nicht abgespielt werden.)
- KANN DIESE DISC NICHT LESEN (Der Player kann die Disc nicht abspielen.)
- ÖFFNEN (Das Disc-Fach öffnet sich.)
- SCHLIESSEN (Das Disc-Fach schließt sich.)
- KEINE DISC (Es ist keine Disc eingelegt.)

HINWEISE

- Auch wenn Sie den Player abschalten, wird der Player nicht von der Netzstromversorgung getrennt, solange er an der Wandsteckdose angeschlossen bleibt. Dieser Zustand ist der so genannte Bereitschaftsmodus. Der Player verbraucht dabei eine geringe Menge Strom.
- Sie können das Bild der Erstanzeige ändern. (Siehe Seite 52.)

Erste Einstellung

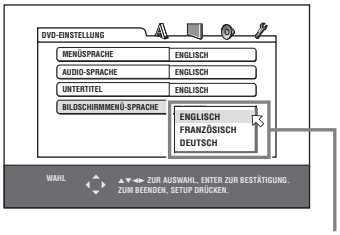
Wenn Sie den Player zum ersten Mal nach dem Kauf einschalten, erscheint auf dem Fernsehbildschirm die folgende Meldung.

EXECUTE DVD PLAYER SETUP? - BASIC PICTURE/AUDIO SETTING
YES - PRESS ENTER NO - PRESS CANCEL
(DVD-EINSTELLUNG DURCHFÜHREN? - GRUNDEINSTELLUNG BILD/TON
JA - ENTER DRÜCKEN NEIN - CANCEL DRÜCKEN)

Vor der Playerbenutzung können Sie Anzeigesprache, Bildschirmtyp und Digitalausgang gemäß der nachstehenden Prozedur festlegen.

1 Betätigen Sie ENTER.

Die erste Seite des DVD-EINSTELLUNG Bildschirms erscheint.
Das Pulldown-Menü der [BILDSCHIRMMENÜ-SPRACHE] wird sofort angezeigt.



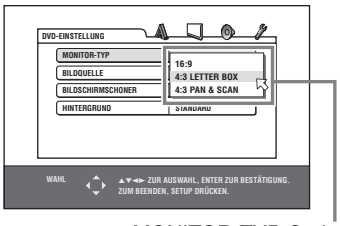
BILDSCHIRMMENÜ-SPRACHE Optionen

2 Betätigen Sie ▲/▼, um die gewünschte Sprache zu wählen.

Sie können für die Bildschirmmenü-Sprache für die Grundeinstellungen-Anzeigen usw. ENGLISCH, FRANZÖSISCH und DEUTSCH wählen.

3 Betätigen Sie ENTER.

Die zweite Seite wird angezeigt, auf der das Pulldown-Menü für [MONITOR-TYP] schon geöffnet ist.



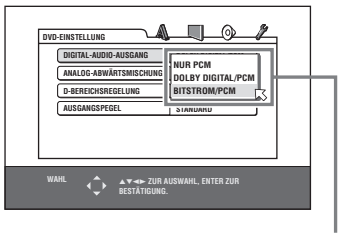
MONITOR-TYP Optionen

4 Betätigen Sie ▲/▼, um den gewünschten Bildschirmtyp zu wählen.

Für ein normales (konventionelles) Fernsehgerät wählen Sie [4:3 LETTER BOX] oder [4:3 PAN & SCAN].
Für ein Breitbild-Fernsehgerät wählen Sie [16:9]. (Siehe Seite 54.)

5 Betätigen Sie ENTER.

Die dritte Seite wird angezeigt, auf der das Pulldown-Menü für [DIGITAL-AUDIO-AUSGANG] schon geöffnet ist.



DIGITAL-AUDIO-AUSGANG Optionen

6 Betätigen Sie ▲/▼, um den gewünschten Typ des Digitalausgangssignals zu wählen.

Dieser Inhalt muss korrekt eingestellt werden, wenn Sie den Player mit einem externen Surround-Decoder oder D/A-Wandler verbinden. (Falls Sie den Player nicht an ein solches Gerät anschließen, brauchen Sie diesen Inhalt nicht einzustellen.)

- Bei Anschluss an ein anderes Digitalgerät wählen Sie [NUR PCM].
- Bei Anschluss an einen Dolby Digital Decoder wählen Sie [DOLBY DIGITAL/PCM].
- Bei Anschluss an einen DTS Decoder wählen Sie [BITSTROM/PCM].

7 Betätigen Sie ENTER.

Der Fernsehbildschirm kehrt zur Erstanzeige zurück.

Für späteren Aufruf des DVD-EINSTELLUNG Bildschirms.

Betätigen Sie SET UP einige Sekunden lang, bis der DVD-EINSTELLUNG Bildschirm erscheint.

Änden der Helligkeit des Displays

Halten Sie die Taste DIMMER gedrückt.

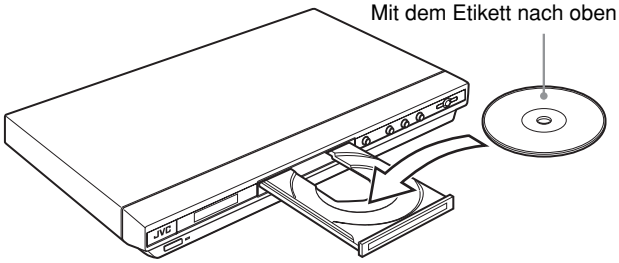
- Sie können die Helligkeit des Displays in drei Stufen einstellen. Lassen Sie die Taste los, sobald der gewünschte Helligkeitsgrad erreicht ist.

Starten der Wiedergabe

DVD VIDEO | Super VCD | Video CD | Audio CD

1 Betätigen Sie ⏏, um das Disc-Fach zu öffnen.

2 Legen Sie eine Disc in das Disc-Fach.



- 8-cm-Discs in den inneren Ring einlegen.

3 Betätigen Sie ⏏ am Player, um das Disc-Fach zu schließen.

4 Betätigen Sie ► am Gerät oder ► (FM MODE) an der Fernbedienung.

Der Player beginnt vom Anfang mit der Wiedergabe.

- Bei manchen Discs beginnt die Wiedergabe, wenn Sie das Disc-Fach schließe.

Wenn ein Menü auf dem Fernsehbildschirm angezeigt wird

Wenn Sie eine DVD VIDEO, SVCD oder Video CD Disc einlegen, erscheint eventuell ein Menü auf dem Fernsehbildschirm. Aus diesem Menü können Sie einen gewünschten Inhalt für die Wiedergabe wählen.

Bei DVD VIDEO

1 Wählen Sie den gewünschten Inhalt mit ▲/▼/◄/►.
2 Betätigen Sie ENTER oder ► (FM MODE).
Der Player beginnt mit der Wiedergabe des gewählten Inhalts.

Bei SVCD/Video CD

Wählen Sie den gewünschten Inhalt mit den Zahlentasten.
Der Player beginnt mit der Wiedergabe des gewählten Inhalts.

HINWEISE

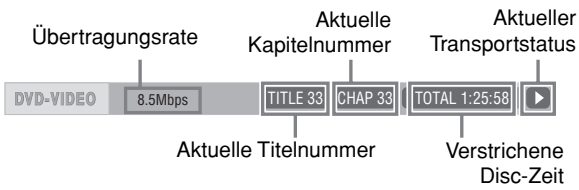
- Legen Sie keine Discs ein, die sich nicht abspielen lassen. (Siehe Seite 36.)
- Achten Sie beim Einlegen der Disc in das Disc-Fach darauf, dass die Disc im Ring zu liegen kommt. Andernfalls könnte die Disc beschädigt werden, wenn das Fach sich schließt, oder Sie könnten die Disc eventuell nicht mehr aus dem Player herausnehmen.

Überprüfung des Wiedergabestatus

Sie können die Nummer der gegenwärtigen Wahl (Nummer des Titels/Kapitels von DVD VIDEO oder Tracknummer von SVCD/Video CD/Audio CD), Zeitinformation (Track- oder Kapitelzeit im Stoppzustand, oder verstrichene Track- oder Kapitelzeit während der Wiedergabe) und den Transportstatus (Stopp, Wiedergabe, Pause usw.) auf dem Fernsehbildschirm sehen.

Betätigen Sie ON SCREEN.

Beispiel: bei DVD VIDEO



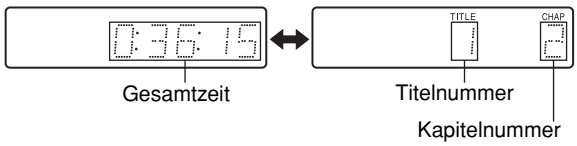
Beachten Sie, dass durch neuerliches Betätigen von ON SCREEN die Menüleiste unter der Statusleiste angezeigt wird, von wo aus Sie auf verschiedene Funktionen zugreifen können. Siehe Seite 47 für nähere Einzelheiten zur Menüleiste.

Ausschalten der Statusleiste
Betätigen Sie mehrmals ON SCREEN, bis die Statusleiste erlischt.

Ändern der Inhalte im Anzeigefenster

Betätigen Sie DISPLAY.

Beispiel: bei DVD VIDEO
Jedes Mal, wenn Sie DISPLAY betätigen, werden die Gesamtzeit und die Titel-/Kapitelnummer abwechselnd angezeigt.



Völliges Stoppen der Wiedergabe

Betätigen Sie ■.

Tipp
Wenn Sie während der Wiedergabe ⏏ betätigen, stoppt der Player die Wiedergabe und das Disc-Fach öffnet sich.

Zeitweiliges Stoppen der Wiedergabe

Betätigen Sie II.

Betätigen Sie zum Fortsetzen der Wiedergabe ► (FM MODE). (Siehe folgende Erläuterung.)

Über die Symbole der Bildschirmanleitung

Über dem Bild erscheinen gelegentlich die nachstehenden Symbole. Sie haben folgende Bedeutung.

- : Erscheint zu Beginn des Wiedergabemodus.
- : Erscheint zu Beginn des Pausemodus.
- : Erscheint zu Beginn des schnellen Vorlaufs/ Rücklaufs mit der aktuellen Geschwindigkeit (siehe Seite 40).
- : Erscheint zu Beginn der Wiedergabe in Zeitlupe mit der aktuellen Geschwindigkeit (siehe Seite 40).
- : Erscheint zu Beginn einer Szene, die aus mehreren Blickwinkeln aufgezeichnet wurde (siehe Seite 45).
- : Erscheint zu Beginn einer Szene, deren Ton in mehreren Sprachen aufgezeichnet wurde (siehe Seite 45).
- : Erscheint zu Beginn einer Szene, deren Untertitel in mehreren Sprachen aufgezeichnet wurden (siehe Seite 45).

Sie können die Einstellung ändern, sodass die Symbole der Bildschirmanleitung nicht auf dem Fernsehbildschirm erscheinen (siehe Seite 55).

Über die Bildschirmschoner-Funktion
Wenn ein Fernsehbildschirm zu lange ein statisches Bild darstellt, kann sich das Bild einbrennen. Um dies zu verhindern, aktiviert der Player die Bildschirmschoner-Funktion automatisch, wenn ein statisches Bild, wie z. B. eine Bildschirmanzeige oder ein Menü, angezeigt wird und länger als 5 Minuten lang keine Taste betätigt wird.
Wenn die Bildschirmschoner-Funktion aktiviert ist, wird der Fernsehbildschirm dunkler.
Bei Betätigung einer beliebigen Taste wird die Bildschirmschoner-Funktion wieder aufgehoben.
Sie können die Bildschirmschoner-Funktion auf EIN oder AUS stellen (siehe Seite 54).

Neustarten der Wiedergabe nach dem Stoppen (Fortsetzen der Wiedergabe)

DVD VIDEO Super VCD Video CD

Der Player setzt die Wiedergabe ab der Stelle fort, an der die Wiedergabe unterbrochen wurde, sofern die Disc, deren Wiedergabe unterbrochen wurde, sich noch im Disc-Fach befindet.
Der Grund dafür ist, dass zum Zeitpunkt des Kaufs des Players der Lesezeichenmodus des Players auf EIN gestellt ist.
Wenn der Lesezeichenmodus auf EIN gestellt ist, speichert der Player die Stelle auf der Disc, an der Sie die Wiedergabe unterbrochen haben.

- Wenn Sie ■ betätigen, um die Wiedergabe zu unterbrechen, wird auf dem Fernsehbildschirm [RESUME STOP] angezeigt, und die [LESEZEICHEN-FUNKTION] Anzeige leuchtet im Anzeigefenster auf.
- Wenn Sie die Wiedergabe starten, wird auf dem Fernsehbildschirm [WIEDERGABE FORTSETZEN] angezeigt.

Tipp
Der Speicher der Lesezeichenstellen wird auch dann nicht gelöscht, wenn Sie den Player ausschalten.

Wiedergabe ab Anfang
Betätigen Sie ■, während die Disc gestoppt ist.
Der Speicher wird gelöscht.
Betätigen Sie dann ► (FM MODE).

HINWEISE

- Der Player speichert die Lesezeichenstelle, selbst wenn Sie die Netzspannung abschalten.
- Der Speicher wird gelöscht, wenn Sie das Disc-Fach öffnen.

Ändern des Lesezeichenmodus

Der Player verfügt über drei Lesezeichenmodi, EIN, AUS und DISC FORTSETZEN.

- Sie können den Modus über den Grundeinstellungen-Bildschirm wählen (siehe Seite 55).

Wenn der Lesezeichenmodus auf „AUS“ gestellt ist
Die Wiedergabe beginnt immer ab dem Anfang.

Wenn der Lesezeichenmodus auf „DISC FORTSETZEN“ gestellt ist
Der Player speichert die Lesezeichenstellen der 30 zuletzt gespielten Discs. Beim Abspeichern einer neuen Lesezeichenstelle wird die gespeicherte Lesezeichenstelle der ersten Disc gelöscht.
Der Speicher der Lesezeichenstellen wird auch dann nicht gelöscht, wenn Sie das Disc-Fach öffnen oder den Player ausschalten.

HINWEISE

- Wenn Sie die [LESEZEICHEN-FUNKTION] Einstellung von [DISC FORTSETZEN] zu [AUS] oder [EIN] ändern, können Sie nicht mehr die Wiedergabe einer Disc fortsetzen, für die eine „Lesezeichen“-Stelle abgespeichert wurde. Wenn Sie allerdings [LESEZEICHEN-FUNKTION] wieder auf [DISC FORTSETZEN] einstellen, können Sie die Wiedergabe der Disc fortsetzen.
- Wenn Sie die Wiedergabe einer Disc unterbrechen, für die schon eine Lesezeichenstelle abgespeichert ist, wird der Speicher mit der neuen Lesezeichenstelle aktualisiert.
- Bei einer doppelseitigen DVD VIDEO Disc betrachtet der Player jede Seite als separate Disc. Um die Wiedergabe einer solchen Disc also fortzusetzen, muss die Disc mit derselben Seite nach unten weisend eingelegt werden.
- Wenn der Player eine Lesezeichenstelle für eine Disc abspeichert, werden gleichzeitig die Einstellungen Audio, Untertitel und Blickwinkel abgespeichert.
- Der Player setzt die Wiedergabe eventuell nicht genau ab der Lesezeichenstelle fort. Im Falle einer SVCD/Video CD Disc mit PBC-Funktion wird der Player die Wiedergabe eventuell etwas vor oder nach der Stelle fortsetzen, wo die Wiedergabe ursprünglich unterbrochen wurde.

Verschiedene Arten der Wiedergabe —XV-N316S/XV-N315B

Wiedergabe mit verschiedenen Geschwindigkeiten

1,5-fache Schnellwiedergabe mit Ton

DVD VIDEO

Betätigen Sie während der Wiedergabe QUICK PLAYBACK am Player.

Die Disc wird mit etwa der 1,5-fachen Normalgeschwindigkeit wiedergegeben.
Der Ton ist nicht stummgeschaltet und die Untertitel werden nicht ausgeblendet.

Rückkehr zur normalen Wiedergabe
Betätigen Sie erneut QUICK PLAYBACK.

HINWEISE

- Die 1,5-fache Schnellwiedergabe ist auch durch einmaliges Betätigen von ►► möglich. (Siehe nächsten Abschnitt.)
- Beim 1,5-fachen Schnellwiedergabemodus wird der Digitalton in Stereo im linearen PCM-Format ausgegeben.
- Bei manchen Discs ist der Ton eventuell nicht abgeglichen oder die Tonqualität verändert sich im 1,5-fachen Schnellwiedergabemodus.
- Wenn Sie während der Wiedergabe einer Video CD/SVCD QUICK PLAYBACK betätigen, wird die Disc mit der 2-fachen Normalgeschwindigkeit wiedergegeben und der Ton wird stummgeschaltet.

Schneller Vor- oder Rücklauf der Wiedergabe zur Kontrolle

DVD VIDEO Super VCD Video CD Audio CD

Betätigen Sie während der Wiedergabe ►► oder ◄◄ an der Fernbedienung.

Bei DVD VIDEO:
Sie können zwischen 1,5-facher (2-fach in umgekehrter Richtung), 5-facher, 20-facher und 60-facher Normalgeschwindigkeit wählen.
Bei SVCD/Video CD/Audio CD:
Sie können zwischen 2-facher, 5-facher und 20-facher Normalgeschwindigkeit wählen.
Durch Betätigen von ► (FM MODE) kehrt der Player zur normalen Wiedergabe zurück.

Halten Sie während der Wiedergabe ►►I oder I◄◄ gedrückt.

Die Wiedergabe erfolgt mit der 5-fachen Normalgeschwindigkeit vor- oder rückwärts.

HINWEIS

Während der schnellen Wiedergabe wird der Ton stummgeschaltet, außer während der Wiedergabe einer Audio CD und während der Wiedergabe einer DVD VIDEO mit der 1,5-fachen Normalgeschwindigkeit.

Einzelbilder schrittweise vorrücken

DVD VIDEO Super VCD Video CD

Betätigen Sie im Pausezustand II.

Jedes Mal, wenn Sie II betätigen, rückt die Darstellung zum nächsten Einzelbild weiter.
Durch Betätigen von ► (FM MODE) beginnt wieder die normale Wiedergabe.

Wiedergabe in Zeitlupe

DVD VIDEO Super VCD Video CD

Sie können unter 1/32, 1/16, 1/4 und 1/2 Normalgeschwindigkeit wählen.

Betätigen Sie während der Wiedergabe II und betätigen Sie dann ►► (um die Wiedergabe in Zeitlupe vorwärts zu bewirken) oder auf ◄◄ (um die Wiedergabe in Zeitlupe rückwärts zu bewirken, nur für DVD VIDEO Discs).

Durch Betätigen von ► (FM MODE) beginnt wieder die normale Wiedergabe.

HINWEISE

- Während der Wiedergabe in Zeitlupe wird der Ton stummgeschaltet.
- Die Wiedergabe in Zeitlupe rückwärts ist bei SVCD und Video CD nicht verfügbar.

Wiedergabe der vorigen Szenen (Tipptasten-Wiederholungsfunktion)

DVD VIDEO

Betätigen Sie während der DVD VIDEO Wiedergabe ↶.

Die Wiedergabeposition springt zu dem Punkt etwa 10 Sekunden vor der aktuellen Position zurück.

HINWEISE

- Diese Funktion ist nur innerhalb eines Titels verfügbar, darin aber auch zwischen den Kapiteln.
- Diese Funktion ist bei bestimmten DVD VIDEO Discs eventuell nicht verfügbar.

Auffinden eines Szenen- oder Musikstückanfangs

DVD VIDEO Super VCD Video CD Audio CD

Bei DVD VIDEO: Während der Wiedergabe können Sie je nach Disc-Konfigurierung ein Kapitel oder einen Titel überspringen.
Bei SVCD/Video CD: Während der Wiedergabe ohne PBC-Funktion können Sie einen Track überspringen.
Bei Audio CD: Während der Wiedergabe oder im Stoppmodus können Sie einen Track überspringen.

Betätigen Sie ►►I, um einen Sprung vorwärts auszuführen.

Betätigen Sie zweimal I◄◄, um einen Sprung rückwärts auszuführen.

Gebrauch der Zahlentasten

Bei DVD VIDEO/Audio CD: Während der Wiedergabe oder im Stoppmodus
Bei SVCD/Video CD: Während der Wiedergabe ohne PBC-Funktion oder im Stoppmodus

Betätigen Sie die Zahlentasten, um die Ziffer einzugeben.

Zur Wahl von 5: Betätigen Sie 5.
Zur Wahl von 23: Betätigen Sie +10, +10, dann 3.
Zur Wahl von 40: Betätigen Sie +10, +10, +10, dann 10.

Der Player startet die Wiedergabe vom Anfang der Auswahl an.

HINWEISE

- Der Inhalt der Eingabe hängt von der Disc-Art und dem Playerstatus ab:

Player-status	Disc-Art	Inhalt der Eingabe
Im Stoppmodus	DVD VIDEO	Titel
	SVCD/Video CD/Audio CD	Track
Während der Wiedergabe	DVD VIDEO	Kapitel
	SVCD/Video CD/Audio CD	Track

- Falls während der DVD VIDEO Wiedergabe ein Menü auf dem Fernsehbildschirm erscheint, können Sie die Zahlentasten zur Wahl eines Menüinhalts benutzen.

Wiedergabe ab einer bestimmten Stelle

Auffinden einer gewünschten Szene im DVD-Menü

DVD VIDEO

DVD VIDEO Discs enthalten normalerweise eigene Menüs mit dem jeweiligen Disc-Inhalt. Diese Menüs weisen verschiedene Inhalte auf, wie z. B. Titel von Filmen, Namen von Songs oder Interpretendaten, und zeigen diese auf dem Fernsehbildschirm an. Eine gewünschte Szene kann mit Hilfe des DVD-Menüs aufgefunden werden.

1 **Betätigen Sie TOP MENU oder MENU, während eine DVD VIDEO Disc eingelegt ist.**

Auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Menü.

2 **Wählen Sie den gewünschten Inhalt mit ▲/▼/◄/►, und betätigen Sie dann ENTER oder ► (FM MODE).**

Der Player beginnt mit der Wiedergabe des gewählten Inhalts.

Tipps

- Manche DVD VIDEO Discs verfügen eventuell auch über ein anderes Menü, das erscheint, wenn MENU betätigt wird.
- Angaben zum jeweiligen Menü finden Sie in der Anleitung der DVD VIDEO Disc.
- Bei manchen Discs können Sie Inhalte durch Eingabe der entsprechenden Zahl mit den Zahlentasten wählen, wobei der Player die Wiedergabe dann eventuell automatisch startet.

HINWEIS

Die MENU Taste funktioniert im Stoppmodus nicht.

Auffinden einer gewünschten Szene im Menü einer SVCD/Video CD Disc mit PBC

Super VCD Video CD

Manche SVCD/Video CD Discs unterstützen die PBC-Funktion. PBC ist die Abkürzung für „Playback Control“. Manche mit PBC aufgezeichneten SVCD/Video CD Discs haben eigene Menüs, wie z. B. eine Liste der Songs auf dieser Disc. Mit Hilfe des PBC-Menüs können Sie eine bestimmte Szene auffinden.

1 **Betätigen Sie im Stoppmodus ► (FM MODE) oder TOP MENU.**

Auf dem Fernsehbildschirm erscheint ein Disc-Menü.

2 **Wählen Sie den gewünschten Inhalt mit den Zahlentasten.**

Zur Wahl von 5: Betätigen Sie 5.
Zur Wahl von 23: Betätigen Sie +10, +10, dann 3.
Zur Wahl von 40: Betätigen Sie +10, +10, +10, dann 10.

Der Player beginnt mit der Wiedergabe des gewählten Inhalts. Betätigen Sie RETURN, um zum Menü zurückzukehren.

Tipp

Falls auf dem Fernsehbildschirm eine Anzeige wie [WEITER] oder [ZURÜCK] erscheint, können Sie mit ►►I zur nächsten Seite vorrücken bzw. mit I◄◄ zur vorausgehenden Seite zurückkehren.

Über PBC (Playback Control)

Manche SVCD/Video CD Discs unterstützen die PBC-Funktion.
Mit der PBC-Funktion können Sie die Bedienung über Menüs ausführen und hoch aufgelöste Einzelbilder genießen, deren Auflösung viermal größer als die eines Videobilds ist.

- Um eine PBC-kompatible SVCD/Video CD Disc abzuspielen, ohne die PBC-Funktion zu aktivieren, sollten Sie zum Starten der Wiedergabe anstelle von ► (FM MODE) die Zahlentasten betätigen.
- Um die PBC-Funktion wieder zu aktivieren,
  1) betätigen Sie TOP MENU oder MENU,
  oder
  2) betätigen Sie ■, um die Wiedergabe zu stoppen, und betätigen Sie dann ► (FM MODE).

Eingabe eines gewünschten Titels

DVD VIDEO

1 Betätigen Sie während der Wiedergabe TITLE/GROUP.

Im Titelanzeigebereich des Anzeigefensters wird [--] angezeigt.

2 Wählen Sie den zu spielenden Titel mit den Zahlentasten.

Zur Wahl von 5: Betätigen Sie 5.
Zur Wahl von 23: Betätigen Sie +10, +10, dann 3.
Zur Wahl von 40: Betätigen Sie +10, +10, +10, dann 10.

Der Player beginnt mit der Wiedergabe des eingegebenen Titels.

HINWEIS

Diese Funktion ist bei bestimmten DVD VIDEO Discs eventuell nicht verfügbar.

Auffinden einer gewünschten Stelle innerhalb des aktuellen Titels oder Tracks (Zeitsuche)

DVD VIDEO Super VCD Video CD Audio CD

Sie können eine Disc ab der gewünschten Stelle spielen lassen, indem Sie die Zeit ab Anfang des aktuellen Titels (bei DVD VIDEO) bzw. der Disc (bei SVCD/Video CD/Audio CD) eingeben.

Bei DVD VIDEO/Audio CD: Während der Wiedergabe oder im Stoppmodus
Bei SVCD/Video CD: Unter jeder Bedingung außer SVCD/Video CD Wiedergabe mit PBC

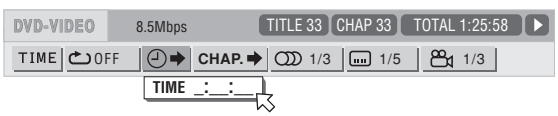
1 Betätigen Sie zweimal ON SCREEN.

Auf dem Fernsehbildschirm erscheint die Menüleiste.

2 Betätigen Sie ◄/►, um ↖ auf ◴➡ zu führen, und betätigen Sie dann ENTER.

Das Pulldown-Menü für die Zeiteingabe erscheint.

Anzeigebeispiel für DVD VIDEO



3 Geben Sie die gewünschte Zeit mit den Zahlentasten (0 bis 9) ein.

Die eingegebene Zeit wird im Pulldown-Menü angezeigt.

Beispiel (bei DVD VIDEO)
Für die Wiedergabe ab 2(Std):34(M):00(S)
Betätigen Sie 2, 3, dann 4.

TIME 2:34:__

Beispiel (bei SVCD/Video CD/Audio CD)
Für die Wiedergabe ab 23(M):40(S)
Betätigen Sie 2, 3, dann 4.

TIME 23:4_

Sie brauchen nicht „0“ für die hinteren Nullen einzugeben (für die letzten beiden Stellen des Beispiels oben).

Korrektur eines Fehlers
Betätigen Sie ◄ mehrmals, um zu der falsch eingegebenen Ziffer zurückzugehen, und geben Sie dann die richtige Ziffer ein.

4 Betätigen Sie ENTER.

Der Player beginnt mit der Wiedergabe ab der eingegebenen Zeit.

Ausblenden der Menüleiste

Betätigen Sie ON SCREEN.

Tipp

Die Tasten „10“ und „+10“ werden bei dieser Funktion nicht verwendet.

HINWEISE

- Manche DVD VIDEO Discs weisen keine Zeitinformationen auf, und die Zeitsuchfunktion ist dann nicht verfügbar.
- Die Zeitsuchfunktion steht während der Programmwiedergabe/Zufallswiedergabe nicht zur Verfügung.

Ändern der Wiedergabefolge

Wiedergabe in einer bestimmten Reihenfolge (Programmwiedergabe)

Super VCD Video CD Audio CD

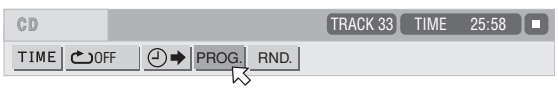
Durch das Programmieren von Tracks können Sie bis zu 99 Tracks in einer gewünschten Reihenfolge abspielen lassen. Sie können denselben Track auch mehr als einmal programmieren.

1 Betätigen Sie im Stoppmodus zweimal ON SCREEN.

Auf dem Fernsehbildschirm erscheint die Menüleiste.

2 Betätigen Sie ◄/►, um ↖ auf PROG. zu führen.

Anzeigebeispiel für Audio CD

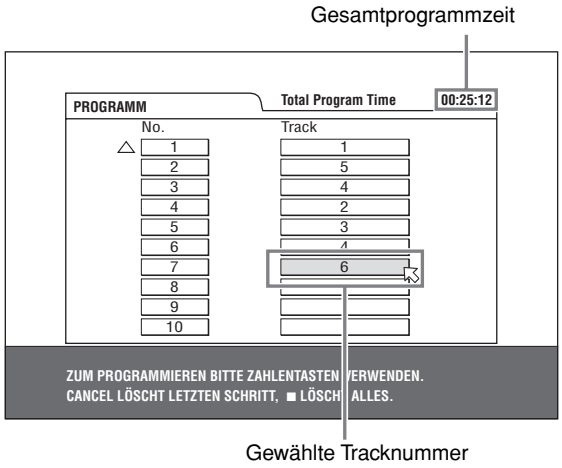


3 Betätigen Sie ENTER.

Die Programmtabelle erscheint.
Die [PROG] Anzeige leuchtet im Anzeigefenster auf.

4 Geben Sie die Tracks mit den Zahlentasten in der gewünschten Reihenfolge ein.

Zur Wahl von 5: Betätigen Sie 5.
Zur Wahl von 23: Betätigen Sie +10, +10, dann 3.
Zur Wahl von 40: Betätigen Sie +10, +10, +10, dann 10.



Korrektur des Programms

Betätigen Sie ▲/▼, um ↖ auf den zu korrigierenden Track zu führen, und betätigen Sie dann CANCEL. Der Track wird gelöscht und die nächsten programmierten Tracks rücken nach.
Wenn Sie ■ betätigen, werden alle programmierten Tracks gelöscht.

5 Betätigen Sie ► (FM MODE), um die Programmwiedergabe zu starten.

Bei einer Audio CD Disc bleibt die Programmtabelle während der Programmwiedergabe auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. (Wenn Sie ON SCREEN betätigen, erscheint die Statusleiste.)
Wenn alle programmierten Tracks abgespielt wurden, stoppt der Player und die Programmtabelle erscheint wieder. Beachten Sie, dass das Programm erhalten bleibt.

- Während der Programmwiedergabe können Sie den Programminhalt nicht bearbeiten.

Überprüfung des Programminhalts

Betätigen Sie während der Wiedergabe ■. Die Wiedergabe stoppt und die Programmtabelle wird angezeigt.
Wenn der Player eine Audio CD abspielt und die Programmtabelle nicht angezeigt wird, können Sie die Tabelle durch die Schritte 1 bis 3 aufrufen.
Während der SVCD/Video CD Wiedergabe können Sie den Programminhalt über die Menüleiste überprüfen.

Stoppen der Programmwiedergabe

Betätigen Sie ■.

Löschen des Programms

Betätigen Sie ■, während im Stoppmodus die Programmtabelle angezeigt wird.

Beenden des Programmmodus

Betätigen Sie nach dem Löschen des Programms ON SCREEN.

HINWEIS

Wenn das Disc-Fach geöffnet oder der Player ausgeschaltet wird, wird das Programm gelöscht.

Wiedergabe in Zufallsfolge (Zufallswiedergabe)

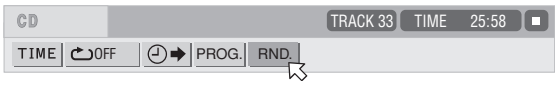
Super VCD | Video CD | Audio CD

1 Betätigen Sie im Stoppmodus zweimal ON SCREEN.

Auf dem Fernsehbildschirm erscheint die Menüleiste.

2 Betätigen Sie ◄/►, um ↖ auf RND. zu führen.

Anzeigebeispiel für Audio CD

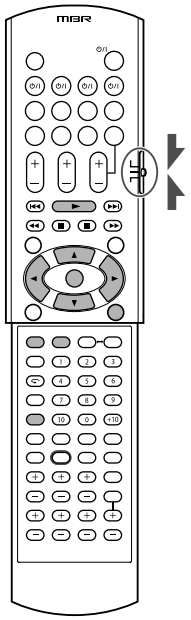


3 Betätigen Sie ENTER.

Der Player beginnt mit der Zufallswiedergabe.
Bei einer SVCD/Video CD Disc wird die Menüleiste automatisch ausgeblendet.
Während der Zufallswiedergabe leuchtet im Anzeigefenster die [RND] Anzeige auf.
Nach Abspielen aller Tracks der Disc stoppt der Player die Disc und beendet den Zufallswiedergabemodus.

Stoppen und Beenden der Zufallswiedergabe

Betätigen Sie ■. Der Player stoppt die Wiedergabe und beendet den Zufallswiedergabemodus.



Den Wahlschalter auf „DVD“ stellen, wenn Sie den DVD-Spieler mit der Fernbedienung bedienen möchten.

Wiedergabewiederholung

Zur Wiederholung der aktuellen Auswahl oder aller Tracks

DVD VIDEO Super VCD Video CD Audio CD

Bei DVD VIDEO: Während der Wiedergabe
Bei SVCD/Video CD/Audio CD: Unter jeder Bedingung außer SVCD/Video CD Wiedergabe mit PBC

1 Betätigen Sie zweimal ON SCREEN.
Auf dem Fernsehbildschirm erscheint die Menüleiste.

2 Betätigen Sie ◄/►, um ↖ auf [↻] zu führen, und betätigen Sie dann ENTER.
Das Pulldown-Menü für die Wiederholungsmoduswahl erscheint.

3 Betätigen Sie ▲/▼, um den gewünschten Wiederholungsmodus zu wählen, und betätigen Sie dann ENTER.

Bei DVD VIDEO
CHAPTER: Wiederholung des aktuellen Kapitels
TITLE: Wiederholung des aktuellen Titels
A-B: siehe „Wiederholung eines gewünschten Abschnitts (A-B Wiedergabewiederholung)“ auf dieser Seite.

Bei SVCD/Video CD/Audio CD:
TRACK: Wiederholung des aktuellen Tracks
ALL: Wiederholung aller Tracks
A-B: see „Wiederholung eines gewünschten Abschnitts (A-B Wiedergabewiederholung)“ auf dieser Seite.

4 Betätigen Sie ► (FM MODE).

Wenn Sie den Wiederholungsmodus im Stoppmodus wählen, betätigen Sie ► (FM MODE), um die Wiedergabewiederholung zu starten.

Die [↻]/[↻ 1] Anzeige leuchtet im Anzeigefenster.

Beenden der Wiedergabewiederholung

Wählen Sie in Schritt 3 oben [AUS].

Tipp

Wenn der Programmwiedergabemodus bei einer SVCD, Video CD oder Audio CD aktiviert ist, wechselt der Wiederholungsmodus auf dieselbe Weise.

Beachten Sie allerdings, dass der Player im [↻] Modus alle programmierten Tracks wiederholt, also nicht alle Tracks auf einer Disc.

HINWEIS

Bei manchen Discs funktioniert die Wiedergabewiederholung eventuell nicht, auch wenn Sie einen der Wiederholungsmodi gewählt haben.

Wiederholung eines gewünschten Abschnitts (A-B Wiedergabewiederholung)

DVD VIDEO Super VCD Video CD Audio CD

Vergewissern Sie sich zuerst:

- Der Player ist im Wiedergabemodus außer bei SVCD/Video CD Wiedergabe mit PBC.

1 Betätigen Sie im Wiedergabemodus zweimal ON SCREEN.
Auf dem Fernsehbildschirm erscheint die Menüleiste.

2 Betätigen Sie ◄/►, um ↖ auf [↻] zu führen, und betätigen Sie dann ENTER.
Das Pulldown-Menü für die Wiederholungsmoduswahl erscheint.

3 Betätigen Sie ▲/▼, um [A-B] zu wählen.

4 Betätigen Sie ENTER am Anfang des zu wiederholenden Abschnitts (Punkt A).
Das Pulldown-Menü verschwindet.
Das Wiederholungssymbol zeigt [↻ A-] .

5 Betätigen Sie ENTER am Ende des zu wiederholenden Abschnitts (Punkt B).
Das Wiederholungssymbol zeigt [↻ A-B] .
Der Player sucht „A“ auf und beginnt mit der Wiedergabewiederholung zwischen „A“ und „B“.
Die [↻] Anzeige leuchtet im Anzeigefenster.

Beenden der A-B Wiedergabewiederholung

Betätigen Sie ◄/►, um ↖ auf [↻ A-B] zu führen, und betätigen Sie dann zweimal ENTER. Der A-B Wiederholungsmodus schaltet sich ab, und die normale Wiedergabe wird fortgesetzt.

HINWEIS

Die Punkte A und B müssen innerhalb desselben Titels/Tracks gesetzt werden.

Ändern von Sprache, Ton und Szenenblickwinkel

Wahl der Untertitelsprache (UNDERTITEL)

DVD VIDEO Super VCD

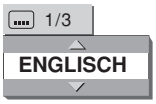
Manche DVD VIDEO und SVCD Discs enthalten mehr als eine Untertitelsprache. Wählen Sie nach Belieben eine davon aus.

Tipp

Am Anfang einer DVD VIDEO Disc, auf der Untertitel aufgezeichnet sind, erscheint auf dem Fernsehbildschirm (außer, wenn die [BILDSCHIRM-ANLEITUNG] Grundeinstellung auf [AUS] gestellt ist).

1 Betätigen Sie während der Wiedergabe SUBTITLE.

Auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Untertitel-Wahlfenster.



2 Betätigen Sie ▲/▼ oder SUBTITLE, um Untertitel zu wählen.

Jedes Mal, wenn Sie ▲/▼ oder SUBTITLE betätigen, wechselt die Untertitelsprache.

3 Betätigen Sie ENTER.

Untertitel werden in der gewählten Sprache angezeigt.
Das Untertitel-Wahlfenster wird ausgeblendet.

HINWEISE

- Eine SVCD Disc kann bis zu vier Untertitelsprachen enthalten. Wenn Sie ▲/▼ betätigen, wechselt die Anzeige zwischen diesen Kanälen, und zwar ungeachtet, ob Untertitel tatsächlich vorhanden sind oder nicht.
- Das Untertitel-Wahlfenster verschwindet automatisch, wenn Sie die Untertitelsprache länger als ein paar Sekunden unverändert lassen.
- Bei DVD VIDEO erscheint die gewählte Sprache eventuell abgekürzt auf dem Fernsehbildschirm. Siehe „Tabelle der Sprachen und ihrer Abkürzungen“ auf Seite 59.

Ändern der Audio-Sprache oder des Tons (AUDIO)

DVD VIDEO Super VCD Video CD

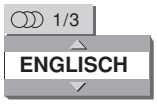
Mit der Audiowahleinstellung können Sie die Audio-Sprache eines Films wechseln oder Karaoke-Songs mit oder ohne Gesangstimme anhören.

Tipp

Am Anfang des Abschnitts, wo mehrfache Tonspuren aufgezeichnet sind, erscheint auf dem Fernsehbildschirm (außer, wenn die [BILDSCHIRM-ANLEITUNG] Grundeinstellung auf [AUS] gestellt ist).

1 Betätigen Sie während der Wiedergabe AUDIO.

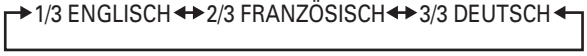
Auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Tonwahlfenster.



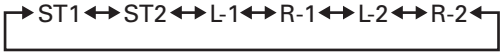
2 Betätigen Sie ▲/▼ oder AUDIO, um den gewünschten Ton zu wählen.

Jedes Mal, wenn Sie ▲/▼ oder AUDIO betätigen, wechselt die Tonwahl.

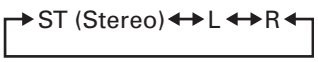
Bei DVD VIDEO (Beispiel)



Bei SVCD



Bei Video CD



3 Betätigen Sie ENTER.

Sie können nun die gewählte Tonspur hören.
Das Tonwahlfenster wird ausgeblendet.

HINWEISE

- Das Tonwahlfenster verschwindet automatisch, wenn Sie die Tonwahl länger als ein paar Sekunden unverändert lassen.
- Bei DVD VIDEO erscheint die gewählte Sprache eventuell abgekürzt auf dem Fernsehbildschirm. Siehe „Tabelle der Sprachen und ihrer Abkürzungen“ auf Seite 59.

Wahl eines Szenenblickwinkels bei DVD VIDEO (ANGLE)

DVD VIDEO

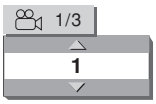
Sie können eine Szene aus verschiedenen Blickwinkeln anschauen, wenn die DVD VIDEO Disc „Mehrfachblickwinkel“-Abschnitte aufweist, bei denen mehrere Kameras eingesetzt wurden, um eine Szene aus verschiedenen Blickwinkeln zu filmen.

Tipp

Am Anfang des „Mehrfachblickwinkel“-Abschnitts erscheint auf dem Fernsehbildschirm (außer, wenn die [BILDSCHIRM-ANLEITUNG] Grundeinstellung auf [AUS] gestellt ist).

1 Betätigen Sie während der Wiedergabe ANGLE.

Auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Blickwinkel-Wahlfenster.



2 Wählen Sie mit ▲/▼ oder ANGLE den gewünschten Blickwinkel.

Jedes Mal, wenn Sie ▲/▼ oder ANGLE betätigen, wechselt der Blickwinkel.

3 Betätigen Sie ENTER.

Sie können das Bild nun aus dem gewählten Blickwinkel sehen.
Das Blickwinkel-Wahlfenster wird ausgeblendet.

HINWEISE

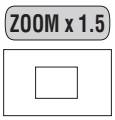
- Das Blickwinkel-Wahlfenster verschwindet automatisch, wenn Sie den Blickwinkel länger als ein paar Sekunden unverändert lassen.
- Diese Funktion ist bei bestimmten DVD VIDEO Discs eventuell nicht verfügbar.

Spezielle Bild- und Toneffekte

Bild heranzoomen

DVD VIDEO Super VCD Video CD

1 Betätigen Sie während der Wiedergabe oder im Pausemodus ZOOM.



Bei Betätigung von ZOOM zoomt der Player an das Bild heran.
Oben links im Bildschirm erscheint etwa 5 Sekunden lang eine Information über die aktuelle Vergrößerung.
Jedes Mal, wenn Sie ZOOM betätigen, wechselt die Vergrößerung (1,5-, 2- und 4-fach).

Wenn ein Bild einer DVD VIDEO Disc auf einem normalen Fernsehgerät (4:3, Briefkastenformat) betrachtet wird, erscheinen eventuell schwarze Streifen über und unter dem Bild.

2 Betätigen Sie ▲/▼/◄/►, um die Zoomposition zu verschieben.

Rückkehr zur normalen Wiedergabe

Wählen Sie durch mehrmaliges Betätigen von ZOOM die normale Größe.

HINWEISE

- Während des Zoomens sieht das Bild eventuell relativ grob aus.
- Diese Funktion ist bei bestimmten DVD VIDEO Discs eventuell nicht verfügbar.

Einstellen des Bildcharakters (VFP)

DVD VIDEO Super VCD Video CD

Mit der VFP-Funktion (Video Fine Processor) können Sie den Bildcharakter entsprechend Programminhalt, Bildton oder persönlichem Geschmack anpassen.

1 Betätigen Sie während der Wiedergabe VFP.

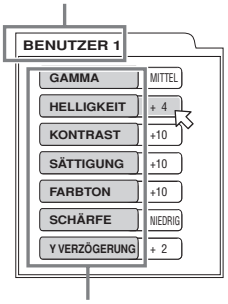
Auf dem Fernsehbildschirm erscheint das VFP-Moduswahlfenster.

2 Wählen Sie die gewünschte Voreinstellung mit ◄/►.

Jedes Mal, wenn Sie die Taste betätigen, wechselt der VFP-Modus wie folgt.
Stellen Sie die Videoart ein, die dem aktuellen Programm oder der Raumumgebung am besten entspricht.

NORMAL ↔ KINO ↔ BENUTZER 1 ↔ BENUTZER 2

Gewählte Voreinstellung



Parameter

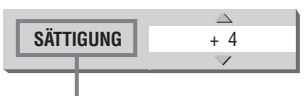
[NORMAL]: Anschauen von Fernsehprogrammen in einem durchschnittlichen Raum.
[KINO]: Anschauen von Film-Software in einem Raum mit gedämpfter Beleuchtung.
[BENUTZER 1] [BENUTZER 2]: Einstellen von Parametern, welche den Bildcharakter beeinflussen, und Abspeichern der Einstellung als Benutzervorgabe. Siehe nächsten Schritt.

3 Betätigen Sie zur Festlegung einer Benutzervorgabe ▲/▼, um einen zu ändernden Parameter unter Folgendem auszuwählen.

- **GAMMA**
  Korrigieren Sie den Wert, wenn neutrale Farben zu hell oder zu dunkel wirken. Die Helligkeit der dunklen und hellen Bestandteile bleibt allerdings unverändert.
  Verfügbarer Bereich: NIEDRIG/MITTEL/HOCH.
- **HELLIGKEIT**
  Korrigieren Sie den Wert, wenn das gesamte Bild zu hell oder zu dunkel wirkt.
  Verfügbarer Bereich: –16 (ganz dunkel) bis +16 (ganz hell).
- **KONTRAST**
  Korrigieren Sie den Wert, wenn ferne und nahe Gegenstände unnatürlich wirken.
  Verfügbarer Bereich: –12 bis +12.
- **SÄTTIGUNG**
  Korrigieren Sie den Wert, wenn das Bild zu blass oder zu grell wirkt.
  Verfügbarer Bereich: –16 (äußerst kräftig) bis +16 (äußerst blass)
- **FARBTON**
  Korrigieren Sie den Wert, wenn Hauttöne unnatürlich wirken.
  Verfügbarer Bereich: –16 bis +16.
- **SCHÄRFE**
  Korrigieren Sie den Wert, wenn das Bild verschwommen wirkt.
  Verfügbarer Bereich: NIEDRIG/HOCH.
- **Y VERZÖGERUNG**
  Korrigieren Sie den Wert, wenn das Bild auseinandergezogen ist/ überlappt.
  Verfügbarer Bereich: –2 bis +2.

4 Betätigen Sie ENTER.

Es erscheint ein Fenster für die Parametereinstellung.



Gewählter Parameter

5 Stellen Sie den Parameterwert mit ▲/▼ ein.

Ein höherer Wert verstärkt den Effekt für jeden Inhalt außer für [GAMMA] und [SCHÄRFE].

6 Betätigen Sie ENTER.

Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, falls Sie andere Parameter festlegen wollen.

Ausblenden des VFP-Moduswahlfensters

Betätigen Sie VFP.

HINWEISE

- Das Fenster für die VFP-Moduswahl und die Parametereinstellung verschwindet, falls 10 Sekunden lang keine Eingabe gemacht wird.
- Für ein gezoomtes Bild ist die VFP-Funktion nicht verfügbar.

Ändern des Klangfeldes (SOUND EFFECT)

DVD VIDEO Super VCD Video CD Audio CD

Sie können mit der Klangeffektfunktion das Klangfeld nur für die analoge Tonausgabe ändern.

1 Betätigen Sie während der Wiedergabe SOUND EFFECT.

Die Klangeffekt-Anzeige erscheint auf dem Fernsehbildschirm.

2 Wählen Sie den gewünschten Modus mit SOUND EFFECT.

Jedes Mal, wenn Sie die Taste betätigen, wechselt der Klangeffekt-Modus wie folgt:

SOUND EFFECT:1 → SOUND EFFECT:2 → SOUND EFFECT:3 → OFF →

- Je höher der Wert, desto stärker wird der Klangeffekt.

Deaktivieren des Klangeffekts

Betätigen Sie mehrmals SOUND EFFECT, bis [OFF] auf dem Fernsehbildschirm erscheint.

HINWEIS

Die Klangeffekt-Anzeige verschwindet, wenn einige Sekunden lang keine Eingabe gemacht wird.

Funktionen der Menüleiste

Aufruf der Menüleiste

1 Betätigen Sie ON SCREEN, wenn eine Disc eingelegt ist.

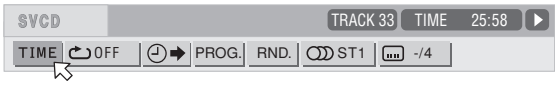
Auf dem Fernsehbildschirm erscheint eine Statusleiste für die Art der eingelegten Disc.
Siehe Seite 38 für nähere Einzelheiten zur Statusleiste.

2 Betätigen Sie erneut ON SCREEN.

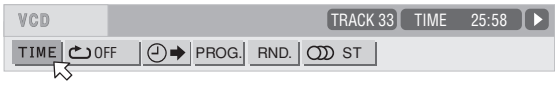
Unter der Statusleiste erscheint eine Menüleiste für die Art der eingelegten Disc.

(bei DVD VIDEO)

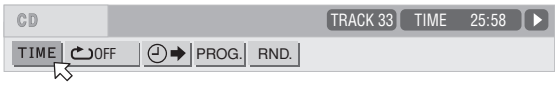
(bei SVCD)



(bei Video CD)



(bei Audio CD)



Ausblenden der Menüleiste und der Statusleiste

Betätigen Sie ON SCREEN.

Allgemeine Bedienung

1 Wählen Sie mit ◄/► das gewünschte Symbol.

Das gewählte Symbol ist durch ⇖ gekennzeichnet.

2 Betätigen Sie ENTER.

Bei vielen Symbolen erscheint ein entsprechendes Pulldown-Fenster, es gibt aber einige Ausnahmen.

HINWEISE

- Eine Markierung oder ein Texthinweis am Menüsymbol für die aktuell gewählte Funktion oder den Modus wird grün angezeigt.
- Manche Funktionen sind während der Wiedergabe nicht verfügbar. (Sie können ⇖ nicht zum zugehörigen Symbol führen, wenn es nicht verfügbar ist.)

Funktionen der Menüleiste für DVD VIDEO

TIME Zeitmoduswahl

Wählt während der Wiedergabe den im Anzeigefenster und in der Statusleiste angezeigten Zeitmodus.

Betätigen Sie ENTER, um den Zeitmodus unter Folgendem auszuwählen.
- TOTAL: Verstrichene Zeit des aktuellen Titels
- T.REM: Restzeit des aktuellen Titels
- TIME: Verstrichene Zeit des aktuellen Kapitels
- REM: Restzeit des aktuellen Kapitels

Wiederholungsmodus (Siehe auch Seite 44)

Wählt während der Wiedergabe den Wiederholungsmodus.

1. Öffnen Sie das Pulldown-Fenster.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ den Wiederholungsmodus unter Folgendem aus.
   - CHAPTER: Wiederholung des aktuellen Kapitels
   - TITLE: Wiederholung des aktuellen Titels
   - A-B: Wiederholung von A-B
   - OFF: Wiederholungsmodus deaktiviert
3. Betätigen Sie ENTER, um die gewählte Wiederholungsfunktion zu aktivieren.

Zeitsuche (Siehe auch Seite 42)

Gibt eine Zeit ab dem Anfang des aktuellen Titels als den Punkt ein, ab dem die Wiedergabe beginnen soll.

CHAP. Kapitelsuche

Gibt während der Wiedergabe ein gewünschtes Kapitel ein, aus dem die Wiedergabe erfolgen soll.

1. Öffnen Sie das Pulldown-Fenster.
2. Geben Sie die gewünschte Kapitelnummer mit den Zahlentasten (0 bis 9) ein. (Beispiel: Für „10“ betätigen Sie 1, dann 0.)
3. Betätigen Sie ENTER, um die Wiedergabe ab dem eingegebenen Kapitel zu beginnen.

Tonwahl (Siehe auch Seite 45)

Wählt während der Wiedergabe die Audio-Sprache bzw. die Tonspur.

1. Öffnen Sie das Pulldown-Fenster.
2. Wählen Sie die gewünschte Audio-Sprache oder Tonspur mit ▲/▼.
3. Betätigen Sie ENTER, um die Wiedergabe mit dem gewählten Ton zu beginnen.

Untertitelwahl (Siehe auch Seite 45)

Wählt während der Wiedergabe die Untertitelsprache.

1. Öffnen Sie das Pulldown-Fenster.
2. Wählen Sie die gewünschte Untertitelsprache mit ▲/▼.
3. Betätigen Sie ENTER, um die Wiedergabe mit der gewünschten Untertitelsprache zu beginnen.

Blickwinkelwahl (Siehe auch Seite 45)

Wählt während der Wiedergabe bei Szenen mit Mehrfach-Blickwinkel den gewünschten Blickwinkel.

1. Öffnen Sie das Pulldown-Fenster.
2. Wählen Sie einen Blickwinkel mit ▲/▼.
3. Betätigen Sie ENTER, um die Wiedergabe mit dem gewählten Blickwinkel zu beginnen.

Funktionen der Menüleiste für SVCD/Video CD/Audio CD

TIME Zeitmoduswahl

Wählt den im Anzeigefenster und in der Statusleiste angezeigten Zeitmodus.

Betätigen Sie ENTER, um den Zeitmodus unter Folgendem auszuwählen.
- TIME: Verstrichene Zeit des aktuellen Tracks
- REM: Restzeit des aktuellen Tracks (ist im Stoppmodus die Gesamtzeit des aktuellen Tracks)
- TOTAL: Verstrichene Zeit der Disc
- T.REM: Restzeit der Disc (ist im Stoppmodus die Gesamtzeit der Disc)

Wiederholungsmodus (Siehe auch Seite 44)

Wählt den Wiederholungsmodus.

1. Öffnen Sie das Pulldown-Fenster.
2. Wählen Sie mit ▲/▼ den Wiederholungsmodus unter Folgendem aus.
   - TRACK: Wiederholung des aktuellen Tracks
   - ALL: Wiederholung aller Tracks
   - A-B: Wiederholung von A-B
   - OFF: Wiederholungsmodus deaktiviert
3. Betätigen Sie ENTER, um die gewählte Wiederholungsfunktion zu aktivieren.

Zeitsuche (Siehe auch Seite 42)

Gibt eine Zeit ab dem Anfang der Disc als den Punkt ein, ab dem die Wiedergabe beginnen soll.

PROG. Programmwiedergabe (Siehe auch Seite 42)

Gibt im Stoppmodus die Wiedergabefolge der Tracks ein.

RND. Zufallswiedergabe (Siehe auch Seite 43)

Aktiviert im Stoppmodus die Zufallswiedergabe.

Tonwahl (Siehe auch Seite 45)

Wählt während der SVCD/Video CD Wiedergabe den Audiokanal (die Audiokanäle).

1. Öffnen Sie das Pulldown-Fenster.
2. Wählen Sie den gewünschten Audiokanal (die gewünschten Audiokanäle) mit ▲/▼.
3. Betätigen Sie ENTER, um die Wiedergabe mit dem gewünschten Audiokanal (den gewünschten Audiokanälen) zu beginnen.

Untertitelwahl (Siehe auch Seite 45)

Wählt während der SVCD-Wiedergabe die Untertitelsprache.

1. Öffnen Sie das Pulldown-Fenster.
2. Wählen Sie die gewünschte Untertitelsprache mit ▲/▼.
3. Betätigen Sie ENTER, um die Wiedergabe mit der gewünschten Untertitelsprache zu beginnen.

Wiedergabe von Audio-/Videodateien —XV-N316S/XV-N315B

Einleitung

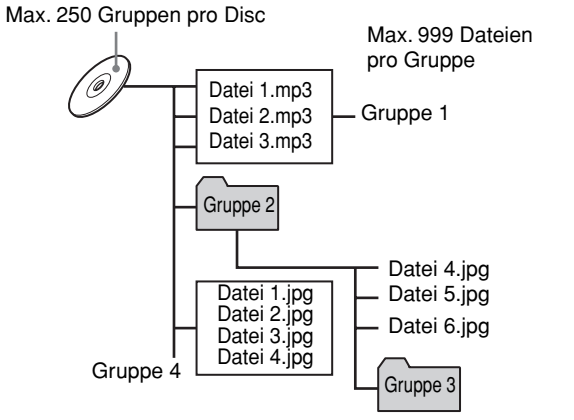
Der Player kann MP3/JPEG/MPEG-4 (einfaches Profil/asf-Datei) Dateien auf einer selbst aufgezeichneten CD-R/RW Disc oder einer im Handel erhältlichen CD abspielen.
Der Player kann außerdem MPEG-4 (Advanced Simple Profile)/ DivX-Dateien wiedergeben, die auf einer CD-R/RW oder einer DVD-R/-RW gespeichert sind.
Sie können mithilfe der Kontrollanzeige auf Ihrem Fernsehbildschirm Dateien auswählen und abspielen.

- Bei bestimmten Disc-Eigenschaften oder Aufzeichnungsbedingungen kann der Player gewisse Discs eventuell nicht abspielen.

Vorsichtsmaßregeln

Über Dateien und Ordner (Gruppen) auf einer Disc

- Dateien sind manchmal nach Genre, Album, usw. getrennt in Ordnern gruppiert. In dieser Anleitung wird „Gruppe“ auch als „Ordner“ bezeichnet.
- Ein Ordner, der eine oder mehrere Dateien enthält, wird als Gruppe behandelt.
- Der Player kann Gruppen bis zur fünften Ebene feststellen und abspielen.
- Die Dateien sind in der Kontrollanzeige in alphabetischer Reihenfolge entsprechend den Dateierweiterungen wie folgt angeordnet: „.asf“, „.avi“, „.divx“, „.jpeg“ und „.mp3“.
- Die für das Einlesen der Disc-Inhalte erforderliche Zeit kann sich je nach Disc unterscheiden und hängt von der Anzahl der aufgezeichneten Ordner (Gruppen) und Dateien, usw. ab.
- Dateien, die zu keinem Ordner gehören, werden als „Gruppe 1“ zusammengefasst.
- Der Player erkennt bis zu 999 Dateien pro Gruppe und bis zu 250 Gruppen pro Disc. Falls außer MP3/JPEG/MPEG-4/DivX Dateien noch andere Dateien vorhanden sind, werden diese ebenfalls zum Höchstwert von 999 hinzugerechnet.



Hinweise zur Erstellung Ihrer eigenen Disc

- Verwenden Sie „UDF“ als Disc-Format für eine DVD-R/-RW.
- Verwenden Sie „ISO 9660“ als Disc-Format für eine CD-R/RW.
- Der Player unterstützt keine CD-R/RW-Discs im „Packet Write (UDF-Datei)“-Format.
- Der Player unterstützt Discs, die in bis zu fünf Mehrfachsitzungen aufgezeichnet wurden.
- Bei bestimmten Disc-Eigenschaften oder Aufzeichnungsbedingungen können gewisse Discs nicht abgespielt werden.

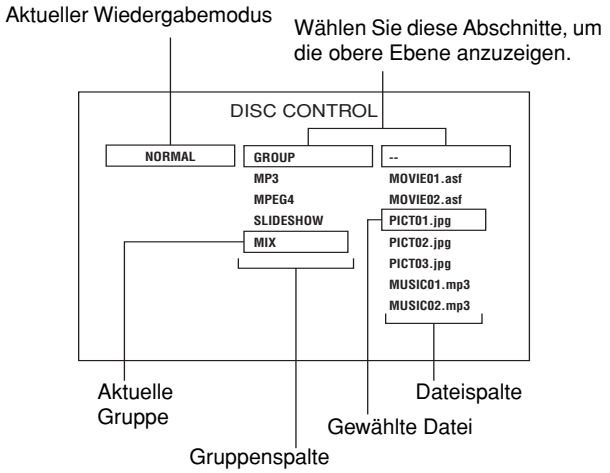
Hinweise zum Erstellen von Dateien/Gruppen

- Selbst wenn ein Dateiname nur ein 2-Byte-Zeichen enthält, zeigt der Player den Dateinamen eventuell nicht korrekt an.
- Der Player unterstützt bis zu 12 Zeichen für Gruppen-/ Dateinamen.
- Der Player erkennt nur Dateien mit einer der folgenden Erweiterungen, die sich aus Groß- oder Kleinbuchstaben zusammensetzen können:
  - Bei MP3 Dateien, „.MP3“, „.mp3“.
  - Bei JPEG Dateien, „.JPG“, „.JPEG“, „.jpg“, „.jpeg“.
  - Bei MPEG-4 Dateien, „.ASF“, „.asf“.
  - Bei DivX Dateien, „.DIVX“, „.DIV“, „.AVI“, „.divx“, „.div“, „.avi“.
- **Bei MP3 Dateien:**
  - Wir empfehlen, dass Sie Ihr Material mit einer Abtastrate von 44,1 kHz und einer Datenübertragungsrate von 128 kbps aufzeichnen.
  - ID 3 Tag ist nicht verfügbar.
  - MP3i und MP3 Pro sind nicht verfügbar.
- **Bei JPEG Dateien:**
  - Wir empfehlen, dass Sie Ihr Material mit einer Auflösung von 640 × 480 Pixel aufzeichnen.
  - Dieser Player unterstützt die Formate Baseline-JPEG und progressives JPEG.
  - Der Player unterstützt ein Baseline-formatiertes Bild mit mehr als 5120 × 3413 Pixel nicht. Stellen Sie sicher, dass das Bild aus höchstens 5120 × 3413 Pixel besteht.
  - Der Player kann eine progressive JPEG Datei mit mehr als 2048 x 1536 Pixel nicht wiedergeben.
  - Je nachdem, was für ein Fernsehgerät verwendet wird, ist der Rand des Bildes eventuell abgeschnitten.
- **Bei MPEG-4 Dateien:**
  - Der Player kann AVI-Dateien abspielen, deren Auflösung 640 × 480 Pixel oder weniger beträgt und die mit einem Codec von 4 Mbps ASP-Daten erstellt wurden.
  - Um mit diesem Player MPEG-4 Dateien wiederzugeben, die mit einer digitalen Foto-/Videokamera aufgezeichnet wurden, verwenden Sie zur Aufzeichnung und Wiedergabe eine CD-R/RW oder DVD-R/-RW Disc.
  - Die Größe des Wiedergabebildschirms entspricht der Größe der Aufzeichnung.
  - Einige aufgezeichnete Dateien können je nach Dateicharakteristiken, Art der digitalen Foto-/Videokamera oder Aufzeichnungsbedingungen nicht wiedergegeben werden.
  - Manche MPEG-4 Dateien, die auf einem PC erstellt wurden, können eventuell nicht wiedergegeben werden.
- **Bei DivX Dateien:**
  - Der Player kann DivX 5.x, 4.x und 3.11 abspielen.
  - Der Player kann DivX-Dateien abspielen, deren Auflösung 720 × 480 Pixel oder weniger (30 FPS) und 720 × 576 Pixel oder weniger (25 FPS) beträgt.
  - Der Audiostream sollte mit dem MPEG 1 Audio Layer-2 oder MPEG Audio Layer-3 (MP3) kompatibel sein.
  - Der Player kann kein GMC (Global Motion Compensation) und kein Q-Pel (Quarter Pixel) abspielen.
  - DivX-Dateien, die mit Zeilensprung-Abtastung codiert sind, werden möglicherweise nicht richtig abgespielt.
  - Der Player verfügt über einen speziellen Registriercode für die Wiedergabe von DivX.
    Sie können ggf. den Registriercode Ihres Players über das Menü SONSTIGES bestätigen. (Siehe Seite 55).

Wichtige Bedienungsschritte

Wenn Sie eine Disc mit Gruppen und Dateien einlegen, erscheint die Kontrollanzeige, auf der die Disc-Inhalte angezeigt werden, automatisch auf dem Fernsehbildschirm.
Sie können von der Kontrollanzeige wie nachstehend beschrieben die gewünschte Gruppe/Datei eingeben und abspielen lassen.

1 Achten Sie darauf, dass die Cursor-Leiste auf der Kontrollanzeige in der linken (Gruppe) Spalte steht.



- Falls er in der rechten Spalte liegt, verschieben Sie ihn mit ◄ zur linken Spalte.

2 Bewegen Sie die Leiste mit ▲/▼ auf die gewünschte Gruppe und betätigen Sie dann ENTER oder ►.

- In der rechten Spalte werden die Dateien in der gewählten Gruppe angezeigt.

3 Wählen Sie die gewünschte Datei mit ▲/▼ und betätigen Sie dann ENTER.

Die gewählte Datei wird wiedergegeben.
- Wenn Sie ► (FM MODE) betätigen, beginnt die fortlaufende Wiedergabe ab der gewählten Datei.
- Sie können die Dateien auf der Liste ändern, indem Sie I◄◄/►►I betätigen.

HINWEISE

- Dateien können auch durch Betätigen der Zahlentasten gewählt werden.
- Wenn während der Anzeige der Kontrollanzeige mindestens 5 Minuten lang keine Eingabe gemacht wird, wird die Bildschirmschoner-Funktion aktiviert und die Kontrollanzeige ausgeblendet.

Pausieren der Wiedergabe

Betätigen Sie ❚❚.
Durch Betätigen von ► (FM MODE) wird die normale Wiedergabe fortgesetzt.

Wenn Sie die Wiedergabe schnell vor- oder zurücklaufen lassen möchten

Drücken Sie ◄◄/►► während der Wiedergabe von DivX.
- Beim schnellen Vor- oder Zurückspulen mit ◄◄/►► erscheint [◄◄ 1]/[►► 1], [◄◄ 2]/[►► 2], [◄◄ 3]/[►► 3], oder [◄◄ 4]/[►► 4] auf dem Bildschirm. Je höher der Wert, desto höher die Geschwindigkeit.

Bild heranzoomen

Betätigen Sie ZOOM.
- Jedesmal, wenn Sie die Taste ZOOM drücken, ändert sich die Vergrößerungsrate wie folgt:
  - 1,5-fach, 2-fach und 4-fach bei einer JPEG-Datei.
  - 2-fach und 4-fach bei einer MPEG-4-Datei.
  - 2-fach bei einer DivX-Datei.
- Die 4-fache Vergrößerung einer JPEG-Datei kann nur bei einer Auflösung von mindestens 640 x 480 Pixeln erreicht werden.
- Bei gewissen MPEG-4 Dateien funktioniert die Vergrößerung je nach der Auflösung eventuell nicht.
- Durch Betätigen von ▲/▼/◄/► verschiebt sich die Zoomstelle während der Wiedergabe einer JPEG Datei. [PAN UP], [PAN DOWN], [PAN LEFT] und [PAN RIGHT] werden jeweils auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

Um die Zoom-Funktion aufzuheben, wählen Sie durch mehrmaliges Betätigen von ZOOM die normale Größe.

Rotieren/Reflektieren eines Einzelbildes

Während der Wiedergabe eines Einzelbildes:
- Durch Betätigen von ► rotiert das Bild 90˚ im Uhrzeigersinn.
- Durch Betätigen von ◄ rotiert das Bild 90˚ gegen den Uhrzeigersinn.
- Durch Betätigen von ▲ wird das Bild vertikal reflektiert.
- Durch Betätigen von ▼ wird das Bild horizontal reflektiert.
- [ROTATING] wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

Stoppen der Wiedergabe

Betätigen Sie ■.
Auf dem Fernsehbildschirm erscheint die Kontrollanzeige.

HINWEISE

- Aufgrund der Ebenenkonfiguration der Dateien und Gruppen kann es einige Zeit dauern, bis die Kontrollanzeige erscheint.
- Die verstrichene Zeit wird je nach den Aufzeichnungsbedingungen der Datei eventuell nicht korrekt angezeigt.
- Im normalen Wiedergabemodus stoppt die Wiedergabe, wenn alle Dateien in einer Gruppe abgespielt wurden.
- Auf dem Fernsehbildschirm erscheinen die Wiedergabeinformationen wie folgt:
  - [READING INDEX] bedeutet, dass der Player die Informationen der gewählten MPEG-4/DivX-Datei liest.
  - [CODEC. NOT SUPPORTED] bedeutet, dass der Player die gewählte MPEG-4/DivX-Datei nicht wiedergeben kann.
  - [JPEG DATA ERROR] bedeutet, dass der Player diese Datei nicht wiedergeben kann.
  - [JPEG DATA CORRUPTED] bedeutet, dass die Datei fehlerhaft ist, der Player sie jedoch wiedergeben kann.
  - [NEXT] bedeutet, dass der Player auf die nächste Datei springt.
  - [PREVIOUS] bedeutet, dass der Player auf die vorherige Datei springt.
  - [SELECT] bedeutet, dass eine Datei in der Thumbnail-Anzeige gewählt ist.

Direkte Wahl von JPEG Dateien

Sie können auf der Thumbnail-Anzeige eine bestimmte JPEG Datei wählen.

1 Halten Sie MENU gedrückt, während eine JPEG Datei in der Kontrollanzeige ausgewählt ist.

Auf dem Fernsehbildschirm erscheint die Thumbnail-Anzeige. Von der gewählten Datei können gleichzeitig bis zu neun Thumbnails auf dem Bildschirm angezeigt werden.
- Wenn Sie in der Kontrollanzeige eine Gruppe wählen, erscheint die Thumbnail-Anzeige nicht.

2 Wählen Sie mit ▲/▼/◄/► das gewünschte Bild auf der Thumbnail-Anzeige, und betätigen Sie dann ENTER.

Das ausgewählte Bild wird wiedergegeben.
- Sie können die Thumbnails wechseln, indem Sie I◄◄/►►I betätigen. Alle JPEG Dateien in einer einzigen Gruppe werden zu je neun Thumbnails angezeigt.

Ändern der Wiedergabefolge

Wiedergabe in Zufallsfolge (Zufallswiedergabe)

1 Wählen Sie im Stoppmodus mit ◄ den aktuellen Wiedergabemodus (z. B. [NORMAL]).

2 Betätigen Sie mehrmals ENTER, um [RANDOM] zu wählen.

3 Bewegen Sie die Cursor-Leiste mit ► auf die Dateispalte.

4 Betätigen Sie ► (FM MODE).

Die Wiedergabe stoppt, wenn alle Dateien in der gewählten Gruppe in Zufallsfolge abgespielt wurden.

Stoppen der Zufallswiedergabe

Betätigen Sie ■.
Beachten Sie, dass der Zufallswiedergabemodus aktiviert bleibt.

Beenden der Zufallswiedergabe

Wählen Sie in Schritt 2 oben [NORMAL].

Wiedergabe in einer bestimmten Reihenfolge (Programmwiedergabe)

1 Wählen Sie im Stoppmodus mit ◄ den aktuellen Wiedergabemodus (z. B. [NORMAL]).

2 Betätigen Sie mehrmals ENTER, um [PROGRAM] zu wählen.

3 Bewegen Sie die Leiste mit ► auf die Gruppenspalte und wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Gruppe.

4 Betätigen Sie ENTER.

5 Betätigen Sie ▲/▼, um die gewünschte Datei zu wählen.

6 Betätigen Sie ENTER.

Die gewählte Datei wird der Programmliste unter [PROGRAM] hinzugefügt.

7 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, um weitere Dateien zu programmieren.

Löschen der zuletzt programmierten Datei
Bewegen Sie die Cursor-Leiste mit ◄ auf die Spalte mit den programmierten Dateien und betätigen Sie dann CANCEL. Die zuletzt programmierte Datei wird gelöscht.

8 Betätigen Sie ► (FM MODE), um die Programmwiedergabe zu starten.

Stoppen der Programmwiedergabe

Betätigen Sie ■.
Beachten Sie, dass der Programmwiedergabemodus aktiviert bleibt.

Beenden des Programmwiedergabemodus

Wählen Sie in Schritt 2 oben [NORMAL].

HINWEIS

Sie können keine weitere Datei zwischen die bereits programmierten Dateien einfügen.

Wiedergabewiederholung

1 Wählen Sie im Stoppmodus mit ◄ den aktuellen Wiedergabemodus (z. B. [NORMAL]).

2 Betätigen Sie mehrmals ENTER, um den gewünschten Wiederholungsmodus zu wählen.

REPEAT 1: Wiederholt die aktuelle Datei.
REPEAT GROUP: Wiederholt alle Dateien in der aktuellen Gruppe.
REPEAT ALL: Wiederholt alle Dateien auf der Disc.

3 Bewegen Sie die Cursor-Leiste mit ► auf die Dateispalte.

4 Betätigen Sie ► (FM MODE).

Stoppen der Wiedergabewiederholung

Betätigen Sie ■.
Beachten Sie, dass der Wiederholungsmodus aktiviert bleibt.

Beenden der Wiedergabewiederholung

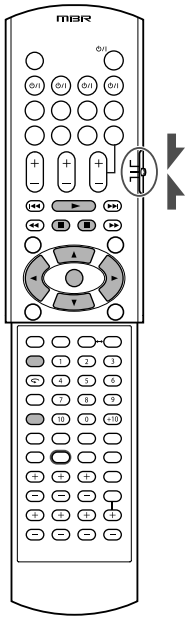
Wählen Sie in Schritt 2 oben [NORMAL].

Diaschau-Wiedergabe

Dateien (Einzelbilder) können nacheinander automatisch angezeigt werden.

Betätigen Sie ► (FM MODE), während eine JPEG Datei in der Kontrollanzeige ausgewählt ist.

Die Diaschau beginnt ab dem Anfang der Disc.
- Die Anzeigezeit hängt von der Größe der jeweiligen Datei ab.



Den Wahlschalter auf „DVD“ stellen, wenn Sie den DVD-Spieler mit der Fernbedienung bedienen möchten.

Ändern des Effekts der angezeigten Bilder

Sie können für die Diaschau verschiedene Effekte wählen.
• Während der Diaschau-Wiedergabe von progressiven JPEG Dateien können Sie den Effekt nicht ändern.

Drücken Sie SLIDE EFFECT anhaltend.
[SLIDE EFFECT MODE:] und der aktuelle Modus erscheinen auf dem Fernsehbildschirm.
• Jedes Mal, wenn Sie die Taste anhaltend drücken, ändert sich der Effekt wie folgt:

Modus	Art von Rolle
1	Scroll-Rolle 1: Das nächste Bild erscheint von oben nach unten.
2	Scroll-Rolle 2: Das nächste Bild erscheint von unten nach oben.
3	Fensterladen-Rolle 1: Das nächste Bild erscheint vertikal von beiden Seiten zur Mitte.
4	Fensterladen-Rolle 2: Das nächste Bild erscheint vertikal von der Mitte zu beiden Seiten.
5	Jalousie-Rolle 1: Das nächste Bild erscheint vertikal durch 4 Schlitze.
6	Seiten-Rolle 1: Das nächste Bild erscheint von links nach rechts.
7	Seiten-Rolle 2: Das nächste Bild erscheint von rechts nach links.
8	Tür-Rolle 1: Das nächste Bild erscheint horizontal von beiden Seiten zur Mitte.
9	Tür-Rolle 2: Das nächste Bild erscheint horizontal von der Mitte zu beiden Seiten.
10	Fenster-Rolle: Das nächste Bild erscheint von jeder Seite zur Mitte.
11	Jalousie-Rolle 2: Das nächste Bild erscheint horizontal durch 4 Schlitze.
RAND	Der Player wählt und verwendet einen zufälligen Effekt für jedes Bild.
NONE	Hebt den Effekt auf.

Vorzeitiges Stoppen der Diaschau

Betätigen Sie ■.
Der Fernsehbildschirm kehrt zur Kontrollanzeige zurück.
• Wenn Sie ► (FM MODE) betätigen, wird die Diaschau-Wiedergabe ab dem zuletzt dargestellten Bild fortgesetzt.

Ununterbrochene Anzeige des aktuellen Bilds

Betätigen Sie ❚❚.
• Durch Betätigen von ► (FM MODE) wird die Diaschau-Wiedergabe fortgesetzt.

HINWEIS

Während der Diaschau-Wiedergabe kann die Thumbnail-Funktion nicht verwendet werden.

Ändern des Bildes für die Erstanzeige

Sie können für die Erstanzeige Ihr Lieblingsbild wählen und einstellen. Siehe Seite 55.

1 Geben Sie eine JPEG Datei wieder, die als Erstanzeige erscheinen soll.

Wenn die Diaschau beginnt, pausieren Sie die Diaschau mit ❚❚.

2 Betätigen Sie SET UP und ◄/►, um das BILD-Menü des Bildschirmmenüs aufzurufen.

3 Wählen Sie mit ▲/▼ [HINTERGRUND], und betätigen Sie dann ENTER.

4 Wählen Sie mit ▲/▼ [ALS H. GR. SPEICH.], und betätigen Sie dann ENTER.

5 Wählen Sie mit ▲/▼ [JA], und betätigen Sie dann ENTER.

Der Player beginnt, die gewählte JPEG Datei zu lesen, und die Erstanzeige wird nach Ablesen der Datei geändert.
• Das frühere Bild der Erstanzeige wird mit der neu gespeicherten Datei überschrieben.

Ausblenden des Menübildschirms

Betätigen Sie SET UP.

Neuerliches Aufrufen der JVC Erstanzeige

Wählen Sie in Schritt 4 [STANDARD].

Ändern der Grundeinstellungen —XV-N316S/XV-N315B

Den Wahlschalter auf „DVD“ stellen, wenn Sie den DVD-Spieler mit der Fernbedienung bedienen möchten.

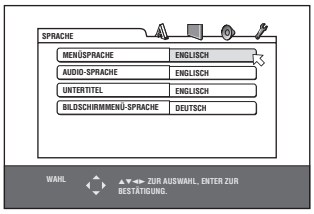
Wahl der Grundeinstellungen

In diesem Abschnitt wird auf die Einstellungen Bezug genommen, die als werksseitige Vorgaben schon beim Kauf des Players vorhanden waren. Lesen Sie diesen Abschnitt durch, wenn Sie den Player an ein Breitbild-Fernsehgerät anschließen wollen, oder wenn Sie die Einstellungen sonstwie nach Wunsch und Umgebung ändern möchten.

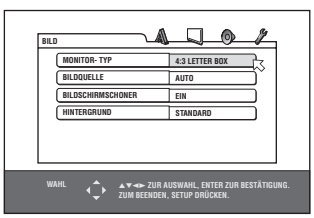
Über die Grundeinstellungen-Anzeige

Die Grundeinstellungen-Anzeige umfasst die Einstellbildschirme SPRACHE, BILD, AUDIO und SONSTIGES, die jeweils verschiedene Inhalte zum Einstellen haben.

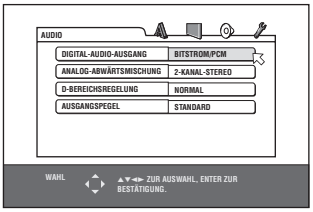
SPRACHE



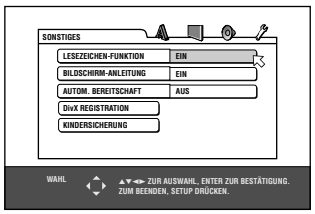
BILD



AUDIO



SONSTIGES



Festlegen der Grundeinstellungen

1 Betätigen Sie SET UP.

Auf dem Fernsehbildschirm erscheint eine der Grundeinstellungen-Bildschirmanzeigen.
Oben rechts in der Bildschirmanzeige sehen Sie vier Symbole für die Einstellungen.

: SPRACHE-Menü

: BILD-Menü

: AUDIO-Menü

: SONSTIGES-Menü

2 Wählen Sie mit ◄/► das entsprechende Symbol.

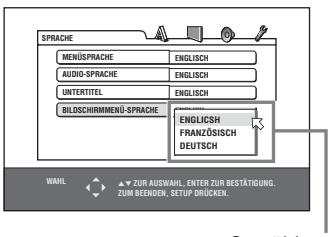
Die zugehörige Anzeige erscheint auf dem Fernsehbildschirm.

3 Betätigen Sie ▲/▼, um zu dem zu ändernden Inhalt zu führen.

Die Farbe des gewählten Inhalts wechselt.

4 Betätigen Sie ENTER.

Über dem gewählten Inhalt erscheint ein Pulldown-Menü.



Gewählter Inhalt

5 Wählen Sie mit ▲/▼ unter den Optionen, und betätigen Sie dann ENTER.

Die gewählte Option ist nun eingestellt.
• Näheres zu den einzelnen Einstellungen siehe unten.

Ausblenden einer Grundeinstellungen-Anzeige

Betätigen Sie SET UP.

HINWEISE

- Während eine Disc mit MP3/MPEG-4/DivX Dateien eingelegt ist, können Sie keine Grundeinstellungen-Anzeige aufrufen.
- Wenn eine Grundeinstellungen-Anzeige auf einem Breitbild-Fernsehgerät angezeigt wird, erscheinen die oberen und unteren Abschnitte der Grundeinstellungen-Anzeige eventuell abgeschnitten. In diesem Fall sollten Sie den Bildgrößenregler des Fernsehgeräts verstellen.

SPRACHE-Menü

MENÜSPRACHE

Die normal angezeigte Menüsprache kann gewählt werden, falls sie auf einer DVD VIDEO Disc enthalten ist.

Mögliche Einstellungen

ENGLISCH, SPANISCH, FRANZÖSISCH, CHINESISCH, DEUTSCH, ITALIENISCH, JAPANISCH, Sprachcodes von AA bis ZU

- Falls die Disc über kein Menü in der gewählten Sprache verfügt, wird die Standardsprache der Disc verwendet.
- Nähere Einzelheiten zu den Sprachcodes siehe „Tabelle der Sprachen und ihrer Abkürzungen“ auf Seite 59.
- Sie können die Einstellung während der Wiedergabe nicht ändern.

AUDIO-SPRACHE

Die normal wiedergegebene Audio-Sprache kann gewählt werden, falls sie auf einer DVD VIDEO Disc enthalten ist.

Mögliche Einstellungen

ENGLISCH, SPANISCH, FRANZÖSISCH, CHINESISCH, DEUTSCH, ITALIENISCH, JAPANISCH, Sprachcodes von AA bis ZU

- Falls die Disc nicht über die gewählte Sprache verfügt, wird die Standardsprache der Disc verwendet.
- Nähere Einzelheiten zu den Sprachcodes siehe „Tabelle der Sprachen und ihrer Abkürzungen“ auf Seite 59.
- Sie können die Einstellung während der Wiedergabe nicht ändern.

UNTERTITEL

Die normal angezeigte Untertitelsprache kann gewählt werden, falls sie auf einer DVD VIDEO Disc enthalten ist.

Mögliche Einstellungen

AUS, ENGLISCH, SPANISCH, FRANZÖSISCH, CHINESISCH, DEUTSCH, ITALIENISCH, JAPANISCH, Sprachcodes von AA bis ZU

- Falls die Disc über keine Untertitel in der gewählten Sprache verfügt, wird die Standardsprache der Disc verwendet.
- Nähere Einzelheiten zu den Sprachcodes siehe „Tabelle der Sprachen und ihrer Abkürzungen“ auf Seite 59.
- Sie können die Einstellung während der Wiedergabe nicht ändern.

BILDSCHIRMMENÜ-SPRACHE

Die am Bildschirm des Players angezeigte Sprache kann gewählt werden.

Mögliche Einstellungen

ENGLISCH, FRANZÖSISCH, DEUTSCH

- Manche Bildschirmmeldungen werden ungeachtet der Einstellung auf Englisch angezeigt.

BILD-Menü

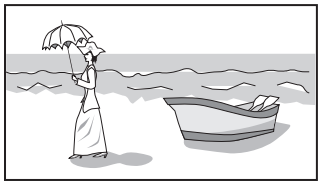
MONITOR-TYP

Sie können den Bildschirm-Typ dem Fernsehgerät anpassen, wenn Sie DVD VIDEO Discs abspielen, die für Breitbild-Fernsehgeräte aufgezeichnet wurden.

Mögliche Einstellungen

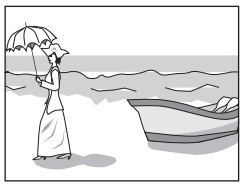
16:9, 4:3 LETTER BOX, 4:3 PAN & SCAN

[16:9] (Breitbild-Fernsehgerät): Zu wählen, wenn Sie den Player an ein Breitbild-Fernsehgerät (16:9) anschließen wollen.



[4:3 LETTER BOX] (Briefkastenformat-Umwandlung): Zu wählen, wenn Sie den Player an ein konventionelles Fernsehgerät (4:3) anschließen wollen.
Wenn Sie eine mit Breitbildformat erstellte DVD VIDEO Disc abspielen wollen, weist das Bild oben und unten schwarze Balken auf.

[4:3 PAN & SCAN] (Pan-Scan-Umwandlung): Zu wählen, wenn Sie den Player an ein konventionelles Fernsehgerät (4:3) anschließen wollen.
Wenn Sie eine mit Breitbildformat erstellte DVD VIDEO Disc abspielen wollen, wird das Bild gezoomt, um den Bildschirm senkrecht auszufüllen, und die linken und rechten Seiten des Bildes werden abgeschnitten.
Beachten Sie aber, dass bei manchen Discs das Bild dennoch im 4:3 Letterbox-Modus angezeigt wird, selbst wenn Sie den 4:3 Pan-Scan-Modus gewählt haben.



BILDQUELLE

Dieser Modus bestimmt, ob der Disc-Inhalt als Feld (Videoquelle) oder als Einzelbild (Filmquelle) verarbeitet wird. Eine optimale Bildqualität erhalten Sie je nach Art der wiederzugebenden Quelle durch Wahl einer geeigneten Option.

Mögliche Einstellungen

AUTO, FILM, VIDEO(NORMAL), VIDEO(AKTIV)

[AUTO]: Zu wählen, wenn eine Disc abgespielt werden soll, die sowohl Video- als auch Filmquellenmaterial enthält.
Der Player erkennt den Bildtyp (Film- oder Videoquelle) der aktuellen Disc anhand der Disc-Informationen. Normalerweise sollte diese Option gewählt werden.

[FILM]: Zu wählen, wenn eine Disc mit Filmquelle wiedergegeben werden soll.

[VIDEO(NORMAL)]: Zu wählen, wenn eine Disc mit Videoquelle, die relativ wenig Bewegung enthält, wiedergegeben werden soll.

[VIDEO(AKTIV)]: Zu wählen, wenn eine Disc mit Videoquelle, die relativ viel Bewegung enthält, wiedergegeben werden soll.

BILDSCHIRMSCHONER

Sie können die Bildschirmschoner-Funktion auf EIN oder AUS stellen. (Siehe Seite 39.)

Mögliche Einstellungen

EIN, AUS

Siehe „Festlegen der Grundeinstellungen“ auf Seite 53, um die Einstellung zu ändern.

HINTERGRUND

Mit diesem Menü können Sie für die Erstanzeige Ihr Lieblingsbild wählen und einstellen.

Mögliche Einstellungen

STANDARD, BENUTZER, ALS H. GR. SPEICH.

[STANDARD]: Zu wählen, wenn Sie das Originalbild von JVC als Erstanzeige verwenden möchten (Grundeinstellung).

[BENUTZER]: Zu wählen, wenn Sie Ihr Lieblingsbild als Erstanzeige verwenden möchten. Dieser Inhalt wird wirksam, nachdem Sie ein neues Bild im nächsten Inhalt registriert haben.

[ALS H. GR. SPEICH.]: Zu wählen, wenn Sie ein neues Bild registrieren. Um ein neues Bild zu registrieren, siehe „Ändern des Bildes für die Erstanzeige“ auf Seite 52.

AUDIO-Menü

DIGITAL-AUDIO-AUSGANG

Um den Digitalausgang des Players mit dem Digitaleingang eines Zusatzgeräts zu verbinden, muss diese Einstellung korrekt vorgenommen werden.
Siehe „Digitalausgangssignal-Tabelle“ auf Seite 60 für nähere Einzelheiten über die Beziehung zwischen der Einstellung und den Ausgangssignalen.

Mögliche Einstellungen

NUR PCM, DOLBY DIGITAL/PCM, BITSTROM/PCM

[NUR PCM]: Zu wählen, wenn Sie die DIGITAL OUT Buchse des Players mit dem linearen PCM-Digitaleingang einer anderen Audio-Komponente verbinden.

[DOLBY DIGITAL/PCM]: Zu wählen, wenn Sie den Digitaleingang eines Dolby Digital Decoders oder einen Verstärker mit einem eingebauten Dolby Digital Decoder anschließen.
Wenn diese Option gewählt ist, wird bei der Wiedergabe einer Disc, die mit MPEG-Mehrkanal-Format erstellt ist, ein lineares PCM-Digitalsignal ausgegeben.

[BITSTROM/PCM]: Zu wählen, wenn Sie den Digitaleingang eines Verstärkers mit einem eingebauten DTS, MPEG-Mehrkanal oder Dolby Digital Decoder oder einen separaten Decoder anschließen.

- Bei manchen DVD VIDEO Discs, die keinen hundertprozentigen Kopierschutz aufweisen, wird eventuell ein 20 oder 24 Bit Digitalsignal ausgegeben.
- Wenn Sie eine DVD VIDEO oder Audio CD mit DTS abspielen wollen, brauchen Sie einen DTS Decoder, um ein korrektes Tonsignal von den Lautsprechern zu erhalten.

ANALOG-ABWÄRTSMISCHUNG

Diese Einstellung muss korrekt gemäß der Audio-Anlagenkonfigurierung vorgenommen werden, damit der auf einer DVD VIDEO Disc mit Surround-Mehrkanalfunktion aufgezeichnete Ton richtig wiedergegeben wird.

Mögliche Einstellungen

DOLBY-RAUMKLANG, 2-KANAL-STEREO

[DOLBY-RAUMKLANG]: Zu wählen, wenn Sie Mehrkanal-Surround-Klang hören wollen, während die analogen AUDIO OUT Buchsen mit einem Surround-Decoder verbunden sind.

[2-KANAL-STEREO]: Zu wählen, wenn Sie konventionellen Zweikanal-Stereoton hören wollen, während die AUDIO OUT Buchsen mit einem Stereoverstärker/-empfänger oder Fernsehgerät verbunden sind, oder wenn Sie den Ton von einer DVD VIDEO Disc auf eine MiniDisc, Kassette o. Ä. aufzeichnen wollen.

D-BEREICHSREGELUNG

Mit dieser Einstellung erhalten Sie die optimale Klangqualität von den analogen AUDIO OUT Buchsen, um eine im Dolby Digital Format aufgezeichnete DVD VIDEO Disc mit geringer oder mittlerer Lautstärke anzuhören.

Mögliche Einstellungen

BREITER BEREICH, NORMAL, FERNSEHERMODUS

[BREITER BEREICH]: Bei dieser Wahl wird der Ton mit dem größten Dynamikumfang wiedergegeben, damit Sie einen kräftigen Wiedergabeton erhalten.

[NORMAL]: Normalerweise sollte diese Option gewählt werden.

[FERNSEHERMODUS]: Zu wählen, wenn der Klangpegel der DVD VIDEO Disc schwächer als der Klangpegel des Fernsehprogramms ist. Der Ton klingt dann auch bei schwacher Lautstärke ausreichend deutlich.

AUSGANGSPEGEL

Mit dieser Einstellung können Sie den Pegel des Signalausgangs von den analogen AUDIO OUT Buchsen des Players dämpfen.

Mögliche Einstellungen

STANDARD, NIEDRIG

- Wählen Sie [NIEDRIG], falls der Klang von den Lautsprechern verzerrt erscheint.

SONSTIGES-Menü

LESEZEICHEN-FUNKTION

Hiermit können Sie den Lesezeichen-Wiedergabemodus aktivieren.
Näheres zur Lesezeichen-Wiedergabefunktion siehe Seite 39.

Mögliche Einstellungen

EIN, AUS, DISC FORTSETZEN

[EIN]: Bei dieser Wahl kann der Player die Wiedergabe ab der Stelle fortsetzen, wo die Wiedergabe zuletzt unterbrochen wurde, vorausgesetzt, die Disc liegt noch im Disc-Fach.

[AUS]: Bei dieser Wahl ist die Lesezeichen-Funktion deaktiviert.

[DISC FORTSETZEN]: Bei dieser Wahl kann der Player die Wiedergabe der 30 zuletzt gespielten Discs fortsetzen. Der Player speichert die Position des Wiedergabeabbruchs der 30 zuletzt gespielten Discs, auch wenn sie schon aus dem Disc-Fach entfernt worden sind.

BILDSCHIRM-ANLEITUNG

Der Player kann „Bildschirm-Anleitung“ Symbole oder Zeichen im Bild darstellen, welche den Betriebszustand der Disc oder des Players anzeigen.

Beispiel für „Bildschirm-Anleitung“ Symbole: , ,

Mögliche Einstellungen

EIN, AUS

[EIN]: Bei dieser Wahl ist die Bildschirm-Anleitung aktiviert.

AUTOM. BEREITSCHAFT

Wenn der Player länger als 30 Minuten bzw. 60 Minuten stillsteht, schaltet er automatisch in den Bereitschaftsmodus.

Mögliche Einstellungen

60, 30, AUS

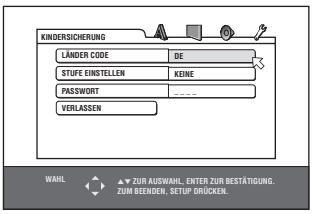
DivX REGISTRATION

Der Player verfügt über einen speziellen Registriercode für die Wiedergabe von DivX.
Sie können ggf. den Registriercode Ihres Players über das Menü SONSTIGES bestätigen.

- Sobald die unter Verwendung eines Registrierungscodes erstellte Disc von Ihnen abgespielt wurde, wird der Registrierungscode des Players zwecks Urheberschutz mit einem neuen, vollkommen vom alten unterschiedlichen Code überschrieben.

KINDERSICHERUNG

Wenn diese Option gewählt wird, erscheint bei Betätigung von ENTER an der Fernbedienung die nachstehende KINDERSICHERUNG Anzeige. Damit können Sie Kinder davon abhalten, DVD VIDEO Discs abzuspielen.



- Siehe Seite 56 für nähere Einzelheiten zur Einstellung der Kindersicherung.

Siehe „Festlegen der Grundeinstellungen“ auf Seite 53, um die Einstellung zu ändern.

Beschränkung der Wiedergabe für Kinder

Je nach der vom Benutzer vorgegebenen Stufe beschränkt diese Funktion die Wiedergabe von DVD VIDEO Discs mit gewalttätigen (oder sonstigen) Szenen. Wenn z. B. ein Film mit gewalttätigem Inhalt eine Kindersicherungsfunktion aufweist, können Sie Szenen, die von Kindern nicht gesehen werden sollen, herausschneiden oder durch andere Szenen ersetzen lassen.

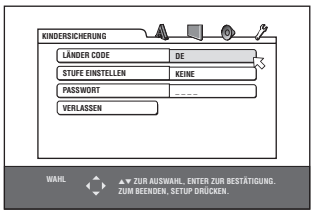
Erstmalige Einstellung der Kindersicherung

DVD VIDEO

1 Rufen Sie im Stoppmodus das SONSTIGES-Menü auf.

2 Betätigen Sie ▲/▼, um ↖ zur Wahl von [KINDERSICHERUNG] zu führen, und betätigen Sie dann ENTER.

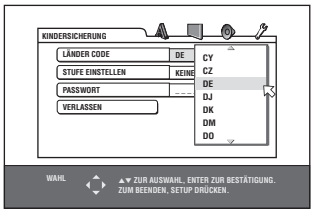
Die Kindersicherung-Bildschirmanzeige erscheint auf dem Fernsehbildschirm.



3 Während ↖ auf [LÄNDER CODE] zeigt, betätigen Sie ENTER, um das Pulldown-Menü aufzurufen.

4 Wählen Sie den Ländercode mit ▲/▼.

Wählen Sie den Code des Landes, dessen Standards für die Klassifizierung des DVD VIDEO Disc-Inhalts verwendet wurden.
Siehe „Länder/Regionalcode-Liste für Kindersicherung“ auf Seite 58.

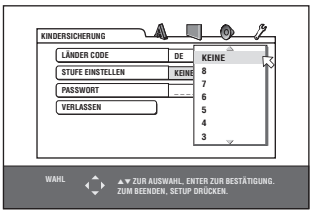


5 Betätigen Sie ENTER.

↖ rückt nun zu [STUFE EINSTELLEN].

6 Betätigen Sie ENTER, um das Pulldown-Menü aufzurufen.

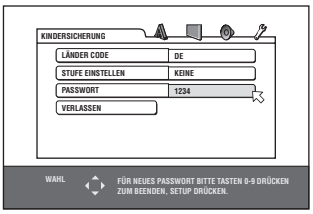
Im Pulldown-Menü sind [KEINE] und die Stufen [8] bis [1] verfügbar.
[KEINE] beschränkt die Wiedergabe nicht. Stufe [1] ist die strikteste Beschränkung. Discs, die mit einer höheren Stufe als hier gewählt klassifiziert sind, haben beschränkten Zugang.



7 Wählen Sie mit ▲/▼ eine gewünschte Kindersicherungsstufe, und betätigen Sie dann ENTER.

↖ rückt nun zu [PASSWORT].

8 Geben Sie mit den Zahlentasten (0 bis 9) ein 4-stelliges Passwort ein.



9 Betätigen Sie ENTER.

Die Kindersicherung ist nun aktiviert.

↖ rückt nun zu [VERLASSEN]. Wenn Sie ENTER erneut betätigen, erscheint wieder das [SONSTIGES] Menü der Grundeinstellungen-Anzeige.

Tipp

Falls Sie bei Schritt 8 das Passwort ändern wollen, sollten Sie das vor Betätigen von ENTER tun.

Ändern der Einstellungen

DVD VIDEO

Sie können die Einstellungen der Kindersicherung auch später ändern.

1 Rufen Sie im Stoppmodus das SONSTIGES-Menü auf.

2 Betätigen Sie ▲/▼, um ↖ zur Wahl der [KINDERSICHERUNG] zu führen, und betätigen Sie ENTER.

Die Kindersicherung-Bildschirmanzeige erscheint auf dem Fernsehbildschirm.

3 Während ↖ auf [PASSWORT] zeigt, geben Sie nun mit den Zahlentasten Ihr aktuelles 4-stelliges Passwort ein, und betätigen dann ENTER.

↖ rückt nun zu [LÄNDER CODE], falls Sie das korrekte Passwort eingegeben haben.
Falls Sie ein falsches Passwort eingegeben haben, erscheint [FALSCH! BITTE TASTEN...] auf dem Fernsehbildschirm, und Sie können nicht zum nächsten Schritt weitergehen.
Falls Sie das Passwort vergessen haben, geben Sie „8888" ein. Das aktuelle Passwort wird dann gelöscht, und Sie können ein neues Passwort eingeben.

4 Um [LÄNDER CODE] oder [STUFE EINSTELLEN] zu ändern, rufen Sie das zugehörige Pulldown-Menü mit ENTER auf, wenn ↖ auf den gewünschten Inhalt zeigt.

5 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Option, und betätigen Sie dann ENTER.

Wenn Sie den Ländercode ändern, müssen Sie auch die Stufe der Kindersicherung erneut einstellen.

6 Während ↖ auf [PASSWORT] zeigt, geben Sie mit den Zahlentasten ein 4-stelliges Passwort ein.

Das bei diesem Schritt eingegebene Passwort wird nun das neue Passwort. Falls Sie das alte Passwort beibehalten wollen, geben Sie dasselbe Passwort ein.

7 Betätigen Sie ENTER.

↖ rückt nun zu [VERLASSEN]. Wenn Sie ENTER erneut betätigen, erscheint wieder das [SONSTIGES] Menü der Grundeinstellungen-Anzeige.

HINWEIS

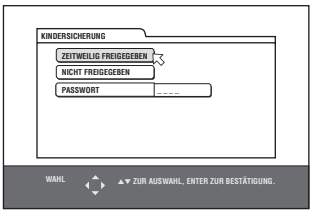
Falls Sie in Schritt 3 oben mehr als 3-mal das falsche Passwort eingeben,rückt ↖ automatisch zu [VERLASSEN], und ▲/▼ funktioniert nicht.

Zeitweilige Aufhebung der Kindersicherung

DVD VIDEO

Wenn die Kindersicherung auf eine strikte Stufe eingestellt ist, lassen sich manche Discs eventuell überhaupt nicht abspielen. Wenn Sie eine solche Disc einlegen und abzuspielen versuchen, werden Sie durch die nachstehende Kindersicherung-Bildschirmanzeige auf dem Fernsehbildschirm gefragt, ob Sie die Kindersicherung zeitweilig aufheben wollen.

1 Betätigen Sie ▲/▼, um ↖ zu [ZEITWEILIG FREIGEGEBEN] zu führen, und betätigen Sie dann ENTER.



2 Geben Sie das 4-stellige Passwort mit den Zahlentasten (0 bis 9) ein.

Die Kindersicherung wird nun freigegeben, und der Player beginnt mit der Wiedergabe.
Falls Sie ein falsches Passwort eingegeben haben, erscheint [FALSCH! BITTE TASTEN...] auf dem Fernsehbildschirm. Geben Sie das korrekte Passwort ein.

HINWEIS

Wenn Sie bei Schritt 2 oben das falsche Passwort 3-mal eingeben, rückt ↖ automatisch zu [NICHT FREIGEGEBEN], und ▲/▼ funktioniert nicht.

Zusätzliche Informationen —XV-N316S/XV-N315B

Länder/Regionalcode-Liste für Kindersicherung

(für Seite 56)

AD	Andorra
AE	Vereinigte Arabische Emirate
AF	Afghanistan
AG	Antigua und Barbuda
AI	Anguilla
AL	Albanien
AM	Armenien
AN	Niederländische Antillen
AO	Angola
AQ	Antarktis
AR	Argentinien
AS	Amerikanisch-Samoa
AT	Österreich
AU	Australien
AW	Aruba
AZ	Aserbaidschan
BA	Bosnien und Herzegowina
BB	Barbados
BD	Bangladesch
BE	Belgien
BF	Burkina Faso
BG	Bulgarien
BH	Bahrain
BI	Burundi
BJ	Benin
BM	Bermudainseln
BN	Brunei Dar Es Salam
BO	Bolivien
BR	Brasilien
BS	Bahamas
BT	Bhutan
BV	Bouvetinsel
BW	Botswana
BY	Belarus
BZ	Belize
CA	Kanada
CC	Kokosinseln (Keeling-I.)
CF	Zentralafrikanische Republik
CG	Kongo
CH	Schweiz
CI	Elfenbeinküste
CK	Cook-Inseln
CL	Chile
CM	Kamerun
CN	China
CO	Kolumbien
CR	Costa Rica
CU	Kuba
CV	Kap Verde
CX	Weihnachtsinsel
CY	Zypern
CZ	Tschechische Republik
DE	Deutschland
DJ	Dschibuti
DK	Dänemark
DM	Dominica
DO	Dominikanische Republik
DZ	Algerien
EC	Ecuador
EE	Estland
EG	Ägypten
EH	Westsahara
ER	Eritrea
ES	Spanien
ET	Äthiopien
FI	Finnland
FJ	Fidschi
FK	Falkland-Inseln (Malvinen)
FM	Mikronesien (Föderation von)
FO	Färöer-Inseln
FR	Frankreich
FX	Frankreich, hauptstädtisch
GA	Gabun
GB	Vereinigtes Königreich
GD	Grenada
GE	Georgien
GF	Französisch-Guyana
GH	Ghana
GI	Gibraltar
GL	Grönland
GM	Gambia
GN	Guinea
GP	Guadeloupe
GQ	Äquatorialguinea
GR	Griechenland
GS	Süd-Georgia und Süd-Sandwich-Inseln
GT	Guatemala
GU	Guam
GW	Guinea-Bissau
GY	Guyana
HK	Hongkong
HM	Heard-Insel und McDonald-Inseln
HN	Honduras
HR	Kroatien
HT	Haiti
HU	Ungarn
ID	Indonesien
IE	Irland
IL	Israel
IN	Indien
IO	Britisches Territorium im Indischen Ozean
IQ	Irak
IR	Iran (Islamische Republik)
IS	Island
IT	Italien
JM	Jamaika
JO	Jordanien
JP	Japan
KE	Kenia
KG	Kirgisien
KH	Kambodscha
KI	Kiribati
KM	Komoren
KN	St Kitts und Nevis
KP	Korea, Demokratische Volksrepublik
KR	Korea, Republik
KW	Kuwait
KY	Kaiman-Inseln
KZ	Kasachstan
LA	Laos, Demokratische Volksrepublik
LB	Libanon
LC	St Lucia
LI	Liechtenstein
LK	Sri Lanka
LR	Liberia
LS	Lesotho
LT	Litauen
LU	Luxemburg
LV	Lettland
LY	Libyen
MA	Marokko
MC	Monaco
MD	Moldau, Republik
MG	Madagaskar
MH	Marshall-Inseln
ML	Mali
MM	Myanmar
MN	Mongolei
MO	Macao
MP	Nördliche Mariannen-Inseln
MQ	Martinique
MR	Mauretanien
MS	Montserrat
MT	Malta
MU	Mauritius
MV	Malediven
MW	Malawi
MX	Mexiko
MY	Malaysia
MZ	Mosambik
NA	Namibia
NC	Neukaledonien
NE	Niger
NF	Norfolk-Inseln
NG	Nigeria
NI	Nicaragua
NL	Niederlande
NO	Norwegen
NP	Nepal
NR	Nauru
NU	Niue
NZ	Neuseeland
OM	Oman
PA	Panama
PE	Peru
PF	Französisch-Polynesien
PG	Papua-Neuguinea
PH	Philippinen
PK	Pakistan
PL	Polen
PM	St Pierre und Miquelon
PN	Pitcairn
PR	Puerto Rico
PT	Portugal
PW	Palau
PY	Paraguay
QA	Katar
RE	Reunion
RO	Rumänien
RU	Russische Föderation
RW	Ruanda
SA	Saudi-Arabien
SB	Salomonen
SC	Seychellen
SD	Sudan
SE	Schweden
SG	Singapur
SH	St Helena
SI	Slowenien
SJ	Svalbard und Jan Mayen
SK	Slowakei
SL	Sierra Leone
SM	San Marino
SN	Senegal
SO	Somalia
SR	Surinam
ST	Sao Tome und Principe
SV	El Salvador
SY	Syrien Arabische Republik
SZ	Swasiland
TC	Turks- und Caicos-Inseln
TD	Tschad
TF	Französische Südterritorien
TG	Togo
TH	Thailand
TJ	Tadschikistan
TK	Tokelau
TM	Turkmenistan
TN	Tunesien
TO	Tonga
TP	Ost-Timor
TR	Türkei
TT	Trinidad und Tobago
TV	Tuvalu
TW	Taiwan
TZ	Tansania, Vereinigte Republik
UA	Ukraine
UG	Uganda
UM	Kleinere entlegene Inseln der Vereinigten Staaten
US	Vereinigte Staaten
UY	Uruguay
UZ	Usbekistan
VA	Vatikanstaat (Heiliger Stuhl)
VC	St Vincent und die Grenadines
VE	Venezuela
VG	Britische Jungferninseln
VI	Jungferninseln (USA)
VN	Vietnam
VU	Vanuatu
WF	Wallis- und Futuna-Inseln
WS	Samoa
YE	Jemen
YT	Mayotte
YU	Jugoslawien
ZA	Südafrika
ZM	Sambia
ZR	Zaire
ZW	Simbabwe

Tabelle der Sprachen und ihrer Abkürzungen

(für Seite 45 und 54)

AA	Afar	FA	Persisch	KM	Kambodschanisch	OM	(Afan) Oromo	SU	Sundanesisch
AB	Abchasisch	FI	Finnisch	KN	Kannada	OR	Orija	SV	Schwedisch
AF	Afrikaans	FJ	Fidschi	KO	Koreanisch (KOR)	PA	Pandschabi	SW	Suaheli
AM	Amharisch	FO	Färöisch	KS	Kaschmiri	PL	Polnisch	TA	Tamilisch
AR	Arabisch	FY	Friesisch	KU	Kurdisch	PS	Paschtu	TE	Telugu
AS	Assamesisch	GA	Irisch	KY	Kirgisisch	PT	Portugiesisch	TG	Tadschikisch
AY	Aymara	GD	Schottisch-Gälisch	LA	Lateinisch	QU	Ketschua	TH	Thai
AZ	Aserbeidschanisch	GL	Galizisch	LN	Lingaia	RM	Rätoromanisch	TI	Tigrinja
BA	Baschkirisch	GN	Guarani	LO	Laotisch	RN	Kirundi	TK	Turkmenisch
BE	Weißrussisch	GU	Gudscherati	LT	Litauisch	RO	Rumänisch	TL	Tagalog
BG	Bulgarisch	HA	Haussa	LV	Lettisch	RU	Russisch	TN	Setswana
BH	Bihari	HI	Hindi	MG	Malagasisch	RW	Kinyarwanda	TO	Tonga
BI	Bislama	HR	Kroatisch	MI	Maori	SA	Sanskrit	TR	Türkisch
BN	Bengali, Bangla	HU	Ungarisch	MK	Mazedonisch	SD	Sindhi	TS	Tsongaisch
BO	Tibetisch	HY	Armenisch	ML	Malajalam	SG	Sangho	TT	Tatarisch
BR	Bretonisch	IA	Interlingua	MN	Mongolisch	SH	Serbokroatisch	TW	Twi
CA	Katalanisch	IE	Interlingue	MO	Moldawisch	SI	Singhalesisch	UK	Ukrainisch
CO	Korsisch	IK	Inupiak	MR	Marathi	SK	Slowakisch	UR	Urdu
CS	Tschechisch	IN	Indonesisch	MS	Malaiisch (MAY)	SL	Slowenisch	UZ	Usbekisch
CY	Walisisch	IS	Isländisch	MT	Maltesisch	SM	Samoanisch	VI	Vietnamesisch
DA	Dänisch	IW	Hebräisch	MY	Burmesisch	SN	Schonisch	VO	Volapük
DZ	Bhutani	JI	Jiddisch	NA	Nauruisch	SO	Somali	WO	Wolof
EL	Griechisch	JW	Javanisch	NE	Nepalesisch	SQ	Albanisch	XH	Xhosa
EO	Esperanto	KA	Georgisch	NL	Niederländisch	SR	Serbisch	YO	Yoruba
ET	Estnisch	KK	Kasachisch	NO	Norwegisch	SS	Siswati	ZU	Zulu
EU	Baskisch	KL	Grönländisch	OC	Provenzalisch	ST	Sesuto		

Digitalausgangssignal-Tabelle

(für Seite 55)

Disc-Art	Ausgabe		
	NUR PCM	**DOLBY DIGITAL/PCM**	**BITSTROM/PCM**
DVD mit 48/44,1 kHz, 16/20/24 Bit lineare PCM	48/44,1 kHz, 16 Bit, Stereo lineare PCM		
DVD mit DTS	48 kHz, 16 Bit, Stereo lineare PCM		DTS-Bitstrom
DVD mit Dolby Digital	48 kHz, 16 Bit, Stereo lineare PCM	Dolby Digital Bitstrom	
DVD mit MPEG Mehrkanal	48 kHz, 16 Bit, Stereo lineare PCM		MPEG-Bitstrom
SVCD/Video CD/Audio CD	44,1 kHz, 16 Bit, Stereo lineare PCM		
Audio CD mit DTS	48 kHz, 16 Bit, Stereo lineare PCM		DTS-Bitstrom
CD-R/RW mit MP3, CD-R/RW oder DVD-R/-RW mit DivX	Lineare PCM		
CD-R/RW oder DVD-R/-RW mit MPEG-4	Keine Ausgabe		

Glossar

Abwärtsmischung
Interne Stereomischung von Mehrkanal-Surround-Ton durch einen DVD Player. Die Abwärtsmischungssignale werden von den Stereoausgangsbuchsen ausgegeben.

ASF
ASF ist die Abkürzung von „Advanced Streaming Format“, und ist ein Format zur Komprimierung und Synchronisation von Daten, das von der Microsoft Corporation entwickelt wurde. ASF kann verschiedene Arten von Daten enthalten, z. B. Audio, Video und Text.

Bitstrom
Die digitale Form von Mehrkanal-Audiodaten (z. B. 5,1-Kanal) vor der Dekodierung in die verschiedenen Kanäle.

Component-Video
Videosignale, bei denen das Bild aus drei Kanälen getrennter Informationen zusammengesetzt ist. Es gibt verschiedene Arten von Component-Video, wie z. B. R/G/B und $Y/C_B(P_B)/C_R(P_R)$.

Composite-Video
Ein einzelnes Videosignal, das für die meisten Heimvideogeräte verwendet wird und sämtliche Informationen für Luminanz, Farbe und Synchronisierung enthält.

DivX
Eine der Verschlüsselungsmethoden zur Erstellung von Dateien im MPEG-4-Format.

Dolby Digital (AC3)
Ein Sechskanalsystem, das aus den Kanälen links, Mitte, rechts, hinten links, hinten rechts und LFE (Low-Frequency Effect Kanal zum Einsatz mit Sub-Woofer) besteht. Die gesamte Verarbeitung erfolgt auf der digitalen Seite. Nicht alle Dolby Digital Discs enthalten sechs (5,1) Kanäle mit Informationen.

Dolby Surround/Dolby Pro Logic
Dolby Surround zeichnet vier Kanäle vorne und hinten in zwei Kanälen so auf, dass ein Decoder bei der Wiedergabe die ursprünglichen vier Kanäle wiederherstellen kann. Da der Ton in zwei Kanälen aufgezeichnet wird, kann er mit einem Zweikanalstereosystem natürlich wiedergegeben werden. Dolby Pro Logic führt Richtungsschaltkreise bei der Decoder-seitigen Verarbeitung ein (erhöht den Pegel spezifischer Kanäle und senkt den Pegel stummer Kanäle), um eine stärkere Raumwirkung zu erzielen, und fügt einen Center-Lautsprecher hinzu, der primär für Dialoge vorgesehen ist. Das Ergebnis ist eine verbesserte Kanaltrennung.

DTS
Ein Digital Surround-Tonkodierungsformat, das mit sechs (5,1) Kanälen konfiguriert ist, ähnlich wie Dolby Digital. Es erfordert einen Decoder, entweder im Player oder in einem externen Empfänger. DTS ist die Abkürzung von Digital Theater Systems. Nicht alle DTS-Discs enthalten sechs (5,1) Kanäle mit Informationen.

Dynamikumfang
Der Unterschied zwischen den lautesten und den leisesten Tönen.

JPEG
Ein beliebtes Dateiformat für Einzelbildkomprimierung und -speicherung.
JPEG ist die Abkürzung von Joint Photographic Experts Group. Das JPEG Format ist in folgende drei Untergruppen unterteilt.
- Baseline JPEG: wird für Digitalkameras, das World Wide Web usw. verwendet
- Progressive JPEG: wird für das World Wide Web verwendet
- Lossless JPEG: eine alte Version, die kaum noch verwendet wird.

Kapitel/Titel
Ein Kapitel ist der kleinste Teil und ein Titel ist der größte Teil auf DVD VIDEO. Ein Kapitel ist ein Teil eines Titels und mit einem Track auf einer Video CD oder Audio CD vergleichbar.

Lineares PCM-Audio
PCM bedeutet „Pulscodemodulation“. Lineare PCM ist das übliche Verfahren zur digitalen Toncodierung ohne Komprimierung und wird für Tonspuren auf DVD VIDEO Discs, Audio CDs usw. eingesetzt.

MP3
MP3 ist ein Tondatenkomprimierungsformat, eine Abkürzung für MPEG-1 Audio Layer 3. Mit MP3 können Sie eine Datenverkleinerung von etwa 1:10 erzielen.

MPEG-4
MPEG-4 ist ein höchst effizientes Format für die Komprimierung von Audio-/Videodaten und stabiler als MPEG-1 und MPEG-2.

MPEG Mehrkanal
Diese Funktion erweitert das auf der Disc aufgezeichnete 5,1-Kanal-Audioformat zu einem 7,1-Kanal-Format. Diese Erweiterung des 5,1-Kanal-Klangs garantiert großen Hörgenuss auch zu Hause.

PAL (Phase Alternation by Line)
Ein Farbfernsehformat, das in Westeuropa große Verbreitung findet.

PBC
PBC, die Abkürzung von „Playback Control“, bezeichnet ein Verfahren zur Wiedergabesteuerung von Video CDs (VCD). Über Menüs ist eine interaktive Steuerung der Discs möglich.

Progressive Abtastung
Die progressive Abtastung stellt alle horizontalen Zeilen eines Bildes gleichzeitig als ein Einzelbild dar. Ein DVD Player mit progressiver Abtastung wandelt die verschachtelten Videosignale von DVD in ein progressives Format um, wenn ein Anschluss an einen progressiven Bildschirm vorgenommen wird. Es erzielt eine wesentliche Verbesserung der vertikalen Auflösung.

RGB
Diese Abkürzung steht für Rot, Grün und Blau. Farbmonitore und Farbfernsehgeräte stellen verschiedene Farbtöne durch entsprechendes Mischen diese drei Farben dar.

Seitenverhältnis
Ein Seitenverhältnis, das die Form eines rechteckigen Bilds auf einem Fernsehgerät bezeichnet. Es bezieht sich auf die Breite des Bilds relativ zur Höhe. Ein konventionelles Fernsehbild ist im Seitenverhältnis 4:3.

Track
Der kleinste Abschnitt auf SVCD, Video CD und Audio CD Discs.

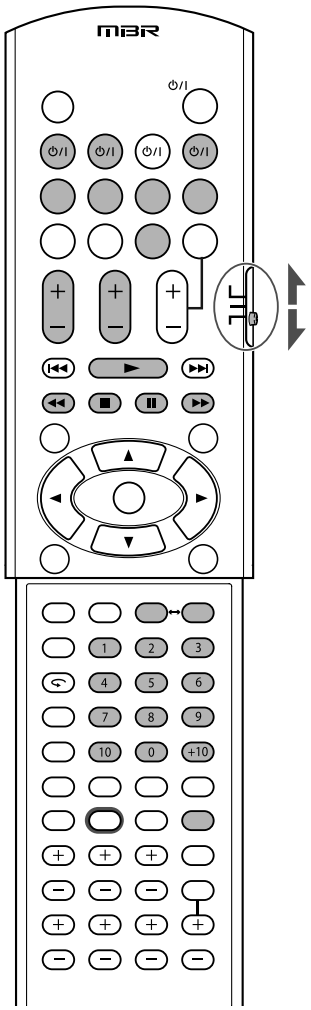
Zeilensprungverfahren
Bei einem konventionellen Videosystem wird jede zweite Zeile auf dem Bildschirm einem Halbbild zugeordnet. Das Zeilensprungverfahren flechtet die Zeilen der zweiten Hälfte des Bildes zwischen die Zeilen der ersten Hälfte des Bildes ein.

Bedienen anderer JVC-Produkte

Sie können die im Lieferumfang enthaltene Fernbedienung nicht nur zur Bedienung des Receivers/DVD-Spielers verwenden, sondern auch für andere JVC-Geräte.

- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der anderen Produkte.
  – Einige JVC-Videorecorder können zwei Arten von Fernbedienungssignalen erkennen—Code „A“ und „B“. Mit dieser Fernbedienung können Sie einen Videorecorder bedienen, dessen Fernbedienungscode auf Code A gestellt ist.
  – Einige JVC-DVD-Recorder können vier Arten von Fernbedienungssignalen erkennen. Mit dieser Fernbedienung können Sie einen DVD-Recorder bedienen, dessen Code auf den ursprünglichen Code eingestellt ist. Einzelheiten zur Montage finden Sie in der Gebrauchsanweisung des DVD-Recorders.
- Wenn Sie die anderen Produkte bedienen möchten, richten Sie die Fernbedienung direkt auf den Fernbedienungssensor des entsprechenden Produkts.

Stellen Sie den Wahlschalter richtig auf die gewünschte Komponente ein.



■ Fernsehgerät

Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“.

Sie können jederzeit die folgenden Funktionen ausführen:

TV ⏻/I:	Schaltet das Fernsehgerät ein oder aus.
TV VOL +/–:	Regelt die Lautstärke des Fernsehgeräts.
TV/VIDEO:	Ändert den Eingangsmodus (Videoeingang und TV-Tuner) am Fernsehgerät.

Nachdem Sie die Taste TV gedrückt haben, können Sie das Fernsehgerät wie folgt bedienen:

CHANNEL +/–:	Ändert den Kanalnummer.
1 – 9, 0, 100+:	Wählt eine Kanalnummer aus.
TV RETURN (10):	Funktioniert wie die Taste TV RETURN.

■ Videorecorder

Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“.

Sie können jederzeit die folgenden Funktionen ausführen:

VCR ⏻/I:	Schaltet den Videorecorder ein oder aus.

Nachdem Sie die Taste VCR gedrückt haben, können Sie den Videorecorder wie folgt bedienen:

CHANNEL +/–:	Ändert die Kanalnummern an der Videorecorder.
1 – 9, 0:	Wählt Kanalnummern an der Videorecorder aus.
►:	Startet die Wiedergabe.
■:	Beendet die Wiedergabe.
II:	Unterbricht die Wiedergabe. Drücken Sie die Taste ►, um die Wiedergabe fortzusetzen.
►►:	Spult das Band schnell vor.
◄◄:	Spult das Band schnell zurück.
REC PAUSE:	Aufnahmepause machen. Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie diese Taste und dann auf ►.

■ DVD-Recorder

Stellen Sie den Wahlschalter auf „DVR“.

Nachdem Sie den Wahlschalter gedrückt haben, können Sie die folgenden Funktionen am DVD-Recorder zusätzlich zu den auf den Seiten 37 bis 57 beschriebenen Funktionen für den DVD-Spieler ausführen.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der mit dem DVD-Recorder gelieferten Anleitung.

DVR/DVD ⏻/I:	Schaltet den DVD-Recorder ein oder aus.
CHANNEL +/–:	Ändert die Kanalnummern auf dem DVD-Recorder.
REC PAUSE:	Aufnahmepause machen. Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie diese Taste und dann auf ►.
DVD, HDD (Für DVD-Recorder mit integriertem HDD-Deck)**:**	Wählen Sie den DVD-Recorder oder das HDD-Deck aus.

Bedienen der Geräte von Fremdherstellern

Durch Verändern der übertragbaren Signale können Sie die im Lieferumfang enthaltene Fernbedienung zur Bedienung von Geräten anderer Hersteller verwenden.

- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der anderen Produkte.
- Wenn Sie diese Komponenten mit der Fernbedienung bedienen möchten, müssen Sie zunächst den Herstellercode für den die Set-Top-Box, den Videorecorder und das Fernsehgerät eingeben.
- Wenn die Batterien der Fernbedienung ausgewechselt werden, müssen die Herstellercodes erneut eingegeben werden.

❑ So ändern Sie die Fernbedienungssignale zum Bedienen eines Fernsehgeräts

Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“.

1 **Drücken Sie die Taste TV ⏻/I, und halten Sie sie gedrückt.**

2 **Drücken Sie die Taste TV.**

3 **Geben Sie den Herstellercode mit Hilfe der Tasten 1 – 9 und 0 ein.**

Siehe „Herstellercodes für Fernsehgeräte“ in der rechten Spalte.

4 **Lassen Sie die Taste TV ⏻/I los.**

Jetzt können Sie das Fernsehgerät wie folgt bedienen:

TV ⏻/I:	Schaltet das Fernsehgerät ein oder aus.
TV VOL +/–:	Regelt die Lautstärke des Fernsehgeräts.
TV/VIDEO:	Ändert den Eingangsmodus (TV oder VIDEO).

Nachdem Sie die Taste TV gedrückt haben, können Sie das Fernsehgerät wie folgt bedienen:

CHANNEL +/–:	Ändert den Kanalnummer.
1 – 9, 0, +10 (100+):	Wählt eine Kanalnummer aus.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der mit dem Fernsehgerät gelieferten Anleitung.

5 **Versuchen Sie, das Fernsehgerät durch Drücken von TV ⏻/I zu bedienen.**

Wenn sich das Fernsehgerät ein- und ausschalten läßt, haben Sie den richtigen Code eingegeben.

Wenn mehrere Codes für die Marke des Fernsehgeräts aufgelistet sind, probieren Sie die Codes einzeln aus, bis Sie den richtigen eingegeben haben.

Herstellercodes für Fernsehgeräte

Hersteller	Codes
JVC	01
Akai	02, 05
Blaupunkt	03
Daewoo	09, 30, 31
Fenner	04, 30, 31
Fisher	05
Grundig	06
Hitachi	07, 08
Irradio	02, 05
Magnavox	09
Mitsubishi	10, 32
Miver	03
Nokia	11, 33
Nordmende	12, 13, 17, 25, 26, 27
Orion	14
Panasonic	15, 16
Philips	09
Saba	12, 13, 17, 25, 26, 27
Samsung	09, 18, 31
Sanyo	05
Schneider	02, 05
Sharp	19
Sony	20, 21, 22, 23, 24
Telefunken	12, 13, 17, 25, 26, 27
Thomson	12, 13, 17, 25, 26, 27, 29
Toshiba	28

Grundeinstellung: 01

❑ So ändern Sie die Fernbedienungssignale zum Bedienen eines Videorecorders

Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“.

1 **Drücken Sie die Taste VCR ⏻/I, und halten Sie sie gedrückt.**

2 **Drücken Sie die Taste VCR.**

3 **Geben Sie den Herstellercode mit Hilfe der Tasten 1 – 9 und 0 ein.**

Siehe „Herstellercodes für Videorecorder“ auf Seite 64.

4 **Lassen Sie die Taste VCR ⏻/I los.**

Jetzt können Sie den Videorecorder wie folgt bedienen:

VCR ⏻/I:	Schaltet den Videorecorder ein oder aus.

Nachdem Sie die Taste VCR gedrückt haben, können Sie den Videorecorder wie folgt bedienen:

CHANNEL +/–:	Ändert die Kanalnummern am Videorecorder.
1 – 9, 0:	Wählt eine Kanalnummer am Videorecorder aus.
►:	Startet die Wiedergabe.
■:	Beendet die Wiedergabe.
II:	Unterbricht die Wiedergabe.
►►:	Spult das Band schnell vor.
◄◄:	Spult das Band schnell zurück.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der mit dem Videorecorder gelieferten Anleitung.

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE

5 Versuchen Sie, den Videorecorder durch Drücken von VCR ⏻/I zu bedienen.

Wenn sich der Videorecorder ein- und ausschalten läßt, haben Sie den richtigen Code eingegeben.

Wenn mehrere Codes für die Marke des Videorecorders aufgelistet sind, probieren Sie die Codes einzeln aus, bis Sie den richtigen eingegeben haben.

Herstellercodes für Videorecorder

Hersteller	Codes
JVC	01
Akai	02, 36
Bell+Howell	03, 16
Blaupunkt	04
CGM	03, 05, 16
Daewoo	34
Digtal	05
Fisher	03, 16
GE	06
Grundig	07
Hitachi	08, 09
Loewe	05, 10, 11
Magnavox	04, 05
Mitsubishi	12, 13, 14, 15
Nokia	16
Nordmende	17, 18, 19, 31
Orion	20
Panasonic	21
Philips	05, 22
Phonola	05
Saba	17, 18, 19, 23, 31
Samsung	24, 25
Sanyo	03, 16
Sharp	26, 27
Siemens	07
Sony	28, 29, 30, 35
Telefunken	17, 18, 19, 31, 32
Toshiba	33

Grundeinstellung: 01

❑ So ändern Sie die Fernbedienungssignale zum Bedienen einer Set-Top-Box

Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“.

1 Drücken Sie die Taste STB ⏻/I, und halten Sie sie gedrückt.

2 Drücken Sie die Taste STB CONTROL.

3 Geben Sie den Herstellercode mit Hilfe der Tasten 1 – 9 und 0 ein.

Siehe „Herstellercodes für Set-Top-Boxen“ in der rechten Spalte.

4 Lassen Sie die Taste STB ⏻/I los.

Jetzt können Sie die Set-Top-Box wie folgt bedienen:

STB ⏻/I:	Schaltet die STB ein oder aus.

Nachdem Sie die Taste STB CONTROL gedrückt haben, können Sie die STB wie folgt bedienen:

CHANNEL +/–:	Ändert die Kanalnummern an der STB.
1 – 9, 0:	Wählt Kanalnummern an der STB aus.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der mit dem STB gelieferten Anleitung.

5 Versuchen Sie, die Set-Top-Box durch Drücken von STB ⏻/I zu bedienen.

Wenn sich die Set-Top-Box ein- und ausschalten läßt, haben Sie den richtigen Code eingegeben.

Wenn mehrere Codes für die Marke der Set-Top-Box aufgelistet sind, probieren Sie die Codes einzeln aus, bis Sie den richtigen eingegeben haben.

Herstellercodes für Set-Top-Boxen

Hersteller	Codes
JVC	01, 02
Amstrad	03, 04, 05, 06, 33
BT	01
Canal Stellite	22
Canal +	22
D–Box	26
Echostar	19, 20, 21, 23
Finlux	11
Force	30
Galaxis	29
Grundig	07, 08
Hirschmann	07, 19, 39
ITT Nokia	11
Jerrold	16
Kathrein	13, 14, 36
Luxor	11
Mascom	34
Maspro	13
Nokia	26, 28, 35
Pace	10, 27, 33
Panasonic	15
Philips	09, 25
RFT	12
Saba	37
Sagem	24, 31
Salora	11
Selector	31
Skymaster	12, 38
Thomson	37
TPS	24
Triax	32
Videoway	17, 18
Wisi	07

Grundeinstellung: 01

Die Herstellercodes können ohne vorherige Nachricht geändert werden. Wenn sie geändert wurden, kann das entsprechende Gerät nicht mehr mit dieser Fernbedienung bedient werden.

Fehlersuche

Verwenden Sie diese Tabelle, um allgemeine Betriebsprobleme zu beheben. Wenn Sie ein Problem nicht lösen können, setzen Sie sich mit dem nächstgelegenen JVC-Kundendienstzentrum in Verbindung.

Bedienung des Receivers —RX-E5S/RX-E51B

Netzanschluss

Die Stromversorgung läßt sich nicht einschalten.

➡ Das Netzkabel ist nicht ordnungsgemäß eingesteckt. Stecken Sie das Netzkabel in eine Netzsteckdose.

Der Receiver schaltet sich aus (geht in den Bereitschaftsmodus über).

➡ Die Lautsprecher sind wegen zu hoher Lautstärke überlastet.
1. Stoppen Sie die Signalquelle.
2. Schalten Sie das erneut ein, und stellen Sie die Lautstärke ein.

➡ Die Lautsprecher sind wegen eines Kurzschlusses der Lautsprecheranschlüsse überlastet. Sie anschließend die Lautsprecherverkabelung.
Wenn die Lautsprecherverkabelung nicht kurzgeschlossen ist, setzen Sie sich mit einem Fachhändler in Verbindung.

➡ Der Receiver ist durch zu hohe Spannung überlastet. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Vertragshändler auf, nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.

„OVER HEAT“ blinkt im Display und dann schaltet sich der Receiver aus.

➡ Der Receiver ist überhitzt, da er mit hoher Lautstärke oder für lange Zeit betrieben wurde.
Schalten Sie den Receiver wieder ein Schaltet sich der Receiver bald danach aus, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Vertragshändler auf, nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.

Klang

Über die Lautsprecher erfolgt keine Wiedergabe.

➡ Die Lautsprecherkabel sind nicht angeschlossen. Lautsprecherverkabelung überprüfen und ggf. neu anschließen (siehe Seite 7), nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.

➡ Die Anschlüsse wurden nicht ordnungsgemäß vorgenommen. Audioanschlüsse überprüfen (siehe Seiten 8 bis 11), nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.

➡ Eine falsche Signalquelle wurde ausgewählt. Wählen Sie die richtige Signalquelle aus.

➡ Die Stummschaltung ist aktiviert. Drücken Sie die Taste MUTING, um die Stummschaltung auszuschalten (siehe Seite 15).

➡ Ein falscher Eingangsmodus (analog oder digital) ist ausgewählt. Wählen Sie den richtigen Eingangsmodus aus (analog oder digital).

➡ TV Direct ist aktiviert. Deaktivieren Sie TV Direct (siehe Seite 14).

Die Wiedergabe erfolgt nur über einen Lautsprecher.

➡ Die Lautsprecherkabel sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen. Lautsprecherverkabelung überprüfen und ggf. neu anschließen (siehe Seite 7), nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.

Der Baßklang wird bei der Stereo-Wiedergabe zu stark hervorgehoben.

➡ Den Audiopositionspegel einstellen (siehe Seite 14).

Das Klangerlebnis kann kurzzeitig durch Außengeräusche wie z.B. das Entladen eines Blitzes beeinträchtigt werden.

➡ Wenn Sie den digitalen Koaxialanschluss verwenden, kann das Klangergebnis kurzzeitig durch Außengeräusche wie z.B. das Entladen eines Blitzes beeinträchtigt werden, es wird aber automatisch wiederhergestellt. Dies ist keine Fehlfunktion.

Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert nicht wie beabsichtigt.

➡ Die Fernbedienung ist nicht für den beabsichtigten Vorgang eingestellt. Stellen Sie den Wahlschalter richtig ein und drücken Sie dann vor Inbetriebnahme die entsprechende Taste für die Signalquelle oder die Taste SOUND.

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

➡ Ein Hindernis blockiert den Fernbedienungssensor des Receiver. Beseitigen Sie das Hindernis.

➡ Die Batterien sind verbraucht. Tauschen Sie die Batterien aus.

➡ Der Moduswahlschalter wurde auf die falsche Position gestellt. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf die korrekte Position.

Die Tasten können nicht verwendet werden.

➡ TV Direct ist aktiviert. Deaktivieren Sie TV Direct (siehe Seite 14).

Tuner

Der UKW-Empfang zischt oder summt kontinuierlich.

➡ Das Eingangssignal ist zu schwach. Schließen Sie eine UKW-Außenantenne an, oder setzen Sie sich mit einem Fachhändler in Verbindung.

➡ Der Sender ist zu weit entfernt. Wählen Sie einen anderen Sender.

➡ Es wird die falsche Antenne verwendet. Fragen Sie Ihren Vertragshändler, ob Sie die richtige Antenne verwenden.

➡ Die Antennen sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen. Prüfen Sie die Anschlüsse.

Während des UKW-Empfangs sind gelegentlich Knackgeräusche zu hören.

➡ Dies sind Zündungsgeräusche von Fahrzeugen. Montieren Sie die Antenne in größerer Entfernung zum Fahrzeugverkehr.

Bedienung des DVD-Spielers —XV-N316S/XV-N315B

Netzspannung

Die Netzspannung lässt sich nicht einschalten.

➡ Der Netzstecker ist nicht ganz eingesteckt. Schließen Sie ihn ordnungsgemäß an.

Bedienung

„LÄNDERCODEFEHLER!“ wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

➡ Der Ländercode der eingelegten Disc entspricht nicht dem Player. Überprüfen Sie den Disc-Ländercode, der auf der Disc-Hülle aufgedruckt ist.

Es ist keine Bedienung möglich.

➡ Microcomputer-Störung aufgrund von Blitzschlag oder statischer Elektrizität. Schalten Sie die Netzspannung ab, ziehen Sie das Netzkabel ab, und schließen Sie das Netzkabel dann wieder an.

➡ Kondensation, die durch plötzliche Änderung der Temperatur oder Luftfeuchtigkeit entstanden ist. Schalten Sie die Netzspannung ab und dann erst nach ein paar Stunden wieder ein.

➡ Die Disc macht eine Bedienung unmöglich, oder es ist eine nicht-abspielbare Disc eingelegt. Prüfen Sie die Disc und ersetzen Sie sie durch eine andere (siehe Seite 36).

[LOCK] wird im Anzeigefenster angezeigt, und das Disc-Fach öffnet sich nicht.

➡ Wenn Sie im Bereitschaftsmodus ⏏ am Player betätigen und gleichzeitig ■ gedrückt halten, wird die Disc-Fach-Sperrfunktion aktiviert. Das Disc-Fach kann in diesem Zustand nicht geöffnet oder geschlossen werden. Betätigen Sie im Bereitschaftsmodus am Player ⏏ und halten Sie gleichzeitig ■ gedrückt, um die Sperrfunktion aufzuheben.

Bild

Das Bild ist stark gestört.

➡ Der Player ist direkt mit einem Videorecorder verbunden, und die Kopierschutzfunktion ist aktiviert. Schließen Sie den Player so an, dass das Bildsignal direkt zum Fernsehgerät gespeist wird.

➡ Bei manchen Discs erscheint das Bild verschwommen, wenn man [BILDQUELLE] auf [FILM] oder [AUTO] stellt. Stellen Sie [BILDQUELLE] auf [VIDEO (NORMAL)] oder [VIDEO (AKTIV)].

Es erfolgt keine korrekte Bildwiedergabe.

➡ Stellen Sie den Videosignal-Wahlschalter auf „RGB/COMPOSITE“, wenn Ihr Fernsehgerät sowohl RGB als auch Y/C in Verbindung mit einem SCART-Kabel unterstützt. Andernfalls kann die Bildwiedergabe nicht korrekt erfolgen.

Auf dem Fernsehbildschirm wird kein Bild angezeigt oder das Bild erscheint verschwommen oder in zwei Hälften.

➡ Der Player befindet sich im progressiven Abtastungsmodus und ist über die VIDEO Buchse oder den SCART Anschluss an ein Fernsehgerät angeschlossen. Observe the display window. Sehen Sie auf das Anzeigefenster. Wenn [P] eingeschaltet ist, befindet sich der Player im progressiven Abtastungsmodus. Deaktivieren Sie den progressiven Abtastungsmodus mithilfe der PROGRESSIVE Taste. (Siehe Seite 10).

Audio

Die DVD VIDEO Disc Wiedergabelautstärke ist schwächer als die Lautstärke des Fernsehprogramms.

➡ Stellen Sie die [D-BEREICHSREGELUNG] Grundeinstellung auf [FERNSEHERMODUS] (siehe Seite 55).

Die Analogtonausgabe klingt verzerrt.

➡ Stellen Sie die [AUSGANGSPEGEL] Grundeinstellung auf [NIEDRIG] (siehe Seite 55).

MP3/JPEG/MPEG-4/DivX

Es wird kein Ton und/oder Bild ausgegeben.

➡ Die MP3/MPEG-4 Disc wurde mit „Packet-Writing (UDF Datei)“ geschrieben. Sie kann nicht abgespielt werden.

➡ Überprüfen Sie die Dateien, die Sie wiedergeben möchten.

Dateien (Tracks) werden nicht in der aufgezeichneten Reihenfolge abgespielt.

➡ Der Player spielt die Dateien in alphabetischer Reihenfolge ab. Die Wiedergabefolge kann also variieren.

MPEG-4 Dateien können nicht wiedergegeben werden.

➡ Die Datei ist nicht im asf-Format.

DivX-Dateien werden ohne Ton wiedergegeben.

➡ Dieser Player kann die MP3-Tonwiedergabe für die Audio-Abschnitte von DivX-Dateien durchführen. Wählen Sie bei der Erstellung von DivX-Dateien den entsprechenden CODEC-Audiomodus.

Technische Daten

Technische Daten und Konstruktion können ohne vorherige Nachricht geändert werden.

RX-E5S/RX-E51B

Verstärker

Ausgangsleistung

Im Stereobetrieb:

Frontkanäle: 50 W Sinusdauertonleistung pro Kanal, beide Kanäle betrieben, an 6 Ω bei 1 kHz mit einem Gesamtklirrgrad von weniger als 10%. (IEC268-3)

Im Surround-Betrieb:

Frontkanäle: 50 W Sinusdauertonleistung pro Kanal an 6 Ω bei 1 kHz mit einem Gesamtklirrgrad von weniger als 0,8%.

Mittenkanäle: 50 W, Sinusdauertonleistung an 6 Ω bei 1 kHz mit einem Gesamtklirrgrad von weniger als 0,8%.

Surroundkanäle: 50 W Sinusdauertonleistung pro Kanal an 6 Ω bei 1 kHz mit einem Gesamtklirrgrad von weniger als 0,8%.

Audio

Audioeingangsempfindlichkeit/Impedanz:

DVR/DVD, VCR, TV, VIDEO: 170 mV(p-p)/47 kΩ

Audioeingang (DIGITAL IN)*:

Koaxialanschluß: DIGITAL IN 1(DVR/DVD): 0,5 V(p-p)/75 Ω

Optisch: DIGITAL IN 2(VIDEO): –21 dBm bis –15 dBm (660 nm ±30 nm)

* Entspricht Lineare PCM, Dolby Digital und DTS (mit Abtastfrequenz—32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz).

Audioausgangspegel

DVR/DVD, VCR, TV: 170 mV

Rauschabstand ('66 IHF/DIN): 80 dB/62 dB

Frequenzgang (6 Ω): 20 Hz bis 20 kHz (±1 dB)

Baßverstärkung: +4 dB ±1 dB bei 100 Hz

Frequenzgangausgleich:

Mittelfrequenz: 63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz

Steuerbereich: ±8 dB

Video

Videoeingangsempfindlichkeit/Impedanz:

FBAS-Signal: DVR/DVD, VCR, TV, VIDEO: 1 V(p-p)/75 Ω

S-Video: DVR/DVD, VCR:

Y (leuchtdichte): 1 V(p-p)/75 Ω

C (Chrominanz, Impuls): 0,3 V(p-p)/75 Ω

RGB: DVR/DVD, VCR: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Komponente: DVR/DVD:

Y (leuchtdichte): 1 V(p-p)/75 Ω

P_B, P_R: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Videoausgangspegel/Impedanz:

FBAS-Signal: DVR/DVD, VCR, TV: 1 V(p-p)/75 Ω

S-Video: TV:

Y (leuchtdichte): 1 V(p-p)/75 Ω

C (Chrominanz, Impuls): 0,3 V(p-p)/75 Ω

RGB: TV: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Komponente: MONITOR OUT:

Y (leuchtdichte): 1 V(p-p)/75 Ω

P_B, P_R: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Synchronisation: Negativ

UKW-Tuner (IHF)

Abstimmbereich: 87,50 MHz bis 108,00 MHz

Nutzbare Empfindlichkeit:

Mono: 17,0 dBf (1,95 µV/75 Ω)

Empfindlichkeitsschwelle 50 dB:

Mono: 21,3 dBf (3,2 µV/75 Ω)

Stereo: 41,3 dBf (31,5 µV/75 Ω)

Stereoabstand bei Rec out: 35 dB bei 1 kHz

MW-Tuner

Abstimmbereich: 522 kHz bis 1 629 kHz

Allgemein

Anschlußwerte: AC 230 V~, 50 Hz

Leistungsaufnahme: 120 W (im Betrieb)
2 W (im Bereitschaftsmodus)

Abmessungen (B x H x T): 435 mm x 70 mm x 326,5 mm

Gewicht: 5,6 kg

XV-N316S/XV-N315B

Technische Daten und Konstruktion können ohne vorherige Nachricht geändert werden.

Allgemeines

Lesbare Discs:	DVD VIDEO, DVD-R/-RW (Videoformat, MPEG-4, DivX), SVCD, Video CD, Audio CD (CD-DA), CD-R/RW (CD-DA, SVCD, Video CD, MP3 Format, JPEG, MPEG-4, DivX)
Videoformat:	Zeilensprungverfahren/progressive Abtastung wählbar

Sonstiges

Netzspannung:	AC 230 V~, 50 Hz
Stromaufnahme:	11,0 W (im Betrieb) 2,0 W (im Bereitschaftsmodus)
Abmessungen (B x H x T):	435 mm x 44 mm x 201 mm
Gewicht:	1,6 kg

Videoausgänge

VIDEO OUT (Klinkenbuchse):	1,0 V(p-p)/75 Ω
RGB Ausgang:	700 mV(p-p)/75 Ω
COMPONENT (Klinkenbuchsen):	
Y-Ausgang:	1,0 V(p-p)/75 Ω
P_B/P_R Ausgang:	0,7 V(p-p)/75 Ω
Horizontale Auflösung:	500 Zeilen oder mehr

Audioausgänge

ANALOG OUT (Klinkenbuchse):	2,0 Vrms (10 kΩ)
DIGITAL OUT (COAXIAL):	0,5 V(p-p) (75 Ω Terminierung)

Audio-Charakteristiken

Frequenzgang

CD (Abtastfrequenz 44,1 kHz):	2 Hz bis 20 kHz
DVD (Abtastfrequenz 48 kHz):	2 Hz bis 22 kHz
(4 Hz bis 20 kHz bei DTS und Dolby Digital Bitstrom-Signalen)	
DVD (Abtastfrequenz 96 kHz):	2 Hz bis 44 kHz

Dynamikumfang:	
16 Bit:	Mehr als 98 dB
20 Bit/24 Bit:	Mehr als 100 dB
Gleichlaufschwankungen:	Nicht messbar (unter ±0,002%)
Klirrfaktor:	unter 0,009%

- In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. „Dolby" und das Doppel-D Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.
- „DTS" und „DTS 2.0+Digital Out" sind Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc.
- DER EINSATZ DIESES PRODUKTES FÜR JEDWEDE MIT DEM MPEG-4-STANDARD VERBUNDENE ZWECKE IST, MIT AUSNAHME DES EINSATZES FÜR AUSSCHLIESSLICH PRIVATE ZWECKE SEITENS DES KUNDEN, VERBOTEN.
- Dieses Produkt umfasst einen Kopierschutz, der durch US-Patente und sonstige Rechte am geistigen Eigentum im Besitz der Macrovision Corporation und anderer Rechtsinhaber geschützt ist. Die Verwendung dieser Kopierschutz-Technologie bedarf der Genehmigung durch Macrovision Corporation und ist, wenn nicht ausdrücklich anderweitig durch Macrovision Corporation genehmigt, auf Heimwiedergabe und andere eingeschränkte Wiedergabezwecke begrenzt. Reverse Engineering und Disassemblieren verboten.
- „Offizielles DivX Certified™ Produkt"
  „Spielt DivX® 5, DivX® 4, DivX® 3, und DivX® VOD mit Videoinhalten ab (unter Einhaltung der DivX Certified™ Technischen Anforderungen)"
  „DivX, DivX Certified und assoziierte Logos sind Handelsmarken der DivXNetworks, Inc. und sind lizenzpflichtig."

Table des matières

Identification des parties 2

Pour commencer 5

Précautions 5
Vérification des accessoires fournis 5
Mise en place des piles dans la télécommande 5
Connexion des antennes FM et AM (PO) 6
Connexion des enceintes 7
Connexion des appareils vidéo 8
Connexion du cordon d'alimentation 11

Opérations de l'ampli-tuner

Fonctionnement de base —RX-E5S/RX-E51B 12

1 Mise de l'appareil sous tension 12
2 Sélection de la source de lecture 12
3 Ajustement du volume 13
Sélection du mode de décodage numérique 13
Réglage de la position audio du caisson de grave 14
Mise en service de la fonction TV Direct 14
Coupure temporaire du son 15
Modification de la luminosité de l'affichage 15
Mise hors tension de l'appareil avec la minuterie d'arrêt 15

Réglages de base—RX-E5S/RX-E51B 16

Réglage automatique de l'information des enceintes —Réglage Surround Intelligent 16
Éléments des réglages de base 17
Procédure de fonctionnement 18
Réglage des enceintes 18
Réglage des sons graves 19
Réglage de l'enceinte arrière virtuelle —VIRTUAL SB 20
Sélection du canal principal ou secondaire —DUAL MONO 20
Utilisation du mode de minuit—MIDNIGHT M. 20
Réglage des prises d'entrée numériques (DIGITAL IN)—DIGITAL IN1/2 21
Réglage du Surround Automatique —AUTO SURRND 21
Réglage du mode de sélection automatique —AUTO MODE 21

Ajustements sonores —RX-E5S/RX-E51B 22

Éléments des réglages de base 22
Procédure de fonctionnement 22
Ajustement du niveau de sortie des enceintes 23
Ajustement des paramètres du son pour les modes Surround/DSP 23
Ajustement des sons graves 24
Ajustement des courbes d'égalisation —D EQ 63Hz/250Hz/1kHz/4kHz/16kHz 24

Fonctionnement du tuner —RX-E5S/RX-E51B 25

Accord manuel des stations 25
Utilisation de l'accord par préréglage 25
Sélection du mode de réception FM 26
Utilisation du système RDS (Radio Data System) pour la réception des stations FM 27
Recherche d'un programme par code PTY 28
Commutation temporaire sur le programme de votre choix 30

Création de champs sonores réalistes —RX-E5S/RX-E51B 31

Reproduction de l'ambiance d'un cinéma 31
Introduction des modes Surround 31
Introduction des modes DSP 33
Utilisation des modes Surround/DSP 34

Opérations du lecteur de DVD

Avant la mise en marche —XV-N316S/XV-N315B 36

A propos des disques 36

Lecture de base—XV-N316S/XV-N315B 37

Mise sous/hors tension du lecteur 37
Configuration initiale 37
Démarrage de la lecture 38
Redémarrage de la lecture après un arrêt (reprise de lecture) 39

Plusieurs genres de lecture —XV-N316S/XV-N315B 40

Lecture à plusieurs vitesses 40
Repérage du début d'une scène ou d'un morceau 41
Lecture à partir d'une position spécifique 41
Modification de l'ordre de lecture 42
Lecture répétée 44
Modification de la langue, du son et de l'angle de scène 45
Effets spéciaux d'image et de son 46
Fonctions de la barre de menu 47

Lecture des fichiers audio/vidéo —XV-N316S/XV-N315B 49

Aperçu 49
Opérations de base 50
Sélection directe des fichiers JPEG 51
Modification de l'ordre de lecture 51
Lecture répétée 51
Lecture diaporama 51
Changer l'image de l'écran de démarrage 52

Modification des réglages initiaux —XV-N316S/XV-N315B 53

Sélection des préférences 53
Lecture limitée pour enfants 56

Informations complémentaires —XV-N316S/XV-N315B 58

Liste des codes de pays/régions pour la censure parentale 58
Tableau des langues et leurs abréviations 59
Tableau des signaux de sortie numérique 60
Glossaire 61

Commande d'autres appareils JVC 62

Commande d'appareils d'autres fabricants 63

Guide de dépannage 65

Opérations de l'ampli-tuner—RX-E5S/RX-E51B 65
Opérations du lecteur de DVD—XV-N316S/XV-N315B 66

Spécifications 67

RX-E5S/RX-E51B 67
XV-N316S/XV-N315B 68

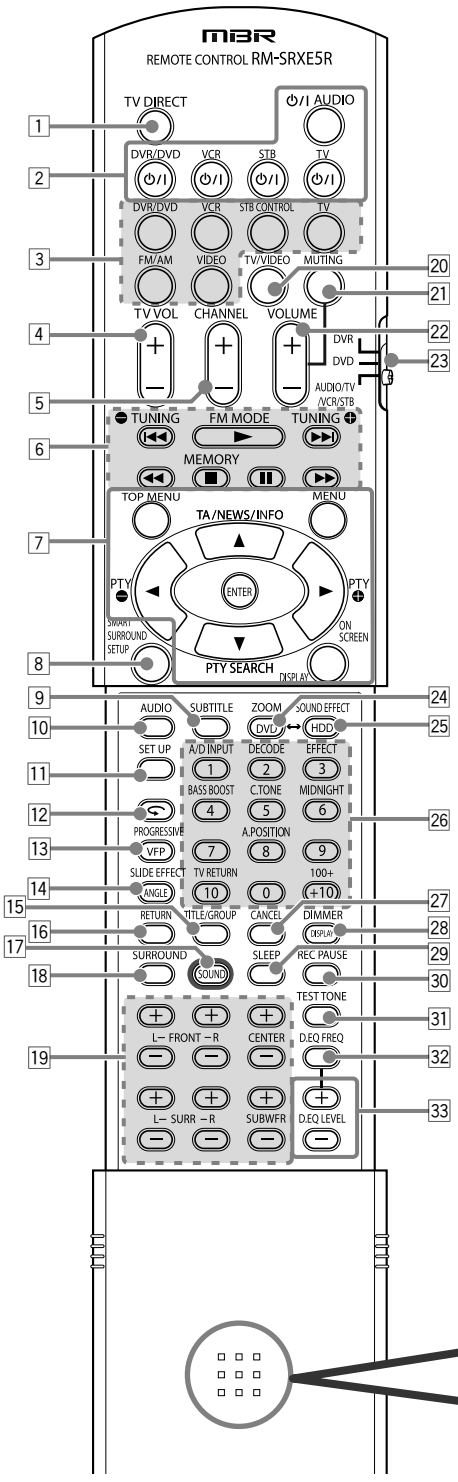
Français

Identification des parties

Lors de la commande de l'ampli-tuner (RX-E5S/RX-E51B), réglez le sélecteur de mode (23) sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

Lors de la commande de lecteur de DVD (XV-N316S/ XV-N315B), réglez le sélecteur de mode (23) sur "DVD".

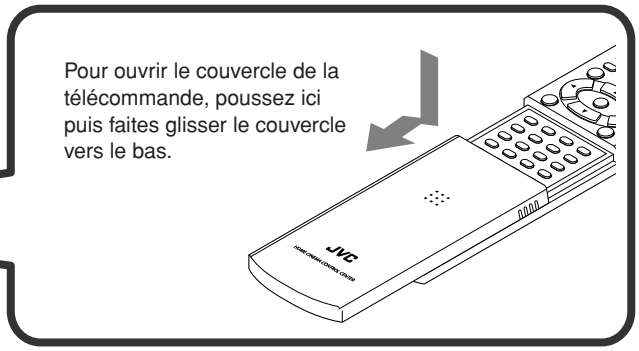
Lors de la commande de l'enregistreur de DVD (DVR), réglez le sélecteur de mode (23) sur "DVR".



Télécommande

Référez-vous aux pages entre parenthèses pour plus de détails.

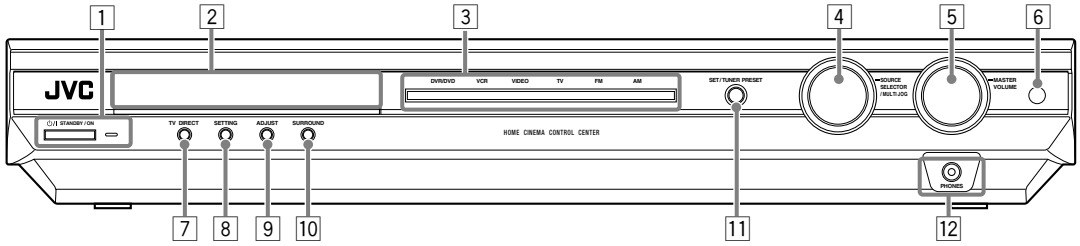
1. Touche TV DIRECT (14)
2. Touches attente/mise sous tension (12, 37, 62 – 64)
   ⏻/I AUDIO, DVR/DVD ⏻/I, VCR ⏻/I, STB ⏻/I, TV ⏻/I
3. • Touches de sélection de source (12, 14, 25, 62, 63)
   DVR/DVD, VCR, TV, FM/AM, VIDEO
   • Touche STB CONTROL (64)
4. Touche TV VOL (volume) +/– (62, 63)
5. Touche CHANNEL +/– (62 – 64)
6. • Touches de commande des appareils vidéo (38 – 41, 43, 50 – 52, 62, 63)
   ⏮, ▶, ⏭, ◀◀, ■, ⏸, ▶▶
   • Touches de commande du tuner (25, 26)
   ⊖ TUNING, FM MODE, TUNING ⊕, MEMORY
7. • Touches de fonctionnement pour le lecteur de DVD et l'enregistreur de DVD
   TOP MENU, MENU, touches de curseur (►, ◄, ▲, ▼), ENTER, ON SCREEN
   • Touches de commande du RDS (27, 28, 30)
   PTY ⊕, PTY ⊖, TA/NEWS/INFO, PTY SEARCH, DISPLAY
8. Touche SMART SURROUND SETUP (16)
9. Touche SUBTITLE (45)
10. Touche AUDIO (45)
11. Touche SET UP (38, 52, 53)
12. Touche ↶ (40)
13. • Touche VFP (46)
    • Touche PROGRESSIVE (10)
14. • Touche ANGLE (45)
    • Touche SLIDE EFFECT (52)
15. Touche TITLE/GROUP (42)
16. Touche RETURN (41)
17. Touche SOUND (12 – 14, 20, 23, 24)
18. Touche SURROUND (34)
19. Touches d'ajustement pour le niveau des enceintes et du caisson de grave (23)
    FRONT L +/–, FRONT R +/–, CENTER +/–, SURR L +/–, SURR R +/–, SUBWFR +/–
20. Touche TV/VIDEO (62, 63)
21. Touche MUTING (15)
22. Touche VOLUME +/– (13)
23. Sélecteur de mode (12, 37, 62 – 64)
    DVR, DVD, AUDIO/TV/VCR/STB
24. • Touche DVD (62)
    • Touche ZOOM (46, 50)
25. • Touche HDD (62)
    • Touche SOUND EFFECT (47)
26. • Touches numériques (26, 41 – 43, 56, 57, 62 – 64)
    • Touches d'ajustement (12 – 14, 20, 23, 24)
    A/D INPUT, DECODE, EFFECT, BASS BOOST, C.TONE, MIDNIGHT, A.POSITION
    • Touche TV RETURN (62)
27. Touche CANCEL (43, 51)
28. • Touche DISPLAY (39)
    • Touche DIMMER (15, 38)
29. Touche SLEEP (15)
30. Touche REC PAUSE (62)
31. Touche TEST TONE (23)
32. Touche D.EQ FREQ (24)
33. Touches D.EQ LEVEL +/– (24)



RX-E5S/RX-E51B

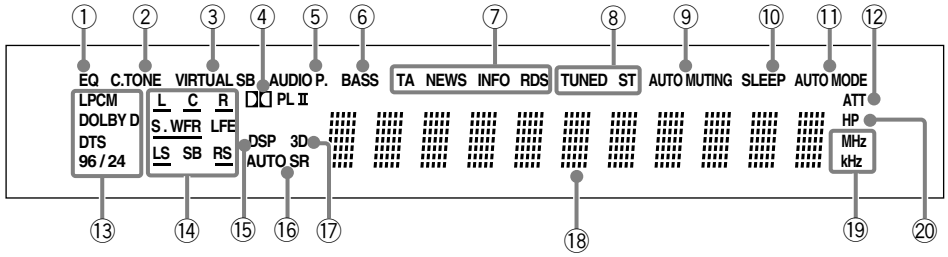
Référez-vous aux pages entre parenthèses pour plus de détails.

Panneau avant



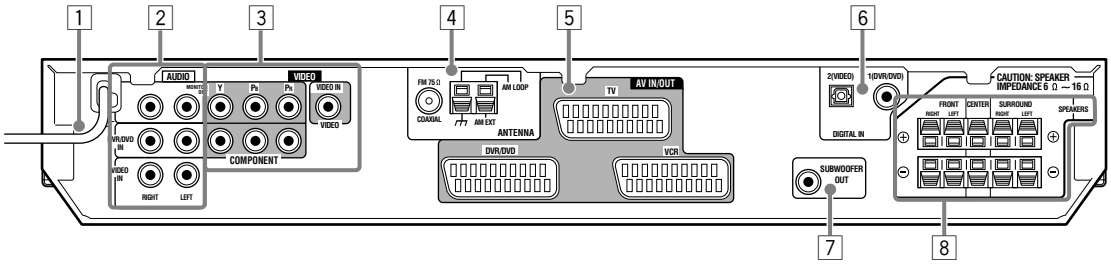
1 Touche ⏻/I STANDBY/ON et témoin standby (12)
2 Fenêtre d'affichage (voir ci-dessous)
3 Témoins de source
DVR/DVD, VCR, VIDEO, TV, FM, AM
4 • SOURCE SELECTOR (12, 26)
• MULTI JOG (18, 22, 26, 35)
5 Réglage MASTER VOLUME (13)
6 Capteur de télécommande (5)
7 Touche TV DIRECT (14)
8 Touche SETTING (18)
9 Touche ADJUST (22)
10 Touche SURROUND (35)
11 • Touche SET (18, 22)
• Touche TUNER PRESET (26)
12 Prise PHONES (13)

Fenêtre d'affichage



① Indicateur EQ (24)
② Indicateur C.TONE (23)
③ Indicateur VIRTUAL SB (20, 31, 32)
④ Indicateur PL II (31)
⑤ Indicateur AUDIO P. (position) (14)
⑥ Indicateur BASS (24)
⑦ Indicateurs de fonctionnement RDS (27, 30)
TA, NEWS, INFO, RDS
⑧ Indicateurs de fonctionnement du tuner (25)
TUNED, ST (stéréo)
⑨ Indicateur AUTO MUTING (26)
⑩ Indicateur SLEEP (15)
⑪ Indicateur AUTO MODE (21)
⑫ Indicateur ATT (atténuateur) (24)
⑬ Indicateurs de format de signal numérique (13)
LPCM (Linear PCM), DOLBY D (Dolby Digital), DTS, 96/24
⑭ Indicateurs de signal et d'enceinte (15)
⑮ Indicateur DSP (32, 33)
⑯ Indicateur AUTO SR (surround) (21)
⑰ Indicateur 3D (32, 33)
⑱ Affichage principal
⑲ Indicateurs d'unité de fréquence
MHz (pour les stations FM), kHz (pour les stations AM)
⑳ Indicateur HP (casque d'écoute) (13, 32, 33)

Panneau arrière



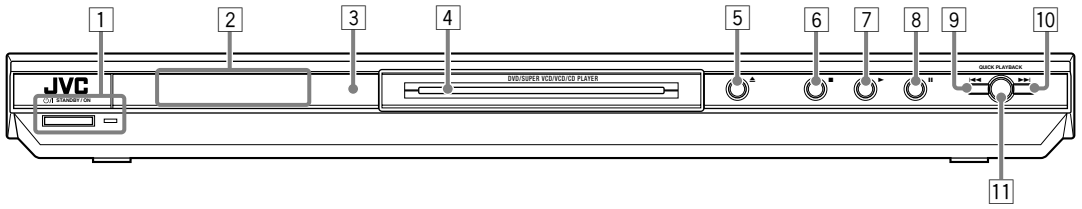
1 Cordon d'alimentation (11)
2 Prises AUDIO (9, 10)
MONITOR OUT, DVR/DVD IN, VIDEO IN
3 Prises VIDEO (9, 10)
COMPONENT (Y, P_B, P_R): MONITOR OUT, DVR/DVD IN
VIDEO (vidéo composite): VIDEO IN
4 Prises ANTENNA (6)
5 Prises AV IN/OUT (8, 10)
TV, DVR/DVD, VCR
6 Prises DIGITAL IN (11)
Coaxial: 1(DVR/DVD)
Optique: 2(VIDEO)
7 Prise SUBWOOFER OUT (7)
8 Prises SPEAKERS (7)
FRONT, CENTER, SURROUND

L'ampli-tuner a un ventilateur de refroidissement intégré qui fonctionne quand l'appareil est sous tension. Assurez-vous de laisser un espace suffisant pour la ventilation afin d'obtenir un effet de refroidissement satisfaisant.

XV-N316S/XV-N315B

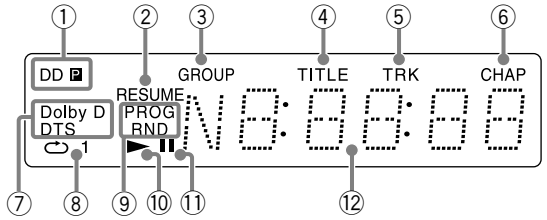
Référez-vous aux pages entre parenthèses pour plus de détails.

Panneau avant



1 Touche ⏻/I STANDBY/ON et indicateur STANDBY/ON (37)
2 Fenêtre d'affichage (voir ci-dessous)
3 Capteur de télécommande (5)
4 Plateau à disque (38)
5 Touche ▲ (38)
6 Touche ■ (39)
7 Touche ► (38)
8 Touche ❚❚ (39)
9 Touche I◄◄ (40)
10 Touche ►►I (40)
11 Touche QUICK PLAYBACK (40)

Fenêtre d'affichage

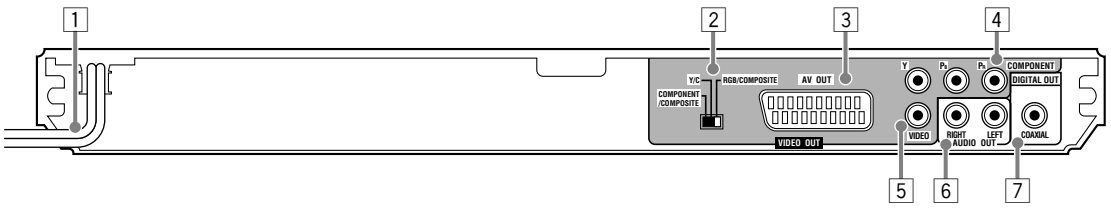


① Indicateurs de mode progressif (10)
[DD], [P]
② Indicateur [RESUME] (39)
③ Indicateur [GROUP]
④ Indicateur [TITLE]
⑤ Indicateur [TRK] (titre)
⑥ Indicateur [CHAP] (chapitre)
⑦ Indicateurs de format de signal numérique
⑧ Indicateurs de mode de répétition (44)
[⟲], [1]
⑨ Indicateurs de mode de lecture (42, 43)
[PROG] (programme), [RND] (aléatoire)
⑩ Indicateur [►]
⑪ Indicateur [❚❚]
⑫ Affichage principal

REMARQUE

Les indicateurs et les informations sur la fenêtre d'affichage du lecteur de DVD sont entre crochets [ ] de même que les options de menu sur l'écran (OSD) dans les procédures de fonctionnement.

Panneau arrière



1 Cordon d'alimentation (11)
2 Sélecteur de signal vidéo (8, 9)
COMPONENT/COMPOSITE, Y/C, RGB/COMPOSITE
3 Prise AV OUT* (8)
4 Prise COMPONENT (vidéo en composantes)* (9)
5 Prise VIDEO (vidéo composite)*
6 Prises AUDIO OUT (RIGHT/LEFT) (9)
7 Prise DIGITAL OUT (COAXIAL) (11)

*** N'utilisez pas ces prises en même temps.**

Pour commencer

Précautions

Précautions générales

- NE DÉMONTEZ PAS l'appareil ni ne retirez les vis, les couvercles ou le boîtier.
- N'EXPOSEZ PAS l'appareil à la pluie ou à l'humidité.
- N'EXPOSEZ PAS l'appareil à la lumière directe du soleil ni ne le placez près d'un appareil de chauffage.

Emplacements

- Installez l'ampli-tuner dans un endroit plat et protégé de l'humidité et de la poussière.
  Si de l'eau pénétrait à l'intérieur de l'appareil, mettez ce dernier hors tension et retirez la fiche de la prise secteur, puis consultez votre revendeur. Utiliser l'appareil dans cet état peut entraîner un incendie ou une électrocution.
- Choisissez un endroit plat, sec et ni trop chaud ni trop froid, entre 5˚C et 35˚C.
- Assurez-vous qu'il y a une ventilation suffisante autour de l'appareil. Une mauvaise ventilation peut entraîner une surchauffe et endommager l'appareil.
- Laissez suffisamment d'espace entre l'appareil et le téléviseur.
- N'installez pas l'appareil dans un endroit sujet aux vibrations.
- Ne posez pas d'objet lourd sur l'appareil.

Manipulation de l'appareil

- NE TOUCHEZ PAS le cordon d'alimentation avec les mains humides.
- NE TIREZ PAS directement sur le cordon d'alimentation. Pour le débrancher, tenez-le toujours par la fiche de façon à ne pas endommager le cordon.
- Gardez le cordon d'alimentation à l'écart des cordons de connexion et de l'antenne. Le cordon d'alimentation peut causer du bruit et des interférences sur l'écran. Il est recommandé d'utiliser un câble coaxial pour la connexion de l'antenne, plus qu'il est correctement blindé contre les interférences.
- Si une coupure de courant de produit ou si vous débranchez le cordon d'alimentation, les réglages préréglés tels que les canaux préréglés FM ou AM (PO) et les ajustements sonores peuvent être effacés en quelques jours.
- Quand vous êtes en voyage ou absent pendant une période prolongée, retirez la fiche de la prise secteur murale. Une petite quantité d'électricité est toujours consommée quand le cordon d'alimentation est connecté à la prise secteur murale.

Pour éviter tout mauvais fonctionnement

- Il n'y a pas de pièce réparable par l'utilisateur à l'intérieur de l'appareil. En cas de problème, débranchez le cordon d'alimentation et contactez votre revendeur.
- N'insérez aucun objet métallique tel qu'un fil, une épingle à cheveux, des pièces de monnaie, etc. dans l'appareil.
- Ne bloquez pas les évents de ventilation. Les bloquer pourrait endommager l'appareil.

Pour nettoyer le boîtier de l'appareil

- Utilisez un chiffon doux. Suivez les instructions appropriées sur l'utilisation des chiffons à revêtement chimique.
- N'utilisez pas de benzène, de diluants, de solvants organiques ou de désinfectants. Cela pourrait causer une déformation ou une décoloration.

ATTENTION:

Ne connectez pas le cordon d'alimentation secteur avant que toutes les autres connexions soient terminées.

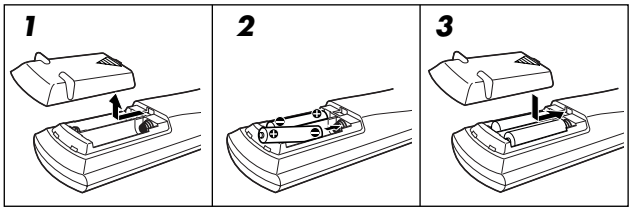
Vérification des accessoires fournis

Vérifiez que vous avez bien tous les accessoires fournis suivants. Si quelque chose manquait, contactez votre revendeur immédiatement.

- Télécommande (× 1)
- Piles (× 2)
- Antenne cadre AM (PO) (× 1)
- Antenne FM (× 1)
- Câble SCART (× 1)
- Câble coaxial numérique (× 1)

Mise en place des piles dans la télécommande

Avant d'utiliser la télécommande, mettez en place les deux piles fournies.



1 Faites pression sur le couvercle du compartiment à piles à l'arrière de la télécommande et faites le glisser pour le retirer.

2 Insérez les piles.

Respectez les polarités: (+) à (+) et (–) à (–).

3 Remettez le couvercle en place.

Si la plage de fonctionnement de la télécommande diminue, remplacez les piles. Utilisez deux piles sèches de type R6 (SUM-3)/AA(15F).

- Les piles fournies ne sont que les pour les réglages initiaux. Remplacez-les pour continuer d'utiliser l'appareil.

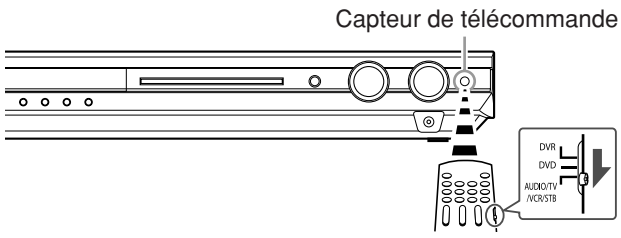
ATTENTION:

Suivez ces précautions pour éviter toute fuite ou fissure des piles:

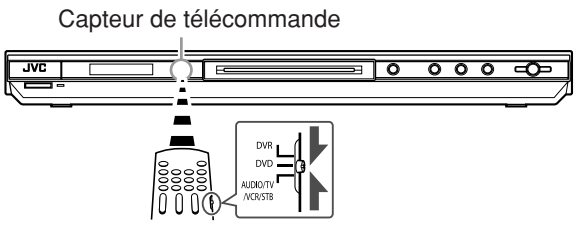
- Placez les piles dans la télécommande en respectant leurs polarités: (+) à (+) et (–) à (–).
- Utilisez des piles de type correct. Des piles ayant l'air similaires peuvent avoir une tension différente.
- Remplacez toujours les deux pile en même temps.
- N'exposez pas les piles à la chaleur ou à une flamme.

Lors de l'utilisation de la télécommande, dirigez celle-ci directement vers le capteur de télécommande de panneau avant.

Lors de l'utilisation de l'ampli-tuner—RX-E5S/RX-E51B



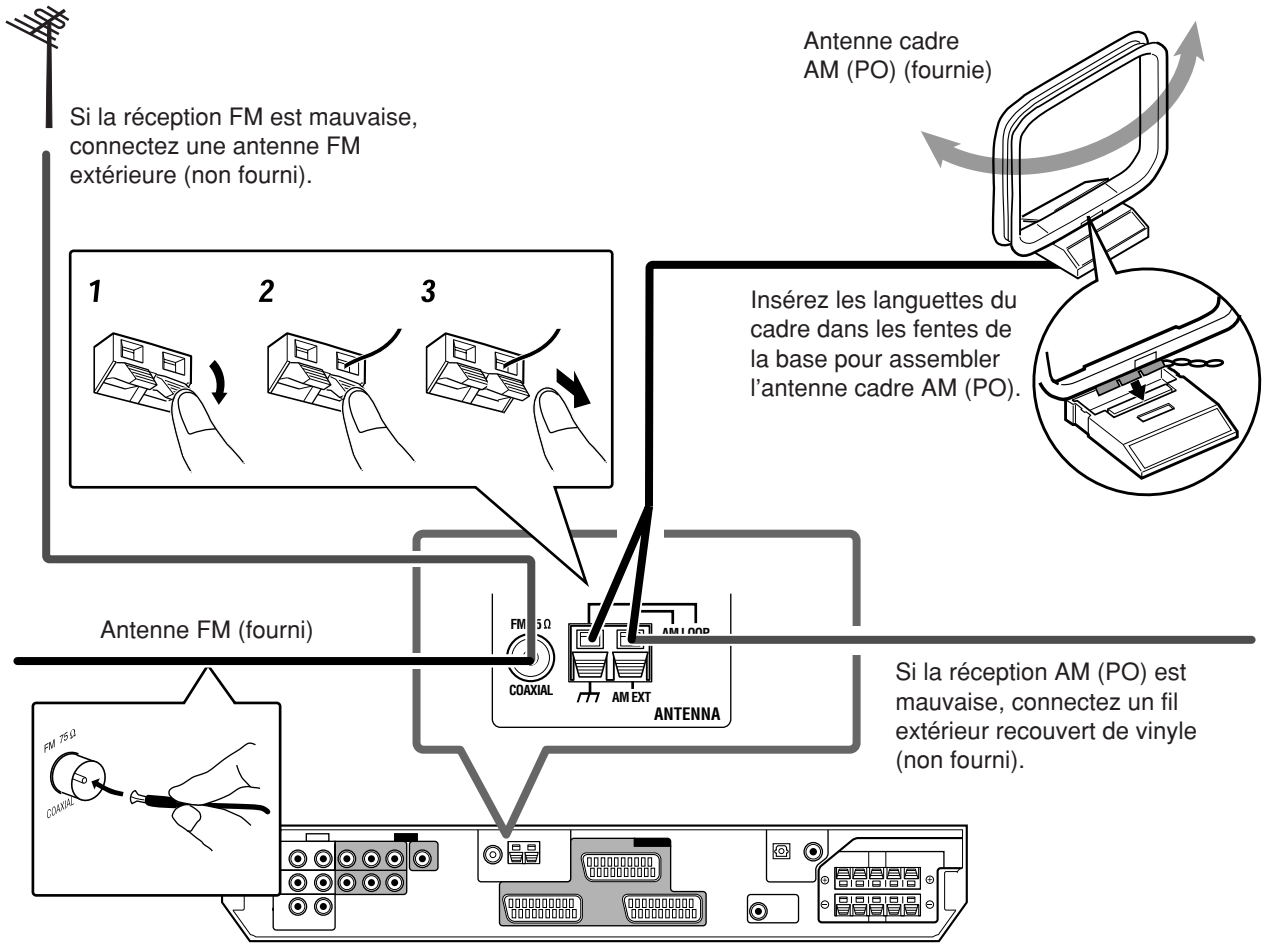
Lors de l'utilisation du lecteur de DVD—XV-N316S/XV-N315B



Français

Pour commencer

Connexion des antennes FM et AM (PO)


Si la réception FM est mauvaise, connectez une antenne FM extérieure (non fourni).
Antenne cadre AM (PO) (fournie)
1
2
3
Insérez les languettes du cadre dans les fentes de la base pour assembler l'antenne cadre AM (PO).
Antenne FM (fourni)
FM 75 Ω
COAXIAL
AM LOOP
AM EXT
ANTENNA
Si la réception AM (PO) est mauvaise, connectez un fil extérieur recouvert de vinyle (non fourni).
FM 75 Ω
COAXIAL

RX-E5S/RX-E51B

Connexion de l'antenne AM (PO)

Connectez l'antenne cadre AM (PO) fourni aux prises AM LOOP. Tournez l'antenne cadre jusqu'à ce que vous obteniez la meilleure réception possible.

- Si la réception est mauvaise, connectez un fil extérieur recouvert de vinyle (non fournie) à la prise AM EXT. Laissez l'antenne AM (PO) connectée.

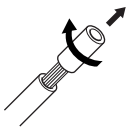
Connexion de l'antenne FM

Connectez provisoirement l'antenne FM fournie à la prise FM 75 Ω COAXIAL.
Étendez l'antenne FM fournie horizontalement.

- Si la réception est mauvaise, connectez une antenne FM extérieure (non fournie). Avant de brancher le câble 75 Ω avec connecteur (IEC ou DIN 45325), déconnectez l'antenne FM.

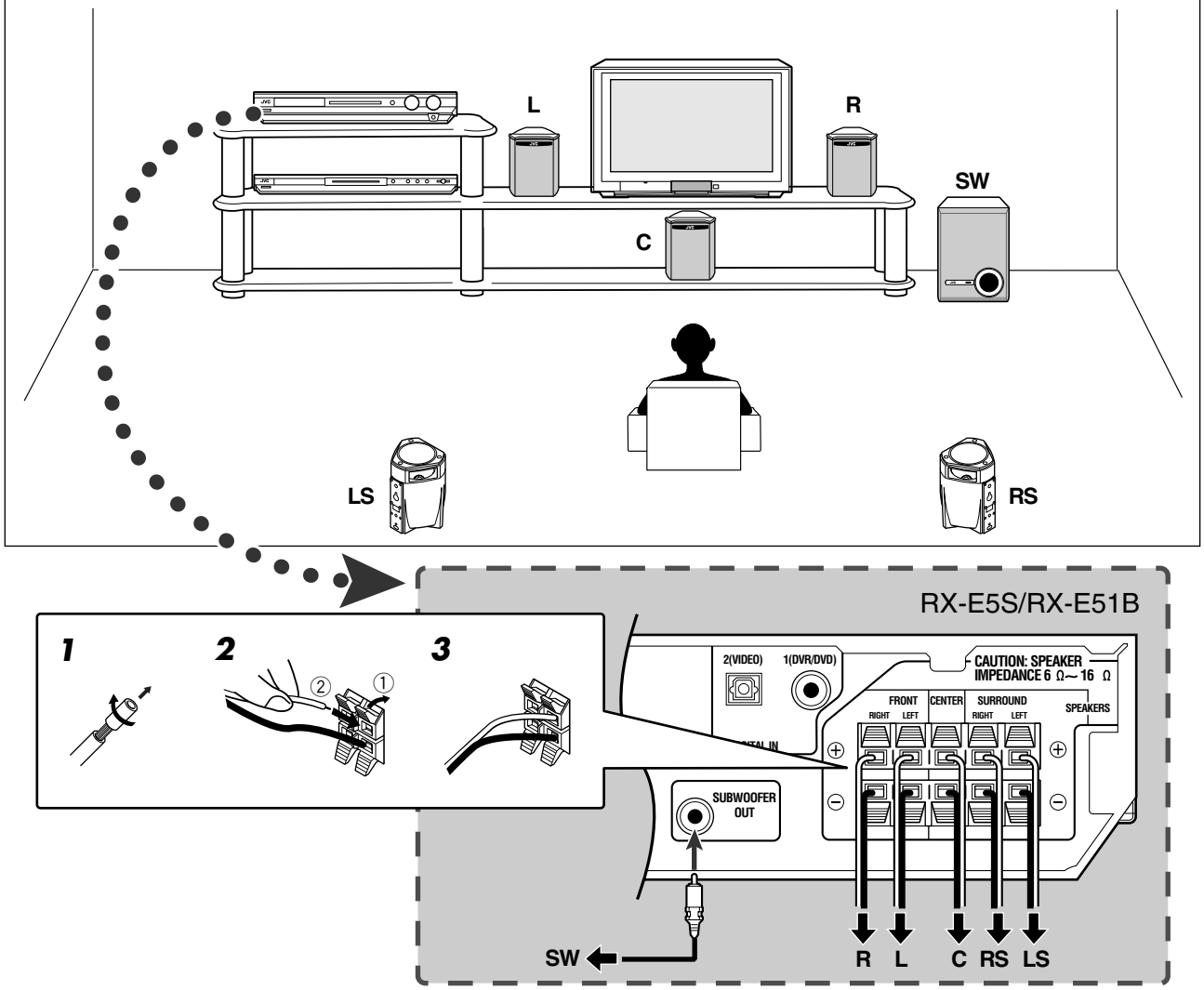
REMARQUES

- Si l'antenne cadre AM (PO) est recouverte de vinyle, retirez le vinyle en tordant de la façon montrée à droite.
- Assurez-vous que les conducteurs d'antenne ne touchent aucunes autres prises, cordons de connexion et cordon d'alimentation. Cela pourrait causer une mauvaise réception.



Connexion des enceintes

Schéma de disposition des enceintes



Connexion des enceintes avant, centrale et surround

Mettez tous les appareils hors tension avant d'effectuer les connexions.

1 **Tordez et retirez l'isolant à l'extrémité de chaque cordon d'enceinte.**

2 **Maintenez pressé le serre-câble de la prise d'enceinte (①), puis insérez le cordon d'enceinte (②).**

3 **Retirez votre doigt du serre-câble.**

- Pour chaque enceinte, connectez les prises (+) et (–) du panneau arrière aux prises (+) et (–) des enceintes respectives.
- Chaque prise d'enceinte est colorée de la façon suivante.

  Enceinte avant droite (R): rouge (+)/noir (–)
  Enceinte avant gauche (L): blanc (+)/noir (–)
  Enceinte centrale (C): vert (+)/noir (–)
  Enceinte surround droite (RS): gris (+)/noir (–)
  Enceinte surround gauche (LS): bleu (+)/noir (–)

  Assurez-vous de faire correspondre les couleurs des prises d'enceinte avec celle des cordons d'enceinte.

ATTENTION:

- Utilisez des enceintes avec l'impédance d'enceinte (SPEAKER IMPEDANCE) indiquée sur les prises d'enceintes (6 Ω – 16 Ω).
- NE CONNECTEZ PAS plus d'une enceinte à une prise d'enceinte.

Connexion du caisson de grave (SW)

En connectant un caisson de grave vous pouvez améliorer les graves et reproduire les signaux LFE originaux enregistrés dans la source numérique.

Connectez le caisson de grave actif à la prise SUBWOOFER OUT sur le panneau arrière.

- Référez-vous aussi au mode d'emploi fourni avec votre caisson de grave.

Après avoir connecté toutes les enceintes et/ou un caisson de grave, réglez correctement l'information de réglage des enceintes afin d'obtenir le meilleur effet Surround possible. Référez-vous aux pages 16 à 19.

REMARQUE

Vous pouvez placer le caisson de grave à l'endroit que vous voulez puisque les sons graves ne sont pas directionnels. Normalement, placez-le devant vous.

Connexion des appareils vidéo

Connexion 1

Vous pouvez profiter des images et des sons reproduits sur le lecteur de DVD en connectant simplement le câble SCART.

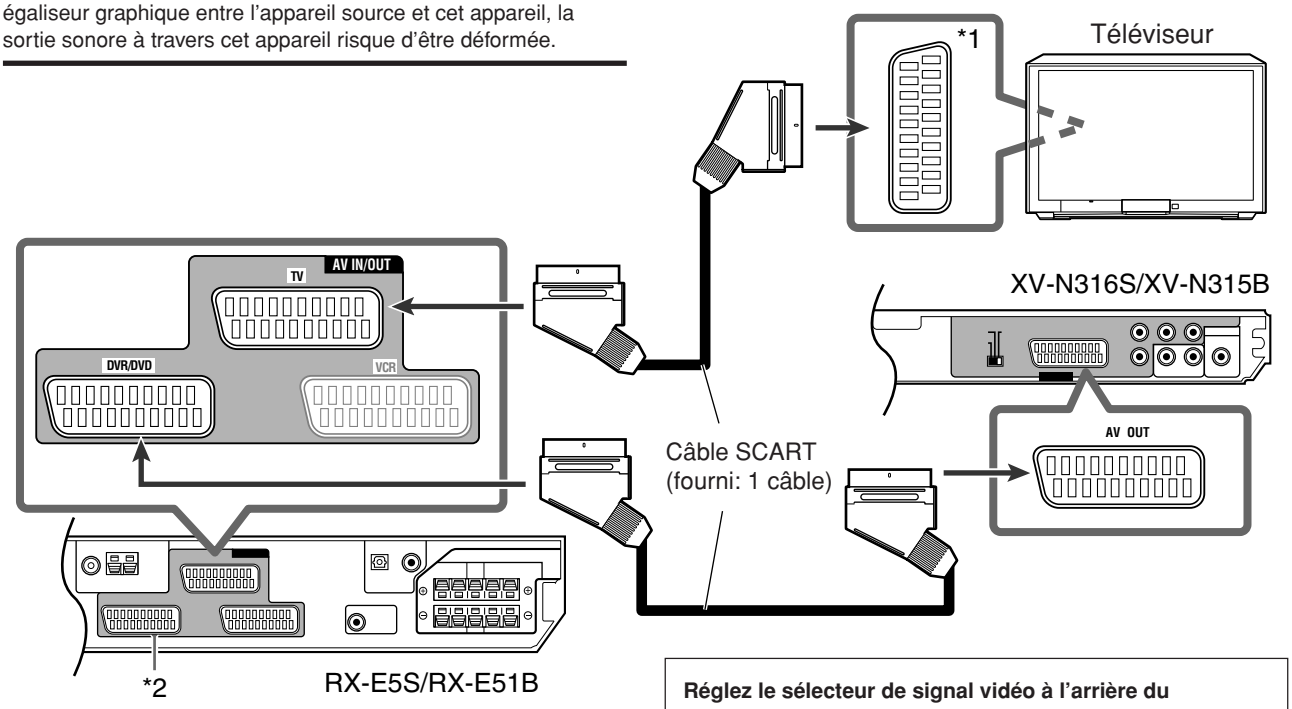
- Le lecteur de DVD prend en charge le mode de balayage progressif dans le système PAL. Si votre téléviseur prend en charge l'entrée vidéo progressive, vous pouvez obtenir des images de grande qualité avec moins de papillotement en connectant le lecteur de DVD avec le câble vidéo en composantes. Référez-vous à "Connexion 2" à la page 9.
- Si vous souhaitez connecter d'autres appareils vidéo, tels que des magnétoscopes, référez-vous à "Connexion 3" à la page 10.
- Pour reproduire le son numérique, utilisez à la fois la méthode de connexion numérique et analogique. Référez-vous à "Connexion 4" à la page 11.

Mettez tous les appareils hors tension avant de commencer les connexions.

- Les illustrations des prises d'entrée/sortie sont des exemples typiques. Quand vous connectez d'autres appareils, référez-vous aussi aux modes d'emploi qui les accompagnent puisque les noms des prises imprimées à l'arrière des appareils varient selon l'appareil.

ATTENTION:

Si vous connectez un appareil d'amélioration du son tel qu'un égaliseur graphique entre l'appareil source et cet appareil, la sortie sonore à travers cet appareil risque d'être déformée.

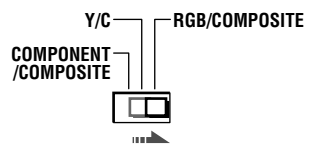


*1 Si le téléviseur est muni de plusieurs prises SCART, référez-vous au mode d'emploi qui l'accompagne pour savoir quel signal vidéo est disponible pour chaque prise, puis connectez correctement le câble SCART.

*2 Peut être utilisé pour connecter un enregistreur de DVD. Dans ce cas, connectez le XV-N316S/XV-N315B de la façon décrite en bas de la page 10 (et réglez le sélecteur de signal vidéo sur "RGB/COMPOSITE").

Réglez le sélecteur de signal vidéo à l'arrière du XV-N316S/XV-N315B correctement en fonction de votre téléviseur.

- Si votre téléviseur prend en charge seulement les signaux vidéo composites:
  Réglez le sélecteur sur "COMPONENT/COMPOSITE" ou sur "RGB/COMPOSITE".
- Si votre téléviseur prend en charge les signaux Y/C:
  Réglez le sélecteur sur "Y/C" de façon à bénéficier d'images de meilleure qualité.
- Si votre téléviseur accepte les signaux RGB:
  Réglez le sélecteur sur "RGB/COMPOSITE".
- Si votre téléviseur prend en charge aussi bien les signaux RGB que les signaux Y/C, réglez le sélecteur sur "RGB/COMPOSITE". Sinon, l'image ne peut pas être affichée correctement.



Spécifications de la prise SCART (RX-E5S/RX-E51B)

			Nom de la prise		
			TV	VCR	DVR/DVD
Entrée	Audio	L/R	○	○	○
	Vidéo	Composite	○	○	○
		S-vidéo (Y/C)	–	○	○
		RGB	–	○	○
Sortie	Audio	L/R	○*1	○	○
	Vidéo	Composite	○*2*3	○*2*3	○*2*3
		S-vidéo (Y/C)	○*3	–	–
		RGB	○*3	–	–
T-V LINK			○*4	○*4	○*4

○: Disponible –: Non disponible

*1 Uniquement quand la fonction TV Direct est en service (voir page 14).
*2 Les signaux arrivant par la prise SCART ne peuvent pas être sortis par la même prise SCART.
*3 Le format vidéo des signaux vidéo de sortie sont constitués des signaux vidéo d'entrée. Par exemple, si les signaux S-vidéo sont entrés dans cet appareil, aucun autre signal que des signaux S-vidéo ne peut être sorti de cet appareil. Référez-vous aux modes d'emploi fournis avec les appareils vidéo pour vérifier le réglage des signaux vidéo d'entrée/sortie.
*4 Les signaux pour la fonction T-V LINK traversent toujours l'appareil en boucle.

Pour le téléviseur et le format vidéo

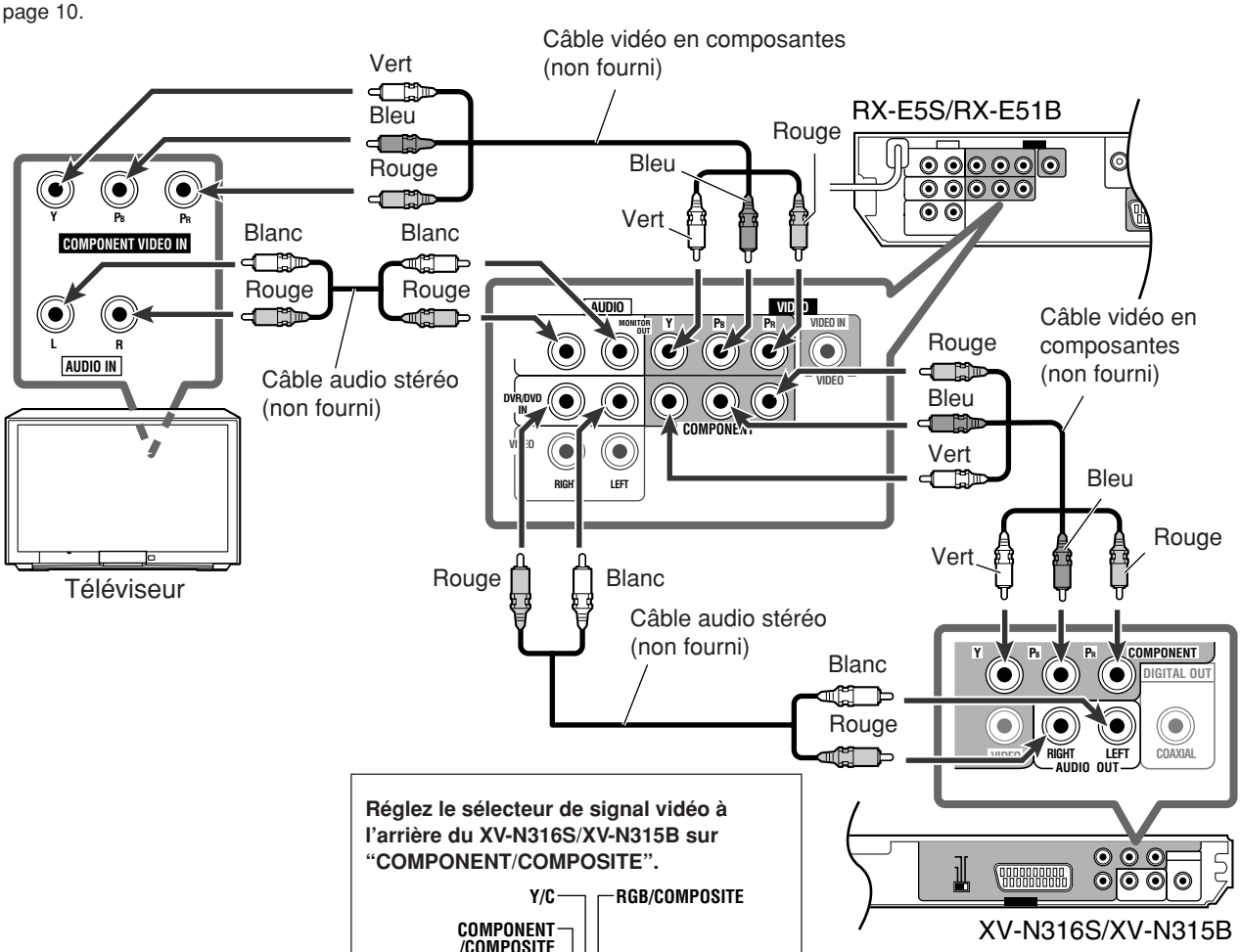
Cet appareil ne peut pas convertir les signaux vidéo. Quand le signal vidéo d'un apparel vidéo est différent de celui d'un autre (par exemple, S-vidéo et Composite), il se peut que vous ne puissiez pas voir les images. Dans ce cas, unifiez les signaux vidéo de tous les appareils vidéo, ou vous devrez commuter le signal vidéo du téléviseur chaque fois que vous changerez de source.

Pour T-V LINK

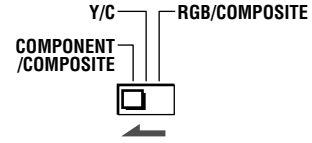
- Vous pouvez aussi utiliser la fonction T-V LINK si vous connecter un téléviseur et un magnétoscope compatible T-V LINK à cet appareil avec des câbles SCART. Pour plus d'informations sur la fonction T-V LINK, référez-vous aux modes d'emploi fournis avec le téléviseur et le magnétoscope.
- Connectez le câble SCART à la prise EXT-2 de votre téléviseur JVC compatible T-V LINK pour pouvoir utiliser la fonction T-V LINK.
- Certains téléviseurs, magnétoscopes et lecteurs de DVD prennent en charge les communications de données telles que T-V LINK. Pour de plus amples informations, référez-vous aussi aux modes d'emploi fournis avec ces appareils.

Connexion 2

Pour mettre en service le mode de balayage progressif, référez-vous à "Pour mettre en service le mode de balayage progressif" à la page 10.



Réglez le sélecteur de signal vidéo à l'arrière du XV-N316S/XV-N315B sur "COMPONENT/COMPOSITE".



IMPORTANT

Les signaux audio sortent des prises AUDIO MONITOR OUT (RIGHT/LEFT) UNIQUEMENT quand la fonction TV Direct est utilisée (voir page 14).

SUITE À LA PAGE SUIVANTE

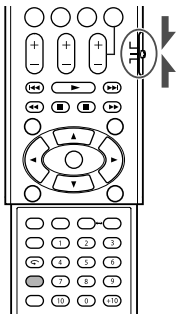
À propos du mode de balayage

En fonction du format de la source, les disques DVD VIDEO peuvent être classés en deux types; source de film et source vidéo (notez que certains disques DVD VIDEO peuvent contenir à la fois des sources de film et des sources vidéo). Quand le lecteur reproduit une source de film, des signaux de sortie progressifs entrelacés sont créés en utilisant les informations originales. Quand une source vidéo est reproduite, le lecteur intercale des lignes entre les lignes entrelacées pour créer une image interpolée et la sort comme signal progressif.

Pour mettre en service le mode de balayage progressif

Réglez le sélecteur de mode sur "DVD", puis maintenez pressée PROGRESSIVE sur la télécommande pendant quelques secondes.

- Chaque fois que vous maintenez pressée la touche, le mode de balayage commute entre le mode de balayage progressif et le mode de balayage entrelacé.



À propos des indicateurs de mode progressif du XV-N316S/ XV-N315B

[P] s'allume quand le mode de balayage progressif est choisi. [DD] s'allume aussi quand le réglage [SOURCE D'IMAGE] de l'affichage des préférences (voir page 54) [PICTURE] est sur [FILM] ou quand un disque DVD VIDEO de source de film est reproduit avec [SOURCE D'IMAGE] réglé sur [AUTO].

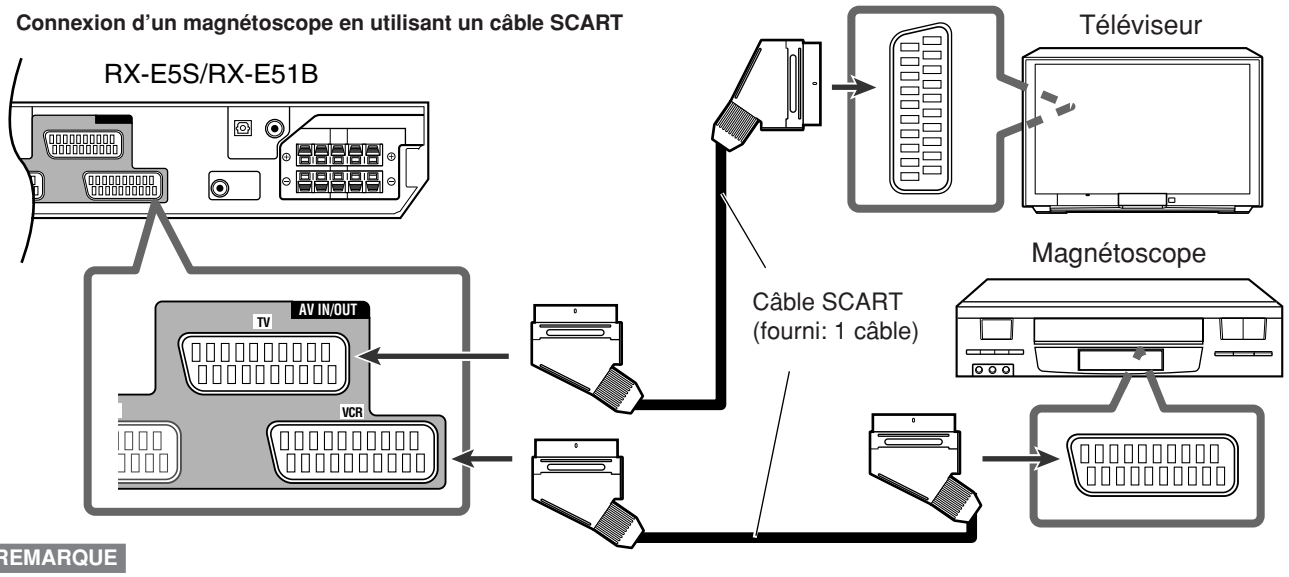
Réglage de [SOURCE D'IMAGE]	Type de source du disque DVD VIDEO	
	Source de film	Source de vidéo
AUTO	[DD][P]	[P]
FILM	[DD][P]	[DD][P]
VIDEO (NORMAL)/ (ACTIF)	[P]	[P]

REMARQUES

- Le mode de balayage progressif fonctionne uniquement si vous connecter le lecteur de DVD en utilisant un câble vidéo en composantes.
- Certains téléviseurs progressifs et haute définition ne sont pas complètement compatibles avec le lecteur, entraînant la production d'une image non naturelle lors de la lecture d'un disque DVD VIDEO en mode de balayage Progressif. Dans ce cas, utilisez le mode de balayage entrelacé. Pour vérifier la compatibilité de votre téléviseur, contactez votre centre de service technique JVC local.
- Tous les téléviseurs progressifs et haute définition JVC sont complètement compatibles avec le lecteur (Exemple: AV-61S902).

Connexion 3

■ **Connexion d'un magnétoscope en utilisant un câble SCART**

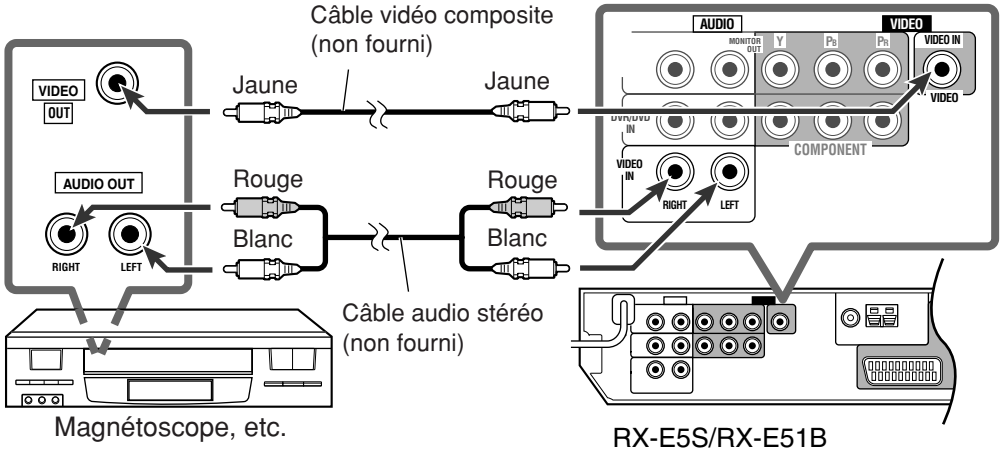


REMARQUE

Pour les détails sur les prises SCART de cet ampli-tuner, référez-vous au tableau de la page 9.

■ **Connexion d'un appareil vidéo en utilisant un câble vidéo composite**

Vous pouvez connecter un appareil vidéo aux prises VIDEO IN en utilisant un câble vidéo composite et un câble audio stéréo. De tels appareils sont appelés source "VIDEO" dans ce manuel.



REMARQUE

Pour voir l'image, connectez le téléviseur à l'ampli-tuner en utilisant le câble SCART.

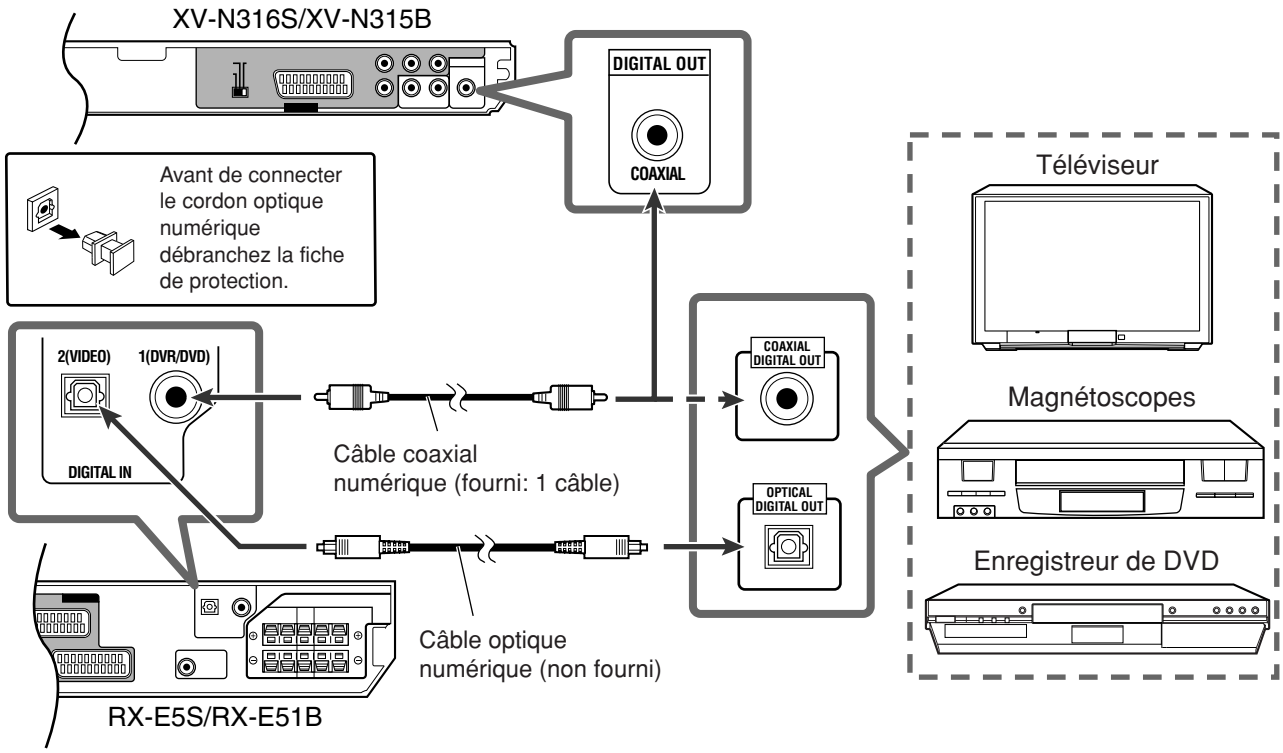
Pour un décodeur analogique

Pour regarder ou enregistrer un programme codé sur votre magnétoscope, connectez le décodeur analogique à votre magnétoscope et choisissez le canal codé sur le magnétoscope.

S'il n'y a pas de prise appropriée pour le décodeur sur votre magnétoscope, connectez le décodeur au téléviseur. Référez-vous aussi aux modes d'emploi fournis avec ces appareils.

Connexion 4

Pour reproduire le son numérique, utilisez la connexion numérique en plus des méthodes de connexion analogique décrites aux pages 8 à 10.



Remarques à propos des prises numériques

Pour les prises DIGITAL IN sur le RX-E5S/RX-E51B

- À l'expédition de l'usine, les prises DIGITAL IN sont réglées pour être utilisées avec les appareils suivants:
  – 1(DVR/DVD): Pour un lecteur de DVD (ou un enregistreur de DVD)
  – 2(VIDEO): Pour l'appareil connecté à la prises VIDEO IN
  Si vous connectez d'autres appareils, changez le réglage de la prise d'entrée numérique (DIGITAL IN). Référez-vous à "Réglage des prises d'entrée numériques (DIGITAL IN)—DIGITAL IN1/2" à la page 21.
- Choisissez le mode d'entrée numérique correct. Référez-vous à "Sélection du mode d'entrée analogique ou numérique" à la page 12.
- Lors de l'enregistrement des sons sur le magnétoscope (ou l'enregistreur de DVR), enregistrez-les par les prises SCART.

Pour la prise DIGITAL OUT sur le XV-N316S/XV-N315B

- Lors de l'enregistrement des sons à partir du lecteur de DVD sur le magnétoscope, enregistrez-les par les prises SCART.
- En fonction du disque, aucun signal ne peut être sorti par la prise DIGITAL OUT. Dans ce cas, réalisez une connexion analogique.
- **Lors de la connexion du RX-E5S/RX-E51B, réglez [SORTIE AUDIO NUM.] sur l'affichage des préférences [AUDIO] sur [DOLBY DIGITAL/PCM] (voir page 55); sinon, un son fort peut être produit risquant d'endommager vos enceintes.**

Connexion du cordon d'alimentation

Une fois que toutes les connexions audio/vidéo ont été réalisées, connectez la fiche d'alimentation secteur sur la prise murale. Assurez-vous que les fiches sont insérées fermement. Le témoin d'attente sur l'ampli-tuner et l'indicateur sur le lecteur de DVD s'allument en rouge.

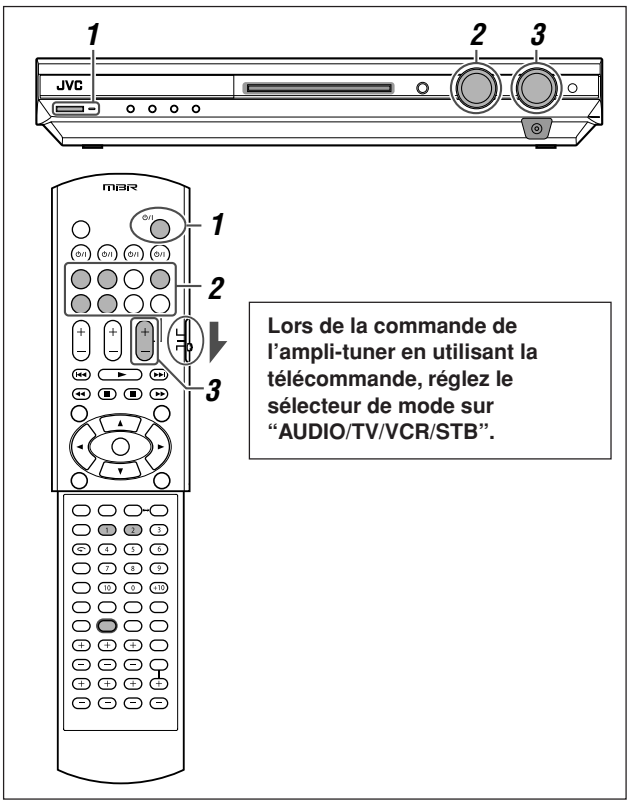
ATTENTION:

- Ne pas toucher le cordon d'alimentation avec les mains mouillées.
- Ne pas altérer, tordre ou tirer sur le cordon d'alimentation, ni placer quelque chose de lourd dessus, cela pourrait provoquer un incendie, une électrocution ou d'autres accidents.
- Si le cordon est endommagé, consulter un revendeur et le faire remplacer par un cordon neuf.

REMARQUES

- Gardez le cordon d'alimentation à l'écart des codons de connexion et de l'antenne. Le cordon d'alimentation peut causer du bruit ou des interférences sur l'écran.
- Certains réglages de base sont nécessaires pour le lecteur de DVD. Pour les détails, référez-vous à la page 37.

Fonctionnement de base —RX-E5S/RX-E51B



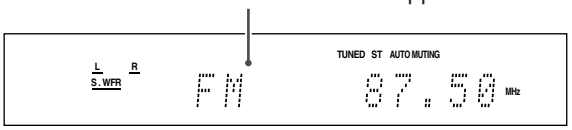
Lors de la commande de l'ampli-tuner en utilisant la télécommande, réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

1 Mise de l'appareil sous tension

Appuyez sur ⏻/I STANDBY/ON (ou sur ⏻/I AUDIO sur la télécommande).

Le témoin d'attente s'éteint et le témoin source de la source actuelle s'allume en rouge.

Le nom de la source actuelle apparaît.



Pour mettre l'appareil hors tension (en attente)

Appuyez de nouveau sur ⏻/I STANDBY/ON (ou sur ⏻/I AUDIO sur la télécommande).
Le témoin d'attente s'allume en rouge.

REMARQUE

Une petite quantité de courant est consommée en mode d'attente. Pour mettre l'appareil complètement hors tension, débranchez le cordon d'alimentation secteur.

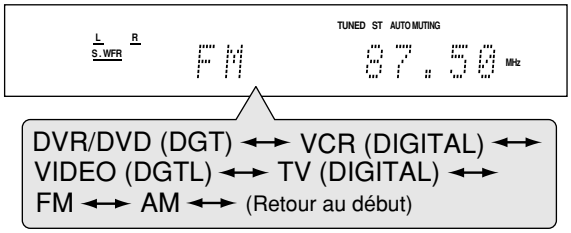
2 Sélection de la source de lecture

Sur le panneau avant:

Tournez le sélecteur SOURCE SELECTOR jusqu'à ce que le nom de la source souhaitée apparaisse sur l'affichage.

Le témoin correspondant à la source choisie s'allume en rouge.

- Quand vous tournez le sélecteur SOURCE SELECTOR, la source change comme suit:



DVR/DVD (DGT)*:	Choisit le lecteur de DVD (ou l'enregistreur de DVD).
VCR (DIGITAL)*:	Choisit le magnétoscope.
VIDEO (DGTL)*:	Choisit l'appareil connecté à la prises VIDEO IN à l'arrière de l'ampli-tuner.
TV (DIGITAL)*:	Choisit le télévision.
FM:	Choisit une émission FM.
AM:	Choisit une émission AM (PO).

A partir de la télécommande:

Appuyez sur une des touches de sélection de source.

- Pour le tuner, appuyez sur FM/AM. Chaque fois que vous appuyez sur FM/AM, la bande alterne entre FM et AM (PO).

* Sélection du mode d'entrée analogique ou numérique

Pour un appareil que vous avez connecté en utilisant à la fois la méthode de connexion analogique et la méthode de connexion numérique (voir pages 8 à 11), vous devez choisir le mode d'entrée correct.

- Vous pouvez choisir l'entrée numérique uniquement pour les sources pour lesquelles vous avez choisi les prises d'entrée numérique. (Référez-vous à "Réglage des prises d'entrée numériques (DIGITAL IN)—DIGITAL IN1/2" à la page 21.)

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Appuyez sur SOUND, puis appuyez sur A/D INPUT pour choisir le mode d'entrée analogique ou numérique.

- Chaque fois que vous appuyez sur A/D INPUT, le mode d'entrée alterne entre l'entrée analogique ("ANALOGUE") et l'entrée numériques ("DGTL AUTO").

DGTL AUTO:	Choisissez ce réglage pour le mode d'entrée numérique. L'appareil détecte automatiquement le format du signal d'entrée, puis l'indicateur de format du signal numérique (LPCM, DOLBY D, DTS ou DTS 96/24) détecté s'allume.
ANALOGUE:	Choisissez ce réglage pour le mode d'entrée analogique.

Réglage initial: ANALOGUE

REMARQUE

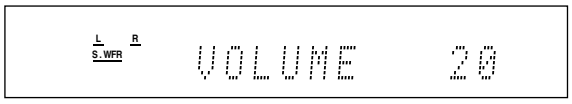
Après avoir appuyé sur SOUND, les touches numériques peuvent être utilisées pour l'ajustement du son. Pour utiliser les touches numériques pour commander l'appareil source, appuyez d'abord sur la touche de sélection de source correspondante; sinon, la télécommande risque de ne pas fonctionner comme souhaité.

3 Ajustement du volume

Pour augmenter le volume, tournez le réglage MASTER VOLUME dans le sens des aiguilles d'une montre (ou appuyez sur VOLUME + sur la télécommande).

Pour diminuer le volume, tournez le réglage MASTER VOLUME dans le sens contraire des aiguilles d'une montre (ou appuyez sur VOLUME – sur la télécommande).

- Lors de l'ajustement du volume, l'indication du niveau de volume apparaît sur l'affichage un instant.



ATTENTION:

Réglez toujours le volume au minimum avant de démarrer une source. Si le volume est réglé sur un niveau élevé, la soudaine déflagration d'énergie sonore peut endommager de façon permanente votre ouïe et/ou détruire vos enceintes.

REMARQUE

Le niveau de volume peut être ajusté dans une plage de "0" (minimum) à "50" (maximum).

Écoute avec un casque d'écoute

Vous pouvez profiter non seulement des supports stéréo mais aussi des supports multicanaux à travers votre casque d'écoute. (Les sons sont sous-mixés sur les canaux avant lors de la lecture de supports multicanaux).

Connectez un casque d'écoute à la prise PHONES sur le panneau avant pour mettre en service le mode HEADPHONE.

L'indicateur HP (casque d'ecoute) s'allume sur l'affichage.

- Vous pouvez aussi profiter du mode Surround/DSP à travers le casque d'écoute—mode 3D HEADPHONE. Pour les détails, référez-vous aux pages 32 et 33.
- Déconnecter le casque d'écoute de la prise PHONES annule le mode HEADPHONE (ou 3D HEADPHONE) et met en service les enceintes.

ATTENTION:

S'assurer de réduire le volume:

- Avant de connecter ou de se mettre le casque sur les oreilles, car un volume élevé peut endommager le casque et l'ouïe.
- Avant de remettre en service les enceintes, car un volume élevé peut être sorti par les enceintes.

Sélection du mode de décodage numérique

Si les symptômes suivants se produisent pendant la lecture d'un logiciel Dolby Digital ou DTS alors que "DGTL AUTO" est choisi (voir page 12), suivez la procédure ci-dessous:

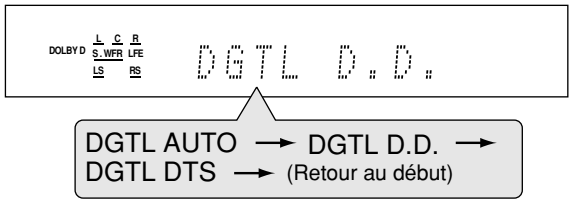
- Aucun ne sort au début de la lecture.
- Il y a du bruit lors de la recherche ou du saut de chapitres ou de plages.

A partir de la télécommande SEULEMENT:

1 Appuyez sur SOUND, puis appuyez sur A/D INPUT pour choisir "DGTL AUTO".

2 Appuyez sur DECODE pour choisir le "DGTL D.D." ou "DGTL DTS".

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le mode de décodage numérique change comme suit:



- Pour reproduire un logiciel codé avec Dolby Digital, choisissez "DGTL D.D.".
- Pour reproduire un logiciel codé avec DTS, choisissez "DGTL DTS".

REMARQUES

- Quand vous mettez l'appareil hors tension ou que vous choisissez une autre source, "DGTL D.D." et "DGTL DTS" sont annulés et le mode de décodage numérique est réinitialisé automatiquement à "DGTL AUTO".
- Après avoir appuyé sur SOUND, les touches numériques peuvent être utilisées pour l'ajustement du son. Pour utiliser les touches numériques pour commander l'appareil source, appuyez d'abord sur la touche de sélection de source correspondante; sinon, la télécommande risque de ne pas fonctionner comme souhaité.

Les indicateurs suivants de format de signal numérique sur l'affichage indiquent quel type de signal entre dans l'amplituner.

LPCM: S'allume lors de l'entrée des signaux PCM linéaires.

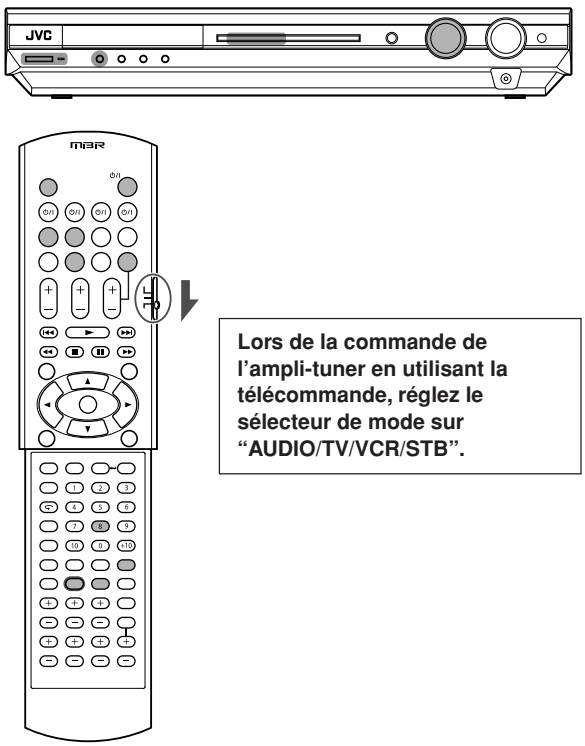
DOLBY D:
- S'allume lors de l'entrée des signaux Dolby Digital.
- Clignote quand "DGTL D.D." est choisi pour un logiciel non codé avec Dolby Digital.

DTS:
- S'allume quand un signal DTS conventionnel entre.
- Clignote quand "DGTL DTS" est choisi pour n'importe quel support autre que DTS.

DTS 96/24: S'allume quand un signal DTS 96/24 entre.

REMARQUE

Quand "DGTL AUTO" ne peut pas reconnaître les signaux d'entrée, aucun indicateur de format de signal numérique ne s'allume sur l'affichage.



Lors de la commande de l'ampli-tuner en utilisant la télécommande, réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

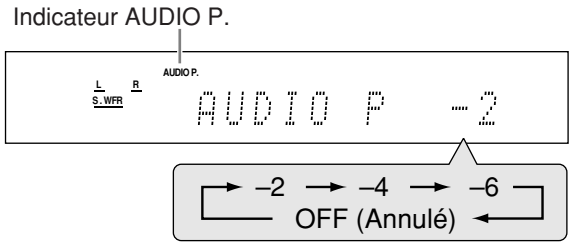
Réglage de la position audio du caisson de grave

Si le son du caisson de grave est renforcé pour le son stéréo en comparaison au son reproduit en multicanaux, réglez la position audio du caisson de grave. Le niveau de sortie du caisson de grave est réduit automatiquement de la valeur choisie quand vous écoutez en stéréo.
L'indicateur AUDIO P. s'allume quand cette fonction est en service.
• Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque source.

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Appuyez sur SOUND, puis répétitivement sur A.POSITION.

• Chaque fois que vous appuyez sur A.POSITION, la position audio du caisson de grave change comme suit:



Plus le nombre est petit, plus le niveau diminue automatiquement lors de l'écoute d'une source stéréo.
• Si aucun ajustement n'est requis, choisissez "OFF" (réglage initial).

REMARQUES

• Le niveau de sortie maximum du caisson de grave est de –10 dB.
Ex.: Quand le niveau de sortie du caisson de grave est réglé sur "–8 (dB)" et que la position audio du caisson de grave est réglée sur "–4 (dB)", le niveau de sortie lors de l'écoute d'une source stéréo sera de –10 dB.
Pour ajuster le niveau de sortie du caisson de grave, référez vous à la page 23.
• Cette fonction n'est pas disponible quand le mode Surround/DSP est en service.
• Après avoir appuyé sur SOUND, les touches numériques peuvent être utilisées pour l'ajustement du son. Pour utiliser les touches numériques pour commander l'appareil source, appuyez d'abord sur la touche de sélection de source correspondante; sinon, la télécommande risque de ne pas fonctionner comme souhaité.

Mise en service de la fonction TV Direct

La fonction TV Direct vous permet d'utiliser cet ampli-tuner comme un sélecteur audio/vidéo **pendant que l'ampli-tuner est hors tension.**
Quand la fonction TV Direct est en service, les images et les sons provenant des appareils vidéo tels qu'un lecteur de DVD vont directement au téléviseur à travers cet appareil. Dans ce cas, vous pouvez utiliser les appareils vidéo et le téléviseur comme s'ils étaient directement.
• Cette fonction prend effet pour les sources suivantes —DVR/DVD, VCR et VIDEO.

Pour mettre en service (ou hors service) le mode TV Direct, suivez la procédure ci-dessous:

1 Appuyez sur TV DIRECT.

Toutes les indications disparaissent, puis le témoin de la source actuelle s'allume en vert.

2 Mettez sous tension l'appareil vidéo et le téléviseur.

3 Choisissez l'appareil vidéo cible.

Sur le panneau avant:

Tournez le sélecteur SOURCE SELECTOR jusqu'à ce qu'un des témoins de source—DVR/DVD, VCR ou VIDEO—s'allume en vert.

A partir de la télécommande:

Appuyez sur une des touches de sélection de source—DVR/DVD, VCR ou VIDEO.

Le témoin correspondant à la source choisie s'allume en vert.

Pour annuler la fonction TV Direct et mettre l'ampli-tuner hors tension, appuyez sur ⏻/I STANDBY/ON sur le panneau avant (ou sur ⏻/I AUDIO sur la télécommande).
L'ampli-tuner se met hors service et le témoin d'attente s'allume.

Pour annuler la fonction TV Direct et mettre l'ampli-tuner sous tension, appuyez de nouveau sur TV DIRECT.
L'ampli-tuner se met sous tension et le témoin de la source actuellement choisie s'allume en rouge.

REMARQUES

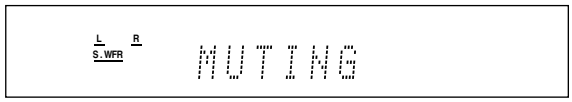
• Quand la fonction TV Direct est en service, vous ne pouvez pas profiter de tous les effets sonores offerts par cet appareil et utiliser les enceintes connectées à cet appareil.
• Vous pouvez utiliser la fonction T-V LINK entre le téléviseur et le magnétoscope quand le mode TV Direct est hors service. (Pour les fonctions T-V LINK, référez-vous aux modes d'emploi fournis avec le téléviseur et le magnétoscope).

Coupure temporaire du son

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Appuyez sur MUTING pour couper le son de toutes les enceintes et du casque d'écoute connectés.

"MUTING" apparaît sur l'affichage et le volume est coupé.



Pour rétablir le son, appuyez de nouveau sur MUTING.

- Appuyer sur VOLUME +/– (ou réglage MASTER VOLUME sur la panneau avant) rétablit aussi le son.

Modification de la luminosité de l'affichage

Vous pouvez assombrir l'affichage—Gradateur.

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Appuyez répétitivement sur DIMMER.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, la luminosité de l'affichage change comme suit:
  DIMMER 1: Assombrit légèrement l'affichage.
  DIMMER 2: Assombrit l'affichage un peu plus qu'avec DIMMER 1.
  DIMMER 3: Met l'affichage hors service. (La mise hors service est annulée temporairement quand vous commandez l'ampli-tuner.*)
  DIMMER OFF: Annulé le gradateur (affichage normal).

  * Sauf lors de la mise en service ou hors service de la fonction TV Direct.

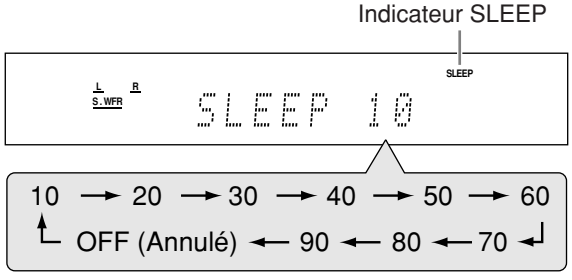
Mise hors tension de l'appareil avec la minuterie d'arrêt

Vous pouvez vous endormir en écoutant de la musique—Minuterie d'arrêt.

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Appuyez répétitivement sur SLEEP.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, l'heure de mise hors tension change par intervalle de 10 minutes. L'indicateur SLEEP s'allume sur l'affichage.



Quand l'heure de mise hors tension arrive:
L'appareil se met hors tension automatiquement.

Pour vérifier ou modifier la durée restante avant la mise hors tension:
Appuyez une fois sur SLEEP.
La durée restante (en minutes) avant la mise hors tension apparaît.

- Pour changer la durée avant la mise hors tension, appuyez répétitivement sur SLEEP.

Pour annuler la minuterie d'arrêt:
Appuyez répétitivement sur SLEEP jusqu'à ce que "SLEEP OFF" apparaisse sur l'affichage. (L'indicateur SLEEP programme s'éteint).

- La minuterie d'arrêt est aussi annulée quand:
  – Vous mettez l'ampli-tuner hors tension.
  – La fonction TV Direct est mise en service.

Ajustement de base et mémorisation automatique

Cet appareil mémorise les réglages sonores pour chaque source:

- quand vous mettez l'appareil hors tension,
- quand vous changez la source et
- quand vous changez le mode d'entrée analogique/numérique (voir page 12).

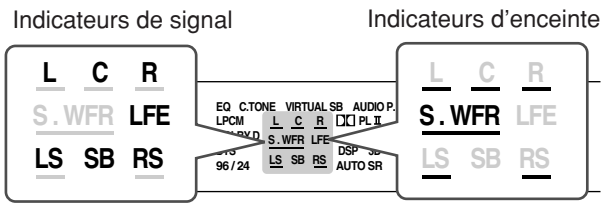
Quand vous changez la source, les réglages mémorisés pour la nouvelle source choisie sont rappelés automatiquement. Les réglages suivants peuvent être mémorisés pour chaque source:

- Mode d'entrée analogique/numérique (voir page 12)
- Niveau de sortie des enceintes (voir page 23)
- Position audio du caisson de grave (voir page 14)
- Phase du caisson de grave (voir page 24)
- Courbe d'égalisation numérique (voir page 24)
- Accentuation de graves (voir page 24)
- Mode d'atténuation de l'entrée (voir page 24)
- Sélection du mode Surround/DSP (voir pages 34 et 35)

REMARQUE

Si la source est FM ou AM (PO), vous pouvez mémoriser un réglage différent pour chaque bande.

Indicateurs de signal et d'enceinte sur l'affichage



Les indicateurs de signal suivant s'allument:

L: • **Quand l'entrée numérique est choisie:** S'allume lors de l'entrée du signal du canal gauche.
• **Quand l'entrée analogique est choisie:** Toujours allumé.

R: • **Quand l'entrée numérique est choisie:** S'allume lors de l'entrée du signal du canal droit.
• **Quand l'entrée analogique est choisie:** Toujours allumé.

C: S'allume lors de l'entrée du signal du canal central.

LS*: S'allume lors de l'entrée du signal du canal surround gauche.

RS*: S'allume lors de l'entrée du signal du canal surround droit.

SB: S'allume lors de l'entrée du signal du canal arrière surround.

LFE: S'allume lors de l'entrée du signal de canal LFE.

* Quand un signal surround monaural entre, seul "S" s'allume.

Les indicateurs d'enceinte s'allument de la façon suivante:

- L'indicateur de caisson de grave (S.WFR) s'allume quand "SUBWOOFER" est réglé sur "SUBWFR :YES". Pour les détails, référez-vous à la page 18.
- Les autres indicateurs d'enceinte s'allument uniquement quand l'enceinte correspondante est réglée sur "SML (petit)" ou "LRG (grand)", et aussi quand elles sont nécessaires pour la lecture actuelle.

Réglages de base —RX-E5S/RX-E51B

Pour obtenir le meilleur effet Surround possible des modes Surround/DSP (voir pages 31 à 35), vous devez régler l'information des enceintes et du caisson de grave une fois que toutes les connexions ont été terminées. Nous expliquons dans les pages 16 à 21 comment effectuer les réglages des enceintes et les autres réglages de base de l'ampli-tuner.

Réglage automatique de l'information des enceintes—Réglage Surround Intelligent

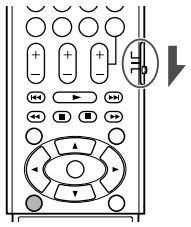
La distance de votre point d'écoute aux enceintes est un des éléments importants permettant d'obtenir le meilleur effet Surround possible pour les modes Surround/DSP.
En utilisant le Réglage Surround Intelligent, les réglages suivants sont calculés automatiquement, en une seule action—un claquement de main.

- La distance des enceintes (par rapport à celle de l'enceinte la plus proche)
- Le niveau de sortie des enceintes

REMARQUES

- Pour utiliser la configuration intelligente du Surround efficacement, connectez toutes les enceintes. (Le Réglage Surround Intelligent ne fonctionne pas pour le caisson de grave.)
- Quand le réglage est réalisé à l'aide du Réglage Surround Intelligent, la distance et le niveau de sortie des enceintes réglé précédemment sont désactivés.
- Si vous avez mis l'affichage hors service, annulez le gradateur (voir page 15); sinon, vous ne pourrez pas voir les informations sur l'affichage pendant le Réglage Surround Intelligent.
- Le Réglage Surround Intelligent ne fonctionne pas correctement si vous ou certains objets bloquent le son.
- Si vous changez vos enceintes, vous devez refaire cette procédure.

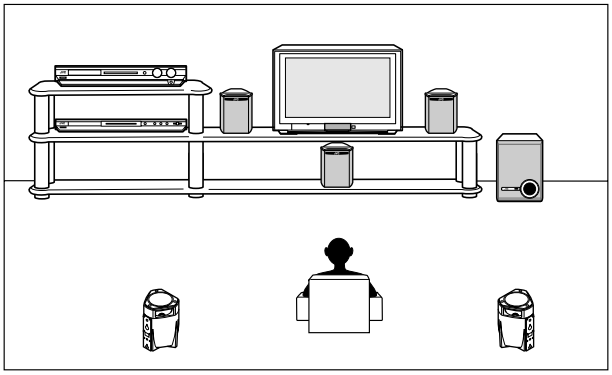
A partir de la télécommande SEULEMENT:



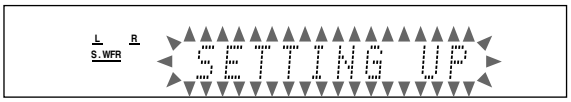
Lors de la commande de l'ampli-tuner en utilisant la télécommande, réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

1 Mettez dans la position où vous souhaitez écouter le son.

- Assurez-vous que les câbles d'enceinte sont connectés solidement.

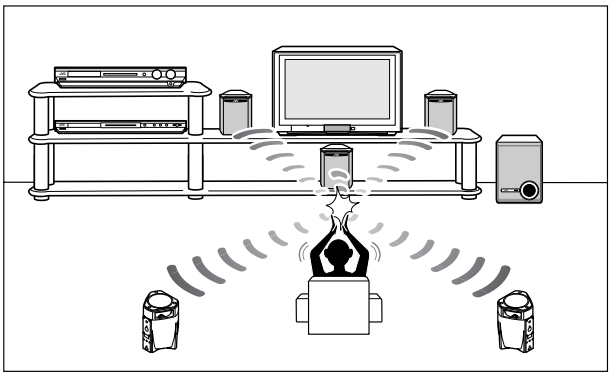


2 Maintenez pressée SMART SURROUND SETUP jusqu'à ce que "SETTING UP" clignote sur l'affichage.



3 Vérifiez que "SETTING UP" s'arrête de clignoter, puis claquez des mains une fois au-dessus de votre tête pendant que "SETTING UP" est toujours sur l'affichage.

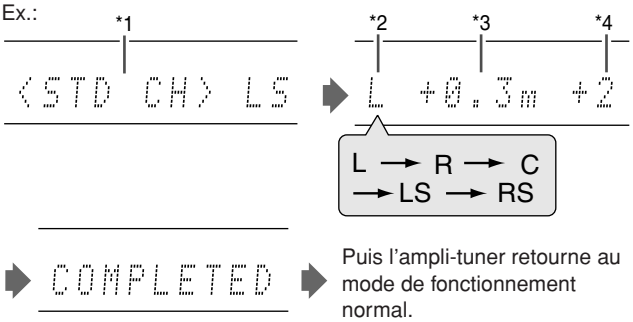
L'ampli-tuner commence à détecter le niveau du son provenant de toutes les enceintes (sauf le caisson de grave).



Quand le son du claquement de mains est détecté avec succès,

"SUCCESSFUL" apparaît sur l'affichage, puis les valeurs réglées apparaissent comme suit:

Ex.:



Puis l'ampli-tuner retourne au mode de fonctionnement normal.

*1 Canal standard (l'enceinte la plus proche). Cette position d'enceinte est utilisée comme position de référence ("0m/ft") et les autres distances d'enceinte apparaissent comme la différence avec cette position de référence.
*2 **L:** Enceinte avant gauche
R: Enceinte avant droite
C: Enceinte centrale
LS: Enceinte surroud gauche
RS: Enceinte surround droite
*3 Différence entre chaque position d'enceinte en distance (en mètres ou en pieds).
*4 Chaque niveau de sortie d'enceinte (–6 à +6).

Quand le son du claquement des mains n'est pas détecté correctement,

"SETTING UP" apparaît de nouveau après qu'un des messages suivants apparaît sur l'affichage.

SILENT:
- L'ampli-tuner détecte le son d'une seule des enceintes gauche et droite.
- L'ampli-tuner ne détecte aucun son des enceintes avant et détecte le son d'au moins une des autres enceintes.

SILENT-ALL: L'ampli-tuner ne peut détecter aucun son des enceintes pendant environ 15 secondes.

FAILED: L'ampli-tuner ne peut pas détecter de son de l'enceinte avant gauche ou droite.

Dans ce cas, répétez la procédure à partir de l'étape ***3***.

Dans les cas suivants, réglez les enceintes manuellement.

- **Quand l'ampli-tuner détecte le son comme "SILENT" deux fois à suivre.**

  Le réglage a été effectué. (La distance des enceintes desquelles le sont a été détecté est réglée sur "+9.0m (+30ft)".) L'ampli-tuner quitte le Réglage Surround Intelligent.

- **Quand l'ampli-tuner ne reçoit aucun son trois fois de suite.**

  "MANUAL" apparaît sur l'affichage. L'ampli-tuner quitte la Réglage Surround Intelligent.

Pour annuler la Réglage Surround intelligent, appuyez sur SMART SURROUND SETUP pendant que "SETTING UP" clignote sur l'affichage.

- Aucune autre opération ne peut être réalisée après que "SETTING UP" s'arrête de clignoter. Terminez la Réglage Surround Intelligent.

Pour vérifier les réglages réalisés avec le Réglage Surround intelligent, appuyez sur SMART SURROUND SETUP pendant que l'ampli-tuner est en mode de fonctionnement normal. Les valeurs des réglages apparaissent l'une après l'autre (voir page 16).

- Si vous avez changé la distance des enceintes et/ou le niveau de sortie manuellement après avoir utilisé le Réglage Surround Intelligent, "MANUAL" apparaît.
- Si vous n'avez pas utilisé le Réglage Surround Intelligent, "NO S.S.S." apparaît.

REMARQUES

- La distance et le niveau de sortie des enceintes réglés manuellement sont appliqués à la place de ceux réglés par le Réglage Surround Intelligent dans les cas suivants:
  – Si vous changez la distance d'une des enceintes (voir page 19).
  – Si vous changez le niveau de sortie d'une des enceintes (voir page 23).
  – Si vous changez la taille d'une des enceintes de "NO" sur "SML" ou "LRG", ou de "SML" ou "LRG" sur "NO" (voir page 18).
- Si vous souhaitez ajuster la distance et le niveau de sortie des enceintes manuellement, référez-vous à la pages 19 et 23.
- Ne frappez pas trop fort dans vos mains car vous risqueriez de vous faire mal.

Éléments des réglages de base

Vous pouvez ajuster les éléments suivants. Référez-vous aux pages entre parenthèses pour les détails.

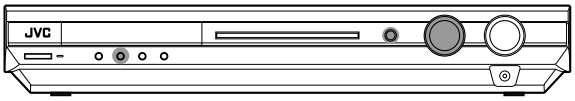
- Vous ne pouvez pas choisir les éléments qui ne sont pas disponibles pour le réglage actuel.

Élément	Pour
SUBWOOFER	Enregistrer le caisson de grave. (18)
FRONT SPK	Enregistrer la taille des enceintes avant. (18)
CENTER SPK	Enregistrer la taille de l'enceinte centrale. (18)
SURRND SPK	Eregister la taille des enceintes surround. (18)
DIST UNIT	Choisir l'unité de mesure pour la distance des enceintes. (19)
FRNT L DIST*	Enregistre la distance de l'enceinte avant gauche à votre position d'écoute. (19)
FRNT R DIST*	Enregistre la distance de l'enceinte avant droite à votre position d'écoute. (19)
CENTER DIST*	Enregistre la distance de l'enceinte centrale à votre position d'écoute. (19)
SURR L DIST*	Enregistre la distance de l'enceinte surround gauche à votre position d'écoute. (19)
SURR R DIST*	Enregistre la distance de l'enceinte surround droite à votre position d'écoute. (19)
SUBWFR OUT	Choisir le son émis par le caisson de grave. (19)
VIRTUAL SB	Règle l'enceinte surround arrière virtuelle. (20)
DUAL MONO	Choisir le canal sonore Dual Mono (20)
CROSS OVER	Choisir la fréquence de coupure du caisson de grave. (19)
LFE ATT	Atténuer les sons graves (LFE). (19)
MIDNIGHT M.	Reproduit un son puissant la nuit. (20)
DIGITAL IN1	Choisir l'appareil connecté à la prise coaxiale numérique. (21)
DIGITAL IN2	Choisir les appareils connectés aux prises optiques numériques. (21)
AUTO SURRND	Choisit le mode Surround Automatique. (21)
AUTO MODE	Choisit le mode sélection automatique de la source. (21)

* Si vous avez utilisé le Réglage Surround Intelligent de la page 16, ces réglages ne sont pas nécessaires.

SUITE À LA PAGE SUIVANTE

Procédure de fonctionnement



Sur le panneau avant SEULEMENT:

Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape ***1***.

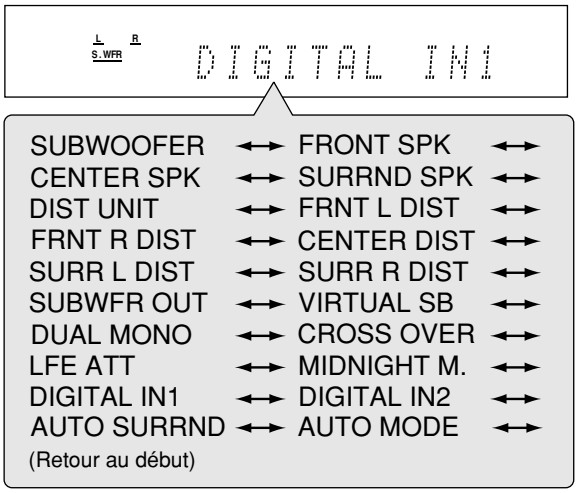
Ex.: Lors du réglage de la prise DIGITAL IN 1.

1 Appuyez sur SETTING.

MULTI JOG peut maintenant être utilisé pour les réglages.

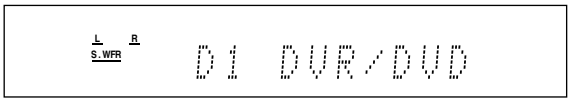
2 Tournez la molette MULTI JOG jusqu'à ce que l'élément que vous souhaitez régler apparaisse sur l'affichage.

- Le réglage change comme suit quand vous tournez la molette MULTI JOG:

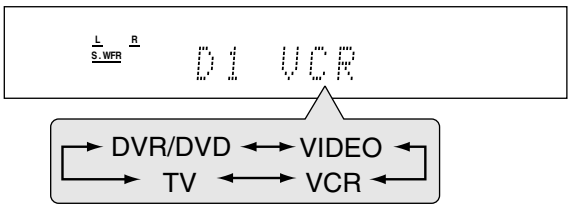

L
S.WFR
R
DIGITAL IN1
SUBWOOFER ↔ FRONT SPK ↔
CENTER SPK ↔ SURRND SPK ↔
DIST UNIT ↔ FRNT L DIST ↔
FRNT R DIST ↔ CENTER DIST ↔
SURR L DIST ↔ SURR R DIST ↔
SUBWFR OUT ↔ VIRTUAL SB ↔
DUAL MONO ↔ CROSS OVER ↔
LFE ATT ↔ MIDNIGHT M. ↔
DIGITAL IN1 ↔ DIGITAL IN2 ↔
AUTO SURRND ↔ AUTO MODE ↔
(Retour au début)

3 Appuyez sur SET.

Le réglage actuel de l'élément choisi apparaît.



4 Tournez la molette MULTI JOG pour choisir le réglage approprié.



Votre réglage est mémorisé.

5 Appuyez sur SET.

6 Répétez les étapes *2* à *5* pour régler si nécessaire d'autres éléments.

Réglage des enceintes

Réglage de l'information du caisson de grave —SUBWOOFER

Chaque fois que l'ampli-tuner est mis sous tension, il détecte automatiquement la connexion au caisson de grave et change automatiquement le réglage du caisson de grave.
Quand vous souhaitez changer le réglage manuellement, choisissez un des réglages ci-dessous.

SUBWFR : YES	Choisissez ce réglage si vous connecté un caisson de grave. L'indicateur de caisson de grave (**S.WFR**) s'allume sur l'affichage. Vous pouvez ajuster le niveau de sortie du caisson de grave (voir page 23).
SUBWFR : NO	Choisissez ce réglage quand vous avez déconnecté le caisson de grave. Choisir ce réglage change le réglage de la taille des enceintes avant sur "LRG" (voir ci-dessous).

REMARQUE

Vous devez changer le réglage chaque fois que l'ampli-tuner est mis sous tension si vous souhaitez changer l'information du caisson de grave réglée automatiquement.

Réglage de la taille des enceintes—FRONT SPK (enceintes avant), CENTER SPK (enceinte centrale), SURRND SPK (enceinte surround)

Enregistrez la taille des enceintes connectées.

LRG (grand)	Choisissez ce réglage quand la taille du cône du haut-parleur est supérieure à 12 cm.
SML (petit)	Choisissez ce réglage quand la taille du cône du haut-parleur est inférieure à 12 cm.
NO	Choisissez ce réglage si vous n'avez pas connecté d'enceinte. (Ne peut pas être choisi pour les enceintes avant).

Réglage initial: SML pour toutes les enceintes*

* Quand "SUBWOOFER" est réglé sur "SUBWFR : NO", la taille des enceintes avant est fixée sur "LRG" (et vous ne pouvez pas choisir "SML").

REMARQUES

- Si vous avez choisi "SML (petit)" pour la taille des enceintes avant, vous ne pouvez pas choisir "LRG (grand)" pour la taille de l'enceinte centrale et des enceintes surround.
- Si vous changez la taille d'une des enceintes de "NO" sur "SML" ou "LRG", ou de "SML" ou "LRG" sur "NO", la distance et le niveau de sortie des enceintes réglés manuellement sont appliqués à la place de ceux réglés par le Réglage Surround Intelligent.

Réglage de la distance des enceintes

La distance de votre point d'écoute aux enceintes est un des éléments importants permettant d'obtenir le meilleur effet Surround possible des modes Surround/DSP.
En se référant à la distance des enceintes, l'ampli-tuner règle automatiquement le temps de retard du son de chaque enceinte de façon que le son de chaque enceinte vous parvienne en même temps.

- Si vous avez utilisé le Réglage Surround Intelligent de la page 16, ce réglage n'est pas nécessaire.

■ **Unité de mesure—DIST UNIT**

Choisissez l'unité de mesure vous souhaitez utiliser.

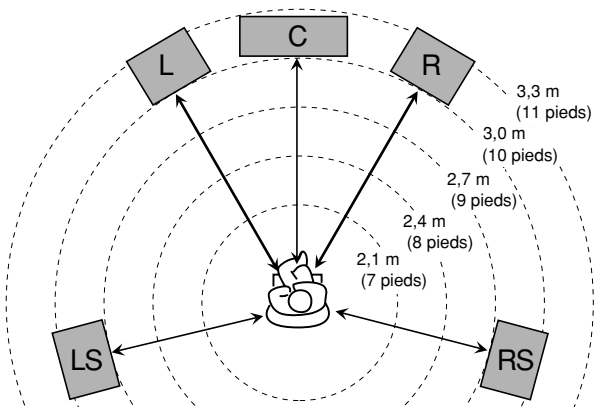
UNIT :meter	Choisissez ce réglage pour régler la distance en mètres.
UNIT : feet	Choisissez ce réglage pour régler la distance en pieds.

Réglage initial: UNIT :meter

■ **Distance des enceintes—**
FRNT L DIST (pour enceinte avant gauche),
FRNT R DIST (pour enceinte avant droite),
CENTER DIST (pour enceinte centrale),
SURR L DIST (pour enceinte surround gauche),
SURR R DIST (pour enceinte surround droite)

Plage d'ajustement: 0,3 m à 9,0 m par intervalles de 0,3 m
(1 ft à 30 ft par intervalles de 1 ft)

Réglage initial: 3.0 m (10 ft) pour toutes les enceintes



Dans ce cas, réglez la distance comme suit:

Enceinte avant gauche (L):	"FL D : 3.0m (10ft)"
Enceinte avant droite (R):	"FR D : 3.0m (10ft)"
Enceinte centrale (C):	"C D : 3.0m (10ft)"
Enceinte surround gauche (LS):	"LS D : 2.7m (9ft)"
Enceinte surround droite (RS):	"RS D : 2.7m (9ft)"

REMARQUES

- Vous ne pouvez pas réglage la distance des enceintes pour lesquelles vous avez choisi "NO".
- SI vous changez la distance des enceintes, la distance et le niveau de sortie réglés manuellement sont utilisés au lieu de ceux réglés par le Réglage Surround Intelligent.

Réglage des sons graves

Réglage de la sortie du caisson de grave —SUBWFR OUT

Vous pouvez sélectionner le type de signal qui sera transmis par le caisson de grave. En d'autres termes, vous pouvez choisir si les éléments des graves des canaux des enceintes avant sont transmis par le caisson de grave sans tenir compte du réglage de la taille des enceintes avant ("SML" ou "LRG").

SW: LFE	Choisissez ce réglage pour émettre uniquement les signaux LFE (lors de la lecture d'un support Dolby Digital et DTS) ou les éléments des graves des enceintes avant "SML (petit)" (lors de la lecture d'une autre source que celles citées ci-dessus).
SW:LFE+MAIN	Choisissez ce réglage pour toujours émettre les éléments de base des canaux des enceintes avant (MAIN). Pendant la lecture d'un support Dolby Digital ou DTS, les éléments de base et les signaux LFE sont émis tous les deux.

Réglage initial: SW: LFE

REMARQUE

Quand "SUBWOOFER" est réglé sur "SUBWFR : NO" (voir page 18), cette fonction n'est pas disponible.

Réglage de la fréquence de transition—CROSS OVER

Les petites enceintes ne peuvent pas reproduire efficacement les graves. Si vous utilisez des petites enceintes dans n'importe position, cet appareil redirige automatiquement les éléments graves affectés aux petites enceintes vers les grandes enceintes. Pour utiliser cette fonction correctement, régler le niveau de la fréquence de transition en fonction de la taille des petites enceintes connectées.

- Si vous avez choisi "LRG (grand)" pour toutes les enceintes (voir page 18), cette fonction n'a aucun effet ("CROSS: OFF" apparaît).

CROSS: 80Hz	Choisissez cette fréquence quand le cône du haut-parleur intégré à l'enceinte est d'environ 12 cm.
CROSS:100Hz	Choisissez cette fréquence quand le cône du haut-parleur intégré à l'enceinte est d'environ 10 cm.
CROSS:120Hz	Choisissez cette fréquence quand le cône du haut-parleur intégré à l'enceinte est d'environ 8 cm.
CROSS:150Hz	Choisissez cette fréquence quand le cône du haut-parleur intégré à l'enceinte est d'environ 6 cm.
CROSS:200Hz	Choisissez cette fréquence quand le haut-parleur conique intégré à l'enceinte est inférieur à 5 cm.

Réglage initial: CROSS:150Hz

REMARQUE

La fréquence de transition n'est pas disponible pour les modes HEADPHONE et 3D HEADPHONE.

Réglage de l'atténuateur d'effet basse fréquence —LFE ATT

Si les sons graves sont déformés pendant la lecture d'un logiciel codé avec le **Dolby Digital** ou **DTS**, réglez le niveau LFE pour éliminer la déformation.

- Cette fonction n'a d'effet que lorsque les signaux du LFE.

LFE : 0dB	Normalement choisissez ce réglage.
LFE : –10dB	Choisissez ce réglage quand le son est déformé.

Réglage initial: LFE : 0dB

Réglage de l'enceinte arrière virtuelle—VIRTUAL SB

Vous pouvez profiter du canal surround arrière lors de la lecture de supports **Dolby Digital EX** ou **DTS-ES** sans enceinte surround arrière—Surround Arrière Virtuel. Cette fonction crée un fort effet de derrière comme si vous aviez connecté une enceinte surround arrière.
Choisissez "V SB : ON" pour mettre en service le Surround Arrière Virtuel.

V SB : OFF	Choisissez ce réglage pour mettre hors service le Surround Arrière Virtuel.
V SB : ON	Lors de la lecture d'un support Dolby Digital EX ou DTS-ES, l'indicateur VIRTUAL SB (Surround Arrière) s'allume.

Réglage initial: V SB : OFF

REMARQUES

- Quand "SURRND SPK" est réglé sur "NO" (voir page 18), cette fonction n'est pas disponible.
- Lors de la lecture d'un support DTS-ES Matrix avec DTS 96/24, le traitement DTS 96/24 n'est pas appliqué quand le Surround Arrière Virtuel est en service. Pour l'appliquer, mettez le Surround Arrière Virtuel hors service.
- Le Surround Arrière Virtuel ne peut pas être appliqué à certains supports.

Sélection du canal principal ou secondaire—DUAL MONO

Vous pouvez choisir le son (canal) de lecture que vous souhaitez pendant la lecture d'un support numérique enregistré (ou diffusé) en mode Dual Mono (voir page 32), qui comprend deux canaux monoraux séparés.

D MONO: SUB	Choisissez ce réglage pour reproduire le sous-canal (Ch 2).* L'indicateur de signal "R" s'allume quand ce canal est reproduit.
D MONO:MAIN	Choisissez ce réglage pour reproduire le canal principal (Ch 1).* L'indicateur de signal "L" s'allume quand ce canal est reproduit.
D MONO: ALL	Choisissez ce réglage pour reproduire le canal principal et les sous-canaux (Ch 1/Ch 2).* Les indicateurs de signal "L" et "R" s'allument quand ces canaux sont reproduits.

Réglage initial: D MONO:MAIN

* Les signaux Dual Mono peuvent être entendus à partir des enceintes suivantes—L (enceinte avant gauche), R (enceinte avant droite) et C (enceinte centrale)—quel que soit le réglage Surround actuel:

Réglage Dual Mono	Sans Surround		Avec le mode Surround en service				
			Réglage de l'enceinte centrale				
			SML/LRG			NO	
	L	R	L	C	R	L	R
SUB	Ch 2	Ch 2	—	Ch 2	—	Ch 2	Ch 2
MAIN	Ch 1	Ch 1	—	Ch 1	—	Ch 1	Ch 1
ALL	Ch 1	Ch 2	—	Ch 1+Ch 2	—	Ch 1+Ch 2	Ch 1+Ch 2

REMARQUE

Le format Dual Mono n'est pas le même que celui des émissions bilingues utilisé pour les programmes de télévision. Ce réglage ne prend donc pas effet quand vous regardez de tels programmes bilingues.

Utilisation du mode de minuit —MIDNIGHT M.

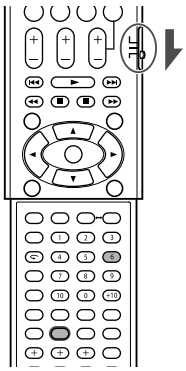
Vous pouvez profiter d'un son puissant la nuit en utilisant le mode de minuit.

NIGHT :OFF	Choisissez ce réglage quand vous souhaitez profiter du son surround avec sa plage dynamique complète. (Aucun effet n'est appliqué).
NIGHT : 1	Choisissez ce réglage quand vous souhaitez réduire un peu la plage dynamique.
NIGHT : 2	Choisissez ce réglage quand vous souhaitez appliquer l'effet de compression maximum. (Pratique la nuit).

Réglage initial: NIGHT :OFF

A partir de la télécommande:

Appuyez sur SOUND, puis répétitivement sur MIDNIGHT pour choisir un des réglages ci-dessus.



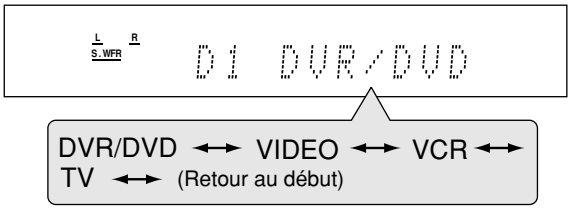
REMARQUE

Après avoir appuyé sur SOUND, les touches numériques peuvent être utilisées pour l'ajustement du son. Pour utiliser les touches numériques pour commander l'appareil source, appuyez d'abord sur la touche de sélection de source correspondante; sinon, la télécommande risque de ne pas fonctionner comme souhaité.

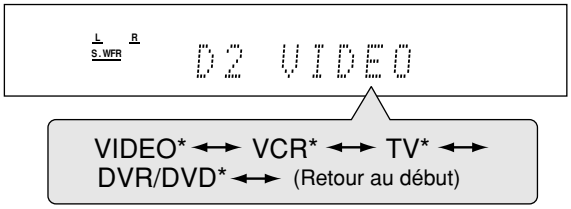
Réglage des prises d'entrée numériques (DIGITAL IN)—DIGITAL IN1/2

Quand vous utilisez les prises d'entrée numérique, enregistrez l'appareil connecté à chaque prise—DIGITAL IN1/2 (voir page 11) de façon que le nom de source correct apparaisse quand la source numérique est choisie.

Pour la prise DIGITAL IN 1(DVR/DVD):



Pour la prise DIGITAL IN 2(VIDEO):



* Le réglage choisi pour "DIGITAL IN1" est sauté.

DVR/DVD	Pour le lecteur de DVD (ou enregistreur de DVD).
VIDEO	Pour l'appareil connecté à la prise VIDEO IN à l'arrière de l'ampli-tuner.
VCR	Pour le magnétoscope.
TV	Pour le téléviseur.

Réglage initial: DVR/DVD (pour "DIGITAL IN1")
VIDEO (pour "DIGITAL IN2")

Réglage du Surround Automatique —AUTO SURRND

Vous pouvez profiter du mode Surround en choisissant simplement la source (avec l'entrée numérique choisie pour cette source).

- Le Surround Automatique fonctionne aussi quand le mode d'entrée change de analogique en numérique.
- Pour les détails sur les modes Surround/DSP, référez-vous aux pages 31 à 33.

Choisissez "AUTO SR: ON" pour mettre en service le Surround Automatique.

AUTO SR: ON

L'indicateur AUTO SR s'allume sur l'affichage.

- Si des signaux multicanaux entrent dans l'appareil, un mode Surround approprié est mis en service.
- Si des signaux Dolby Digital 2 canaux ou DTS 2 canaux comprenant des signaux surround, entrent dans l'appareil, "PL II MOVIE" est choisi.
- Si un signal Dolby Digital ou DTS à 2 canaux sans signal surround entre, "SURRND OFF (stéréo)" est choisi.
- Si des signaux PCM Linéaire entrent dans l'appareil, rien ne change.

AUTO SR:OFF

Choisissez ce réglage pour mettre hors service le Surround Automatique.

Réglage initial: AUTO SR:OFF

REMARQUES

- Cette fonction ne peut pas être utilisée dans les cas suivants:
  – Pendant la lecture d'une source analogique,
  – Pendant la sélection d'un des modes DSP (voir page 33) ou d'un des modes de décodage numérique fixe—"DGTL D.D." ou "DGTL DTS" (voir page 13), et
  – Lors de l'écoute avec un casque d'écoute.
- Si vous appuyez sur SURROUND alors que le Surround Automatique est en service, celui-ci est annulé temporairement pour la source actuellement choisie.
  Le réglage Automatique du Surround est mis à nouveau en service dans les cas suivants:
  – Quand l'appareil est mis hors puis sous tension.
  – Quand la source est changée.
  – Quand l'entrée analogique/numérique est changée, et
  – Quand vous choisissez de nouveau "AUTO SR: ON".

Réglage du mode de sélection automatique—AUTO MODE

La source est choisie automatiquement en mettant simplement l'appareil vidéo sous tension.

- Cette fonction est disponible pour les appareils vidéo connectés à l'ampli-tuner en utilisant le câble SCART—DVR/DVD et VCR.

Le mode de sélection automatique de la source fonctionne de la façon suivante:

- Quand un appareil vidéo est mis sous tension, l'ampli-tuner choisit cet appareil comme source (et l'entrée du téléviseur est changée automatiquement).

- Quand l'appareil vidéo actuellement choisi comme source est mis hors tension, l'ampli-tuner change la source sur la source vidéo précédemment choisie—DVR/DVD, VCR ou VIDEO.

MODE: AUTO1	Le mode de sélection automatique de la source fonctionne quand l'ampli-tuner est mis sous tension ou quand la fonction TV Direct est mise en service.
MODE: AUTO2	Le mode de sélection automatique de la source fonctionne quand l'ampli-tuner est mis sous ou hors tension ou quand la fonction TV Direct est mise en service. (Quand un appareil vidéo est mis sous tension pendant que l'ampli-tuner est hors tension, la fonction TV Direct est mise en service et l'ampli-tuner choisi l'appareil vidéo comme source.)
MODE:MANUAL	Vous devez choisir la source manuellement.

Réglage initial: MODE:MANUAL

Quand "MODE: AUTO1" ou "MODE: AUTO2" est choisi, l'indicateur AUTO MODE s'allume sur l'affichage.

REMARQUES

- Lors que VCR est choisi comme source, "MODE: AUTO1" ou "MODE: AUTO2" peut ne pas fonctionner si vous mettez seulement le magnétoscope sous tension. Si cela se produit, vous pouvez avoir besoin de démarrer la lecture pour mettre en service le mode de sélection automatique de la source.
- Quand le mode de fonction automatique est réglé sur "MODE: AUTO2", TV Direct peut être mis en service après la remise sous tension suite à une coupure de courant.

Ajustements sonores —RX-E5S/RX-E51B

Vous pouvez ajuster le son selon vos préférences après avoir terminé les réglages de base.

Éléments des réglages de base

Vous pouvez ajuster les éléments suivants. Référez-vous aux pages entre parenthèses pour les détails.

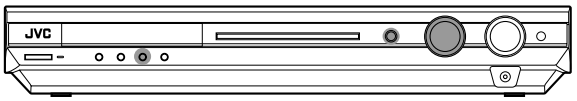
- Vous ne pouvez pas choisir les éléments qui ne sont pas disponibles pour le réglage actuel.

Éléments	Pour
SUBWFR LVL	Ajuster le niveau de sortie du caisson de grave. (23)
FRONT L LVL*	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte avant gauche. (23)
FRONT R LVL*	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte avant droite. (23)
CENTER LVL*	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte centrale. (23)
SURR L LVL*	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte surround gauche. (23)
SURR R LVL*	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte surround droite. (23)
EFFECT	Ajuster le niveau d'effet. (23)
PANORAMA	Ajouter un effet sonore panoramique avec une image de murs latéraux. (23)
BASS BOOST	Accentue le niveau des graves. (24)
INPUT ATT	Atténue le niveau d'entrée de la source analogique. (24)
CENTER TONE	Rendre la tonalité centrale douce ou nette. (23)
D EQ 63Hz **D EQ 250Hz** **D EQ 1kHz** **D EQ 4kHz** **D EQ 16kHz**	Ajuste la courbe d'égalisation de chaque bande. (24)
SBWFR PHASE	Choisit la phase du son du caisson de grave. (24)

* Si vous avez utilisé le Réglage Surround Intelligent de la page 16, ces réglages ne sont pas nécessaires.

Vous pouvez aussi utiliser la télécommande pour l'ajustement du son, sauf pour "PANORAMA", "INPUT ATT" et "SBWFR PHASE".

Procédure de fonctionnement



Sur le panneau avant:

Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape ***1***.

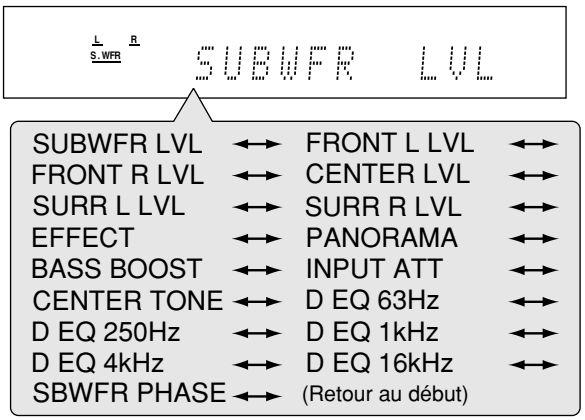
Ex.: Lors de l'ajustement du niveau de sortie du caisson de grave.

1 Appuyez sur ADJUST.

MULTI JOG peut maintenant être utilisé pour le ajustement sonore.

2 Tournez la molette MULTI JOG jusqu'à ce que l'élément que vous souhaitez ajuster apparaisse sur l'affichage.

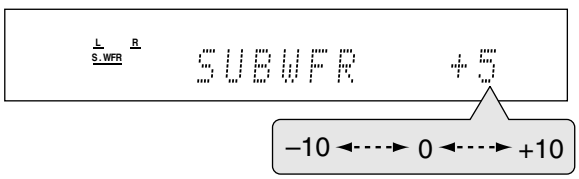
- L'élément à ajuster change comme suit quand vous tournez la molette MULTI JOG:


L
S.WFR
R
SUBWFR LVL
SUBWFR LVL ↔ FRONT L LVL ↔
FRONT R LVL ↔ CENTER LVL ↔
SURR L LVL ↔ SURR R LVL ↔
EFFECT ↔ PANORAMA ↔
BASS BOOST ↔ INPUT ATT ↔
CENTER TONE ↔ D EQ 63Hz ↔
D EQ 250Hz ↔ D EQ 1kHz ↔
D EQ 4kHz ↔ D EQ 16kHz ↔
SBWFR PHASE ↔ (Retour au début)

3 Appuyez sur SET.

Le réglage actuel pour l'élément choisi apparaît.

4 Tournez la molette MULTI JOG pour ajuster l'élément choisi.



Votre ajustement est mémorisé.

5 Appuyez sur SET.

6 Répétez les étapes *2* à *5* pour ajuster si nécessaire d'autres éléments.

Ajustement du niveau de sortie des enceintes

- **SUBWFR LVL (niveau de sortie du caisson de grave),**
- **FRONT L LVL (niveau de sortie de l'enceinte avant gauche),**
- **FRONT R LVL (niveau de sortie de l'enceinte avant droite),**
- **CENTER LVL (niveau de sortie de l'enceinte centrale),**
- **SURR L LVL (niveau de sortie de l'enceinte surround gauche),**
- **SURR R LVL (niveau de sortie de l'enceinte surround droite)**

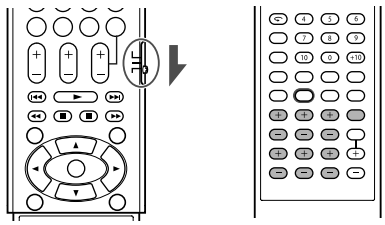
Vous pouvez ajuster les niveaux de sortie des enceintes.
Ajustez les niveaux de sortie de toutes les enceintes de façon que vous puissiez entendre les sons de toutes les enceintes au même niveau.
- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque source.

Plage d'ajustement: –10 (dB) à +10 (dB) (par intervalle d'un pas)

Réglage initial: 0 (dB) pour toutes les enceintes

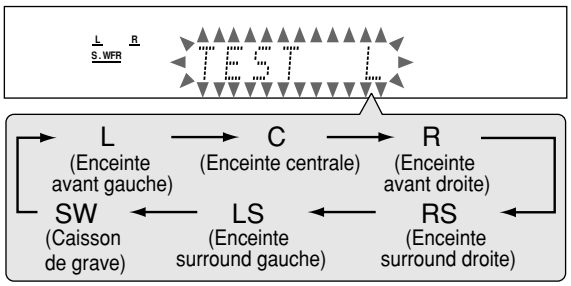
REMARQUES
- Si vous avez choisi "NO" pour une enceinte (voir page 18), le niveau de sortie de l'enceinte correspondante n'est pas ajustable.
- Lors de l'utilisation du casque d'écoute, vous pouvez ajuster uniquement le niveau de sortie des enceintes avant gauche et droite.
- Si vous changez un de ces réglages manuellement (sauf le niveau de sortie du caisson de grave), la distance et le niveau de sortie des enceintes réglés manuellement sont appliqués à la place de ceux réglés par le Réglage Surround Intelligent.

A partir de la télécommande:



1 **Appuyez sur TEST TONE pour vérifier la balance de sortie des enceintes.**

"TEST L" clignote sur l'affichage et une tonalité de test sort des enceintes dans l'ordre suivant:



2 **Ajustez le niveau de sortie des enceintes.**

Pour ajuster le niveau de l'enceinte avant gauche, appuyez sur FRONT L +/–.
Pour ajuster le niveau de l'enceinte avant droite, appuyez sur FRONT R +/–.
Pour ajuster le niveau de l'enceinte centrale, appuyez sur CENTER +/–.
Pour ajuster le niveau de l'enceinte surround gauche, appuyez sur SURR L +/–.
Pour ajuster le niveau de l'enceinte surround droite, appuyez sur SURR R +/–.
Pour ajuster le niveau du caisson de grave, appuyez sur SUBWFR +/–.

3 **Appuyez de nouveau sur TEST TONE pour arrêter la tonalité de test.**

REMARQUES
- Vous pouvez ajuster les niveaux de sortie des enceintes sans la tonalité de test.
- Aucune tonalité de test n'est disponible quand le mode HEADPHONE (ou 3D HEADPHONE) est en service.

Ajustement des paramètres du son pour les modes Surround/DSP

Vous pouvez ajuster les paramètres du son des modes Surround/DSP selon vos préférences.
- Pour les détails sur les modes Surround/DSP, référez-vous aux pages 31 à 35.

Ajustement du niveau d'effet pour les modes DSP —EFFECT

Ce réglage est disponible uniquement quand un des modes DSP (sauf ALL CH ST.) est en service. Pour mettre en service le mode DSP, référez-vous aux pages 34 et 35.
- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque mode DSP.

Plage d'ajustement: 1 à 5 (par intervalle d'un pas)

Réglage initial: EFFECT 3

Plus le nombre est grand, plus l'effet devient fort.
Normalement, choisissez "3".

Ajustement de la commande panoramique pour Pro Logic II Music—PANORAMA

Ce réglage est disponible uniquement quand Pro Logic II Music est en service. Pour mettre en service Pro Logic II Music, référez-vous aux pages 34 et 35.
- Une fois quand vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé jusqu'à ce que vous changiez le réglage.
- Vous ne pouvez pas utiliser la télécommande pour ce réglage.

PANORAMA ON	Choisissez ce réglage pour ajouter un effet de son panoramique avec une image de mur latéral.
PANORAMAOFF	Choisissez ce réglage pour écouter le son original enregistré.

Réglage initial: PANORAMAOFF

Ajustement de la tonalité centrale—CENTER TONE

Ce réglage est disponible quand un des modes Surround/DSP est en service.
- Si vous avez réglé "CENTER SPK" sur "NO" (voir page 18), la tonalité centrale ne peut pas être ajustée.
- Ce réglage est commun à tous les modes Surround et est mémorisé séparément pour les modes DSP.

Plage d'ajustement: 1 à 5 (par intervalle d'un pas)

Réglage initial: CNT TONE 3

Plus le nombre est grand, plus le dialogue devient fort.
Normalement, choisissez "3".
- Quand la tonalité centrale est réglée sur un autre réglage que "CNT TONE 3", l'indicateur C.TONE s'allume sur l'affichage.

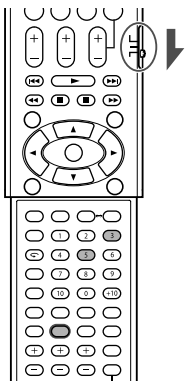
A partir de la télécommande:

Pour ajuster le niveau d'effet:

Appuyez sur SOUND, puis appuyez répétitivement sur EFFECT.

Pour ajuster la tonalité centrale:

Appuyez sur SOUND, puis appuyez répétitivement sur C.TONE.



REMARQUE

Après avoir appuyé sur SOUND, les touches numériques peuvent être utilisées pour l'ajustement du son. Pour utiliser les touches numériques pour commander l'appareil source, appuyez d'abord sur la touche de sélection de source correspondante; sinon, la télécommande risque de ne pas fonctionner comme souhaité.

Ajustement des sons graves

Renforcement des graves—BASS BOOST

Vous pouvez accentuer le niveau des graves—Accentuation des graves.
- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque source.

B.BOOST ON	Choisissez ce réglage pour accentuer le niveau des graves. L'indicateur BASS s'allume sur l'affichage.
B.BOOST OFF	Choisissez ce réglage pour mettre hors service l'accentuation des graves.

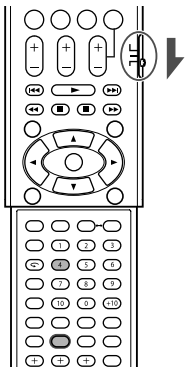
Réglage initial: B.BOOST OFF

REMARQUE

Cette fonction affecte uniquement le son sortant des enceintes avant.

A partir de la télécommande:

Appuyez sur SOUND, puis appuyez répétitivement sur BASS BOOST.
- Chaque fois que vous appuyez sur BASS BOOST, l'accentuation des graves se met alternativement en et hors service.



REMARQUE

Après avoir appuyé sur SOUND, les touches numériques peuvent être utilisées pour l'ajustement du son. Pour utiliser les touches numériques pour commander l'appareil source, appuyez d'abord sur la touche de sélection de source correspondante; sinon, la télécommande risque de ne pas fonctionner comme souhaité.

Atténuation du signal d'entrée—INPUT ATT

Quand le niveau d'entrée de la **source analogique** est trop élevé, le son peut être déformé. Si cela se produit, vous devez atténuer le niveau du signal d'entrée pour éviter la déformation du son.
- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque source.
- Vous ne pouvez pas utiliser la télécommande pour ce réglage.

ATT ON	Choisissez ce réglage pour atténuer le niveau du signal de sortie. L'indicateur ATT s'allume sur l'affichage.
ATT NORMAL	Choisissez ce réglage pour mettre hors service l'atténuation.

Réglage initial: ATT NORMAL

Sélection de la phase du son du caisson de grave —SBWFR PHASE

Vous pouvez changer la phase du son du caisson de grave selon vos préférences.
- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque source.
- Vous ne pouvez pas utiliser la télécommande pour ce réglage.

PHASE NORM.	Normalement, choisissez ce réglage.
PHASE REV.	Choisissez ce réglage si vous sentez que le son du caisson de grave est meilleur dans ce mode plutôt qu'avec "PHASE NORM.".

Réglage initial: PHASE NORM.

REMARQUE

Cette fonction prend effet uniquement quand "SUBWOOFER" est réglé sur "SUBWFR :YES" (voir page 18).

Ajustement des courbes d'égalisation —D EQ 63Hz/250Hz/1kHz/4kHz/16kHz

Vous pouvez ajuster les courbes d'égalisation sur cinq bandes de fréquences (fréquence centrale: 63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz) pour les enceintes avant.
- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque source.

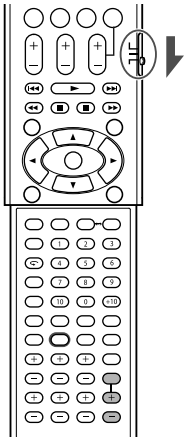
Plage d'ajustement: –8 (dB) à +8 (dB) (par intervalle de 2 dB)

Réglage initial: 0 (dB) pour toutes les bandes
- Quand un ajustement est réalisé, l'indicateur EQ s'allume sur l'affichage.

Pour aplatir la courbe d'égalisation, réglez toutes les bandes de fréquence sur "0 (dB)".
- L'indicateur EQ s'éteint sur l'affichage.

A partir de la télécommande:

1. **Appuyez répétitivement sur D.EQ FREQ pour choisir la bande que vous souhaitez ajuster.**
2. **Appuyez sur D.EQ LEVEL +/– pour ajuster la courbe d'égalisation de la bande choisie.**

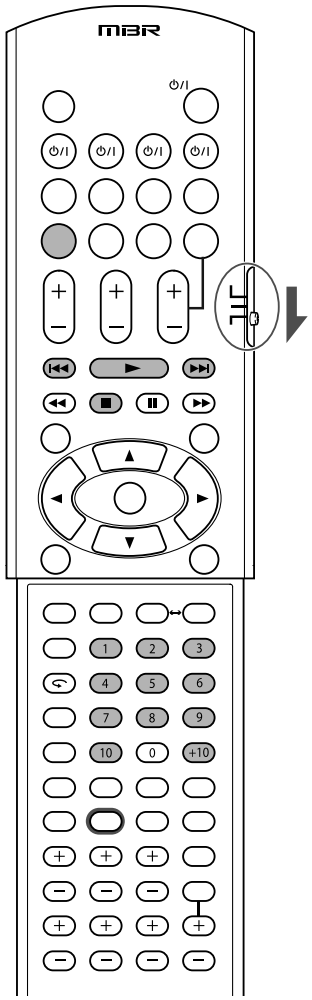


Fonctionnement du tuner —RX-E5S/RX-E51B

La commande du tuner est réalisée principalement à partir de la télécommande.

Si vous avez choisi “FM” ou “AM” en utilisant le sélecteur SOURCE SELECTOR sur le panneau avant, appuyez sur FM/AM sur la télécommande pour pouvoir l’utiliser pour commander le tuner.

Lors de la commande de l’ampli-tuner en utilisant la télécommande, réglez le sélecteur de mode sur “AUDIO/TV/VCR/STB”.



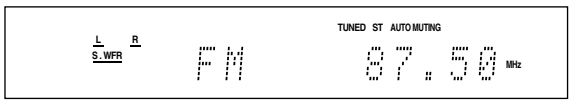
Accord manuel des stations

A partir de la télécommande SEULEMENT:

1 Appuyez sur FM/AM pour choisir la bande.

La dernière station reçue de la bande choisie est accordée et les touches.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, la bande alterne entre FM et AM (PO).



2 Appuyez répétitivement sur TUNING ⊕ ou ⊖ TUNING jusqu’à ce que la station souhaitée soit accordée.

- Appuyer sur (ou maintenir pressée) TUNING ⊕ augmente la fréquence.
- Appuyer sur (ou maintenir pressée) ⊖ TUNING diminue la fréquence.

REMARQUES

- Si vous maintenez pressée puis relâchée TUNING ⊕ ou ⊖ TUNING, la fréquence continue de changer jusqu’à ce qu’une station soit accordée.
- Quand une station de signal suffisamment fort est accordée, l’indicateur TUNED s’allume sur l’affichage.
- Quand un programme FM stéréo est reçu, l’indicateur ST (stéréo) s’allume aussi.

Utilisation de l’accord par préréglage

Une fois qu’une station a été affectée à un numéro de canal, elle peut être accordée rapidement. Vous pouvez prérégler 30 stations FM et 15 stations AM (PO).

Pour mémoriser les stations préréglées

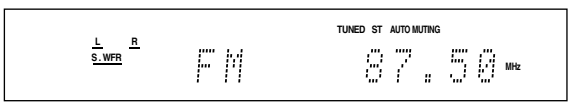
Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l’étape ***2***.

A partir de la télécommande SEULEMENT:

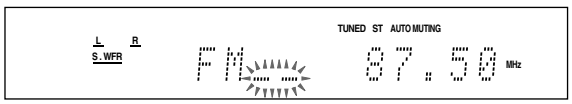
1 Accordez la station que vous souhaitez prérégler (voir “Accord manuel des stations” ci-dessus).

- Si vous souhaitez mémoriser le mode de réception FM pour cette station, choisissez le mode de réception FM souhaité. Référez-vous à “Sélection du mode de réception FM” à la page 26.



2 Appuyez sur MEMORY.

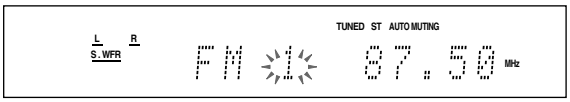
La position du numéro de canal clignote sur l’affichage pendant environ 5 secondes.



SUITE À LA PAGE SUIVANTE

3 Appuyez sur les touches numériques (1 – 10, +10) pour choisir un numéro de canal quand la position de numéro de canal clignote.

- Pour le numéro de canal 5, appuyez sur 5.
- Pour le numéro de canal 15, appuyez sur +10 puis sur 5.
- Pour le numéro de canal 30, appuyez sur +10, +10 puis sur 10.



4 Appuyez de nouveau sur MEMORY pendant que le numéro du canal choisi clignote sur l'affichage.

Le numéro de canal choisi s'arrête de clignoter.
La station est affectée au numéro de canal choisi.

5 Répétez les étapes *1* à *4* jusqu'à ce que toutes les stations souhaitées soient mémorisées.

Pour effacer une station préréglée en mémoire

Mémoriser une nouvelle station sur un numéro de canal déjà utilisé efface la station précédemment mémorisée.

Pour accorder une station préréglée

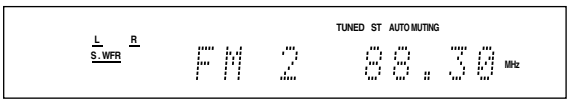
A partir de la télécommande:

1 Appuyez sur FM/AM pour choisir la bande.

La dernière station reçue de la dernière bande choisie est accordée et les touches numériques peuvent être utilisées pour commander le tuner.

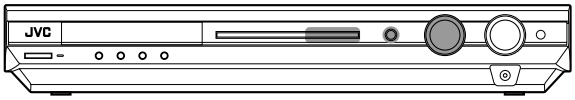
- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, la bande alterne entre FM et AM (PO).

2 Appuyez sur les touches numériques (1 – 10, +10) pour choisir un numéro de canal.



- Pour le numéro de canal 5, appuyez sur 5.
- Pour le numéro de canal 15, appuyez sur +10 puis sur 5.
- Pour le numéro de canal 30, appuyez sur +10, +10 puis sur 10.

Sur le panneau avant:



Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape *2*.

1 Tournez le sélecteur SOURCE SELECTOR pour choisir "FM" ou "AM".

La dernière station reçue de la dernière bande choisie est accordée.

2 Appuyez sur TUNER PRESET.

"P" apparaît sur l'affichage et MULTI JOG peut être utilisé pour choisir les canaux préréglés.

3 Tournez MULTI JOG pour choisir un numéro de canal préréglé pendant que "P" apparaît sur l'affichage.

- Pour augmenter le numéro du canal préréglé, tournez la molette MULTI JOG dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Pour diminuer le numéro du canal préréglé, tournez la molette MULTI JOG dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.

Sélection du mode de réception FM

Quand une émission FM est difficile à recevoir ou parasitée, vous pouvez changer le mode de réception FM pendant la réception d'une émission FM.

- Vous pouvez mémoriser le mode de réception FM pour chaque station préréglée (voir page 25).

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Lors de l'écoute d'une station FM, appuyez sur FM MODE.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le mode de réception FM alterne entre "AUTO MUTING" et "MONO".

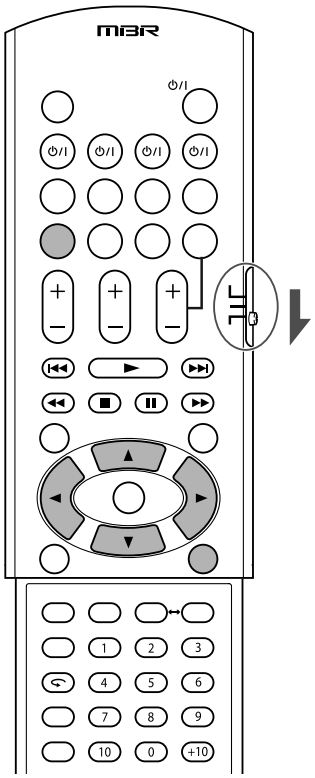
AUTO MUTING:	Normalement choisissez ce réglage. Quand un programme est diffusé en stéréo, vous entendrez le son en stéréo; et quand il est diffusé en monaural, vous l'entendrez en monaural. Ce mode est aussi pratique pour supprimer le bruit des parasites entre les stations. L'indicateur AUTO MUTING s'allume sur l'affichage.
MONO:	Choisissez ce réglage pour améliorer la réception (mais l'effet stéréo est perdu). Dans ce mode, du bruit est entendu lors de l'accord entre les stations. L'indicateur AUTO MUTING s'éteint de l'affichage. (L'indicateur ST s'éteint aussi).

Réglage initial: AUTO MUTING

Utilisation du système RDS (Radio Data System) pour la réception des stations FM

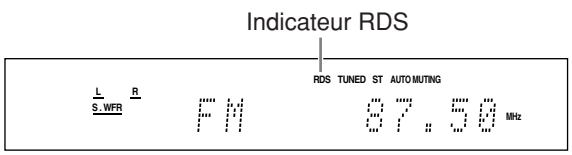
Seules les touches de la télécommande peuvent être utilisées pour la commande du RDS.

Lors de la commande de l'ampli-tuner en utilisant la télécommande, réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".



Le système RDS permet aux stations FM d'envoyer un signal additionnel en même temps que le signal du programme ordinaire. Par exemple, les stations envoient le nom de leur station ainsi que des informations sur le type de programme qu'elles diffusent, tel que sport, musique, etc.

Quand vous accordez une station FM offrant le service RDS, l'indicateur RDS s'allume sur l'affichage.



Avec cet appareil, vous pouvez recevoir les types de signaux RDS suivants:

PS (Nom de la station):	Montre le nom courant de la station.
PTY (Type de programme):	Montre le type de programme diffusé.
RT (Radio Texte):	Affiche les messages que la station envoie.
Enhanced Other Networks:	Voir page 30.

REMARQUES

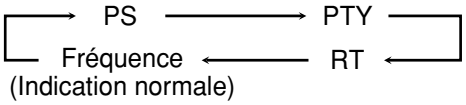
- Le système RDS n'est pas disponible pour les émissions AM (PO).
- Le système RDS peut ne pas fonctionner correctement si la station accordée ne transmet pas correctement le signal RDS ou si le signal est trop faible.

Quelles informations les signaux RDS offrent-ils?

Vous pouvez voir les signaux RDS envoyés par la station sur l'affichage.

Appuyez sur DISPLAY pendant l'écoute d'une station FM.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, l'affichage change comme suit:



PS (Nom de la station):

Pendant la recherche, "PS" apparaît suivi du nom de la station. "NO PS" apparaît si aucun signal n'est envoyé.

PTY (Type de programme):

Pendant la recherche, "PTY" apparaît suivi du type du programme diffusé. "NO PTY" apparaît si aucun signal n'est envoyé.

RT (Radio Texte):

Pendant la recherche, "RT" apparaît suivi du message que la station envoie. "NO RT" apparaît si aucun signal n'est envoyé.

Fréquence:

Fréquence de la station (service non-RDS).

À propos des caractères apparaissant sur l'affichage

Les caractères suivants sont utilisés pour l'affichage des signaux PS, PTY ou RT:

- L'affichage ne peut pas afficher les lettres accentuées. Par exemple, "A" peut être utilisé pour "Å, Ä, Ã, Á, À, Â, å, ä, ã, á, à, et â".

REMARQUE

Si la recherche se termine sans qu'aucune station n'ait été trouvée, "PS", "PTY" et "RT" n'apparaît pas sur l'affichage.

Recherche d'un programme par code PTY

Un des avantages du service RDS est que vous pouvez localiser un type de programme particulier parmi les canaux préréglés (voir pages 25 et 26) en spécifiant les codes PTY.

Pour recherche un programme en utilisant les codes PTY

Avant de commencer, rappelez-vous...

- Pour arrêter la recherche à n'importe quel moment, appuyez sur PTY SEARCH pendant la recherche.
- Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape ***1***.

1 Appuyez sur PTY SEARCH pendant l'écoute d'une station FM.

"PTY SELECT" clignote sur l'affichage.

2 Appuyez sur PTY ⊕ ou PTY ⊖ jusqu'à ce que le code PTY souhaité apparaisse sur l'affichage, pendant que "PTY SELECT" clignote.

3 Appuyez de nouveau sur PTY SEARCH pendant que le code PTY choisi à l'étape précédente est toujours sur l'affichage.

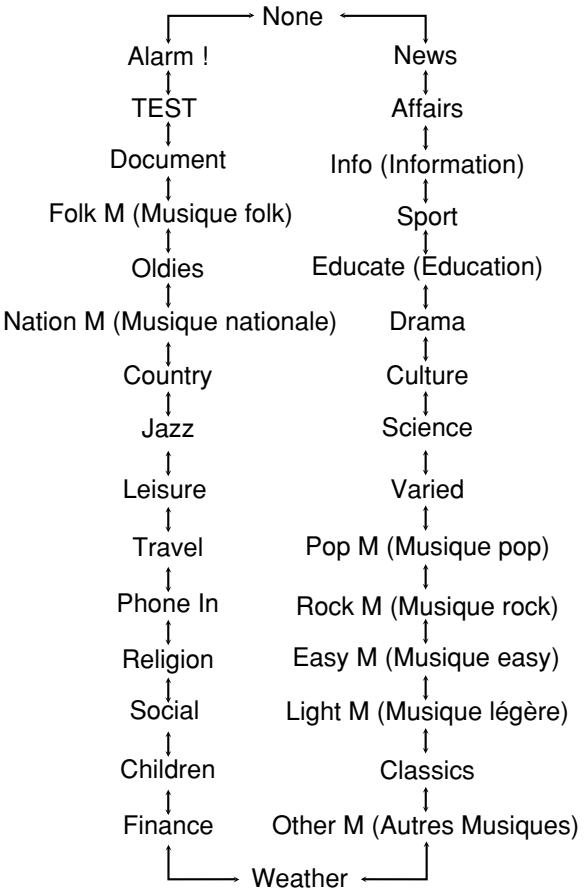
Pendant la recherche, "SEARCH" et le code PTY choisi apparaissent alternativement sur l'affichage.
L'appareil fait une recherche parmi les 30 stations FM préréglées et s'arrête quand il a trouvé une station du type choisi et accorde cette station.

- Si aucun programme n'est trouvé, "NOT FOUND" apparaît sur l'affichage.

Pour continuer la recherche après le premier arrêt

Appuyez de nouveau sur PTY SEARCH pendant que les indications sur l'affichage clignotent.

Codes PTY



- Pour les détails sur chaque code, référez-vous à "Description des codes PTY" à la page 29.

Description des codes PTY:

News:	Informations.
Affairs:	Émissions d'actualité prolongeant les informations—débats ou analyses.
Info (Information):	Émissions dont le but est de donner des conseils dans le sens le plus large.
Sport:	Émissions concernant tous les aspects du sport.
Educate (Education):	Émissions éducatives.
Drama:	Feuilletons radiophoniques et séries.
Culture:	Émissions concertant tous les aspects de la culture nationale ou régionale, incluant la langue, le théâtre, etc.
Science:	Émissions concernant la science et la technologie.
Varied:	Utilisé principalement pour les émissions à base de conversation comme les jeux radiophoniques et les interviews de personnalités.
Pop M (Musique pop):	Musique commerciale des succès populaires actuels.
Rock M (Musique rock):	Musique rock.
Easy M (Musique easy):	Musique contemporaine actuelle considérée comme étant "facile à écouter".
Light M (Musique légère):	Musique instrumentale et vocale ou chorale.
Classics:	Représentation d'œuvres orchestrales majeures, de symphonies, de musique de chambre, etc.
Other M (Autres Musiques):	Musique n'appartenant à aucune des autres catégories.
Weather:	Prévisions météorologiques.
Finance:	Marché des titres, commerce, etc.
Children:	Émissions pour les jeunes.
Social:	Émissions à propos de sociologie, histoire, géographie, psychologie et société.
Religion:	Émissions religieuses.
Phone In:	Émissions faisant intervenir des personnes du public donnant leurs impressions, soit par téléphone ou directement.
Travel:	Informations sur les voyages.
Leisure:	Émissions à propos des loisirs.
Jazz:	Musique de jazz.
Country:	Chansons originaires ou prolongeant la musique traditionnelle des états américains du sud.
Nation M (Musique nationale):	Musique populaire actuelle d'un pays ou d'une région dans la langue nationale.
Oldies:	Musique de la période appelée "l'âge d'or" de la musique populaire.
Folk M (Musique folk):	Musiques ayant ses racines dans la culture musicale d'un pays particulier.
Document:	Émissions reposant sur des faits, présentées avec un style d'investigation.
TEST:	Émis pour tester les équipements et appareils d'émission d'urgence.
Alarm !:	Annonce d'urgence.
None:	Pas de type de programme, programme non-défini ou difficulté à classifier en catégories spécifiques.

La classification des codes PTY pour certaines stations FM peut être différente de la liste ci-dessus.

Commutation temporaire sur le programme de votre choix

Un autre service pratique RDS est appelé “Enhanced Other Networks”.
Cela permet à l’appareil de commuter temporairement sur un programme de votre choix (TA, NEWS et/ou INFO) à partir d’une station différente sauf dans le cas suivant:

- Le mode Enhanced Other Networks fonctionne uniquement lors de la réception d’une station FM avec un code Enhanced Other Networks.

Avant de commencer, rappelez-vous...

La fonction Enhanced Other Networks ne fonctionne qu’avec les stations FM préréglées.

Appuyez répétitivement sur TA/NEWS/INFO jusqu’à ce que le type de programme souhaité apparaisse sur l’affichage.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le type de programme change et l’indicateur correspondant s’allume comme suit:

TA → NEWS → INFO → TA/NEWS → TA/INFO
Annulé ← TA/NEWS/INFO ← NEWS/INFO

TA:	Informations routières dans votre région.
NEWS:	Informations.
INFO:	Programme dont le but est de donner des conseils dans le sens le plus large possible.

Comment fonctionne la fonction Enhanced Other Networks:

Si une autre station FM du même réseau comme à émettre le type de programme que vous avez choisi pendant que vous écoutez une station FM

L’ampli-tuner accorde automatiquement cette station.
L’indicateur du type de programme reçu clignote.

⇩

Quand le programme est terminé, l’ampli-tuner retourne à la station précédemment accordée mais reste en mode d’attente Enhanced Other Networks. L’indicateur du type de programme reçu s’arrête de clignoter et reste allumé.

Si la station actuellement accordée comment à émettre le type de programme que vous avez choisi

L’ampli-tuner continue de recevoir la station, mais l’indicateur du type de programme reçu clignote.

⇩

Quand le programme est terminé, l’indicateur du type de programme reçu s’arrête de clignoter et reste allumé, mais l’ampli-tuner reste en mode d’attente Enhanced Other Networks.

Pour arrêter d’écouter le programme choisi par Enhanced Other Networks

Appuyez répétitivement de nouveau sur TA/NEWS/INFO de façon que l’indicateur de type de programme (TA/NEWS/INFO) disparaisse de l’affichage. L’appareil quitte le mode d’attente Enhanced Other Networks et retourne sur la station précédemment choisie.

Quand une émission d’urgence (signal Alarm !) est émise d’une station FM

L’appareil accorde automatiquement la station sauf dans les cas suivants:

- Quand vous écoutez une station non RDS (toutes les stations AM (PO), certaines stations FM et autre source).
- Quand l’appareil est en mode d’attente ou en mode TV Direct.

Pendant la réception d’une émission d’urgence, “Alarm !” apparaît sur l’affichage.

Le signal de TEST est utilisé pour tester si l’appareil peut recevoir correctement le signal Alarm !

Le signal de TEST fait réagir l’appareil de la même façon que s’il s’agissait d’un signal Alarm !. Si un signal de TEST est reçu, l’appareil commute automatiquement sur la station diffusant le signal de TEST.
Lors de la réception du signal de TEST, “TEST” apparaît sur l’affichage.

REMARQUES

- Les données Enhanced Other Networks envoyées de certaines stations peuvent ne pas être compatibles avec cet appareil.
- Enhanced Other Networks ne fonctionne pas avec certaines stations FM avec service RDS.
- Lors de l’écoute d’une émission accordée par la fonction Enhanced Other Networks, la station ne change pas même si une autre station commence à diffuser une émission de même type Enhanced Other Networks.
- Lors de l’écoute d’un programme accordé par la fonction Enhanced Other Networks, vous pouvez uniquement utiliser les touches TA/NEWS/INFO et DISPLAY.

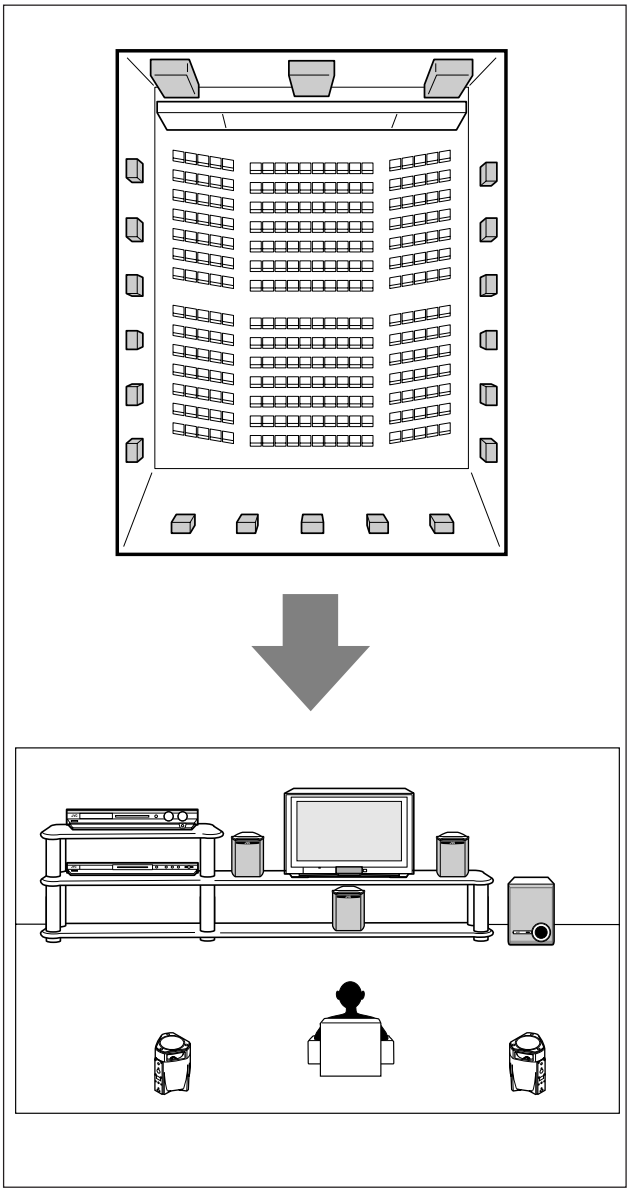
ATTENTION:

Si la station alterne par intermittence entre la station accordée par la fonction Enhanced Other Networks et la station actuelle, appuyez répétitivement sur TA/NEWS/INFO pour annuler la fonction Enhanced Other Networks.
Si vous n’appuyez pas sur la touche, la station actuelle est finalement accordée de nouveau et l’indication du type de donnée Enhanced Other Networks clignotant sur l’affichage disparaît.

Création de champs sonores réalistes —RX-E5S/RX-E51B

Reproduction de l'ambiance d'un cinéma

Dans une salle de cinéma, beaucoup d'enceintes sont situées sur les murs pour reproduire un son multi-surround impressionnant vous atteignant de toutes les directions.
Avec toutes ces enceintes, la localisation du son et le mouvement du son peuvent être exprimés.
Les modes Surround/DSP intégrés à cet ampli-tuner peuvent recréer à peu près les mêmes son Surround que vous pourriez sentir dans une vraie salle de cinéma.



Introduction des modes Surround

■ Dolby Digital*

Dolby Digital est une méthode de compression de signal numérique mise au point par Dolby Laboratories, et permet de coder et de décoder des signaux multi-canaux (1 à 5,1 canaux).
- Quand un signal Dolby Digital est détecté par l'entrée numérique, l'indicateur **DOLBY D** s'allume sur l'affichage.

Dolby Digital 5.1CH

La méthode de codage Dolby Digital 5.1CH (DOLBY D) enregistre et compresse numériquement les signaux du canal avant gauche, du canal avant droit, du canal central, du canal surround gauche, du canal surround droit et du canal LFE (6 canaux en tout, mais le canal LFE est compté comme 0,1 canal et par conséquent, appelé 5,1 canaux).
Dolby Digital autorise les sons stéréo Surround et la fréquence de coupure des enceintes Surround est réglée sur 20 kHz, un niveau nettement supérieur aux 7 kHz du Dolby Pro Logic. De même, le mouvement du son et "l'impression de direct" sont encore plus accentuées qu'avec le Dolby Pro Logic.

Un autre format de codage surround numérique lancé par Dolby Laboratories est le **Dolby Digital EX**, qui ajoute un troisième canal surround, appelé "surround arrière".
Comparé au Dolby Digital conventionnel à 5,1 canaux, les nouveaux canaux surround arrière permettent de reproduire des mouvements arrières plus détaillés lors de la visualisation d'un support vidéo. En plus la localisation du son surround est plus stable.
- Vous pouvez utiliser le Surround Arrière Virtuel (voir page 20) lors de la lecture d'un support Dolby Digital EX. Cette fonction crée un fort effet surround de derrière comme si vous aviez connecté une enceinte surround arrière. L'indicateur VIRTUAL SB s'allume sur l'affichage.

Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II est un format de lecture à multi-canaux permettant de convertir un support à deux canaux en 5 canaux (plus caisson de graves). La méthode de conversion à base matricielle et utilisée avec Dolby Pro Logic II ne limite pas la fréquence de coupure des aigus du signal Surround et permet un son stéréo Surround.
- Ce récepteur permet d'avoir deux types de modes Dolby Pro Logic II—**Pro Logic II Movie** (PLII MOVIE) et **Pro Logic II Music** (PLII MUSIC).
  Quand Dolby Pro Logic II est en service, indicateur DD PL II s'allume sur l'écran d'affichage.

PLII MOVIE:	Convient aux supports codés avec Dolby Surround. Vous pouvez recréer un champ sonore très proche de celui du son à 5,1 canaux discrets.
PLII MUSIC:	Convient aux supports stéréo à 2 canaux. Vous pouvez recréer un son large et profond.

- Pour profiter des logiciels codés avec Dolby Digital, connecter l'appareil source en utilisant la prise numérique à l'arrière de l'appareil. (Voir page 11).

* Fabriqué sous licence de Dolby Laboratories. "Dolby", "Pro Logic" et le symbole double D sont des marques de commerce de Dolby Laboratories.

■ DTS**

DTS est une autre méthode de compression de signal numérique, mise au point par Digital Theater Systems, Inc., qui permet de coder et décoder des signaux multi-canaux (1 à 6,1 canaux).

- Quand un signal DTS est détecté par l'entrée numérique, l'indicateur **DTS** s'allume sur l'affichage.

DTS Digital Surround

Le DTS Digital Surround (DTS) est un autre format audio numérique à 5,1 canaux discrets disponible sur les supports CD, LD et DVD.
Comparé au Dolby Digital, le format DTS Digital Surround a un taux de compression audio plus faible ce qui lui permet d'ajouter du souffle et de la profondeur aux sons reproduits. De cette façon, le DTS Digital Surround offre un son naturel solide et clair.

Un autre format de codage surround numérique multicanaux langué par Digital Theater Systems, Inc. est le **DTS Extended Surround (DTS-ES).**
Il améliore considérablement l'impression d'ambiance ou surround à 360 degrés ainsi que l'expression spatiale en ajoutant un troisième canal surround—canal arrière surround.
DTS-ES comprend deux formats de signal avec différentes méthodes d'enregistrement du signal surround—**DTS-ES Discrete 6.1ch** et **DTS-ES Matrix 6.1ch**.

- Vous pouvez utiliser le Surround Arrière Virtuel (voir page 20) lors de la lecture d'un support DTS-ES. Cette fonction crée un fort effet surround de derrière comme si vous aviez connecté une enceinte surround arrière. L'indicateur VIRTUAL SB s'allume sur l'affichage.

DTS 96/24

Au cours de ces dernières années, il a eu un intérêt accru pour les fréquences d'échantillonnage élevées pour l'enregistrement et la lecture à domicile. Les fréquences d'échantillonnage plus élevées permettent d'avoir une bande de fréquence plus large et une profondeur de bit plus grande et permettent d'obtenir une dynamique plus étendue.
DTS 96/24 est un format de signal numérique multi-canaux (fs 96 kHz/24 bits) introduit par Digital Theater Systems, Inc. pour recréer chez soi "une meilleure qualité acoustique que les CD".

- Quand un signal DTS 96/24 est détecté, les indicateurs **DTS** et **96/24** s'allument. Vous pouvez profiter des 5,1 canaux de son son avec une pleine qualité.

**"DTS" et "DTS 96/24" sont des marques deposées de Digital Theater Systems, Inc.

Lors de l'utilisation du mode Surround, le son sort par les enceintes en service nécessaires au mode Surround.

- **Si les enceintes surround ou l'enceinte centrale sont réglées sur "NO" dans le réglage des enceintes (voir page 18),** les signaux des canaux correspondant sont affectés aux enceintes avant et sortis par celles-ci.
- **Si les enceintes surround et l'enceinte centrale sont réglées sur "NO" dans le réglage des enceintes (voir page 18),** le traitement original 3D-PHONIC de JVC (qui a été mis au point pour créer un effet Surround à travers les enceintes avant uniquement) est utilisé. L'indicateur 3D s'allume sur l'affichage.

Mode 3D HEADPHONE

Si vous connectez un casque d'écoute pendant qu'un mode Surround est en service, le mode 3D HEADPHONE est mis en service quel que soit le type de support reproduit. "3DHEADPHONE" apparaît sur l'affichage et les indicateurs DSP, 3D et HP s'allument.

À propos des autres signaux numériques

Linear PCM

Des données audio numérique non compressées pour les DVD, les CD et les CD Vidéo.
Les DVD prennent en charge 2 canaux avec des fréquences d'échantillonnage de 48/96 kHz, avec une quantification de 16/20/24 bits. Par contre, les CD et les CD Vidéo sont limités à 2 canaux avec 44,1 kHz à 16 bits.

- Quand un signal Linear PCM est détecté, l'indicateur LPCM s'allume.

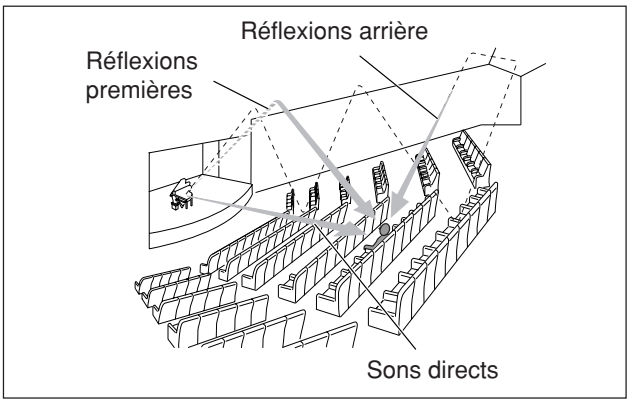
Dual Mono

Le mode Dual Mono peut être compris facilement si vous pensez aux émissions bilingues utilisées pour les programmes de télévision (cependant, le format Dual Mono n'est pas identique à ces formats).
Ce format est maintenant adopté pour le Dolby Digital, DTS, etc. Il autorise l'enregistrement séparé deux canaux indépendants (appelés canal principal et sous-canal).

- Vous pouvez alors choisir le canal que vous souhaitez écouter (voir page 20).

Introduction des modes DSP

Le son entendu dans une salle de concert, un club, etc. est constitué de son direct et de son indirect—réflexions premières et réflexions arrière. Les sons directs atteignent directement l'auditeur sans réflexion. Inversement, les sons indirects sont retardés par la distance des murs et des plafonds. Ces sons directs et indirects sont les éléments les plus importants des effets acoustiques surround.
Les modes DSP peuvent créer ces éléments importants et vous donner une réelle impression "d'y être".



Les modes DSP comprennent les modes suivants:
- Modes Processeur acoustique numérique (DAP)—HALL1, HALL2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATRE1, THEATRE2
- MONO FILM—Utilisé pour tous les types de signaux à 2 canaux (y compris les signaux Dual Mono)
- Mode All Channel Stereo (ALL CH ST.)

Quand un des modes DSP est mis en service, l'indicateur DSP s'allume sur l'affichage.

■ Modes Processeur acoustique numérique (DAP)

Vous pouvez utiliser les modes DAP suivant afin de reproduire un champ sonore plus acoustique dans votre pièce d'écoute.

HALL1	Reproduit la sensation spatiale d'une grande salle de concert en forme de boîte à chaussure conçue principalement pour les concerts classiques. (Sa capacité en siège est d'environ 2000.)
HALL2	Reproduit la sensation spatiale d'une grande salle de concert en forme de champ de vigne conçue principalement pour les concerts classiques. (Sa capacité en siège est d'environ 2000.)
LIVE CLUB	Reproduit la sensation spatiale d'un club à concert à plafonds bas.
DANCE CLUB	Reproduit la sensation spatiale d'un club de danse rock.
PAVILION	Reproduit la sensation spatiale d'une salle d'exposition à haut plafond.
THEATRE1	Reproduit la sensation spatiale d'un grand cinéma dont la capacité en siège est d'environ 600 places.
THEATRE2	Reproduit la sensation spatiale d'un petit cinéma dont la capacité en siège est d'environ 300 places.

REMARQUE

Quand "THEATRE1" ou "THEATRE2" est mis en service pendant la lecture d'une source analogique ou numérique à 2 canaux, le décodeur intégré Dolby Pro Logic II est mis en service et l'indicateur DD PL II s'allume.

Lors de l'utilisation du mode DAP, les sons sortent de toutes les enceintes connectées et en service.

- **Si les enceintes surround sont réglées sur "NO" dans le réglage des enceintes (voir page 18),** le traitement original 3D-PHONIC de JVC (qui a été mis au point pour créer un effet surround à travers les enceintes avant uniquement) est utilisé. L'indicateur 3D s'allume sur l'affichage.

■ MONO FILM

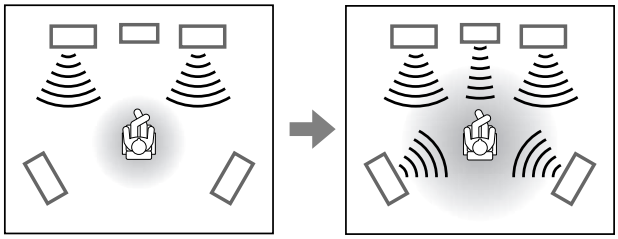
Afin de reproduire un champ sonore plus acoustique quand votre pièce d'écoute quand vous regardez un support vidéo monaural (signaux analogiques et numériques à 2 canaux, y compris les signaux Dual Mono).
L'effet surround est ajouté et la localisation sonore de l'acteur est améliorée.

Ce mode ne peut pas être utilisé pour les signaux multi-canaux numériques.

Quand "MONO FILM" est utilisé, les sons sortent de toutes les enceintes connectées (et en service).
- **Si les enceintes surround sont réglées sur "NO" dans le réglage des enceintes (voir page 18),** le traitement original 3D-PHONIC de JVC (qui a été mis au point pour créer un effet Surround à travers les enceintes avant uniquement) est utilisé. L'indicateur 3D s'allume sur l'affichage.
- Si les signaux d'entrée passent d'un signal numérique à 2 canaux à un autre type de signal numérique, "MONO FILM" est annulé et un mode Surround approprié est mis en service.

■ Mode All Channel Stereo (ALL CH ST.)

Ce mode peut reproduire un champ sonore stéréo très large en utilisant toutes les enceintes connectées (et en service). **Ce mode ne peut pas être utilisé sans enceintes surround en service.**



Son reproduit avec le mode stéréo normal

Son reproduit avec le mode All Channel Stereo

Mode 3D HEADPHONE

Si vous connectez un casque d'écoute pendant qu'un mode DSP est en service, le mode 3D HEADPHONE est mis en service quel que soit le type de support reproduit.
"3DHEADPHONE" apparaît sur l'affichage et les indicateurs DSP, 3D et HP s'allument.

Utilisation des modes Surround/DSP

Les modes Surround/DSP disponibles dépendent du signal d'entrée.
Pour les détails, référez-vous à "Modes Surround et DSP disponibles en fonction du signal d'entrée" à la page 35.

Mettre en service un des modes Surround/DSP pour une source rappelle automatiquement les réglages et ajustements mémorisés.

- **Pour ajuster le niveau de sortie des enceintes,** référez-vous à la page 23.
- **Pour ajuster le niveau d'effet pour le mode DSP (sauf le mode All Channel Stereo),** référez-vous à la page 23.
- **Pour ajouter un effet sonore panoramique au mode PLII MUSIC (commande PANORAMA),** référez-vous à la page 23.

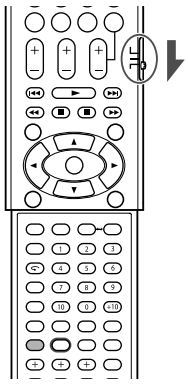
REMARQUE

Vous ne pouvez pas choisir le mode All Channel Stereo si les enceintes surround sont réglées sur "NO" dans le réglage des enceintes (voir page 18).

Si "AUTO SURRND (Surround Automatique) est réglé sur "ON"

Vous pouvez profiter du mode Surround en reproduisant simplement un support multicanaux (avec l'entrée numérique choisie pour cette source). Pour mettre en service le Surround Automatique, référez-vous à la page 21.

A partir de la télécommande:



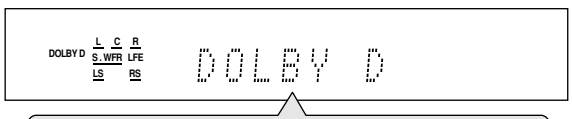
Lors de la commande de l'ampli-tuner en utilisant la télécommande, réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

1 Choisissez et reproduisez la source souhaitée.

- Assurez-vous d'avoir choisi le mode d'entrée (analogique ou numérique) correctement.

2 Appuyez répétitivement sur SURROUND pour choisir le mode Surround/DSP souhaité.

- **Pour les supports Dolby Digital multicanaux (sauf pour les supports à 2 canaux et Dual Mono):**



DOLBY D → HALL1 →
HALL2 → LIVE CLUB →
DANCE CLUB → PAVILION →
THEATRE1 → THEATRE2 →
ALL CH ST. → SURRND OFF →
(Retour au début)

- **Pour les supports DTS mulitcanaux (sauf les supports à 2 canaux et Dual Mono):**

DTS → HALL1 →
HALL2 → LIVE CLUB →
DANCE CLUB → PAVILION →
THEATRE1 → THEATRE2 →
ALL CH ST. → SURRND OFF →
(Retour au début)

- **Pour les supports Dual Mono:**
  Vous pouvez choisir le canal à écouter (voir page 20).

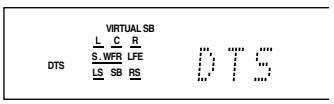
DUAL MONO → HALL1 →
HALL2 → LIVE CLUB →
DANCE CLUB → PAVILION →
THEATRE1 → THEATRE2 →
MONO FILM → ALL CH ST. →
SURRND OFF → (Retour au début)

- **Pour les supports analogiques ou numériques à 2 canaux:**
  Ex.: Quand un signal Linear PCM entre.

PLII MOVIE → PLII MUSIC →
HALL1 → HALL2 →
LIVE CLUB → DANCE CLUB →
PAVILION → THEATRE1 →
THEATRE2 → MONO FILM →
ALL CH ST. → SURRND OFF →
(Retour au début)

Surround Arrière Virtuel

Lors de la lecture d'un support **Dolby Digital EX** ou **DTS-ES,** vous pouvez profiter du canal surround arrière en utilisant le Surround Arrière Virtuel.
Ex.: Lors de la lecture d'un support DTS-ES.

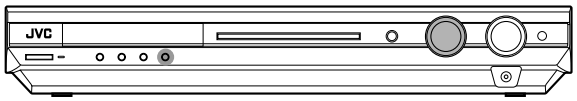


Pour mettre en service le Surround Arrière Virtuel, référez-vous à la page 20.

Pour annuler les modes Surround/DSP

Appuyez répétitivement sur SURROUND de façon que "SURRND OFF" apparaisse sur l'affichage.

Sur le panneau avant:



Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape ***2***.

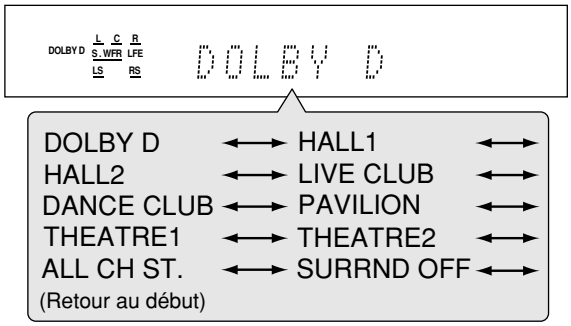
1 Choisissez et reproduisez la source souhaitée.

- Assurez-vous d'avoir choisi le mode d'entrée (analogique ou numérique) correctement.

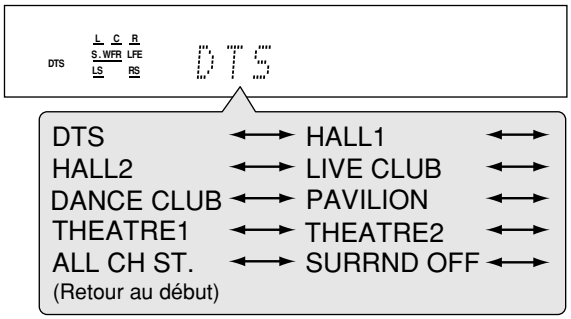
2 Appuyez sur SURROUND.

3 Tournez la molette MULTI JOG pour choisir le mode Surround/DSP souhaité.

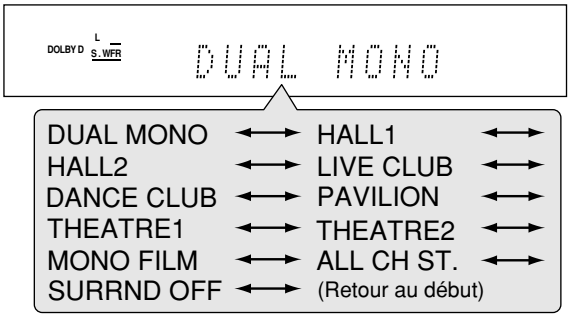
- **Pour les supports Dolby Dital multicanaux (sauf pour les supports à 2 canaux et Dual Mono):**



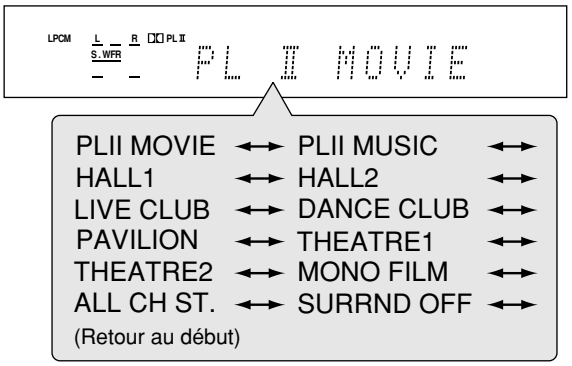
- **Pour les supports DTS mulitcanaux (sauf les supports à 2 canaux et Dual Mono):**



- **Pour les supports Dual Mono:**
  Vous pouvez choisir le canal à écouter (voir page 20).

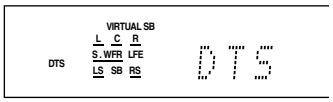


- **Pour les supports analogiques ou numériques à 2 canaux:**
  Ex.: Quand un signal Linear PCM entre.



Surround Arrière Virtuel

Lors de la lecture d'un support **Dolby Digital EX** ou **DTS-ES,** vous pouvez profiter du canal surround arrière en utilisant le Surround Arrière Virtuel.
Ex.: Lors de la lecture d'un support DTS-ES.



Pour mettre en service le Surround Arrière Virtuel, référez-vous à la page 20.

Pour annuler les modes Surround/DSP

Tournez la molette MULTI JOG de façon que "SURRND OFF" apparaisse sur l'affichage.

Modes Surround et DSP disponibles en fonction du signal d'entrée

Mode / Signal d'entrée	Modes Surround	Modes DSP	Mode HEADPHONE	Surround/DSP hors service
Dolby Digital (Multicanaux)	DOLBY D	HALL1/2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATRE1/2, ALL CH ST.*2	HEADPHONE, 3D HEADPHONE	SURRND OFF (stéréo)
Dolby Digital EX	DOLBY D (Surround Arrière Virtuel*1)			
DTS (Multicanaux)	DTS			
DTS-ES	DTS (Surround Arrière Virtuel*1)			
Dual Mono	DUAL MONO	HALL1/2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATRE1/2, MONO FILM, ALL CH ST.*2		
Dolby Digital (2 canaux)	PLII MOVIE, PLII MUSIC			
DTS (2 canaux)				
Linear PCM				
Analogique				

*1 Le Surround Arrière Virtuel ne peut pas être appliqué à certains supports.
*2 Ne peut pas être sélectionné si les enceintes Surround sont réglés sur "NO" dans les réglages des enceintes (voir page 18).

Avant la mise en marche —XV-N316S/XV-N315B

A propos des disques

Types de disques lisibles

Les disques porteurs des marques suivantes peuvent être lus sur le lecteur.

DVD VIDEO	SVCD	CD Vidéo	CD Audio
DVD VIDEO	COMPACT disc SUPER VIDEO	Video CD COMPACT disc DIGITAL VIDEO	COMPACT disc DIGITAL AUDIO

Le logo DVD est une marque de fabrique.
Le lecteur peut aussi lire les disques suivants:
- Les disques DVD-R et DVD-RW enregistrés au format DVD VIDEO et clôturés
- Fichier DivX sur des disques DVD-R et DVD-RW enregistrés au format UDF (Universal Disk Format)
- Les disques CD-R et CD-RW enregistrés au format SVCD, CD Vidéo ou CD Audio et clôturés
- Les disques CD-R et CD-RW enregistrés aux formats MP3/ JPEG/MPEG-4/DivX conformément au format “ISO 9660”. (Voir page 49 pour les détails.)

REMARQUE

Si un disque est sale, rayé ou déformé, soit à cause des caractéristiques du disque soit à cause des conditions d’enregistrement, il se peut que le lecteur prenne un temps considérable pour en lire le contenu ou que le lecteur ne puisse pas lire de tels disques.

Le lecteur peut lire des signaux audio enregistrés sur des disques MIX-MODE CD, CD-G, CD-EXTRA et CD TEXT.

Les icônes suivantes font référence au(x) disque(s) utilisable(s) pour chaque opération/fonction;

DVD VIDEO | Super VCD | Video CD | Audio CD

Format du système de couleurs

Ce lecteur prend en charge le système PAL et peut également lire des disques enregistrés avec le système NTSC dont les numéros de code régional comprennent le “2”.
Noter que le signal vidéo NTSC d’un disque se convertit en un signal PAL et est émis.

Disques illisibles

Le lecteur ne peut pas lire les disques de la liste ci-dessous. Essayer de lire ces disques peut provoquer des parasites qui endommageraient les enceintes.

- Les disques DVD-RW enregistrés au format VR
- DVD-ROM, DVD-RAM, DVD AUDIO, CD-ROM, PHOTO CD, SACD

De plus, le lecteur ne lit pas:
- Les disques non-clôturés
- Les disques de forme irrégulière ou les disques avec de l’adhésif, des cachets ou de la colle que ce soit sur la face de l’étiquette ou sur la face de lecture. Lire ces disques pourrait endommager le lecteur.

Formats audio numériques

Le lecteur prend en charge les formats audio numériques suivants (voir page 61 “Glossaire” pour les descriptions de chaque format audio):

PCM linéaire, MPEG multicanaux, Dolby Digital, DTS (Digital Theater Systems)

REMARQUE

En fonction du réglage [SORTIE AUDIO NUM.] du lecteur, il est possible que les signaux audio numériques ne soient pas émis tels qu’ils ont été enregistrés sur le disque. Voir “SORTIE AUDIO NUM.” en page 55 pour les détails.

Remarques sur les disques

- Avec certains disques DVD VIDEO, le lecteur commence automatiquement la lecture après l’insertion du disque.
- L’image peut être parfois mauvaise ou avec un bruit de fond à cause des défauts du propre disque.
- Avec certains disques, il se peut que les opérations décrites dans ce manuel ne soient pas possibles.

Entretien et manipulation des disques

Lorsqu’un disque est sale, poussiéreux, rayé ou déformé, il se peut que la lecture du son et de l’image soit détériorée. Prendre les précautions qu’il convient lors de la manipulation des disques.

Manipulation
- Ne pas toucher la surface du disque.
- Ne pas endommager, ni coller du papier ou utiliser un adhésif quel qu’il soit tant sur la face de l’étiquette que sur la face de lecture.

Rangement des disques
- Ranger les disques dans leur pochette. Si les disques sont empilés les uns sur les autres sans leur pochette de protection, ils peuvent s’endommager.
- Ne pas laisser les disques dans un endroit directement exposé aux rayons du soleil ou un endroit où l’humidité ou la température est élevée. Eviter de laisser les disques dans une voiture!

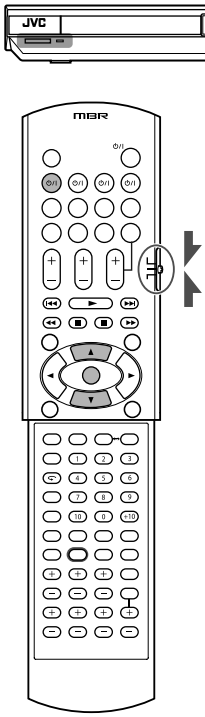
Nettoyage des disques
- Essuyer avec un chiffon doux et sec, dans un mouvement allant du centre vers l’extérieur. Si un disque est difficile à nettoyer, l’essuyer avec un chiffon imbibé d’eau.

- Ne jamais utiliser de produits de nettoyage, d’essence, d’alcool ou d’agents antistatiques.

Remarques sur les droits d’auteur

Vérifier les lois sur les droits d’auteur en vigueur dans votre pays avant d’enregistrer à partir des disques DVD VIDEO, SVCD, CD Vidéo, CD Audio, MP3, JPEG, MPEG-4 et DivX.
L’enregistrement de matériaux couverts par des droits d’auteur peut constituer une infraction aux lois sur les droits d’auteur.

Lecture de base —XV-N316S/XV-N315B



Lors de l'utilisation du lecteur de DVD avec la télécommande réglez le sélecteur de mode sur "DVD".

A propos de l'icône de commande refusée
A la pression d'une touche, si le lecteur n'accepte pas cette commande, l'icône ⃠ apparaît sur l'écran du téléviseur. Des opérations peuvent s'avérer inacceptables même si l'icône ⃠ ne s'affiche pas.
Remarquer qu'il se peut que certaines opérations ne soient pas acceptées. Par exemple, certains disques peuvent refuser d'avancer ou reculer la lecture rapidement ou la lecture au ralenti.

Mise sous/hors tension du lecteur

Appuyer sur DVR/DVD ⏻/I sur la télécommande ou appuyer sur ⏻/I STANDBY/ON sur le panneau avant.

L'indicateur STANDBY/ON du panneau avant qui s'allume en rouge en mode de veille, s'éteint.

L'écran de démarrage apparaît sur l'écran du téléviseur, et les messages suivants peuvent apparaître au bas de l'écran de démarrage.

Zone de messages

- EN LECTURE (Le lecteur est en train de lire les informations du disque.)
- ERREUR DE CODE REGION! (Le code régional du disque DVD VIDEO ne correspond pas à celui du lecteur. Le disque ne peut pas être lu.)
- DISQUE ILLISIBLE (Le disque ne peut pas être lu sur le lecteur.)
- OUVERTURE (Le tiroir à disque s'ouvre.)
- FERMETURE (Le tiroir à disque se ferme.)
- PAS NO DISQUE (Pas de disque chargé.)

REMARQUES

- Même si le lecteur est mis hors tension, il n'est pas débranché de la source d'alimentation secteur tant qu'il reste branché à la prise murale. Cet état est appelé mode de veille. Dans cet état, le lecteur consomme une très faible quantité d'énergie.
- Il est possible de changer l'image de l'écran de démarrage. (Voir page 52.)

Configuration initiale

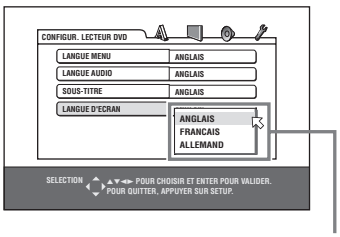
Lorsque le lecteur est mis sous tension pour la première fois après l'achat, le message suivant apparaît sur l'écran du téléviseur.

EXECUTE DVD PLAYER SETUP? - BASIC PICTURE/AUDIO SETTING
YES - PRESS ENTER NO - PRESS CANCEL
(EXECUTER CONFIGUR. LECTEUR DVD? - IMAGE DE BASE/REGLAGE AUDIO
OUI – APPUYER SUR ENTER NON - APPUYER SUR CANCEL)

Il est possible de régler la langue d'affichage, le type de moniteur du téléviseur et la sortie numérique avant d'utiliser le lecteur, en procédant comme indiqué ci-dessous.

1 Appuyer sur ENTER.

La première page de l'affichage CONFIGUR. LECTEUR DVD apparaît.
Le menu déroulant de [LANGUE D'ECRAN] est déjà ouvert.



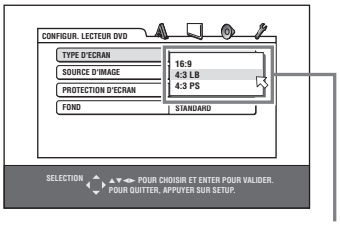
Options LANGUE D'ECRAN

2 Appuyer sur ▲/▼ pour sélectionner la langue souhaitée.

Il est possible de sélectionner la langue à l'écran pour les affichages des préférences, etc. parmi l'ANGLAIS, le FRANCAIS et l'ALLEMAND.

3 Appuyer sur ENTER.

La seconde page sur laquelle le menu déroulant du [TYPE D'ECRAN] est déjà ouvert, apparaît.



Options TYPE D'ECRAN

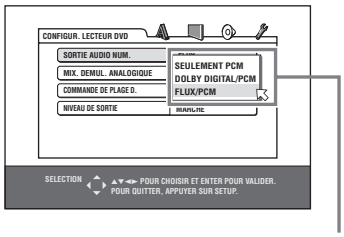
4 Appuyer sur ▲/▼ pour sélectionner le type de moniteur souhaité.

Pour un téléviseur normal (conventionnel), sélectionner [4:3 LB] ou [4:3 PS].
Pour un téléviseur à écran large, sélectionner [16:9]. (Voir page 54.)

Lors de l'utilisation du lecteur de DVD avec la télécommande réglez le sélecteur de mode sur "DVD".

5 Appuyer sur ENTER.

La troisième page, sur laquelle le menu déroulant de la [SORTIE AUDIO NUM.] est déjà ouvert, apparaît.



Options SORTIE AUDIO NUM.

6 Appuyer sur ▲/▼ pour sélectionner le type de signal de sortie numérique souhaité.

Régler ce paramètre correctement lors du raccordement du lecteur à un décodeur ambiophonique externe ou à un convertisseur N/A. (Il est inutile de régler ce paramètre si le lecteur n'est pas raccordé à un tel dispositif.)

- Lors du raccordement à un autre équipement numérique, sélectionner [SEULEMENT PCM].
- Lors du raccordement à un décodeur Dolby Digital, sélectionner [DOLBY DIGITAL/PCM].
- Lors du raccordement à un décodeur DTS, sélectionner [FLUX/PCM].

7 Appuyer sur ENTER.

L'écran du téléviseur revient à l'écran de démarrage.

Pour faire apparaître plus tard l'affichage de CONFIGUR. LECTEUR DVD

Appuyer sur SET UP pendant quelques secondes jusqu'à ce que l'affichage CONFIGUR. LECTEUR DVD apparaisse.

Modification de la luminosité de l'affichage

Maintenez pressée DIMMER.

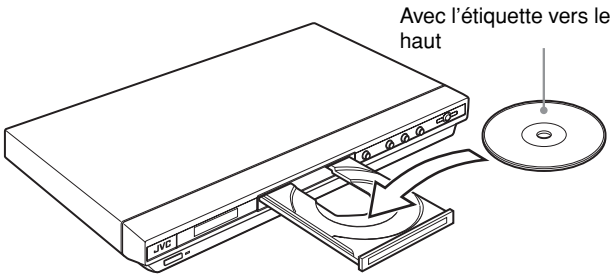
- Vous pouvez choisir la luminosité de l'affichage parmi trois niveaux. Relâchez la touche sur la luminosité souhaitée.

Démarrage de la lecture

DVD VIDEO Super VCD Video CD Audio CD

1 Appuyer sur ≜ pour ouvrir le tiroir à disque.

2 Placer un disque dans le tiroir à disque.



- A l'insertion d'un disque de 8 cm, le placer dans le retrait intérieur.

3 Appuyer sur ≜ sur le lecteur pour fermer le tiroir à disque.

4 Appuyer sur ► sur l'appareil ou ► (FM MODE) sur la télécommande.

Le lecteur démarre la lecture depuis le début.

- En fonction du disque, la lecture démarre à la fermeture du tiroir à disque.

Si un menu apparaît sur l'écran du téléviseur

A l'insertion d'un disque DVD VIDEO, SVCD ou CD Vidéo, un menu peut apparaître sur l'écran du téléviseur. A partir du menu, il est possible de sélectionner un élément à lire.

Pour un DVD VIDEO

1 Appuyer sur ▲/▼/◄/► pour sélectionner un élément souhaité.
2 Appuyer sur ENTER ou ► (FM MODE).
Le lecteur commence la lecture de l'élément sélectionné.

Pour un SVCD/CD Vidéo

Appuyer sur les touches numérotées pour sélectionner l'élément souhaité.
Le lecteur démarre la lecture de l'élément sélectionné.

REMARQUES

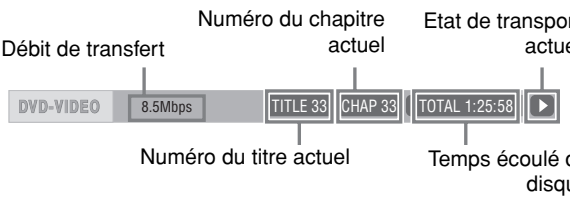
- Ne pas insérer de disque illisible. (Voir page 36.)
- A l'insertion d'un disque dans le tiroir à disque, bien le positionner dans le retrait. Sinon, le disque pourrait être endommagé à la fermeture du tiroir à disque, ou son retrait du lecteur pourrait être impossible.

Vérification de l'état de lecture

Il est possible de voir sur l'écran du téléviseur le numéro de la sélection actuelle (le titre/numéro de chapitre pour un DVD VIDEO ou numéro de piste pour un CD Audio/CD Vidéo/SVCD), l'information de temps (durée de la piste ou du chapitre à l'arrêt ou le temps écoulé de la piste ou durée du chapitre pendant la lecture) et l'état de transport (arrêt, lecture, pause, etc.).

Appuyer sur ON SCREEN.

Exemple: pour un DVD VIDEO



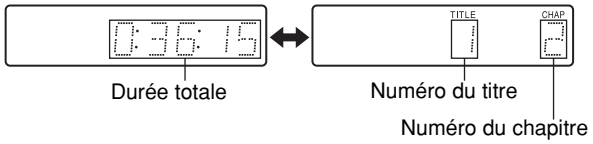
Noter qu'une seconde pression sur ON SCREEN rappelle la barre de menu sous la barre d'état, qui permet d'accéder à diverses fonctions. Voir page 47 pour les détails sur la barre de menu.

Pour éliminer la barre d'état
Appuyer plusieurs fois sur ON SCREEN jusqu'à ce que la barre d'état disparaisse.

Modification du contenu de l'afficheur

Appuyer sur DISPLAY.

Exemple: pour un DVD VIDEO
A chaque pression de DISPLAY, l'affichage de la durée totale et l'affichage du numéro du titre/chapitre apparaissent alternativement.



Durée totale
Numéro du titre
Numéro du chapitre

Arrêt complet de la lecture

Appuyer sur ■.

A noter
Si ⏏ est pressé pendant la lecture, le lecteur arrête la lecture et ouvre le tiroir à disque.

Arrêt temporaire de la lecture

Appuyer sur II.

Pour reprendre la lecture, appuyer sur ► (FM MODE). (Voir l'élément suivant.)

A propos des icônes du guide d'écran

Les icônes suivantes peuvent apparaître sur l'image. Leurs significations sont les suivantes.

- : Apparaît au début du mode de lecture.
- : Apparaît au début du mode de pause.
- : Apparaît au début de la lecture rapide avant/arrière avec la vitesse en cours (voir page 40).
- : Apparaît au début de la lecture au ralenti avec la vitesse en cours (voir page 40).
- : Apparaît au début d'une scène enregistrée à partir d'angles multiples (voir page 45).
- : Apparaît au début d'une scène enregistrée en plusieurs langues audio (voir page 45).
- : Apparaît au début d'une scène enregistrée avec des sous-titres en plusieurs langues (voir page 45).

Il est possible de changer le réglage pour que les icônes du guide à l'écran n'apparaisse pas sur l'écran du téléviseur (voir page 55).

A propos de la fonction de protection d'écran
Une image peut être brûlée dans le moniteur de télévision si une image statique est affichée pendant longtemps. Pour éviter cela, le lecteur active automatiquement la fonction de protection d'écran si une image statique, comme un affichage d'écran ou un menu, est affiché alors qu'aucune touche n'est pressée pendant plus de 5 minutes.
Lorsque la fonction de protection d'écran est activée, l'écran du téléviseur devient plus foncé.
Appuyer sur n'importe quelle touche relâchera la fonction de protection d'écran.
La fonction de protection d'écran peut être réglée sur MARCHE ou ARRET (voir page 54).

Redémarrage de la lecture après un arrêt (reprise de lecture)

DVD VIDEO Super VCD Video CD

Le lecteur reprend la lecture à partir de la position à laquelle la lecture a été interrompue, aussi longtemps que ce disque en lecture reste dans le tiroir à disque.
Ceci parce que le mode de reprise du lecteur est réglé sur MARCHE à l'achat du lecteur.
Quand le mode de reprise est réglé sur MARCHE, le lecteur mémorise la position sur le disque où la lecture a été interrompue.
- A la pression de ■ pour interrompre la lecture, l'écran du téléviseur affiche [ARRET DE REPRISE] et l'indicateur [RESUME] s'allume sur l'afficheur.
- A la reprise de lecture, l'écran du téléviseur affiche [REPRISE DE LECTURE].

A noter
La position d'interruption n'est pas effacée de la mémoire même si le lecteur est mis hors tension.

Pour lire un disque depuis son début
Appuyer sur ■ quand le disque est à l'arrêt.
La mémoire est effacée.
Ensuite appuyer sur ► (FM MODE).

REMARQUES
- Le lecteur se souvient de la position d'interruption même s'il est mis hors tension.
- La mémoire est effacée si le tiroir à disque s'ouvre.

Modification du mode de reprise

Le lecteur possède trois modes de reprise: MARCHE, ARRET et REPRISE DISQUE.
- Le mode peut être sélectionné en utilisant l'affichage des préférences (voir page 55).

Quand le mode de reprise est sur "ARRET"
La lecture reprend toujours au début.

Quand le mode de reprise est sur "REPRISE DISQUE"
Le lecteur mémorise les positions d'interruption pour les 30 derniers disques lus. La mémorisation d'une nouvelle position d'interruption effacera la position d'interruption mémorisée pour le premier disque.
La mémoire des positions d'interruption n'est pas effacée même si le tiroir à disque est ouvert ou le lecteur est mis hors tension.

REMARQUES
- Si le réglage de [REPRISE] dans [REPRISE DISQUE] est changé sur [ARRET] ou [MARCHE], la lecture ne peut pas être reprise sur un disque dont la position de "reprise" a été mémorisée. Cependant, quand [REPRISE] est à nouveau réglé sur [REPRISE DISQUE], il sera alors possible de reprendre la lecture du disque.
- A l'interruption de la lecture d'un disque pour lequel une position d'interruption a déjà été mémorisée, la mémoire sera actualisée à la nouvelle position d'interruption.
- Pour un disque DVD VIDEO double-face, le lecteur considère chaque face comme un disque différent. Dès lors, pour reprendre la lecture d'un tel disque, le disque doit être inséré avec la même face vers le bas.
- Quand le lecteur est réglé sur un point d'interruption sur un disque, il mémorise aussi les réglages Audio, Sous-titres et Angle.
- Il se peut que le lecteur ne puisse pas reprendre la lecture exactement au point d'interruption. Dans le cas d'un disque SVCD/CD Vidéo avec fonction PBC, il se peut que le lecteur reprenne la lecture à partir d'un point légèrement antérieur ou postérieur au point où la lecture a été interrompue.

Plusieurs genres de lecture —XV-N316S/XV-N315B

Lecture à plusieurs vitesses

Lecture rapide x1,5 avec son

DVD VIDEO

Pendant la lecture, appuyer sur QUICK PLAYBACK sur le lecteur.

Le disque est lu à environ 1,5 fois sa vitesse normale.
Le son n'est pas assourdi, et les sous-titres ne disparaissent pas.

Pour revenir à la lecture normale
Réappuyer sur QUICK PLAYBACK.

REMARQUES

- La lecture rapide x1,5 peut aussi être activée en appuyant une fois sur ►►. (Voir la section suivante).
- En mode de lecture rapide x1,5, le son numérique est émis au format stéréo PCM linéaire.
- En fonction du disque, il est possible que le son ne soit pas dans le ton ou que la qualité du son soit altérée pendant le mode de vitesse rapide x1,5.
- A la pression de QUICK PLAYBACK pendant la lecture d'un CD Vidéo/SVCD, le disque est lu à 2 fois sa vitesse normale et le son est assourdi.

Avancer ou reculer la lecture rapidement pendant le contrôle

DVD VIDEO Super VCD Video CD Audio CD

Pendant la lecture, appuyer sur ►► ou ◄◄ sur la télécommande.

Pour un DVD VIDEO:
Il est possible de sélectionner 1,5 fois (2 fois en reculant), 5 fois, 20 fois et 60 fois la vitesse normale.
Pour un SVCD/CD Vidéo/CD Audio:
Il est possible de sélectionner 2 fois, 5 fois et 20 fois la vitesse normale.

Appuyer sur ► (FM MODE) fait revenir le lecteur à la lecture normale.

Pendant la lecture, maintenir enfoncé ►►I ou I◄◄.

La lecture est avancée ou reculée à 5 fois sa vitesse normale.

REMARQUE

Pendant la lecture rapide, le son sera assourdi sauf à la lecture d'un CD Audio, et à la lecture d'un DVD VIDEO à 1,5 fois la vitesse normale.

Avancer une image fixe image par image

DVD VIDEO Super VCD Video CD

En pause, appuyer sur II.

A chaque pression de II, l'image fixe passe à l'image suivante.
Appuyer sur ► (FM MODE) revient à la lecture normale.

Lecture au ralenti

DVD VIDEO Super VCD Video CD

Il est possible de sélectionner 1/32 fois, 1/16 fois, 1/4 fois et 1/2 fois la vitesse normale.

Pendant la lecture, appuyer sur II, appuyer ensuite sur ►► (pour la lecture au ralenti avant), ou ◄◄ (pour la lecture au ralenti inverse, uniquement pour un disque DVD VIDEO).

Appuyer sur ► (FM MODE) revient à la lecture normale.

REMARQUES

- Pendant la lecture au ralenti, le son sera assourdi.
- La lecture au ralenti inverse est impossible pour un SVCD et CD Vidéo.

Relecture des scènes précédentes (Fonction relecture par une simple pression)

DVD VIDEO

Pendant la lecture d'un DVD VIDEO, appuyer sur ↶.

La position de lecture recule de 10 secondes par rapport à sa position actuelle.

REMARQUES

- Cette fonction n'a pas d'effet à l'intérieur d'un même titre, mais a de l'effet entre les chapitres.
- Cette fonction peut ne pas fonctionner avec certains disques DVD VIDEO.

Repérage du début d'une scène ou d'un morceau

DVD VIDEO Super VCD Video CD Audio CD

Pour un DVD VIDEO: Pendant la lecture, il est possible de sauter un chapitre ou un titre en fonction de la configuration du disque.
Pour un SVCD/CD Vidéo: Pendant la lecture sans la fonction PBC, il est possible de sauter une piste.
Pour un CD Audio: Pendant la lecture ou pendant le mode d'arrêt, vous pouvez sauter une piste.

Pour sauter en avant, appuyer sur ►►I.

Pour sauter en arrière, appuyer deux fois sur I◄◄.

Utiliser les touches numérotées

Pour un DVD VIDEO/CD Audio: Pendant la lecture ou en mode d'arrêt
Pour un SVCD/CD Vidéo: Pendant la lecture sans la fonction PBC ou en mode d'arrêt

Appuyer sur les touches numérotées pour spécifier le numéro.

Pour sélectionner 5: appuyer sur 5.
Pour sélectionner 23: appuyer sur +10, +10, puis 3.
Pour sélectionner 40: appuyer sur +10, +10, +10, puis 10.

Le lecteur lance la lecture à partir du début de la sélection.

REMARQUES

- Selon le type de disque et l'état du lecteur, ce qui est spécifié diffère:

Etat du lecteur	Type de disques	Ce qui est spécifié
A l'arrêt	DVD VIDEO	titre
	SVCD/CD Vidéo/CD Audio	piste
En lecture	DVD VIDEO	chapitre
	SVCD/CD Vidéo/CD Audio	piste

- Pendant la lecture d'un DVD VIDEO, si un menu apparaît sur l'écran du téléviseur, il est possible d'utiliser les touches numérotées pour sélectionner un élément du menu.

Lecture à partir d'une position spécifique

Repérage d'une scène particulière à partir du menu DVD

DVD VIDEO

Les disques DVD VIDEO ont généralement leurs propres menus qui indiquent le sommaire du disque. Ces menus contiennent plusieurs éléments tels que les titres de films, titres de morceaux ou informations sur l'artiste, et les affichent sur l'écran du téléviseur. Il est possible de repérer une scène souhaitée à l'aide du menu du DVD.

1 Quand un disque DVD VIDEO est inséré, appuyer sur TOP MENU ou MENU.

Le menu apparaît sur l'écran du téléviseur.

2 Appuyer sur ▲/▼/◄/► pour sélectionner un élément souhaité, puis appuyer sur ENTER ou ► (FM MODE).

Le lecteur démarre la lecture de l'élément sélectionné.

A noter

- Certains disques DVD VIDEO peuvent aussi avoir un menu différent qui apparaît quand MENU est enfoncé.
- Voir les instructions de chaque disque DVD VIDEO pour son menu particulier.
- Avec certains disques, les éléments peuvent être sélectionnés en introduisant le numéro correspondant à l'aide des touches numérotées, ce qui peut provoquer le lancement de la lecture automatiquement.

REMARQUE

La touche MENU ne fonctionne pas à l'arrêt.

Repérage d'une scène souhaitée à partir du menu d'un SVCD/CD Vidéo avec PBC

Super VCD Video CD

Certains disques SVCD/CD Vidéo prennent en charge la fonction PBC. PBC est l'abréviation de "Playback Control". Certains disques SVCD/CD Vidéo enregistrés avec PBC ont leurs propres menus, par exemple une liste des morceaux sur le disque. Une scène spécifique peut être repérée à l'aide du menu PBC.

1 En mode d'arrêt, appuyer sur ► (FM MODE) ou TOP MENU.

Un menu du disque apparaît sur l'écran du téléviseur.

2 Appuyer sur les touches numérotées pour sélectionner l'élément souhaité.

Pour sélectionner 5: appuyer sur 5.
Pour sélectionner 23: appuyer sur +10, +10, puis 3.
Pour sélectionner 40: appuyer sur +10, +10, +10, puis 10.

Le lecteur démarre la lecture de l'élément sélectionné.
Pour revenir au menu, appuyer sur RETURN.

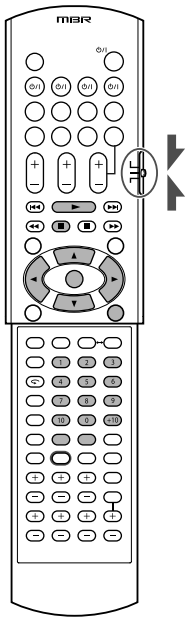
A noter

Si quelque chose comme [SUIVANT] ou [PRECEDENT] apparaît sur l'écran du téléviseur, appuyer sur ►►I pour passer à la page suivante, et appuyer sur I◄◄ pour retourner à la page précédente.

A propos des PBC (Contrôle de lecture)

Certains disques SVCD/CD Vidéo prennent en charge la fonction PBC.
La fonction PBC permet de profiter du fonctionnement par menus et d'images fixes à haute résolution qui ont une résolution quatre fois meilleure que les images en mouvement.

- Pour lire un disque SVCD/CD Vidéo compatible PBC sans activer la fonction PBC, appuyer sur les touches numérotées au lieu de ► (FM MODE) pour commencer la lecture.
- Pour réactiver la fonction PBC,
  1) appuyer sur TOP MENU ou MENU,
  ou
  2) appuyer sur ■ pour arrêter la lecture, puis appuyer sur ► (FM MODE).



Lors de l'utilisation du lecteur de DVD avec la télécommande réglez le sélecteur de mode sur "DVD".

Spécification d'un titre souhaité

DVD VIDEO

1 Pendant la lecture, appuyer sur TITLE/GROUP.

[--] apparaît dans la zone d'affichage du titre de l'afficheur.

2 Appuyer sur les touches numérotées pour spécifier le titre à lire.

Pour sélectionner 5: appuyer sur 5.
Pour sélectionner 23: appuyer sur +10, +10, puis 3.
Pour sélectionner 40: appuyer sur +10, +10, +10, puis 10.

Le lecteur démarre la lecture depuis le titre spécifié.

REMARQUE

Cette fonction peut ne pas fonctionner avec certains disques DVD VIDEO.

Repérage d'un point souhaité sur le titre ou la piste en cours (Recherche temporelle)

DVD VIDEO Super VCD Video CD Audio CD

Il est possible de lire un disque à partir d'un point souhaité en spécifiant le moment à partir du début du titre en cours (pour un DVD VIDEO) ou du disque (pour un SVCD/CD Vidéo/CD Audio).

Pour un DVD VIDEO/CD Audio: Pendant la lecture ou en mode d'arrêt
Pour un SVCD/CD Vidéo: Dans un mode quelconque sauf en lecture de SVCD/CD Vidéo avec PBC

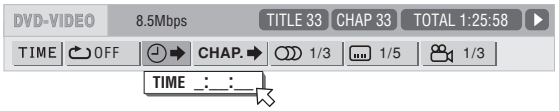
1 Appuyer deux fois sur ON SCREEN.

La barre de menu apparaît sur l'écran du téléviseur.

2 Appuyer sur ◄/► pour déplacer ↖ sur ⏲➡, puis appuyer sur ENTER.

Le menu déroulant pour l'entrée du moment apparaît.

Exemple d'écran pour un DVD VIDEO



3 Appuyer sur les touches numérotées (0 à 9) pour introduire le moment souhaité.

Le moment spécifié s'affiche sur le menu déroulant.

Exemple (pour un DVD VIDEO)
Lecture à partir de 2(H):34(M):00(S)
Appuyer sur 2, 3, puis 4.

TIME 2:34:__

Exemple (pour un SVCD/CD Vidéo/CD Audio)
Lecture à partir de 23(M):40(S)
Appuyer sur 2, 3, puis 4.

TIME 23:4_

Il n'est pas nécessaire d'appuyer sur "0" pour introduire les zéros de droite (les deux derniers chiffres dans l'exemple ci-dessus).

Pour corriger une erreur
Appuyer plusieurs fois sur ◄ pour revenir au chiffre erroné, puis introduire le numéro correct.

4 Appuyer sur ENTER.

Le lecteur démarre la lecture depuis le moment spécifié.

Pour supprimer la barre de menu

Appuyer sur ON SCREEN.

A noter

Les touches "10" et "+10" ne s'utilisent pas avec cette fonction.

REMARQUES

- Certains disques DVD VIDEO ne contiennent pas d'informations de temps, et la fonction de recherche temporelle ne peut pas être utilisée.
- La fonction de recherche temporelle ne peut pas être utilisée pendant la lecture programmée et aléatoire.

Modification de l'ordre de lecture

Lecture dans un ordre spécifique (Lecture programmée)

Super VCD Video CD Audio CD

En programmant les pistes, il est possible de faire lire jusqu'à 99 pistes dans n'importe quel ordre. Il est possible de programmer la même piste plus d'une fois.

1 En mode d'arrêt, appuyer deux fois sur ON SCREEN.

La barre de menu apparaît sur l'écran du téléviseur.

2 Appuyer sur ◄/► pour déplacer ↖ sur PROG..

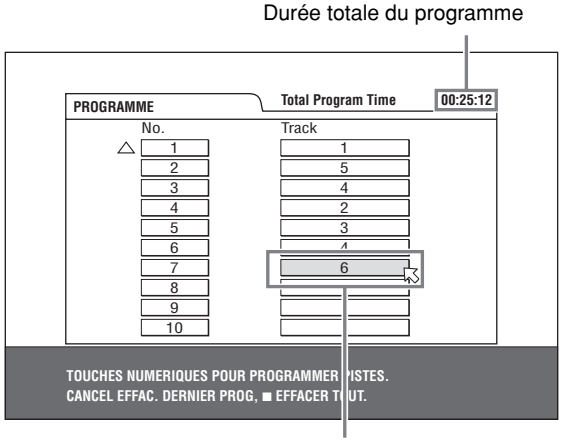
Exemple d'écran pour CD Audio

3 Appuyer sur ENTER.

Le tableau de programmation apparaît.
L'indicateur [PROG] s'allume sur l'afficheur.

4 Appuyer sur les touches numérotées pour spécifier les pistes dans l'ordre souhaité.

Pour sélectionner 5: appuyer sur 5.
Pour sélectionner 23: appuyer sur +10, +10, puis 3.
Pour sélectionner 40: appuyer sur +10, +10, +10, puis 10.



Pour corriger le programme

Appuyer sur ▲/▼ pour déplacer ↖ sur la piste à corriger, puis appuyer sur CANCEL. La piste est effacée et les pistes programmées qui suivent sont remontées.
Appuyer sur ■ élimine toutes les pistes programmées.

5 Appuyer sur ► (FM MODE) pour lancer la lecture programmée.

Avec un disque CD Audio, le tableau de programmation reste sur l'écran du téléviseur pendant la lecture programmée. (Appuyer sur ON SCREEN fait apparaître la barre d'état.)
Une fois terminée la lecture de toutes les pistes programmées, le lecteur s'arrête et le tableau de programmation réapparaît.
Remarquer que le programme est mémorisé.

- Pendant la lecture programmée, il n'est pas possible de modifier le contenu du programme.

Pour vérifier le contenu d'un programme

Pendant la lecture, appuyer sur ■. La lecture s'arrête et le tableau de programmation apparaît.
Quand le lecteur lit un CD Audio et que le tableau de programmation n'est pas affiché, il est possible de le faire apparaître en effectuant les étapes 1 à 3.
Pendant la lecture d'un SVCD/CD Vidéo, il est possible de vérifier le contenu du programme via la barre de menu.

Pour arrêter la lecture programmée

Appuyer sur ■.

Pour effacer le programme

A l'arrêt quand le tableau de programmation est affiché, appuyer sur ■.

Pour quitter le mode de programmation

Après avoir supprimé le programme, appuyer sur ON SCREEN.

REMARQUE

Quand le tiroir à disque est ouvert et le lecteur hors tension, le programme est effacé.

Lecture dans un ordre aléatoire (Lecture aléatoire)

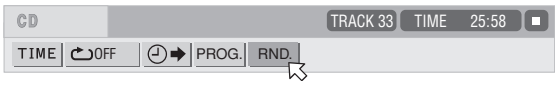
Super VCD | Video CD | Audio CD

1 En mode d'arrêt, appuyer deux fois sur ON SCREEN.

La barre de menu apparaît sur l'écran du téléviseur.

2 Appuyer sur ◄/► pour déplacer ↖ sur RND.

Exemple d'écran pour CD Audio

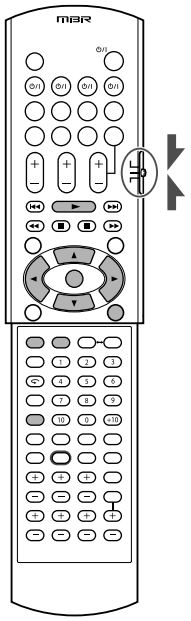


3 Appuyer sur ENTER.

Le lecteur démarre la lecture aléatoire.
Avec un disque SVCD/CD Vidéo, la barre de menu disparaît automatiquement.
Pendant la lecture aléatoire, l'indicateur [RND] s'allume sur l'afficheur.
Après la lecture de toutes les pistes du disque, le lecteur arrête le disque et quitte le mode de lecture aléatoire.

Pour arrêter et quitter la lecture aléatoire

Appuyer sur ■. Le lecteur arrête la lecture et quitte le mode de lecture aléatoire.



Lors de l'utilisation du lecteur de DVD avec la télécommande réglez le sélecteur de mode sur "DVD".

Lecture répétée

Répétition de la sélection en cours ou de toutes les pistes

DVD VIDEO Super VCD Video CD Audio CD

Pour un DVD VIDEO: En lecture
Pour un SVCD/CD Vidéo/CD Audio: Dans un mode quelconque sauf en lecture de SVCD/CD Vidéo avec PBC

1 Appuyer deux fois sur ON SCREEN.

La barre de menu apparaît sur l'écran du téléviseur.

2 Appuyer sur ◄/► pour déplacer ↖ sur [↻], puis appuyer sur ENTER.

Le menu déroulant pour la sélection du mode de répétition apparaît.

3 Appuyer sur ▲/▼ pour sélectionner le mode de répétition souhaité, puis appuyer sur ENTER.

Pour un DVD VIDEO
CHAPITRE: répétition du chapitre actuel
TITRE: répétition du titre en cours
A-B: voir "Répétition d'un passage souhaité" (Lecture répétée A-B)" sur cette page.
Pour un SVCD/CD Vidéo/CD Audio:
TRACK: répétition de la piste en cours
ALL: répétition de toutes les pistes
A-B: voir "Répétition d'un passage souhaité (Lecture répétée A-B)" sur cette page.

4 Appuyer sur ► (FM MODE).

Si le mode répétition est sélectionné à l'arrêt, appuyer sur ► (FM MODE) pour démarrer la lecture répétée.

L'indicateur [↻]/[↻ 1] s'allume sur l'afficheur.

Pour quitter la lecture répétée

Sélectionner [OFF] à l'étape 3 ci-dessus.

A noter

Quand le mode de lecture programmée est activé avec un SVCD, CD Vidéo ou CD Audio, le mode de répétition change de la même manière.

Noter, néanmoins, qu'en mode [↻] le lecteur répète toutes les pistes programmées au lieu de toutes les pistes du disque.

REMARQUE

Il se peut que la lecture répétée ne fonctionne pas avec certains disques, même si un des modes de répétition est sélectionné.

Répétition d'un passage souhaité (Lecture répétée A-B)

DVD VIDEO Super VCD Video CD Audio CD

D'abord s'assurer que:

- Le lecteur est en mode de lecture sauf lecture de SVCD/CD Vidéo avec PBC.

1 En mode de lecture, appuyer deux fois sur ON SCREEN.

La barre de menu apparaît sur l'écran du téléviseur.

2 Appuyer sur ◄/► pour déplacer ↖ sur [↻], puis appuyer sur ENTER.

Le menu déroulant pour la sélection du mode de répétition apparaît.

3 Appuyer sur ▲/▼ pour sélectionner [A-B].

4 Appuyer sur ENTER au début du passage à répéter (point A).

Le menu déroulant disparaît.
L'icône de répétition affiche [↻ A-].

5 Appuyer sur ENTER à la fin du passage à répéter (point B).

L'icône de répétition affiche [↻ A-B].
Le lecteur repère "A" et lance la lecture répétée entre "A" et "B".
L'indicateur [↻] s'allume sur l'afficheur.

Pour abandonner la lecture répétée A-B

Appuyer sur ◄/► pour déplacer ↖ sur [↻ A-B], puis appuyer deux fois sur ENTER. Le mode de répétition A-B disparaît, ensuite la lecture normale continue.

REMARQUE

Les points A et B doivent être réglés sur un même titre/piste.

Modification de la langue, du son et de l'angle de scène

Pour sélectionner la langue de sous-titres (SUBTITLE)

DVD VIDEO Super VCD

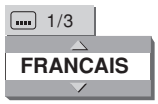
Certains DVD VIDEO et disques SVCD contiennent plus d'une langue de sous-titres. Il est possible de choisir l'une d'entre elles.

A noter

Au début d'un disque DVD VIDEO où des sous-titres sont enregistrés, apparaît sur l'écran du téléviseur (sauf quand la préférence [GUIDE A L'ECRAN] est réglée sur [ARRET]).

1 Pendant la lecture, appuyer sur SUBTITLE.

La fenêtre de sélection des sous-titres apparaît sur l'écran du téléviseur.



2 Appuyer sur ▲/▼ ou SUBTITLE pour sélectionner le sous-titre.

A chaque pression de ▲/▼ ou SUBTITLE, la langue de sous-titres change.

3 Appuyer sur ENTER.

Les sous-titres s'affichent dans la langue sélectionnée.
La fenêtre de sélection des sous-titres disparaît.

REMARQUES

- Un disque SVCD peut contenir jusqu'à quatre sous-titres. La pression de ▲/▼ fait se succéder ces canaux de façon cyclique indépendamment de l'enregistrement ou non de sous-titres.
- La fenêtre de sélection des sous-titres disparaîtra automatiquement si le sous-titre n'est pas changé après quelques secondes.
- Pour un DVD VIDEO, la langue sélectionnée peut être abrégée sur l'écran du téléviseur. Voir "Tableau des langues et leurs abréviations" en page 59.

Pour modifier la langue ou le son (AUDIO)

DVD VIDEO Super VCD Video CD

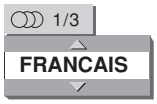
Le réglage de sélection du son permet de modifier la langue audio d'un film, ou d'écouter un karaoké avec ou sans voix.

A noter

Au début de la partie où sont enregistrées plusieurs pistes de langues, apparaît sur l'écran du téléviseur (sauf quand la préférence [GUIDE A L'ECRAN] est réglée sur [ARRET]).

1 Pendant la lecture, appuyer sur AUDIO.

La fenêtre de sélection d'audio apparaît sur l'écran du téléviseur.



2 Appuyer sur ▲/▼ ou AUDIO pour sélectionner l'audio souhaité.

A chaque pression de ▲/▼ ou AUDIO, la langue change.

Pour un DVD VIDEO (exemple)

1/3 ANGLAIS ↔ 2/3 FRANCAIS ↔ 3/3 ESPAGNOL

Pour un SVCD

ST1 ↔ ST2 ↔ L-1 ↔ R-1 ↔ L-2 ↔ R-2

Pour un CD Vidéo

ST (Stéréo) ↔ L ↔ R

3 Appuyer sur ENTER.

Il est possible d'entendre le son audio sélectionné.
La fenêtre de sélection d'audio disparaît.

REMARQUES

- La fenêtre de sélection de la langue audio disparaîtra automatiquement si langue audio n'est pas changée après quelques secondes.
- Pour un DVD VIDEO, la langue sélectionnée peut être abrégée sur l'écran du téléviseur. Voir "Tableau des langues et leurs abréviations" en page 59.

Pour sélectionner un angle de scène d'un DVD VIDEO (ANGLE)

DVD VIDEO

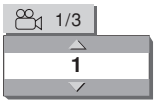
Il est possible de profiter d'un éventail d'angles de scène si le disque DVD VIDEO contient des parties "multi-angle", où plusieurs caméras ont été utilisées pour filmer une même scène sous différents angles.

A noter

Au début d'une partie "multi-angle", apparaît sur l'écran du téléviseur (sauf quand la préférence [GUIDE A L'ECRAN] est réglée sur [ARRET]).

1 Pendant la lecture, appuyer sur ANGLE.

La fenêtre de sélection de l'angle apparaît sur l'écran du téléviseur.



2 Appuyer sur ▲/▼ ou ANGLE pour sélectionner l'angle souhaité.

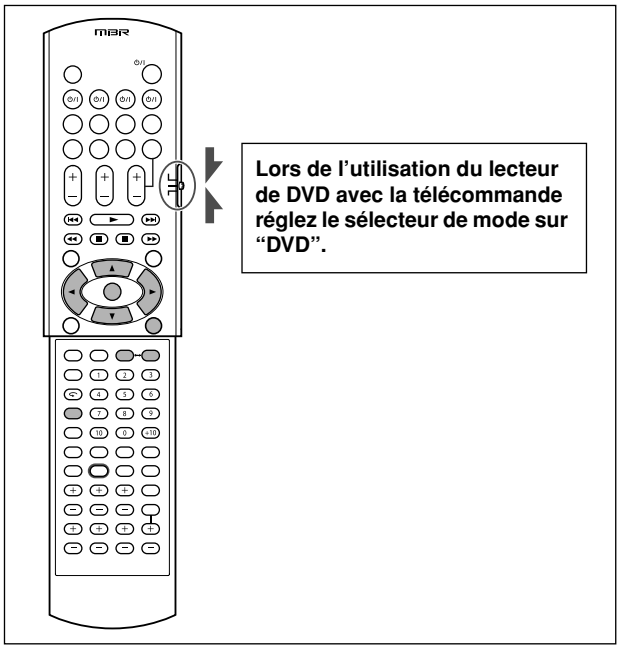
A chaque pression de ▲/▼ ou ANGLE, l'angle change.

3 Appuyer sur ENTER.

Il est possible de voir l'image à partir de l'angle sélectionné.
La fenêtre de sélection de l'angle disparaît.

REMARQUES

- La fenêtre de sélection de l'angle disparaîtra automatiquement si l'angle n'est pas changé après quelques secondes.
- Cette fonction peut ne pas fonctionner avec certains disques DVD VIDEO.

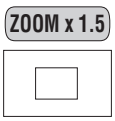


Effets spéciaux d'image et de son

Agrandissement de l'image

DVD VIDEO Super VCD Video CD

1 Pendant la lecture ou la pause, appuyer sur ZOOM.



Appuyer sur ZOOM provoque un agrandissement de l'image. En haut à gauche de l'écran, l'information sur l'agrandissement actuel apparaît pendant environ 5 secondes. A chaque pression de ZOOM, le rapport d'agrandissement est modifié (1,5, 2 et 4 fois).

Quand une image d'un disque DVD VIDEO est visionnée sur un téléviseur à écran normal (4:3, Letter Box), des bandes noires peuvent apparaître en haut et en bas de l'écran.

2 Appuyer sur ▲/▼/◄/► pour déplacer la position agrandie.

Pour revenir à la lecture normale

Sélectionner la taille normale en appuyant plusieurs fois sur ZOOM.

REMARQUES

- Lors d'un zoom, l'image peut paraître grossière.
- Cette fonction peut ne pas fonctionner avec certains disques DVD VIDEO.

Réglage du caractère de l'image (VFP)

DVD VIDEO Super VCD Video CD

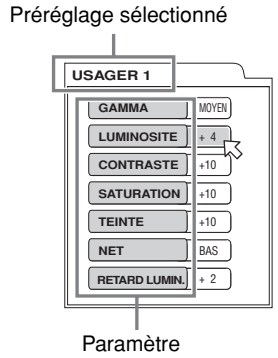
La fonction VFP (Video Fine Processor) permet d'ajuster le caractère de l'image en fonction du type de programmation, de nuance d'image ou des préférences personnelles.

1 Pendant la lecture, appuyer sur VFP.

La fenêtre de sélection du mode VFP apparaît sur l'écran du téléviseur.

2 Appuyer sur ◄/► pour sélectionner le préréglage souhaité.

A chaque pression de la touche, le mode VFP est modifié comme suit.
Régler le type de vidéo le mieux adapté au programme en cours et aux conditions de la pièce.



[NORMAL]: pour regarder la télévision dans une pièce ordinaire.
[CINEMA]: pour regarder un disque de film dans une salle sans lumière.
[USAGER 1] [USAGER 2]: il est possible d'ajuster les paramètres qui affectent le caractère de l'image et de mémoriser les réglages sous forme de préréglages de l'utilisateur. Voir l'étape suivante.

3 Pour définir un réglage de l'utilisateur, appuyer sur ▲/▼ pour sélectionner un paramètre à modifier parmi les paramètres suivants.

- **GAMMA**
  Ajuster cela si la couleur neutre est claire ou foncée. La luminosité de la portion claire et foncée est maintenue.
  Plage disponible: BAS/MOYEN/HAUT.
- **LUMINOSITE**
  Ajuster cela si l'image est entièrement claire ou foncée.
  Plage disponible: –16 (la plus foncée) à +16 (la plus claire).
- **CONTRASTE**
  Ajuster cela si la position d'éloignement et de proximité n'est pas naturelle.
  Plage disponible: –12 à +12.
- **SATURATION**
  Ajuster cela si l'image est blanchâtre ou noirâtre.
  Plage disponible: –16 (le plus noir) à +16 (le plus blanc).
- **TEINTE**
  Ajuster cela si l'apparence de la couleur de la peau n'est pas naturelle.
  Plage disponible: –16 à +16.
- **NET**
  Ajuster cela si l'image est floue.
  Plage disponible: BAS/HAUT.
- **RETARD LUMIN.**
  Ajuster cela si l'image paraît morcelée/superposée.
  Plage disponible: –2 à +2.

4 Appuyer sur ENTER.

Une fenêtre de sélection pour le réglage des paramètres apparaît.

5 Appuyer sur ▲/▼ pour ajuster le niveau du paramètre.

La plus haute valeur augmente l'effet pour chaque élément autre que [GAMMA] et [NET].

6 Appuyer sur ENTER.

Répéter les étapes 3 à 6 pour régler d'autres paramètres.

Pour supprimer la fenêtre de sélection du mode VFP

Appuyer sur VFP.

REMARQUES

- La fenêtre pour la sélection du mode VFP et le réglage des paramètres disparaît si aucune opération n'est effectuée pendant environ 10 secondes.
- La fonction VFP n'est pas disponible lorsque l'image est agrandie.

Pour changer le champ du son (SOUND EFFECT)

DVD VIDEO Super VCD Video CD Audio CD

En utilisant la fonction d'effet de son, il est possible de changer le champ du son uniquement pour la sortie audio analogique.

1 Pendant la lecture, appuyer sur SOUND EFFECT.

L'indication de l'effet de son s'affiche sur l'écran du téléviseur.

2 Appuyer sur SOUND EFFECT pour sélectionner le mode souhaité.

Chaque pression de la touche fait changer le mode de l'effet de son comme suit:

→ SOUND EFFECT:1 → SOUND EFFECT:2 →
OFF ← SOUND EFFECT:3 ←

- Plus la valeur devient grande, plus l'effet de son travaille fort.

Pour désactiver l'effet de son

Appuyer plusieurs fois sur SOUND EFFECT jusqu'à ce que [OFF] s'affiche sur l'écran du téléviseur.

REMARQUE

L'indication de l'effet du son disparaît si aucune opération n'est effectuée pendant quelques secondes.

Fonctions de la barre de menu

Affichage de la barre de menu

1 Quand un disque est inséré, appuyer sur ON SCREEN.

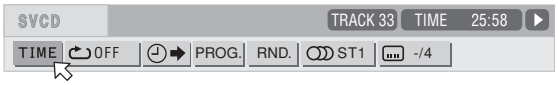
Une barre d'état pour le type de disque inséré apparaîtra sur l'écran du téléviseur.
Voir page 38 pour les détails sur la barre d'état.

2 Réappuyer sur ON SCREEN.

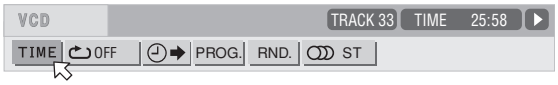
Une barre de menu pour le type de disque inséré apparaîtra sous la barre d'état.

(pour un DVD VIDEO)

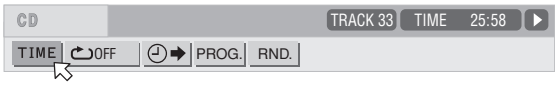
(pour un SVCD)



(pour un CD Vidéo)



(pour un CD Audio)



Pour supprimer la barre de menu et la barre d'état

Appuyer sur ON SCREEN.

Procédure opératoire de base

1 Appuyer sur ◄/► pour sélectionner l'icône à utiliser.

L'icône sélectionnée est pointée par ⇖.

2 Appuyer sur ENTER.

Avec beaucoup d'icônes, une fenêtre déroulante appropriée apparaît, mais il y a des exceptions.

REMARQUES

- Une marque ou un texte sur l'icône du menu pour la fonction ou le mode sélectionné en cours apparaît en vert.
- Certaines fonctions ne sont pas disponibles pendant la lecture. (⇖ ne peut pas être déplacé sur l'icône associée quand elle n'est pas disponible.)

Fonctions de la barre de menu pour un DVD VIDEO

TIME Sélection du mode temporel

Pendant la lecture, sélectionne le mode temporel indiqué sur l'afficheur et la barre d'état.

Appuyer sur ENTER pour sélectionner le mode temporel parmi les suivants.
- TOTAL: Temps de lecture écoulé du titre en cours
- T.REM: Temps restant du titre en cours
- TIME: Temps de lecture écoulé du chapitre en cours
- REM: Temps restant du chapitre en cours

Mode de répétition (Voir aussi page 44)

Sélectionne le mode de répétition pendant la lecture.

1. Ouvrir la fenêtre déroulante.
2. Appuyer sur ▲/▼ pour sélectionner le mode de répétition parmi les suivants.
   - CHAPTER: Répétition du chapitre en cours
   - TITLE: Répétition du titre en cours
   - A-B: Répétition de A-B
   - OFF: Mode de répétition désactivé
3. Appuyer sur ENTER pour activer la fonction de répétition sélectionnée.

Recherche temporelle (Voir aussi page 42)

Spécifie un moment à partir du début du titre en cours comme point de départ de lecture.

CHAP. Recherche de chapitre

Pendant la lecture, spécifie le chapitre souhaité à partir duquel la lecture doit commencer.

1. Ouvrir la fenêtre déroulante.
2. Appuyer sur les touches numérotées (0 à 9) pour introduire le numéro du chapitre souhaité. (Par exemple, pour spécifier "10", appuyer sur 1, puis 0.)
3. Appuyer sur ENTER pour commencer la lecture à partir du chapitre spécifié.

Sélection d'audio (Voir aussi page 45)

Pendant la lecture, sélectionne la langue audio ou la bande sonore.

1. Ouvrir la fenêtre déroulante.
2. Appuyer sur ▲/▼ pour sélectionner la langue audio ou la bande sonore souhaitée.
3. Appuyer sur ENTER pour commencer la lecture avec la langue sélectionnée.

Sélection de sous-titres (Voir aussi page 45)

Pendant la lecture, sélectionne la langue de sous-titres souhaitée.

1. Ouvrir la fenêtre déroulante.
2. Appuyer sur ▲/▼ pour sélectionner la langue de sous-titres souhaitée.
3. Appuyer sur ENTER pour commencer la lecture avec le sous-titre sélectionné.

Sélection d'angle (Voir aussi page 45)

Pendant la lecture, sélectionne l'angle de scène souhaité dans une partie multi-angle.

1. Ouvrir la fenêtre déroulante.
2. Appuyer sur ▲/▼ pour sélectionner un angle de scène.
3. Appuyer sur ENTER pour commencer la lecture avec l'angle de scène sélectionné.

Fonctions de la barre de menu pour un SVCD/CD Vidéo/CD Audio

TIME Sélection du mode temporel

Sélectionne le mode temporel indiqué sur l'afficheur et la barre d'état.

Appuyer sur ENTER pour sélectionner le mode temporel parmi les suivants.
- TIME: Temps de lecture écoulé de la piste en cours
- REM: Temps restant de la piste en cours (en mode d'arrêt, durée totale de la piste en cours)
- TOTAL: Temps écoulé du disque en cours
- T.REM: Temps restant du disque en cours (en mode d'arrêt, temps total du disque)

Mode de répétition (Voir aussi page 44)

Sélectionne le mode de répétition.

1. Ouvrir la fenêtre déroulante.
2. Appuyer sur ▲/▼ pour sélectionner le mode de répétition parmi les suivants.
   - TRACK: Répétition de la piste en cours
   - ALL: Répétition de toutes les pistes
   - A-B: Répétition de A-B
   - OFF: Mode de répétition désactivé
3. Appuyer sur ENTER pour activer la fonction de répétition sélectionnée.

Recherche temporelle (Voir aussi page 42)

Spécifie un moment à partir du début du disque comme point de départ de lecture.

PROG. Lecture programmée (Voir aussi page 42)

A l'arrêt, spécifie l'ordre de lecture des pistes.

RND. Lecture aléatoire (Voir aussi page 43)

A l'arrêt, active la lecture aléatoire.

Sélection d'audio (Voir aussi page 45)

Pendant la lecture d'un SVCD/CD Vidéo, sélectionne le (les) canal(aux) audio.

1. Ouvrir la fenêtre déroulante.
2. Appuyer sur ▲/▼ pour sélectionner le (les) canal(aux) audio souhaité(s).
3. Appuyer sur ENTER pour la lecture avec le (les) canal(aux) audio sélectionné(s).

Sélection de sous-titres (Voir aussi page 45)

Pendant la lecture d'un SVCD, sélectionne le sous-titre.

1. Ouvrir la fenêtre déroulante.
2. Appuyer sur ▲/▼ pour sélectionner le sous-titre souhaité.
3. Appuyer sur ENTER pour commencer la lecture avec le sous-titre sélectionné.

Lecture des fichiers audio/vidéo —XV-N316S/XV-N315B

Aperçu

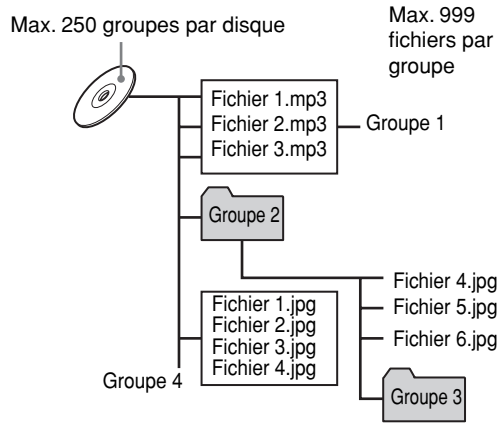
Le lecteur peut lire des fichiers MP3/JPEG/MPEG-4 (profil simple/fichier asf) soit sur un disque CD-R/RW de copie privée, soit sur un CD disponible dans le commerce.
Le lecteur peut aussi reproduire les fichiers MPEG-4 (Advanced Simple Profile)/DivX enregistrés sur des disques CD-R/RW ou DVD-R/-RW.
Il est possible de sélectionner et lire des fichiers en utilisant l'affichage du contrôle sur l'écran du téléviseur.

- Il est possible que le lecteur ne puisse pas lire un disque, à cause de ses caractéristiques ou des conditions d'enregistrement.

Précautions

A propos des fichiers et des dossiers (groupes) sur le disque

- Les fichiers sont parfois regroupés dans des dossiers par genre, album, etc. Dans ce manuel, "dossier" se rapporte à "groupe".
- Un dossier qui contient un ou plusieurs fichiers est considéré comme un groupe.
- Le lecteur peut détecter et lire les groupes qui sont situés dans l'arborescence jusqu'au cinquième niveau.
- Les fichiers dans l'affichage du contrôle sont ordonnés dans l'ordre alphabétique des extensions comme suit: ".asf", ".avi", ".divx", ".jpeg" et ".mp3".
- Le temps requis pour la lecture du contenu d'un disque peut varier selon les disques, en fonction du nombre de dossiers (groupes) ou de fichiers enregistrés, etc.
- Les fichiers qui n'appartiennent à aucun dossier sont regroupés dans "groupe 1".
- Le lecteur reconnaît jusqu'à 999 fichiers par groupes et jusqu'à 250 groupes par disque. Les fichiers autres que les fichiers MP3/JPEG/MPEG-4/DivX sont aussi comptabilisés dans le total des 999.

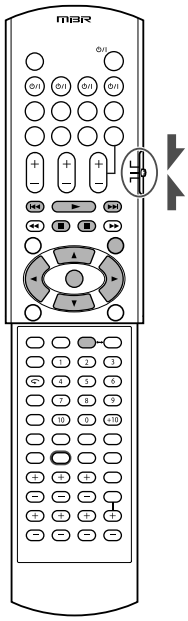


Remarques sur la création de vos propres disques

- Utilisez le format de disque "UDF" pour les DVD-R/-RW.
- Utilisez le format "ISO 9660" comme format de disque pour les CD-R/RW.
- Le lecteur ne prend pas en charge les disques enregistrés en mode "d'écriture par paquet (fichier UDF)" pour les CD-R/RW.
- Le lecteur prend en charge les disques enregistrés avec jusqu'à cinq sessions multiples.
- Certains disques peuvent ne pas être lus à cause des caractéristiques du disque ou des conditions d'enregistrement.

Remarques pour réaliser des fichiers/groupes

- Si un nom de fichier comprend au moins un caractère à 2 octets, il est possible que le lecteur ne puisse afficher correctement le nom du fichier.
- Le lecteur prend en charge les noms de fichier/groupe jusqu'à 12 caractères de long.
- Le lecteur peut seulement reconnaître les fichiers avec l'une des extensions suivantes, qui peut être composée de n'importe quelle combinaison de minuscule et majuscule:
  - Pour les fichiers MP3, ".MP3", ".mp3".
  - Pour les fichiers JPEG, ".JPG", ".JPEG", ".jpg", ".jpeg".
  - Pour les fichiers MPEG-4, ".ASF", ".asf".
  - Pour les fichiers DivX, ".DIVX", ".DIV", ".AVI", ".divx", ".div", ".avi".
- **Pour les fichiers MP3:**
  - Il est recommandé d'enregistrer le matériel à un taux d'échantillonnage de 44,1 kHz, en utilisant un taux de transfert de données de 128 kbps.
  - La balise ID 3 n'est pas disponible.
  - Les formats MP3i et MP3 Pro ne sont pas disponibles.
- **Pour les fichiers JPEG:**
  - Il est recommandé d'enregistrer le matériel à une résolution de pixels 640 × 480.
  - Ce lecteur prend en charge les formats JPEG de base et progressif.
  - Le lecteur ne prend pas en charge une image dont le format de base est supérieur à 5120 × 3413 pixels. S'assurer que la taille des images est égale ou inférieure à 5120 × 3413 pixels.
  - Le lecteur ne peut pas lire un fichier JPEG progressif de plus de 2048 × 1536 pixels.
  - En fonction du téléviseur utilisé, la zone frontière de l'image peut être coupée.
- **Pour les fichiers MPEG-4:**
  - Le lecteur prend en charge les fichiers AVI dont la résolution est de 640 × 480 pixels ou inférieure et créés comme un codec ASP de 4 Mbps.
  - Pour lire les fichiers MPEG-4 créés par un appareil photo/vidéo numérique sur ce lecteur, les enregistrer sur un disque CD-R/RW ou DVD-R/-RW et le lire.
  - La taille de l'écran de lecture sera la même que celle de l'écran d'enregistrement.
  - Il est possible que certains fichiers enregistrés ne puissent être lus en fonction des caractéristiques du fichier, du modèle de l'appareil photo/vidéo numérique ou des conditions d'enregistrement.
  - Il se peut que certains fichiers MPEG-4 créés sur un ordinateur personnel ne puissent pas être lus.
- **Pour les fichiers DivX:**
  - Le lecteur prend en charge DivX 5.x, 4.x et 3.11.
  - Le lecteur prend en charge les fichiers DivX dont la résolution est de 720 × 480 pixels ou inférieure (30 fps), et 720 × 576 pixels ou inférieure (25 fps).
  - Le flot de données audio doit être conforme à MPEG 1 Audio Layer-2 ou MPEG Audio Layer-3 (MP3).
  - Le lecteur ne prend pas en charge GMC (Global Motion Compensation) et Q-Pel (Quarter Pixel).
  - Les fichiers DivX encodés en mode de balayage entrelacé peuvent ne pas être lus correctement.
  - Le lecteur possède son propre code d'enregistrement pour la lecture DivX.
    Si nécessaire, vous pouvez vérifier le code d'enregistrement de votre lecteur en utilisant le menu AUTRES. (Voir page 55.)

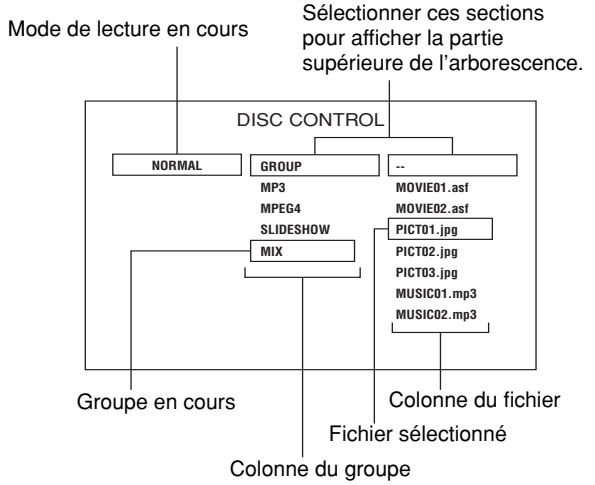


Lors de l'utilisation du lecteur de DVD avec la télécommande réglez le sélecteur de mode sur "DVD".

Opérations de base

A l'insertion d'un disque avec des groupes et des fichiers, l'affichage du contrôle qui indique le contenu du disque s'affiche automatiquement sur l'écran du téléviseur.
Il est possible de spécifier et lire le groupe/fichier souhaité à partir de l'affichage du contrôle en utilisant la procédure suivante.

1 S'assurer que la barre du curseur est située dans la colonne gauche (groupe) de l'affichage du contrôle.



- Si elle se trouve dans la colonne de droite, appuyer sur ◄ pour la déplacer à la colonne de gauche.

2 Appuyer sur ▲/▼ pour déplacer la barre sur le groupe souhaité, puis appuyer sur ENTER ou ►.

- Les fichiers du groupe sélectionné apparaissent dans la colonne de droite.

3 Appuyer sur ▲/▼ pour sélectionner le fichier souhaité, puis appuyer sur ENTER.

Le fichier sélectionné est lu.
- A la pression de ► (FM MODE), la lecture continue démarre à partir du fichier sélectionné.
- Il est possible de changer les fichiers de la liste en appuyant sur I◄◄/►►I.

REMARQUES

- Les fichiers peuvent aussi être sélectionnés en appuyant sur les touches numérotées.
- Si aucune opération n'est effectuée pendant plus de 5 minutes pendant que l'affichage du contrôle est affiché, la fonction de protection d'écran sera activée et l'affichage du contrôle disparaîtra.

Pour mettre en pause la lecture

Appuyer sur ❚❚.
Appuyer sur ► (FM MODE) reprend la lecture normale.

Pour réaliser une avance ou un retour rapide de la lecture

Appuyez sur ◄◄/►► pendant la lecture de DivX.
- Pendant l'avance ou le retour rapide de la lecture à l'aide de ◄◄/►►, [◄◄ 1]/[►► 1], [◄◄ 2]/[►► 2], [◄◄ 3]/[►► 3] ou [◄◄ 4]/[►► 4] apparaît sur l'écran du téléviseur. Plus la valeur est élevée, plus la vitesse de lecture est rapide.

Pour agrandir une image

Appuyer sur ZOOM.
- Chaque fois que vous appuyez sur ZOOM, le rapport d'agrandissement change comme suit:
  - 1,5 fois, 2 fois et 4 fois pour les fichiers JPEG.
  - 2 fois et 4 fois pour les fichiers MPEG-4.
  - 2 fois pour les fichiers DivX.
- L'agrandissement de 4 fois pour les fichiers JPEG est possible uniquement quand la résolution est de 640 x 480 pixels ou supérieure.
- Il se peut que l'agrandissement quatre fois ne fonctionne pas avec certains fichiers MPEG-4 en fonction de leurs résolutions.
- Appuyer sur ▲/▼/◄/► déplace la position de l'agrandissement pendant la lecture d'un fichier JPEG. [PAN UP], [PAN DOWN], [PAN LEFT] et [PAN RIGHT] apparaissent respectivement sur l'écran du téléviseur.

Pour annuler la fonction d'agrandissement, sélectionner la taille normale en appuyant plusieurs fois sur ZOOM.

Pour faire tourner/réfléchir une image fixe

Quand une image fixe est lue:
- Appuyer sur ► fait tourner l'image de 90˚ dans le sens horaire.
- Appuyer sur ◄ fait tourner l'image de 90˚ dans le sens antihoraire.
- Appuyer sur ▲ réfléchit l'image verticalement.
- Appuyer sur ▼ réfléchit l'image horizontalement.
- [ROTATING] apparaît sur l'écran du téléviseur.

Pour arrêter la lecture

Appuyer sur ■.
L'affichage du contrôle s'affiche sur le téléviseur.

REMARQUES

- Il se peut que l'affichage du contrôle prenne du temps, à cause de la configuration en arborescence des fichiers et des groupes.
- Il se peut que le temps écoulé s'affiche de manière incorrecte sur l'afficheur, à cause des conditions d'enregistrement du fichier.
- En mode de lecture normale, la lecture s'arrête lorsque tous les fichiers d'un groupe sont lus.
- L'information de lecture s'affiche sur le téléviseur comme suit:
  - [READING INDEX] signifie que le lecteur est en train de lire les informations du fichier MPEG-4/DivX choisi.
  - [CODEC. NOT SUPPORTED] signifie que le lecteur ne peut pas reproduire le fichier MPEG-4/DivX choisi.
  - [JPEG DATA ERROR] signifie que ce lecteur ne peut pas lire ce fichier.
  - [JPEG DATA CORRUPTED] signifie que ce fichier contient des erreurs mais que le lecteur peut le lire.
  - [NEXT] signifie que le lecteur saute au fichier suivant.
  - [PREVIOUS] signifie que le lecteur saute au fichier précédent.
  - [SELECT] signifie que le fichier est sélectionné sur l'écran des vignettes.

Sélection directe des fichiers JPEG

Il est possible de sélectionner un fichier JPEG particulier à partir de l'écran des vignettes.

1 Appuyer sur et maintenir enfoncé MENU pendant qu'un fichier JPEG est sélectionné dans l'affichage du contrôle.

L'écran des vignettes s'affiche sur l'écran du téléviseur. Jusqu'à neuf vignettes à partir du fichier sélectionné peuvent être affichées à l'écran en même temps.

- Quand un groupe est sélectionné sur l'affichage du contrôle, l'écran des vignettes n'apparaît pas.

2 Appuyer sur ▲/▼/◄/► pour sélectionner l'image souhaitée sur l'écran des vignettes, puis appuyer sur ENTER.

L'image sélectionnée est lue.

- Il est possible de changer les vignettes en appuyant sur I◄◄/►►I. Tous les fichiers JPEG dans un seul groupe sont affichés chaque neuf vignettes.

Modification de l'ordre de lecture

Lecture dans un ordre aléatoire (Lecture aléatoire)

1 A l'arrêt, appuyer sur ◄ pour sélectionner le mode de lecture en cours (comme [NORMAL]).

2 Appuyer plusieurs fois sur ENTER pour sélectionner [RANDOM].

3 Appuyer sur ► pour déplacer la barre du curseur à la colonne de fichiers.

4 Appuyer sur ► (FM MODE).

La lecture s'arrête lorsque tous les fichiers du groupe sélectionné sont lus dans un ordre aléatoire.

Pour arrêter la lecture aléatoire

Appuyer sur ■.
Noter que le mode de lecture aléatoire reste actif.

Pour quitter la lecture aléatoire

Sélectionner [NORMAL] à l'étape 2 ci-dessus.

Lecture dans un ordre spécifique (Lecture programmée)

1 A l'arrêt, appuyer sur ◄ pour sélectionner le mode de lecture en cours (comme [NORMAL]).

2 Appuyer plusieurs fois sur ENTER pour sélectionner [PROGRAM].

3 Appuyer sur ► pour déplacer la barre vers la colonne de groupe et appuyer sur ▲/▼ pour sélectionner le groupe souhaité.

4 Appuyer sur ENTER.

5 Appuyer sur ▲/▼ pour sélectionner le fichier souhaité.

6 Appuyer sur ENTER.

Le fichier sélectionné est ajouté à la liste programmée sous [PROGRAM].

7 Répéter les étapes 3 à 5 pour programmer d'autres fichiers.

Pour effacer le dernier fichier programmé
Appuyer sur ◄ pour déplacer la barre du curseur à la colonne des fichiers programmés, puis appuyer sur CANCEL. Le dernier fichier programmé est effacé.

8 Appuyer sur ► (FM MODE) pour lancer la lecture programmée.

Pour arrêter la lecture programmée

Appuyer sur ■.
Noter que le mode de lecture programmée reste actif.

Pour quitter le mode de lecture programmée

Sélectionner [NORMAL] à l'étape 2 ci-dessus.

REMARQUE

Il n'est pas possible d'ajouter un fichier entre les fichiers déjà programmés.

Lecture répétée

1 A l'arrêt, appuyer sur ◄ pour sélectionner le mode de lecture en cours (comme [NORMAL]).

2 Appuyer plusieurs fois sur ENTER pour sélectionner le mode de répétition souhaité.

REPEAT 1: Répète le fichier en cours.
REPEAT GROUP: Répète tous les fichiers du groupe en cours.
REPEAT ALL: Répète tous les fichiers du disque.

3 Appuyer sur ► pour déplacer la barre du curseur à la colonne de fichiers.

4 Appuyer sur ► (FM MODE).

Pour arrêter la lecture répétée

Appuyer sur ■.
Noter que le mode de répétition reste activé.

Pour quitter la lecture répétée

Sélectionner [NORMAL] à l'étape 2 ci-dessus.

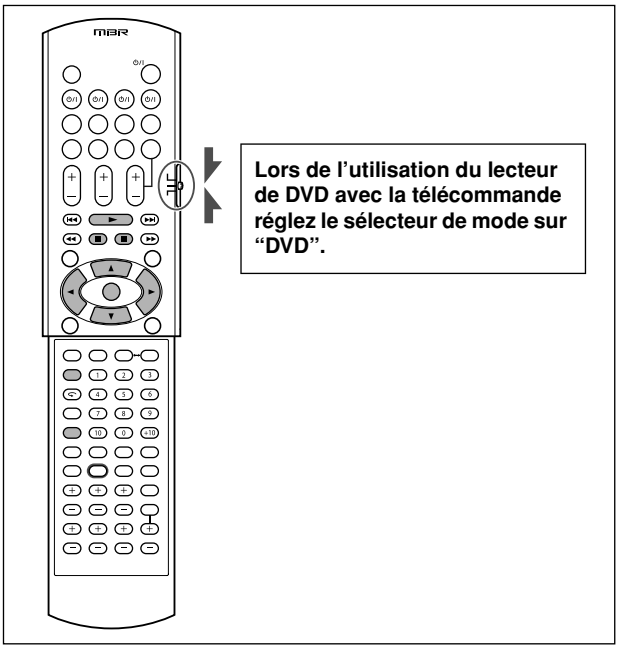
Lecture diaporama

Il est possible de visionner des fichiers (images fixes) l'un après l'autre automatiquement.

Appuyer sur ► (FM MODE) pendant qu'un fichier JPEG est sélectionné dans l'affichage du contrôle.

La présentation de diapositives commence à partir du début du disque.

- Le temps d'affichage varie selon la taille du fichier.



Pour changer l'effet sur les images affichées

Il est possible de sélectionner l'effet du diaporama.
- Pendant le diaporama des fichiers JPEG progressifs, il n'est pas possible de changer l'effet.

Appuyer sur et maintenir enfoncé SLIDE EFFECT.
[SLIDE EFFECT MODE:] et le mode en cours s'affiche sur l'écran du téléviseur.
- A chaque pression et maintien enfoncé de la touche, l'effet change comme suit:

Mode	Type de balayage
1	Balayage en spirale 1: L'image suivante coulisse du haut vers le bas.
2	Balayage en spirale 2: L'image suivante coulisse du bas vers le haut.
3	Balayage par volet 1: L'image suivante coulisse verticalement des côtés vers le centre.
4	Balayage par volet 2: L'image suivante coulisse verticalement du centre vers les côtés.
5	Balayage aveugle 1: L'image suivante coulisse verticalement à travers 4 fentes.
6	Balayage coulissant 1: L'image suivante coulisse de la gauche vers la droite.
7	Balayage coulissant 2: L'image suivante coulisse de la droite vers la gauche.
8	Balayage par porte 1: L'image suivante coulisse horizontalement des côtés vers le centre.
9	Balayage par porte 2: L'image suivante coulisse horizontalement du centre vers les côtés.
10	Balayage par fenêtre: L'image suivante coulisse de chaque côté vers le centre.
11	Balayage aveugle 2: L'image suivante coulisse horizontalement à travers 4 fentes.
RAND	Le lecteur sélectionne et applique l'effet aléatoirement à chaque image.
NONE	Annule l'effet.

Pour arrêter la lecture diaporama au milieu de la présentation

Appuyer sur ■.
L'écran du téléviseur revient à l'affichage du contrôle.
- Appuyer sur ► (FM MODE) pour reprendre la lecture diaporama à partir de la dernière image affichée.

Pour maintenir l'image actuelle

Appuyer sur ❚❚.
- Appuyer sur ► (FM MODE) reprend la lecture diaporama.

REMARQUE

Pendant la lecture diaporama, il n'est pas possible d'utiliser la fonction vignettes.

Changer l'image de l'écran de démarrage

Il est possible de changer et régler l'écran de démarrage sur une image préférée. Voir page 55.

1 Lire un fichier JPEG pour l'afficher comme écran de démarrage.

Quand le diaporama a démarré, appuyer sur ❚❚ pour interrompre le diaporama.

2 Appuyer sur SET UP et ◄/► pour afficher le menu IMAGE sur l'affichage d'écran.

3 Appuyer sur ▲/▼ pour sélectionner [FOND], puis appuyer sur ENTER.

4 Appuyer sur ▲/▼ pour sélectionner [SAUVEG. COMME FOND], puis appuyer sur ENTER.

5 Appuyer sur ▲/▼ pour sélectionner [OUI], puis appuyer sur ENTER.

Le lecteur commence à lire le fichier JPEG et l'écran de démarrage est changé après la lecture du fichier.
- L'image précédente de l'écran de démarrage est remplacée par le nouveau fichier enregistré.

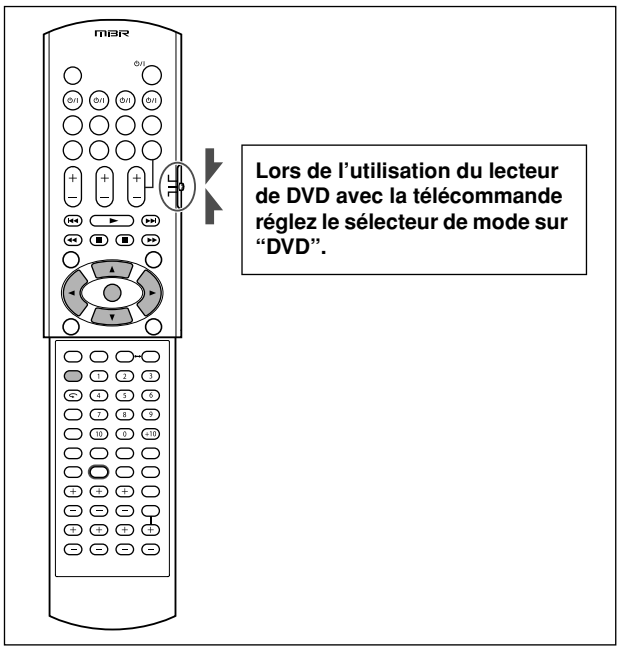
Pour éliminer l'écran du menu

Appuyer sur SET UP.

Pour reprendre l'écran de démarrage JVC

Sélectionner [STANDARD] à l'étape 4.

Modification des réglages initiaux —XV-N316S/XV-N315B



Lors de l'utilisation du lecteur de DVD avec la télécommande réglez le sélecteur de mode sur "DVD".

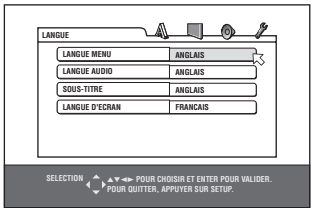
Sélection des préférences

Cette section fait référence aux réglages déjà effectués à l'achat du lecteur. Lire cette section pour raccorder ce lecteur à un téléviseur à écran large ou pour effectuer d'autres modifications de réglages selon ses préférences ou selon l'environnement de visualisation.

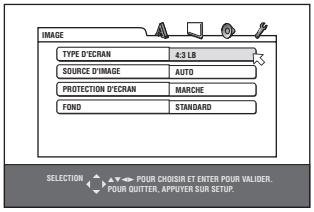
A propos de l'affichage des préférences

L'affichage des préférences comprend l'affichage des réglages LANGUE, IMAGE, AUDIO et AUTRES, chacun ayant des paramètres de réglage.

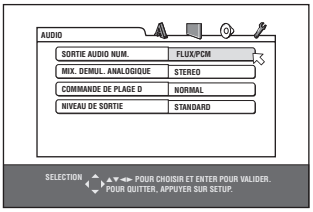
LANGUE



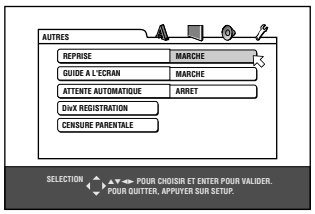
IMAGE



AUDIO


AUDIO
SORTIE AUDIO NUM. FLUX/PCM
MIX. DEMUL. ANALOGIQUE STEREO
COMMANDE DE PLAGE D NORMAL
NIVEAU DE SORTIE STANDARD
SELECTION POUR CHOISIR ET ENTER POUR VALIDER.
POUR QUITTER, APPUYER SUR SETUP.

AUTRES



Réglage des préférences

1 Appuyer sur SET UP.

Un des affichages des préférences à l'écran apparaît sur l'écran du téléviseur.
Quatre icônes apparaissent en haut à droite de l'affichage à l'écran pour les réglages.

: Menu LANGUE

: Menu IMAGE

: Menu AUDIO

: Menu AUTRES

2 Appuyer sur ◄/► pour sélectionner l'icône appropriée.

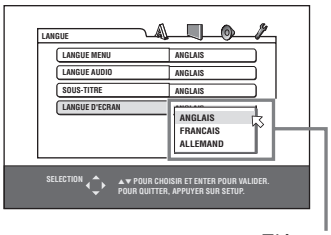
L'affichage approprié apparaît sur l'écran du téléviseur.

3 Appuyer sur ▲/▼ pour déplacer pour sélectionner l'élément à programmer.

La couleur de l'élément sélectionné change.

4 Appuyer sur ENTER.

Un menu déroulant apparaît sur l'élément sélectionné.



Elément sélectionné

5 Appuyer sur ▲/▼ pour sélectionner à partir des options, puis appuyer sur ENTER.

L'option sélectionnée est réglée.
• Pour les détails sur chaque réglage, voir ce qui suit.

Pour éliminer un affichage des préférences

Appuyer sur SET UP.

REMARQUES

- Si un disque contenant des fichiers MP3/MPEG-4/DivX est inséré, il est impossible de faire apparaître un affichage des préférences.
- Quand un affichage des préférences apparaît sur un écran de télévision large, les parties inférieure et supérieure de l'affichage des préférences peuvent parfois être coupées. Si c'est le cas, ajuster la commande de la taille de l'image du téléviseur.

Menu LANGUE

LANGUE MENU

La langue du menu par défaut peut être sélectionnée pour affichage si elle est présente sur le disque DVD VIDEO.

Options de réglage

ANGLAIS, ESPAGNOL, FRANCAIS, CHINOIS, ALLEMAND, ITALIEN, JAPONAIS, code de langue de AA à ZU
- Si le disque ne contient pas de menu dans la langue sélectionnée, la langue par défaut du disque sera utilisée.
- Pour les détails sur les codes de langues, voir "Tableau des langues et leurs abréviations" en page 59.
- Il n'est pas possible de modifier le réglage pendant la lecture.

LANGUE AUDIO

Il est possible de sélectionner la langue audio à utiliser par défaut si elle existe sur le disque DVD VIDEO.

Options de réglage

ANGLAIS, ESPAGNOL, FRANCAIS, CHINOIS, ALLEMAND, ITALIEN, JAPONAIS, code de langue de AA à ZU
- Si le disque n'a pas de langue sélectionnée, la langue par défaut du disque sera utilisée.
- Pour les détails sur les codes de langues, voir "Tableau des langues et leurs abréviations" en page 59.
- Il n'est pas possible de modifier le réglage pendant la lecture.

SOUS-TITRE

Vous pouvez sélectionner la langue par défaut des sous-titres pour qu'elle soit utilisée si elle existe sur le disque DVD VIDEO.

Options de réglage

ARRET, ANGLAIS, ESPAGNOL, FRANCAIS, CHINOIS, ALLEMAND, ITALIEN, JAPONAIS, code de langue de AA à ZU
- Si le disque n'a pas de sous-titres dans la langue sélectionnée, la langue par défaut du disque sera utilisée.
- Pour les détails sur les codes de langues, voir "Tableau des langues et leurs abréviations" en page 59.
- Il n'est pas possible de modifier le réglage pendant la lecture.

LANGUE D'ECRAN

La langue d'affichage à l'écran du lecteur peut être sélectionnée.

Options de réglage

ANGLAIS, FRANCAIS, ALLEMAND
- Certains messages à l'écran apparaissent en anglais indépendamment du réglage.

Menu IMAGE

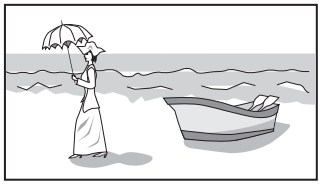
TYPE D'ECRAN

Le type de moniteur peut être sélectionné conformément au téléviseur à la lecture de disques DVD VIDEO enregistrés pour téléviseurs à écran large.

Options de réglage

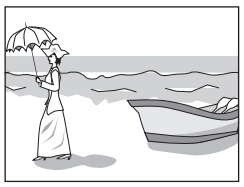
16:9, 4:3 LB, 4:3 PS

[16:9] (Téléviseur à écran large): sélectionner au raccordement du lecteur à un téléviseur à écran large (16:9).



[4:3 LB] (Conversion Letter Box): sélectionner au raccordement du lecteur à un téléviseur normal (4:3).
A la lecture d'un DVD VIDEO enregistré au format image large, l'image apparaît avec des bandes noires en haut et en bas de l'écran.

[4:3 PS] (conversion Pan Scan): sélectionner au raccordement du lecteur à un téléviseur normal (4:3).
A la lecture d'un disque DVD VIDEO enregistré au format image large, l'image est agrandie pour remplir l'écran verticalement, et les côtés droit et gauche de l'image sont coupés.
Noter, néanmoins, que, selon le disque utilisé, l'image apparaîtra en mode 4:3 LB même si le mode 4:3 PS est sélectionné.



SOURCE D'IMAGE

Ce mode sélectionne le contenu du disque soit traité par champ (source vidéo) soit par image (source film). Une qualité d'image optimale peut être obtenue selon le type de source à lire en sélectionnant l'option appropriée.

Options de réglage

AUTO, FILM, VIDEO(NORMAL), VIDEO(ACTIF)

[AUTO]: sélectionner pour la lecture d'un disque contenant des matériaux de source vidéo et film.
Le lecteur reconnaît le type d'image (source film ou vidéo) du disque en cours en fonction des informations du disque.
Normalement, sélectionner cette option.

[FILM]: sélectionner pour la lecture d'un disque de source film.

[VIDEO(NORMAL)]: sélectionner pour la lecture d'un disque de source vidéo avec relativement peu de mouvements.

[VIDEO(ACTIF)]: sélectionner pour la lecture d'un disque de source vidéo avec relativement beaucoup de mouvements.

PROTECTION D'ECRAN

La fonction de protection d'écran peut être activée (MARCHE) ou désactivée (ARRET). (Voir page 39.)

Options de réglage

MARCHE, ARRET

Pour changer le réglage, voir "Réglage des préférences" en page 53.

FOND

Il est possible de changer et régler l'écran de démarrage sur une image préférée en utilisant ce menu.

Options de réglage

STANDARD, USAGER, SAUVEG. COMME FOND

[STANDARD]: sélectionner à l'utilisation de l'image originale JVC comme écran de démarrage (réglage initial).

[USAGER]: sélectionner à l'utilisation d'une image préférée comme écran de démarrage. Cet élément prendra effet une fois qu'une nouvelle image a été enregistrée dans l'élément suivant.

[SAUVEG. COMME FOND]: sélectionner à l'enregistrement d'une nouvelle image. Pour enregistrer une nouvelle image, voir "Changer l'image de l'écran de démarrage" en page 52.

Menu AUDIO

SORTIE AUDIO NUM.

Cet élément doit être réglé correctement pour raccorder la sortie numérique du lecteur à un dispositif externe pourvu d'une entrée numérique.
Voir "Tableau des signaux de sortie numérique" en page 60 pour les détails sur la relation entre le réglage et les signaux de sortie.

Options de réglage

SEULEMENT PCM, DOLBY DIGITAL/PCM, FLUX/PCM

[SEULEMENT PCM]: sélectionner pour le raccordement de la prise DIGITAL OUT du lecteur à l'entrée numérique PCM linéaire d'un autre équipement audio.

[DOLBY DIGITAL/PCM]: sélectionner pour le raccordement d'entrée numérique d'un décodeur Dolby Digital ou d'un amplificateur avec décodeur Dolby Digital intégré.
Quand cette option est sélectionnée, la lecture d'un disque enregistré au format MPEG Multicanaux émet un signal numérique PCM linéaire.

[FLUX/PCM]: sélectionner pour le raccordement de l'entrée numérique d'un amplificateur avec décodeur DTS, MPEG Multicanaux ou Dolby Digital intégré, ou bien l'appareil autonome d'un tel décodeur.

- Avec certains disques DVD VIDEO qui ne sont pas entièrement protégés contre la copie, un signal numérique de 20 à 24 bits peut être émis.
- A la lecture d'un DVD VIDEO ou CD Audio avec DTS, utiliser un décodeur DTS pour obtenir les signaux corrects des enceintes.

MIX DEMUL. ANALOGIQUE

Cet élément doit être réglé correctement en fonction de la configuration du système audio pour lire correctement le son d'un disque DVD VIDEO enregistré en audio multicanaux ambiophonique.

Options de réglage

DOLBY SURROUND, STEREO

[DOLBY SURROUND]: sélectionner pour l'écoute d'un son audio multicanaux ambiophonique avec les bornes analogiques AUDIO OUT du lecteur raccordées à un décodeur ambiophonique.

[STEREO]: sélectionner pour l'écoute d'un son audio stéréo conventionnel à deux canaux avec les bornes AUDIO OUT du lecteur raccordées à un amplificateur/récepteur stéréo ou à un téléviseur, ou bien pour l'enregistrement du son d'un disque DVD VIDEO à un MiniDisc, cassette, etc.

COMMANDE DE PLAGE D.

Ce réglage assure une qualité sonore optimale des bornes analogiques AUDIO OUT pour l'écoute de disques DVD VIDEO enregistrés au format Dolby Digital, à volume faible ou moyen.

Options de réglage

PLAGE LARGE, NORMAL, MODE DE TV

[PLAGE LARGE]: lors de cette sélection, le son est lu avec une plage dynamique plus large pour ainsi profiter d'un son de lecture puissant.

[NORMAL]: normalement, sélectionner cette option.

[MODE DE TV]: sélectionner si le niveau de son d'un disque DVD VIDEO est plus faible que le niveau de son d'un programme de télévision. Il est alors possible d'entendre clairement le son à volume faible.

NIVEAU DE SORTIE

Ce réglage permet d'atténuer le niveau de sortie du signal émis par les bornes analogiques AUDIO OUT du lecteur.

Options de réglage

STANDARD, FAIBLE

- Si le son de sortie de l'enceinte est déformé, sélectionner [FAIBLE].

Menu AUTRES

REPRISE

Le mode de reprise de lecture peut être sélectionné.
Voir page 39 pour les détails sur la fonction de reprise de lecture.

Options de réglage

MARCHE, ARRET, REPRISE DISQUE

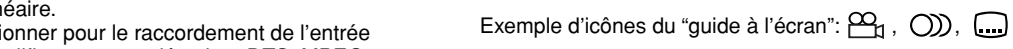
[MARCHE]: lors de cette sélection, le lecteur peut reprendre la lecture d'un disque de la position où la lecture a été interrompue pour la dernière fois, si le disque est toujours dans le tiroir à disque.

[ARRET]: lors de cette sélection, la fonction de reprise est désactivée.

[REPRISE DISQUE]: lors de cette sélection, le lecteur peut reprendre la lecture des 30 derniers disques lus. Le lecteur garde en mémoire les positions d'interruption des 30 derniers disques lus, même s'ils ont été retirés du tiroir à disque.

GUIDE A L'ECRAN

Le lecteur peut afficher les icônes du "guide à l'écran" ou des caractères sur l'image, qui montrent ce qui arrive au disque ou au lecteur.

Exemple d'icônes du "guide à l'écran": 

Options de réglage

MARCHE, ARRET

[MARCHE]: lors de cette sélection, le guide à l'écran est activé.

ATTENTE AUTOMATIQUE

Quand le lecteur est arrêté pour plus de 30 minutes ou 60 minutes, le lecteur entre automatiquement en mode de veille.

Options de réglage

60, 30, ARRET

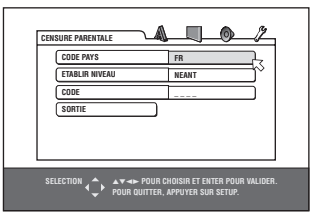
DivX REGISTRATION

Le lecteur possède son propre code d'enregistrement pour la lecture DivX.
Si nécessaire, vous pouvez vérifier le code d'enregistrement de votre lecteur en utilisant le menu AUTRES.

- Une fois que le disque créé à l'aide du code d'enregistrement a été lu, le code d' enregistrement du lecteur est remplacé par un nouveau code complètement différent pour des raisons de protection de droits d'auteur.

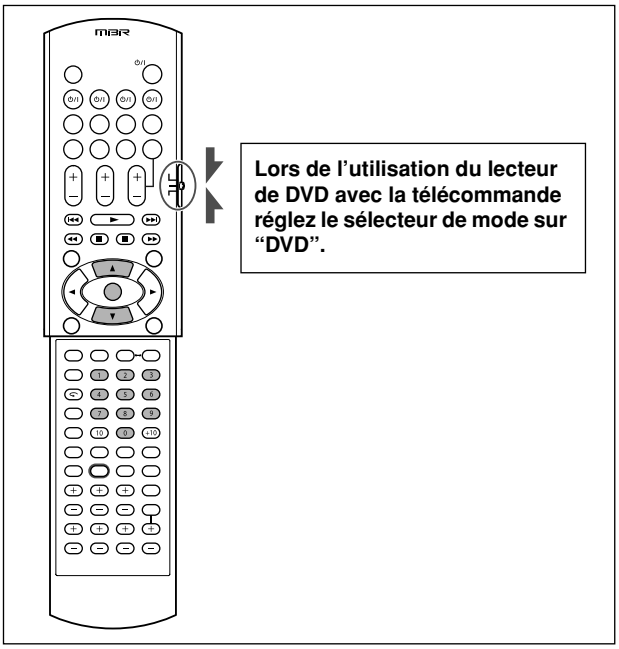
CENSURE PARENTALE

Quand cette option est sélectionnée, appuyer sur ENTER sur la télécommande fait apparaître l'affichage CENSURE PARENTALE montré ci-dessous. Elle permet de restreindre la lecture de disques DVD VIDEO aux enfants.



- Voir page 56 pour détails sur le réglage de la censure parentale.

Pour changer le réglage, voir "Réglage des préférences" en page 53.



Lors de l'utilisation du lecteur de DVD avec la télécommande réglez le sélecteur de mode sur "DVD".

Lecture limitée pour enfants

Cette fonction restreint la lecture de disques DVD VIDEO qui contiennent des scènes violentes (et autres) en fonction du niveau réglé par l'utilisateur. Par exemple, si un film qui comprend des scènes violentes prend en charge la fonction de censure parentale, les scènes que les enfants ne doivent pas voir peuvent être coupées ou remplacées par d'autres.

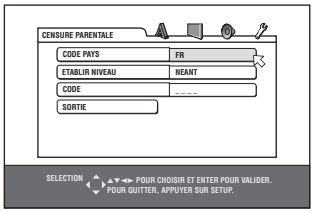
Pour régler la censure parentale pour la première fois

DVD VIDEO

1 En mode d'arrêt, faire apparaître le menu AUTRES.

2 Appuyer sur ▲/▼ pour déplacer ↖ pour sélectionner [CENSURE PARENTALE], puis appuyer sur ENTER.

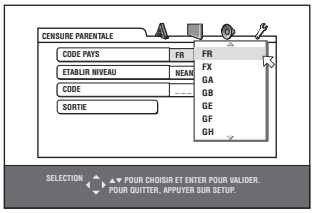
L'affichage d'écran censure parentale apparaît sur l'écran du téléviseur.



3 Pendant que ↖ pointe [CODE PAYS], appuyer sur ENTER pour faire apparaître le menu déroulant.

4 Appuyer sur ▲/▼ pour sélectionner le code de pays.

Sélectionner le code de pays dont les normes sont appliquées pour indexer le sommaire du disque DVD VIDEO. Voir "Liste des codes de pays/régions pour la censure parentale" en page 58.

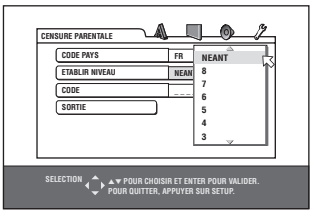


5 Appuyer sur ENTER.

↖ se déplace sur [ETABLIR NIVEAU].

6 Appuyer sur ENTER pour faire apparaître le menu déroulant.

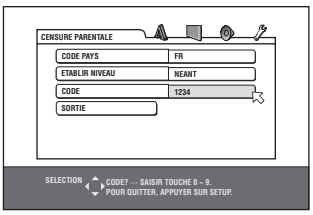
Dans le menu déroulant, [NEANT] et les niveaux [8] à [1] sont disponibles.
[NEANT] ne restreint pas la lecture. Le niveau [1] est le niveau le plus strict. Les disques d'un niveau supérieur au niveau sélectionné sont restreints.



7 Appuyer sur ▲/▼ pour sélectionner le niveau de censure parentale souhaité, puis appuyer sur ENTER.

↖ se déplace sur [CODE].

8 Appuyer sur les touches numérotées (0 à 9) pour introduire un code à 4 chiffres.



9 Appuyer sur ENTER.

La censure parentale est réglée.

↖ se déplace sur [SORTIE]. Appuyer à nouveau sur ENTER fait revenir le menu [AUTRES] de l'affichage des préférences.

A noter

Pour modifier le code à l'étape 8, le faire avant d'appuyer sur ENTER.

Modification des réglages

DVD VIDEO

Il est possible de modifier les réglages de la censure parentale plus tard.

1 En mode d'arrêt, faire apparaître le menu AUTRES.

2 Appuyer sur ▲/▼ pour déplacer ↖ pour sélectionner [CENSURE PARENTALE] et appuyer sur ENTER.

L'écran d'affichage de la censure parentale apparaît sur l'écran du téléviseur.

3 Pendant que ↖ pointe [CODE], appuyer sur les touches numérotées pour introduire le code actuel à 4 chiffres puis appuyer sur ENTER.

↖ déplace sur [CODE PAYS] si le code correct est introduit. En cas d'erreur de code, [ERRONE! NOUVEL ESSAI...] apparaît sur l'écran du téléviseur, et il est impossible de passer à l'étape suivante.
En cas d'oubli du code, introduire "8888." Le code actuel est effacé et il est possible de programmer un nouveau code.

4 Pour modifier le [CODE PAYS] ou [ETABLIR NIVEAU], appuyer sur ENTER pour faire apparaître le menu déroulant associé quand ↖ pointe l'élément souhaité.

5 Appuyer sur ▲/▼ pour sélectionner l'option souhaitée, puis appuyer sur ENTER.

Pour modifier le code de pays, il faut re-sélectionner le niveau de censure parentale.

6 Pendant que ↖ pointe [CODE], appuyer sur les touches numérotées pour introduire un code à 4 chiffres.

Le code introduit à cette étape devient le nouveau code. Pour conserver le même code que celui utilisé précédemment, introduire le même code.

7 Appuyer sur ENTER.

↖ se déplace sur [SORTIE]. Appuyer à nouveau sur ENTER fait revenir le menu [AUTRES] de l'affichage des préférences.

REMARQUE

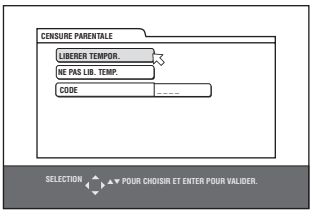
Si un code erroné est introduit plus de trois fois à l'étape 3 ci-dessus, ↖ se déplace automatiquement vers [SORTIE] et ▲/▼ ne fonctionne pas.

Pour lever temporairement la censure parentale

DVD VIDEO

Si le réglage de la censure parentale est strict, il est possible que certains disques ne soient pas lus du tout.
A l'insertion d'un tel disque et à sa lecture, l'affichage suivant de la censure parentale apparaît sur l'écran du téléviseur, demandant à l'utilisateur s'il souhaite ou non lever temporairement la censure parentale.

1 Appuyer sur ▲/▼ pour déplacer ↖ vers [LIBERER TEMPOR.], puis appuyer sur ENTER.



2 Appuyer sur les touches numérotées (0 à 9) pour introduire le code à 4 chiffres.

La censure parentale est levée, et le lecteur lance la lecture. En cas d'erreur de code, [ERRONE! NOUVEL ESSAI...] apparaît sur l'écran du téléviseur. Introduire le code correct.

REMARQUE

Si un code erroné est introduit 3 fois à l'étape 2 ci-dessus, ↖ se déplace automatiquement sur [NE PAS LIB. TEMP.] et ▲/▼ ne fonctionne pas.

Informations complémentaires —XV-N316S/XV-N315B

Liste des codes de pays/régions pour la censure parentale

(pour page 56)

AD	Andorre
AE	Emirats Arabes Unis
AF	Afghanistan
AG	Antigua-et-Barbuda
AI	Anguilla
AL	Albanie
AM	Arménie
AN	Antilles néerlandaises
AO	Angola
AQ	Antarctique
AR	Argentine
AS	Samoa-Américaines
AT	Autriche
AU	Australie
AW	Aruba
AZ	Azerbaïdjan
BA	Bosnie-Herzégovine
BB	La Barbade
BD	Bangladesh
BE	Belgique
BF	Burkina Faso
BG	Bulgarie
BH	Bahreïn
BI	Burundi
BJ	Bénin
BM	Bermudes
BN	Brunei Darussalam
BO	Bolivie
BR	Brésil
BS	Bahamas
BT	Bhoutan
BV	Bouvet (le)
BW	Botswana
BY	Biélorussie
BZ	Bélize
CA	Canada
CC	Cocos (ou Keeling) (les)
CF	Centrafricaine (République)
CG	Congo
CH	Suisse
CI	Côte d'Ivoire
CK	Cook (les)
CL	Chili
CM	Cameroun
CN	Chine
CO	Colombie
CR	Costa Rica
CU	Cuba
CV	Cap-Vert
CX	Christmas (le)
CY	Chypre
CZ	Tchèque (République)
DE	Allemagne
DJ	Djibouti
DK	Danemark
DM	Dominica
DO	Dominicaine (République)
DZ	Algérie
EC	Equateur
EE	Estonie
EG	Egypte
EH	Sahara-Occidental
ER	Erythrée
ES	Espagne
ET	Ethiopie
FI	Finlande
FJ	Fidji
FK	Iles Malouines
FM	Micronésie (Fédération de)
FO	Fro (ou Faroe) (les)
FR	France
FX	France métropolitaine
GA	Gabon
GB	Royaume-Uni
GD	Grenade
GE	Géorgie
GF	Guyane française
GH	Ghana
GI	Gibraltar
GL	Groenland
GM	Gambie
GN	Guinée
GP	Guadeloupe
GQ	Guinée équatoriale
GR	Grèce
GS	Géorgie et Sandwichs du sud
GT	Guatemala
GU	Guam
GW	Guinée-Bissau
GY	Guyane
HK	Hong Kong
HM	Ile Heard et les McDonald
HN	Honduras
HR	Croatie
HT	Haïti
HU	Hongrie
ID	Indonésie
IE	Irlande
IL	Israël
IN	Inde
IO	Territoire britannique de l'océan Indien
IQ	Irak
IR	Iran (République islamique d')
IS	Islande
IT	Italie
JM	Jamaïque
JO	Jordanie
JP	Japon
KE	Kenya
KG	Kirghizistan
KH	Cambodge
KI	Kiribati
KM	Comores
KN	Saint Kitts et Nevis
KP	Corée, République démocratique et populaire de
KR	Corée, République de
KW	Koweït
KY	Cayman (les)
KZ	Kazakhstan
LA	République démocratique et populaire du Laos
LB	Liban
LC	Sainte Lucie
LI	Liechtenstein
LK	Sri Lanka
LR	Liberia
LS	Lesotho
LT	Lithuanie
LU	Luxembourg
LV	Lettonie
LY	Libye
MA	Maroc
MC	Monaco
MD	Moldovie, République de
MG	Madagascar
MH	Marshall (les)
ML	Mali
MM	Myanmar
MN	Mongolie
MO	Macao
MP	Mariannes du Nord (les)
MQ	Martinique
MR	Mauritanie
MS	Montserrat
MT	Malte
MU	Maurice
MV	Maldives
MW	Malawi
MX	Mexique
MY	Malaisie
MZ	Mozambique
NA	Namibie
NC	Nouvelle-Calédonie
NE	Niger
NF	Norfolk (le)
NG	Nigeria
NI	Nicaragua
NL	Pays-Bas
NO	Norvège
NP	Népal
NR	Nauru
NU	Niue
NZ	Nouvelle-Zélande
OM	Oman
PA	Panama
PE	Pérou
PF	Polynésie française
PG	Papouasie-Nouvelle-Guinée
PH	Philippines
PK	Pakistan
PL	Pologne
PM	Saint-Pierre et Miquelon
PN	Pitcain (le)
PR	Porto Rico
PT	Portugal
PW	Belau (ou Palau)
PY	Paraguay
QA	Qatar
RE	Réunion
RO	Roumanie
RU	Russie
RW	Rwanda
SA	Arabie Saoudite
SB	Salomon (les)
SC	Seychelles
SD	Soudan
SE	Suède
SG	Singapour
SH	Sainte-Helène
SI	Slovénie
SJ	Svalbard et Jan Mayen
SK	Slovaquie
SL	Sierra Leone
SM	Saint-Marin
SN	Sénégal
SO	Somalie
SR	Suriname
ST	Sao Tome et Principe
SV	Salvador
SY	Syrie
SZ	Swaziland
TC	Turks et Caicos (les)
TD	Tchad
TF	Territoires français du Sud
TG	Togo
TH	Thaïlande
TJ	Tadjikistan
TK	Tokelau
TM	Turkménistan
TN	Tunisie
TO	Tonga
TP	Timor de l'Est
TR	Turquie
TT	Trinité-et-Tobago
TV	Tuvalu
TW	Taiwan
TZ	Tanzanie, République Unie de
UA	Ukraine
UG	Ouganda
UM	Iles mineures à l'extérieur des Etats-Unis
US	Etats-Unis
UY	Uruguay
UZ	Ouzbékistan
VA	Vatican (Saint-Siège)
VC	Saint Vincent et les Grenadines
VE	Vénézuela
VG	Iles Vierges (Britanniques)
VI	Iles Vierges (Etats-Unis)
VN	Vietnam
VU	Vanuatu
WF	Wallis et Futuna (les)
WS	Samoa
YE	Yémen
YT	Mayotte
YU	Yougoslavie
ZA	Afrique du Sud
ZM	Zambie
ZR	Zaïre
ZW	Zimbabwe

Tableau des langues et leurs abréviations

(pour pages 45 et 54)

AA	Afar	FA	Perse	KM	Cambodgien (Khmer)	OM	(Afan) Oromo	SU	Soudanais
AB	Abkhaze	FI	Finnois	KN	Canadien	OR	Oriya	SV	Suédois
AF	Afrikaner	FJ	Fidji	KO	Coréen (KOR)	PA	Panjabi	SW	Swahili
AM	Amharique	FO	Faroèse	KS	Cachemirien	PL	Polonais	TA	Tamil
AR	Arabe	FY	Frisien	KU	Kurde	PS	Pashto, Pushto	TE	Telugu
AS	Assamais	GA	Irlandais	KY	Kirghiz	PT	Portugais	TG	Tajik
AY	Aymara	GD	Gaélique écossais	LA	Latin	QU	Quecquois	TH	Thaï
AZ	Azerbadjanais	GL	Galicien	LN	Lingala	RM	Rhaeto-Romance	TI	Tigrinya
BA	Bashkir	GN	Guarani	LO	Laotien	RN	Kirundi	TK	Turkmène
BE	Biélorusse	GU	Gujarati	LT	Lithuanien	RO	Roumain	TL	Tagalog
BG	Bulgare	HA	Hausa	LV	Latvien, Letton	RU	Russe	TN	Setswana
BH	Bihari	HI	Hindi	MG	Malgache	RW	Kinyarwanda	TO	Tongan
BI	Bislama	HR	Croate	MI	Maori	SA	Sanscrit	TR	Turc
BN	Bengali, Bangla	HU	Hongrois	MK	Macédonien	SD	Sindhi	TS	Tsonga
BO	Tibétain	HY	Arménien	ML	Malayalam	SG	Sangho	TT	Tatar
BR	Breton	IA	Interlingua	MN	Mongole	SH	Serbo-Croate	TW	Twi
CA	Catalan	IE	Interlingue	MO	Moldave	SI	Singalais	UK	Ukrainien
CO	Corse	IK	Inupiak	MR	Marathi	SK	Slovaque	UR	Urdu
CS	Tchèque	IN	Indonésien	MS	Malais (MAY)	SL	Slovénien	UZ	Uzbek
CY	Gallois	IS	Islandais	MT	Maltais	SM	Samoan	VI	Vietnamien
DA	Danois	IW	Hébreu	MY	Burmois	SN	Shona	VO	Volapük
DZ	Bhoutanais	JI	Yiddish	NA	Nauru	SO	Somali	WO	Wolof
EL	Grec	JW	Javanais	NE	Népalais	SQ	Albanais	XH	Xhosa
EO	Esperanto	KA	Géorgien	NL	Hollandais	SR	Serbe	YO	Yoruba
ET	Estonien	KK	Kazakh	NO	Norvégien	SS	Siswati	ZU	Zoulou
EU	Basque	KL	Groenlandais	OC	Occitan	ST	Sesotho		

Tableau des signaux de sortie numérique

(pour page 55)

Type de disques	Sortie		
	SEULEMENT PCM	**DOLBY DIGITAL/PCM**	**FLUX/PCM**
DVD avec 48/44,1 kHz, PCM linéaire 16/20/24 bits	48/44,1 kHz, 16 bits, PCM linéaire stéréo		
DVD avec DTS	PCM linéaire stéréo, 48 kHz, 16 bits		Train binaire DTS
DVD avec Dolby Digital	PCM linéaire stéréo, 48 kHz, 16 bits	Train binaire Dolby Digital	
DVD avec MPEG multicanaux	PCM linéaire stéréo, 48 kHz, 16 bits		Train binaire MPEG
SVCD/CD Vidéo/CD Audio	PCM linéaire stéréo, 44,1 kHz, 16 bits		
CD Audio avec DTS	PCM linéaire stéréo, 48 kHz, 16 bits		Train binaire DTS
CD-R/RW avec MP3, CD-R/RW ou DVD-R/-RW avec DivX	PCM linéaire		
CD-R/RW ou DVD-R/-RW avec MPEG-4	Aucune sortie		

Glossaire

ASF
ASF est une abréviation de “Advanced Streaming Format” et est un format de compression de données pour la diffusion à la demande développé par Microsoft Corporation. Le format ASF peut contenir différents types de données comme de l’audio, de la vidéo et du texte.

Audio PCM linéaire
PCM est l’abréviation de “pulse code modulation”. PCM linéaire est une méthode ordinaire pour coder numériquement le son sans compression, et est utilisée pour les pistes audio sur les disques DVD VIDEO, CD Audio, etc.

Balayage entrelacé
Dans un système vidéo conventionnel, une image apparaît sur l’affichage du moniteur entre des lignes de deux moitiés. Le système de balayage entrelacé place les lignes de la deuxième moitié de l’image entre les lignes de la première moitié de l’image.

Balayage progressif
Le balayage progressif affiche toutes les lignes horizontales d’une image en une fois, comme une seule image. Un appareil DVD avec balayage progressif convertit le signal vidéo entrelacé du DVD au format progressif pour un raccordement à un affichage progressif. Cela augmente considérablement la résolution verticale.

Chapitre/titre
Le chapitre est la plus petite division et le titre est la plus grande division sur un DVD VIDEO. Un chapitre est une division d’un titre et est semblable à une piste pour un CD Vidéo ou un CD Audio.

DivX
Une méthode de codage pour la création des fichiers MPEG-4.

Dolby Digital (AC3)
Un système à six canaux comprenant des canaux à gauche, au centre, à droite, à l’arrière gauche, à l’arrière droit et LFE (canal Low-Frequency Effect, à utiliser avec une enceinte d’extrême grave). Tout le traitement est fait dans le domaine numérique. Les disques Dolby Digital ne contiennent pas tous six (5.1) canaux d’information.

Dolby Surround/Dolby Pro Logic
Dolby Surround enregistre quatre canaux de son avant et arrière sur deux canaux de façon à permettre à un décodeur de récupérer les quatre canaux originaux pour la lecture. Le son peut être lu spontanément par un système stéréo à deux canaux parce qu’il a été enregistré sur deux canaux.
Dolby Pro Logic introduit des circuits directionnels dans un traitement du décodeur latéral (augmentant le niveau des canaux spécifiques et diminuant le niveau des canaux silencieux) pour une perspective d’espace plus grand, et ajoute une enceinte centrale utilisée au départ pour le dialogue. Ce système a pour résultat une séparation de canaux améliorée.

Down-mix
Mélange stéréo interne de matériaux ambiophoniques multicanaux d’un lecteur DVD. Les signaux down-mix sont émis des connecteurs de sortie stéréo.

DTS
Un format d’encodage audio Digital Surround configuré avec six (5.1) canaux, semblable au Dolby Digital. Il exige un décodeur, soit dans le lecteur soit dans un récepteur extérieur. DTS est l’abréviation de Digital Theater Systems.
Les disques DTS ne contiennent pas tous six (5.1) canaux d’information.

JPEG
Un format de fichier commun pour la compression et le stockage des images fixes.
JPEG est l’abréviation de Joint Photographic Experts Group (Groupe des experts photographiques conjoints).
Il existe trois sous-types de format JPEG.
- JPEG de base: utilisé pour les appareils-photos numériques, le web, etc.
- JPEG progressif: utilisé pour le web
- JPEG sans perte: type ancien, rarement utilisé aujourd’hui.

MP3
MP3 est un format de compression de données audio, qui est l’abréviation de MPEG-1 Audio Layer 3. En utilisant MP3, il est possible d’obtenir une réduction de données d’environ 1:10.

MPEG-4
MPEG-4 est un format de compression de données audio/vidéo, qui est extrêmement efficace et plus stable que MPEG-1 et MPEG-2.

MPEG Multicanaux
Cette caractéristique élargit le format audio à 5.1 canaux enregistré sur le disque au format à 7.1 canaux. Un plus grand élargissement de l’audio à 5.1 canaux facilite la reproduction du son de salle de cinéma au domicile propre.

PAL (Phase Alternation by Line)
Un format de système de télévision en couleur largement utilisé en Europe occidentale.

PBC
PBC est l’abréviation de “Playback control” et est une méthode de contrôle de lecture des disques CD Vidéo (VCD). Il est possible d’agir sur le disque à travers des menus.

Piste
La plus petite division sur les disques SVCD, CD Vidéo et CD Audio.

Plage dynamique
La différence entre les sons les plus forts et les plus faibles.

Rapport d’aspect
Un rapport qui définit la forme de l’image rectangulaire d’un téléviseur. C’est la largeur de l’image par rapport à la hauteur. Une image de télévision conventionnelle a un rapport d’aspect de 4:3.

RGB
Une abréviation de Rouge, Vert et Bleu. Les moniteurs en couleur et les téléviseurs en couleur affichent différentes nuances en mélangeant ces trois couleurs.

Train binaire
La forme numérique des données audio multicanaux (par ex. 5.1 canaux) avant leur décodage en différents canaux.

Vidéo composante
Signaux vidéo à trois canaux d’informations distinctes qui fabriquent l’image. Il existe plusieurs types de vidéo composante, tels que R/G/B et Y/C_B(P_B)/C_R(P_R).

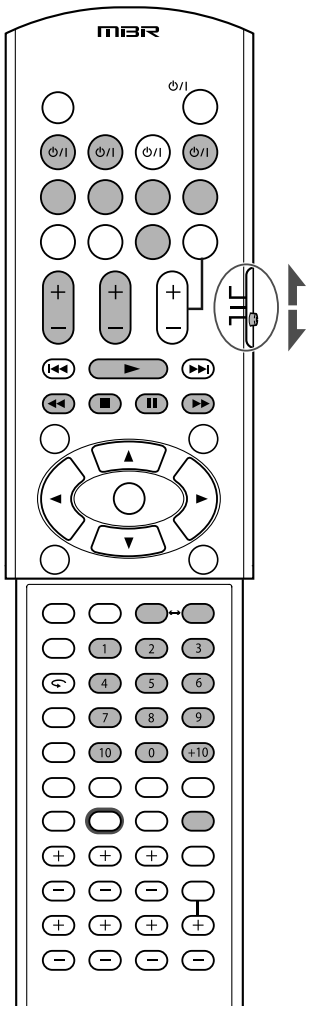
Vidéo composite
Un signal vidéo simple communément utilisé dans la plupart des produits vidéo grand public qui contient toutes les informations de luminance, couleur et synchronisation.

Commande d'autres appareils JVC

Vous pouvez utiliser la télécommande fournie pour commander non seulement cet ampli-tuner mais aussi les autres produits JVC.

- Référez-vous aussi aux modes d'emploi fourni avec les autres produits.
  – Certains magnétoscopes JVC peuvent accepter deux types de signaux de commande—un code de télécommande "A" et "B". Cette télécommande peut commander uniquement un magnétoscope dont le code de télécommande est réglé sur "A".
  – Certains enregistreurs de DVD JVC peuvent accepter 4 types de signaux de commande. Cette télécommande peut commander les enregistreurs de DVD dont le code de télécommande est réglé sur le code initial. Pour les détails, référez-vous au manuel fournie avec l'enregistreur de DVD.
- Pour commander les autres appareils, dirigez la télécommande directement sur le capteur de télécommande de l'appareil cible.

Réglez le sélecteur de mode en fonction de l'appareil cible.



■ Téléviseur

Réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

Vous pouvez toujours réaliser les opérations suivantes:

TV ⏻/I:	Mettre sous ou hors tension le téléviseur.
TV VOL +/–:	Ajuster le volume du téléviseur.
TV/VIDEO:	Changer le mode d'entrée (entrée vidéo ou tuner de télévision) sur le téléviseur.

Après avoir appuyé sur TV, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur le téléviseur.

CHANNEL +/–:	Changer le numéro de canal.
1 – 9, 0, 100+:	Choisir le numéro de canal.
TV RETURN (10):	Fonctionne comme touche TV RETURN.

■ Magnétoscope

Réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

Vous pouvez toujours réaliser l'opération suivante:

VCR ⏻/I:	Mettre sous ou hors tension le magnétoscope.

Après avoir appuyé sur VCR, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur le magnétoscope.

CHANNEL +/–:	Changer le numéro de canal sur le magnétoscope.
1 – 9, 0:	Choisir le numéro de canal sur le magnétoscope.
►:	Démarrer la lecture.
■:	Arrêter la lecture.
II:	Arrêter la lecture momentanément. Pour la reprendre, appuyez sur ►.
►►:	Avancer rapidement la bande.
◄◄:	Rebobiner la bande.
REC PAUSE:	Entre en mode de pause à l'enregistrement. Pour démarrer l'enregistrement appuyez sur cette touche puis sur ►.

■ Enregistreur de DVD

Réglez le sélecteur de mode sur "DVR".

Après avoir réglé le sélecteur de mode, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur un enregistreur de DVD en plus des opérations pour le lecteur de DVD décrites aux pages 37 à 57.

Référez-vous aux instructions fournies avec l'enregistreur de DVD pour les détails.

DVR/DVD ⏻/I:	Met en ou hors tension l'enregistreur de DVD.
CHANNEL +/–:	Changer le numéro de canal sur l'enregistreur de DVD.
REC PAUSE:	Entre en mode de pause à l'enregistrement. Pour démarrer l'enregistrement appuyez sur cette touche puis sur ►.
DVD, HDD (Pour les enregistreurs de DVD avec une platine à disque dur intégré)**:**	Choisir l'enregistreur de DVD ou la platine à disque dur.

Commande d'appareils d'autres fabricants

En changeant les signaux émettables, vous pouvez utiliser la télécommande fournie pour commander des appareils d'autres fabricants.

- Référez-vous aussi aux modes d'emploi fourni avec les autres produits.
- Pour commander ces appareils avec la télécommande vous devez d'abord régler le code de fabricant pour chaque, STB (Décodeur), magnétoscope et téléviseur.
- Après le remplacement des piles de la télécommande, vous devez régler les codes des fabricants à nouveau.

❑ Pour changer les signaux de télécommande pour commander un téléviseur

Réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

1 **Maintenez pressée TV ⏻/I.**

2 **Appuyez sur TV.**

3 **Entrez le code du fabricant en utilisant les touches 1 – 9 et 0.**

Référez-vous aux "Codes des fabricants pour les téléviseur" sur la colonne de droite.

4 **Relâchez TV ⏻/I.**

Maintenant vous pouvez effectuer les opérations suivantes sur le téléviseur.

TV ⏻/I:	Mettre sous ou hors tension le téléviseur.
TV VOL +/–:	Ajuster le volume du téléviseur.
TV/VIDEO:	Changer le mode d'entrée (TV ou VIDEO).

Après avoir appuyé sur TV, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur le téléviseur.

CHANNEL +/–:	Changer le numéro de canal.
1 – 9, 0, +10 (100+):	Choisir le numéro de canal.

Référez-vous aux instructions fournies avec le téléviseur pour les détails.

5 **Essayez de commander le téléviseur en appuyant sur TV ⏻/I.**

Si votre téléviseur se met sous ou hors tension, c'est que vous avez entré le code correct.

S'il y a plus d'un code dans la liste pour votre fabricant de téléviseur, essayez tous les codes jusqu'à ce que vous trouviez le bon.

Codes des fabricants pour les téléviseur

Fabricant	Codes
JVC	01
Akai	02, 05
Blaupunkt	03
Daewoo	09, 30, 31
Fenner	04, 30, 31
Fisher	05
Grundig	06
Hitachi	07, 08
Irradio	02, 05
Magnavox	09
Mitsubishi	10, 32
Miver	03
Nokia	11, 33
Nordmende	12, 13, 17, 25, 26, 27
Orion	14
Panasonic	15, 16
Philips	09
Saba	12, 13, 17, 25, 26, 27
Samsung	09, 18, 31
Sanyo	05
Schneider	02, 05
Sharp	19
Sony	20, 21, 22, 23, 24
Telefunken	12, 13, 17, 25, 26, 27
Thomson	12, 13, 17, 25, 26, 27, 29
Toshiba	28

Réglage initial: 01

❑ Pour changer les signaux de télécommande pour commander un magnétoscope

Réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

1 **Maintenez pressée VCR ⏻/I.**

2 **Appuyez sur VCR.**

3 **Entrez le code du fabricant en utilisant les touches 1 – 9 et 0.**

Référez-vous aux "Codes des fabricants pour les magnétoscope" à la page 64.

4 **Relâchez VCR ⏻/I.**

Maintenant vous pouvez effectuer l'opération suivante sur le magnétoscope.

VCR ⏻/I:	Mettre sous ou hors tension le magnétoscope.

Après avoir appuyé sur VCR, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur le magnétoscope.

CHANNEL +/–:	Changer le numéro de canal sur le magnétoscope.
1 – 9, 0:	Choisir le numéro de canal sur le magnétoscope.
►:	Démarrer la lecture.
■:	Arrêter la lecture.
II:	Arrêter la lecture momentanément.
►►:	Avancer rapidement la bande.
◄◄:	Rebobiner la bande.

Référez-vous aux instructions fournies avec le magnétoscopes pour les détails.

SUITE À LA PAGE SUIVANTE

5 Essayez de commander le magnétoscope en appuyant sur VCR ⏻/I.

Si votre magnétoscope se met sous ou hors tension, c'est que vous avez entré le code correct.

S'il y a plus d'un code dans la liste pour votre fabricant de magnétoscope, essayez tous les codes jusqu'à ce que vous trouviez le bon.

Codes des fabricants pour les magnétoscope

Fabricant	Codes
JVC	01
Akai	02, 36
Bell+Howell	03, 16
Blaupunkt	04
CGM	03, 05, 16
Daewoo	34
Digtal	05
Fisher	03, 16
GE	06
Grundig	07
Hitachi	08, 09
Loewe	05, 10, 11
Magnavox	04, 05
Mitsubishi	12, 13, 14, 15
Nokia	16
Nordmende	17, 18, 19, 31
Orion	20
Panasonic	21
Philips	05, 22
Phonola	05
Saba	17, 18, 19, 23, 31
Samsung	24, 25
Sanyo	03, 16
Sharp	26, 27
Siemens	07
Sony	28, 29, 30, 35
Telefunken	17, 18, 19, 31, 32
Toshiba	33

Réglage initial: 01

❑ Pour changer les signaux de télécommande pour commander un STB (Décodeur)

Réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

1 Maintenez pressée STB ⏻/I.

2 Appuyez sur STB CONTROL.

3 Entrez le code du fabricant en utilisant les touches 1 – 9 et 0.

Référez-vous aux "Codes des fabricants pour les STB (Décodeur)" sur la colonne de droite.

4 Relâchez STB ⏻/I.

Maintenant vous pouvez effectuer l'opération suivante sur le STB (Décodeur).

STB ⏻/I:	Mettre sous ou hors tension le décodeur.

Après avoir appuyé sur STB CONTROL, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur le décodeur.

CHANNEL +/–:	Changer le numéro de canal sur le décodeur.
1 – 9, 0:	Choisir le numéro de canal sur le décodeur.

Référez-vous aux instructions fournies avec le décodeur pour les détails.

5 Essayez de commander le décodeur en appuyant sur STB ⏻/I.

Si votre décodeur se met sous ou hors tension, c'est que vous avez entré le code correct.

S'il y a plus d'un code dans la liste pour votre fabricant de STB (Décodeur), essayez tous les codes jusqu'à ce que vous trouviez le bon.

Codes des fabricants pour les STB (Décodeur)

Fabricant	Codes
JVC	01, 02
Amstrad	03, 04, 05, 06, 33
BT	01
Canal Stellite	22
Canal +	22
D–Box	26
Echostar	19, 20, 21, 23
Finlux	11
Force	30
Galaxis	29
Grundig	07, 08
Hirschmann	07, 19, 39
ITT Nokia	11
Jerrold	16
Kathrein	13, 14, 36
Luxor	11
Mascom	34
Maspro	13
Nokia	26, 28, 35
Pace	10, 27, 33
Panasonic	15
Philips	09, 25
RFT	12
Saba	37
Sagem	24, 31
Salora	11
Selector	31
Skymaster	12, 38
Thomson	37
TPS	24
Triax	32
Videoway	17, 18
Wisi	07

Réglage initial: 01

Les codes de fabricant sont sujets à changement sans notification. S'ils sont changés, cette télécommande ne peut plus commander l'appareil.

Guide de dépannage

Utilisez ce tableau pour vous aider à résoudre les problèmes de fonctionnement quotidiens. Si un problème ne peut pas être résolu, contactez votre centre de service JVC.

Opérations de l'ampli-tuner —RX-E5S/RX-E51B

Alimentation

L'appareil ne se met pas sous tension.

➡ Le cordon d'alimentation secteur n'est pas branché. Branchez-le sur une prise secteur murale.

L'ampli-tuner se met hors tension (entre en mode d'attente).

➡ Les enceintes sont surchargées à cause du niveau de volume élevé.
1. Arrêter la source de lecture.
2. Mettez l'appareil de nouveau sous tension et ajustez le volume.

➡ Les enceintes sont surchargées à cause d'un court-circuit des prises d'enceintes. Vérifiez la connexion des enceintes. Si le câblage des enceintes n'est pas court-circuité, contactez votre revendeur.

➡ L'ampli-tuner est surchargé à cause d'une haute tension. Consultez votre revendeur après avoir débranché le cordon d'alimentation.

"OVER HEAT" clignote sur l'affichage, puis l'ampli-tuner se met hors tension.

➡ L'ampli-tuner est surchauffé à cause d'un niveau de volume élevé ou d'une longue utilisation.
Mettez l'ampli-tuner de nouveau sous tension. S'il se met aussitôt hors tension, consultez votre revendeur après avoir débranché le cordon d'alimentation.

Son

Pas de son des enceintes.

➡ Les câbles de signal d'enceinte ne sont pas connectés. Vérifiez le câblage des enceintes, puis reconnectez, si nécessaire (voir page 7) après avoir débranché le cordon d'alimentation.

➡ Les connexions sont incorrectes. Vérifiez les connexions audio (voir pages 8 à 11) après avoir débranché le cordon d'alimentation.

➡ Une source incorrecte est choisie. Choisissez la source correcte.

➡ Le son est coupé. Appuyez sur MUTING pour rétablir le son (voir page 15).

➡ Un mode d'entrée incorrect (analogique ou numérique) est choisi. Choisissez le mode d'entrée correct (analogique ou numérique).

➡ La fonction TV Direct est en service. Mettez hors service la fonction TV Direct (voir page 14).

Le son provient d'une seule enceinte.

➡ Les câbles de signal d'enceinte ne sont pas connectés. Vérifiez le câblage des enceintes, puis reconnectez, si nécessaire (voir page 7) après avoir débranché le cordon d'alimentation.

Les sons graves sont trop forts lors de l'écoute d'une source stéréo.

➡ Ajustez le niveau de la position audio (voir page 14).

Les sons sont déformés de façon intermittente par des bruits extérieurs tels que des éclairs.

➡ Quand vous utilisez une connexion coaxiale numérique, les sons peuvent être déformés de façon intermittente par du bruit extérieur tel qu'un orage, mais le son sera rétabli automatiquement. Ce n'est pas un mauvais fonctionnement.

Télécommande

La télécommande ne fonctionne pas comme souhaité.

➡ La télécommande n'est pas prête pour l'opération souhaitée.
Réglez le sélecteur de mode correctement, puis appuyez sur la touche de sélection de source correspondante ou SOUND avant l'opération.

La télécommande ne fonctionne pas.

➡ Il y a un obstacle entre le capteur de télécommande et l'appareil. Retirez l'obstacle.

➡ Les piles sont usées. Remplacez les piles.

➡ Le sélecteur de mode est réglé sur une position incorrecte. Réglez le sélecteur de mode sur la position correcte.

Les touches ne peuvent pas être utilisées.

➡ La fonction TV Direct est en service. Mettez hors service la fonction TV Direct (voir page 14).

Tuner

Sifflement ou bourdonnement pendant la réception FM.

➡ Le signal d'entrée est trop faible. Connectez une antenne FM extérieure ou contactez votre revendeur.

➡ La station est trop loin. Choisissez une autre station.

➡ Une antenne incorrecte est utilisée. Consultez votre revendeur pour être sûr d'avoir la bonne antenne.

➡ Les antennes sont mal connectées. Vérifiez les connexions.

Bruit de craquement occasionnel pendant la réception FM.

➡ Bruit de démarrage d'automobiles. Éloignez l'antenne du trafic automobile.

Opérations du lecteur de DVD —XV-N316S/XV-N315B

Alimentation

L'alimentation n'arrive pas.

➡ La fiche d'alimentation n'est pas insérée convenablement. L'insérer convenablement.

Fonctionnement

"ERREUR DE CODE REGION!" apparaît sur l'écran du téléviseur.

➡ Le code régional du disque inséré ne correspond pas à celui du lecteur. Vérifier le code régional du disque qui est imprimé sur la couverture du disque.

Fonctionnement impossible.

➡ Dysfonctionnement du micro-ordinateur causé par la foudre ou de l'électricité statique. Mettre hors tension et débrancher le cordon d'alimentation, puis le rebrancher.

➡ Condensation d'humidité causée par un changement brusque de température ou d'humidité. Mettre hors tension, puis remettre sous tension quelques heures plus tard.

➡ Le disque ne permet pas l'opération, ou un disque illisible est inséré. (voir page 36).

[LOCK] apparaît sur l'afficheur et le tiroir à disque ne s'ouvre pas.

➡ Si ⏏ est pressé pendant que ■ est maintenu enfoncé sur le lecteur en mode de veille, la fonction de verrouillage du tiroir est activée. Le tiroir à disque ne peut pas être ouvert ou fermé dans cet état. Pour quitter cet état, appuyer sur ⏏ en maintenant enfoncé ■ sur le lecteur en mode de veille.

Image

L'image est parasitée.

➡ Le lecteur est raccordé directement à un magnétoscope et la fonction anticopie est activée. Brancher le lecteur de sorte que le signal d'image passe directement au téléviseur.

➡ Avec certains disques, l'image peut être floue lorsque [SOURCE D'IMAGE] est réglé sur [FILM] ou [AUTO]. Régler [SOURCE D'IMAGE] sur [VIDEO (NORMAL)] ou [VIDEO (ACTIF)].

Il n'est pas possible d'obtenir une image correcte.

➡ Si votre téléviseur prend en charge aussi bien les signaux RGB que les signaux Y/C lors de la connexion avec un câble Péritel, réglez le sélecteur de signal vidéo sur "RGB/COMPOSITE". Sinon, l'image ne peut pas être affichée correctement.

Aucune image n'apparaît sur l'écran du téléviseur ou bien l'écran est flou ou divisé en deux parties

➡ Le lecteur est en mode de balayage progressif bien qu'il soit raccordé à un téléviseur via la prise VIDEO ou via le connecteur SCART. Observer l'afficheur. Si [P] est allumé, le lecteur est en mode de balayage progressif. Désactiver le mode de balayage progressif à l'aide de la touche PROGRESSIVE. (Voir page 10.)

Audio

Le niveau de son de lecture d'un disque DVD VIDEO est inférieur au niveau de son d'une émission de télévision.

➡ Régler la préférence [COMMANDE DE PLAGE D.] sur [MODE DE TV] (voir page 55).

La sortie audio analogique est déformée.

➡ Régler la préférence [NIVEAU DE SORTIE] sur [FAIBLE] (voir page 55).

MP3/JPEG/MPEG-4/DivX

Aucun son et/ou aucune image ne sort.

➡ Le disque MP3/MPEG-4 est enregistré avec l' "écriture par paquets (fichier UDF)". Il ne peut être lu.

➡ Vérifier les fichiers à lire.

Les fichiers (pistes) ne sont pas lus dans l'ordre d'enregistrement.

➡ Ce lecteur lit les fichiers en ordre alphabétique. C'est pourquoi l'ordre de lecture peut varier.

Les fichiers MPEG-4 ne peuvent pas être lus.

➡ Le format du fichier n'est pas asf.

Les fichiers DivX sont reproduits sans son.

➡ Ce lecteur peut reproduire le son MP3 pour la partie audio des fichiers DivX. Choisissez le CODEC audio correct lors de la création des fichiers DivX.

Spécifications

La conception et les spécifications sont sujettes à changement sans notification.

RX-E5S/RX-E51B

Amplificateur

Puissance de sortie

Pendant un fonctionnement stéréo:

Canaux avant: 50 W par canal, min. RMS, les deux canaux entraînés sur 6 Ω à 1 kHz avec moins de 10% de distorsion harmonique totale. (IEC268-3)

Pendant un fonctionnement surround:

Canaux avant: 50 W par canal, min. RMS, entraîné sur 6 Ω à 1 kHz avec moins de 0,8% de distorsion harmonique totale.

Canal central: 50 W, min. RMS, entraîné sur 6 Ω à 1 kHz avec moins de 0,8% de distorsion harmonique totale.

Canaux surround: 50 W par canal, min. RMS, entraîné sur 6 Ω à 1 kHz avec moins de 0,8% de distorsion harmonique totale.

Audio

Sensibilité d'entrée audio/Impédance:

DVR/DVD, VCR, TV, VIDEO: 170 mV(p-p)/47 kΩ

Entrée audio (DIGITAL IN)*:

Coaxial: DIGITAL IN 1(DVR/DVD): 0,5 V(p-p)/75 Ω

Optique: DIGITAL IN 2(VIDEO): –21 dBm à –15 dBm (660 nm ±30 nm)

* Correspondant à PCM linéaire, Dolby Digital et DTS (avec une fréquence d'échantillonnage de— 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz).

Niveau de sortie audio:

DVR/DVD, VCR, TV: 170 mV

Rapport signal sur bruit ('66 IHF/DIN): 80 dB/62 dB

Réponse en fréquence (6 Ω): 20 Hz à 20 kHz (±1 dB)

Accentuation des graves: +4 dB ±1 dB à 100 Hz

Égalisation:

Fréquence centrale: 63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz

Plage de commande: ±8 dB

Vidéo

Sensibilité d'entrée vidéo/Impédance:

Vidéo composite: DVR/DVD, VCR, TV, VIDEO: 1 V(p-p)/75 Ω

S-vidéo: DVR/DVD, VCR:

Y (luminance): 1 V(p-p)/75 Ω

C (chrominance, en salve): 0,3 V(p-p)/75 Ω

RGB: DVR/DVD, VCR: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Composantes :DVR/DVD:

Y (luminance): 1 V(p-p)/75 Ω

P_B, P_R: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Niveau de sortie vidéo/Impédance:

Vidéo composite: DVR/DVD, VCR, TV: 1 V(p-p)/75 Ω

S-vidéo: TV:

Y (luminance): 1 V(p-p)/75 Ω

C (chrominance, en salve): 0,3 V(p-p)/75 Ω

RGB: TV: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Composantes: MONITOR OUT:

Y (luminance): 1 V(p-p)/75 Ω

P_B, P_R: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Synchronisation: Négative

Tuner FM (IHF)

Plage d'accord: 87,50 MHz à 108,00 MHz

Sensibilité utilisable:

Monaural: 17,0 dBf (1,95 µV/75 Ω)

Sensibilité utile à 50 dB:

Monaural: 21,3 dBf (3,2 µV/75 Ω)

Stéréo: 41,3 dBf (31,5 µV/75 Ω)

Séparation stéréo à la sortie d'enregistrement: 35 dB à 1 kHz

Tuner AM (PO)

Plage d'accord: 522 kHz à 1 629 kHz

Général

Alimentation: Secteur 230 V~, 50 Hz

Consommation: 120 W (fonctionnement)
2 W (en mode d'attente)

Dimensions (L x H x P): 435 mm x 70 mm x 326,5 mm

Poids: 5,6 kg

XV-N316S/XV-N315B

La conception et les spécifications sont sujettes à changement sans notification.

Généralités

Les disques lisibles: DVD VIDEO, DVD-R/-RW (format Vidéo, MPEG-4, DivX), SVCD, CD Vidéo, CD Audio (CD-DA), CD-R/RW (CD-DA, SVCD, CD Vidéo, format MP3, JPEG, MPEG-4, DivX)

Format vidéo: Balayage entrelacé/balayage progressif disponible

Autres

Alimentation: Secteur 230 V~, 50 Hz

Consommation: 11,0 W (fonctionnement)
2,0 W (en mode d'attente)

Dimensions (L x H x P): 435 mm x 44 mm x 201 mm

Poids: 1,6 kg

Sorties vidéo

VIDEO OUT (prise à broches): 1,0 V(p-p)/75 Ω

Sortie RGB: 700 mV(p-p)/75 Ω

COMPONENT (prises à broches):

Sortie Y: 1,0 V(p-p)/75 Ω

P_B/P_R Sortie: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Résolution horizontale: 500 lignes ou plus

Sorties audio

ANALOG OUT (prise à broches): 2,0 Vrms (10 kΩ)

DIGITAL OUT (COAXIAL): 0,5 V(p-p) (75 Ω terminaison)

Caractéristiques audio

Réponse en fréquence

CD (fréquence d'échantillonnage 44,1 kHz): 2 Hz à 20 kHz

DVD (fréquence d'échantillonnage 48 kHz): 2 Hz à 22 kHz
(4 Hz à 20 kHz pour les signaux de trains binaires DTS et Dolby Digital)

DVD (fréquence d'échantillonnage 96 kHz): 2 Hz à 44 kHz

Plage dynamique:

16 bits: Plus de 98 dB

20 bits/24 bits: Plus de 100 dB

Pleurage et scintillement: Non mesurable (moins de ±0,002%)

Distorsion harmonique totale: Moins de 0,009%

- Fabriqués sous licence de Dolby Laboratories. "Dolby" et le symbole double D sont des marques de commerce de Dolby Laboratories.
- "DTS" et "DTS 2.0+Digital Out" sont des marques commerciales Digital Theater Systems, Inc.
- UTILISER CET APPAREIL DE FAÇON À CE QU'IL SOIT CONFORME À LA NORME VIDÉO MPEG-4 EST INTERDIT, SAUF POUR UNE UTILISATION PRIVÉE DE L'UTILISATEUR ET NON PAS POUR UNE ACTIVITÉ COMMERCIALE.
- Ce produit incorpore une technologie de protection de droits d'auteur qui se trouve protégée par de droits de méthodes de certains brevets U.S. et autres droits de propriété intellectuelle détenus par Macrovision Corporation et autres ayants droit. L'utilisation de cette technologie de protection des droits d'auteur est soumise à l'autorisation de Macrovision Corporation et est destinée à des fins de visualisation domestique grand public et autre visualisation limitée, à moins d'une autorisation expresse de Macrovision Corporation. Toute tentative de démembrement pour percer e fonctionnement ainsi que tout autre démontage sont nterdits.
- "Produit officiel DivX Certified™"
  "Lit DivX® 5, DivX® 4, DivX® 3, et contenu vidéo VOD DivX® (conformément aux conditions techniques de DivX Certified™)"
  "DivX, DivX Certified et les logos associés sont des marques de fabrique de DivXNetworks, Inc. et sont utilisés sous licence".

VICTOR COMPANY OF JAPAN, LIMITED

GE, FR

© 2004 VICTOR COMPANY OF JAPAN, LIMITED

0504MWMMDWJEIN